



- (D) **Originalbetriebsanweisung**  
PELLETOFEN
- (GB) Translation of the original instructions  
PELLET STOVE
- (F) Traduction du mode d'emploi d'origine  
POËLE À PELLETS
- (I) Traduzione del Manuale d'Uso originale  
STUFA A PELLETTI
- (CZ) Překlad originálního návodu k provozu  
KAMNA NA PELETTY
- (SK) Preklad originálneho návodu na prevádzku  
KACHLE NA PELETTY
- (H) Az eredeti használati utasítás fordítása  
PELLET KÁLYHA
- (P) Instruções de uso (tradução do original alemão)  
FOGÃO A PELLETS

#### **EG-KONFORMITÄTserklärung**

EC-DECLARATION OF CONFORMITY •  
DECLARATION CE DE CONFORMITÉ •  
DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE •  
PROHLÁŠENÍ O SHODĚ EU •  
VYHLÁSENIE O ZHODE EÚ •  
AZONOSÁGI NYILATKOZAT EU •  
DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE



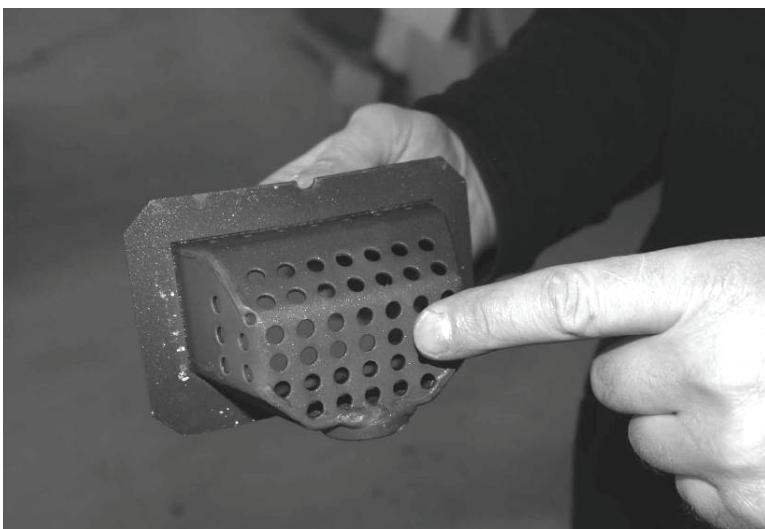
**GP 8005 D**  
68032/68033

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kennzeichnungen</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Gewährleistung</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Lieferumfang</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Technische Daten</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Allgemeine Warn- &amp; Sicherheitshinweise</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Brennstoff</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Wichtige Hinweise vor der Installation</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Abgasanschluss</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Außenluftzufuhr</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Mindestsicherheitsabstände</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Vorbeugung von Wohnungsbränden</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Verhalten bei Schornsteinbränden</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Aufbau/ Anschluss</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Betrieb</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Bedienpanel</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Ausschalten</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Stromausfall</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Erstinbetriebnahme</b>	<b>Seite 17</b>
<b>Programmierung Wochen – Modus</b>	<b>Seite 18</b>
<b>Reinigungsplan</b>	<b>Seite 19</b>
1. Reinigung & Überprüfung des Feuerrost	<b>Seite 20</b>
2. Reinigung Brennraum	<b>Seite 21</b>
3. Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter	<b>Seite 22</b>
4. Reinigung Sichtscheibe	<b>Seite 22</b>
5. Reinigung Oberfläche & Verkleidung	<b>Seite 23</b>
6. Reinigung Abzugsanlage	<b>Seite 23</b>
7. Reinigung Druckleitung	<b>Seite 23</b>
8. Reinigung Abgasventilator	<b>Seite 24</b>
9. Reinigung Gaszug Brennkammer	<b>Seite 25</b>
10. Fehlercode	<b>Seite 26</b>
11. Abschluss der Heizsaison	<b>Seite 26</b>
12. Fehlercodetabelle	<b>Seite 27</b>



1

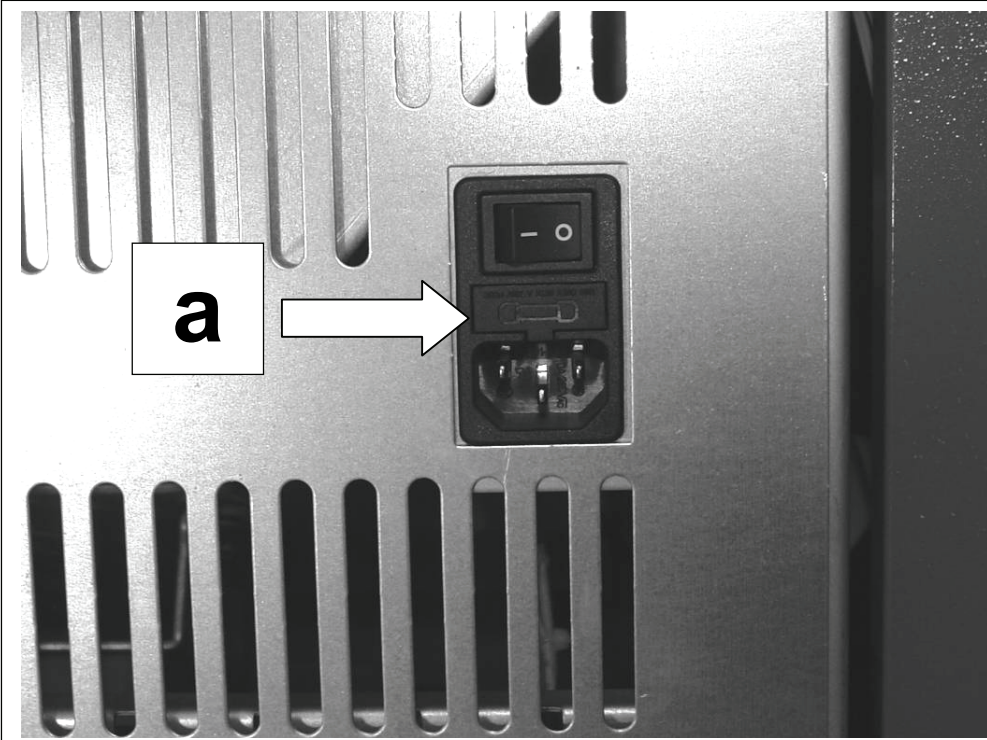


2

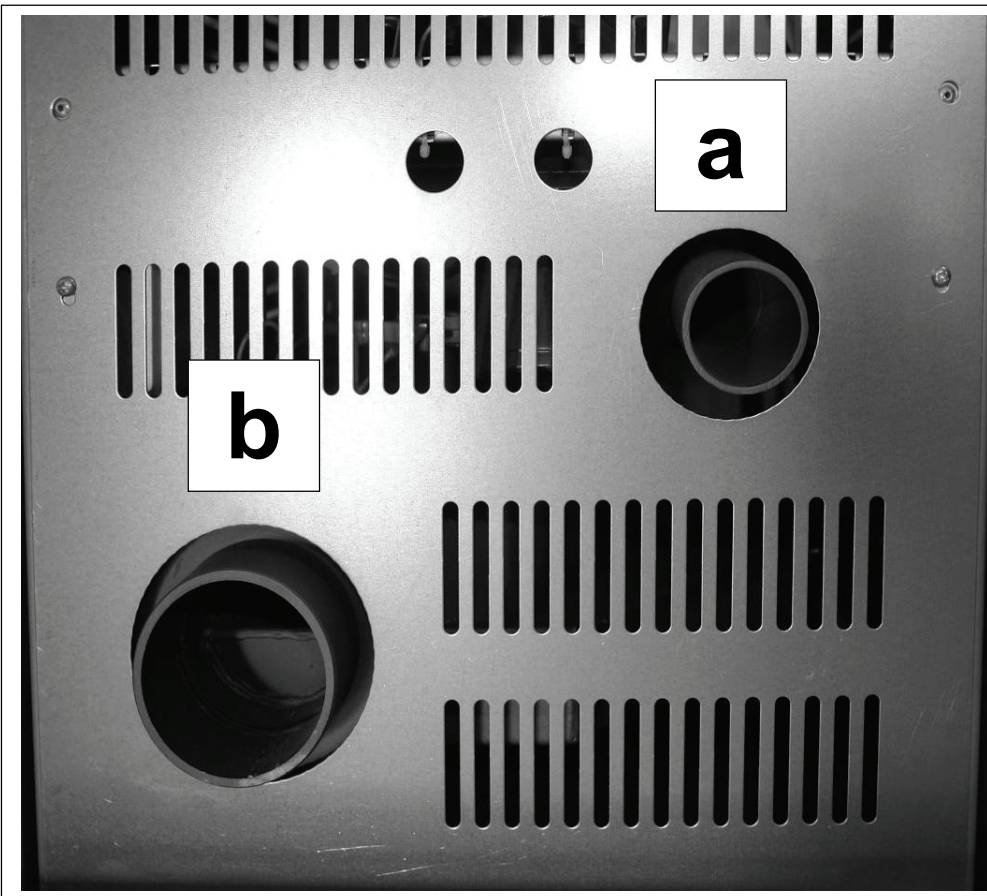
3

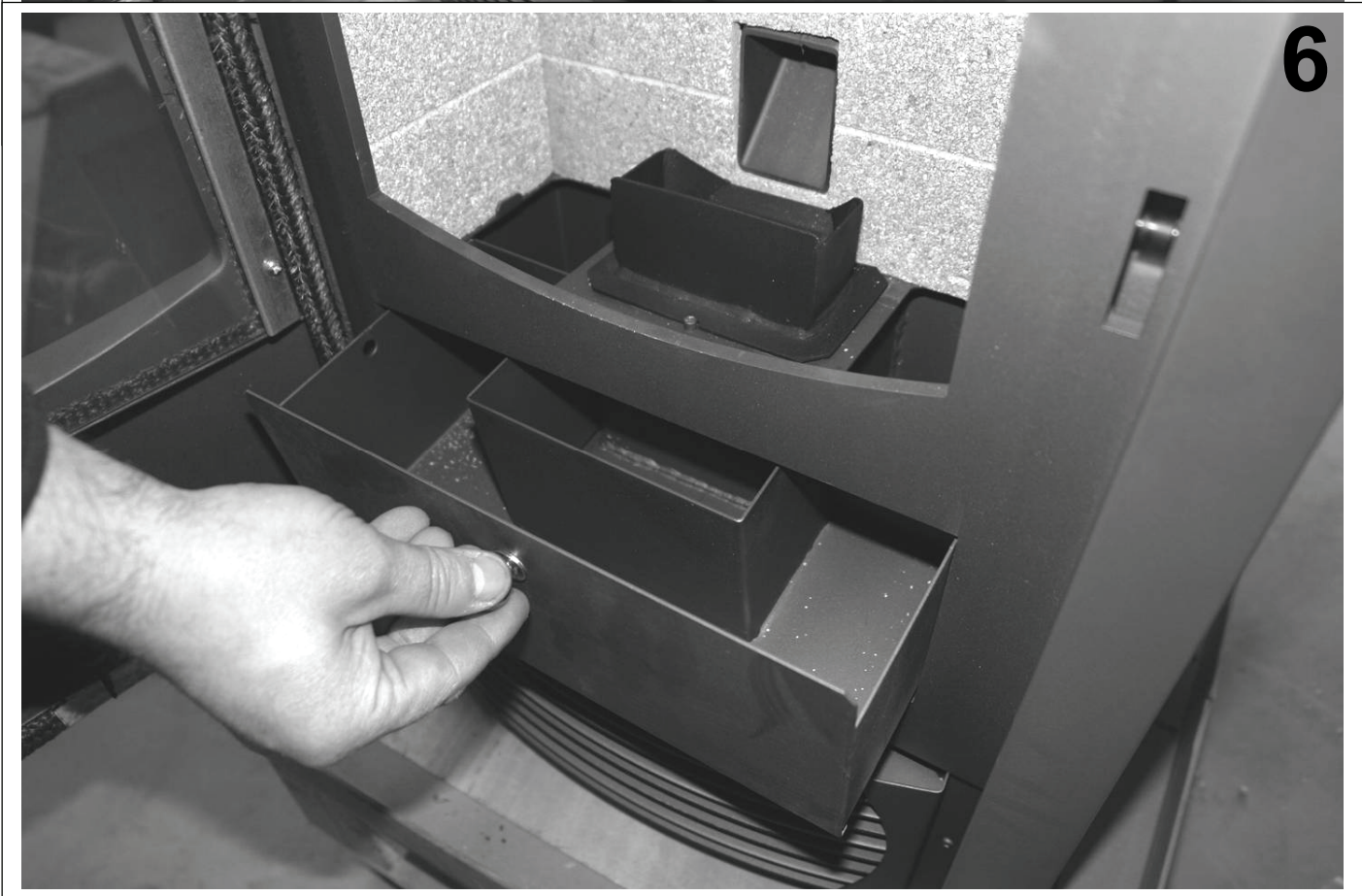
D

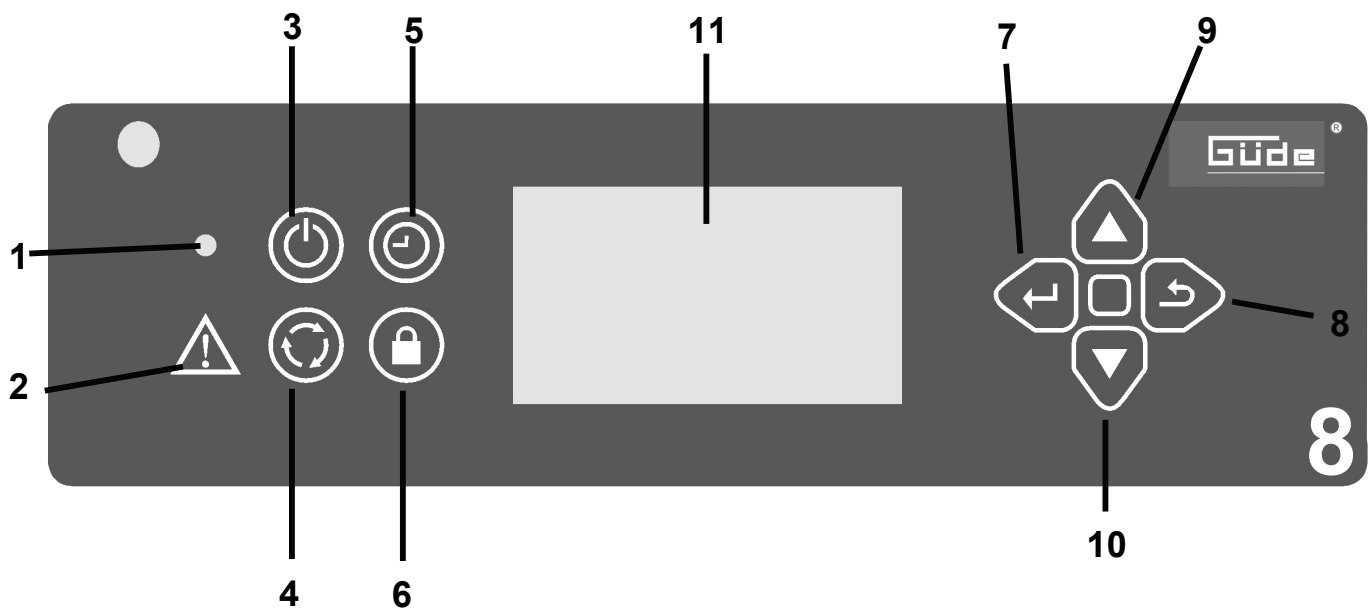
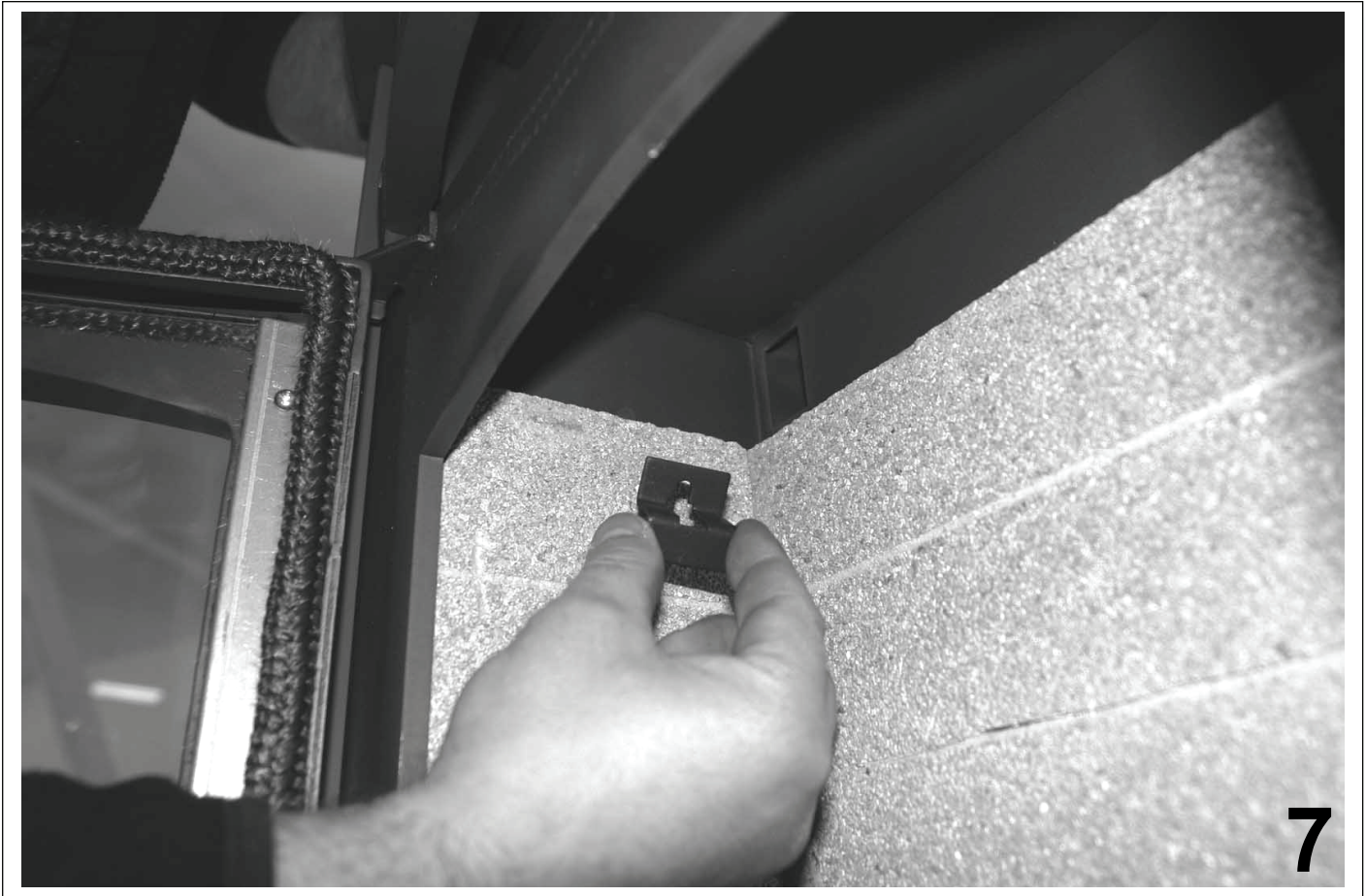
**3**



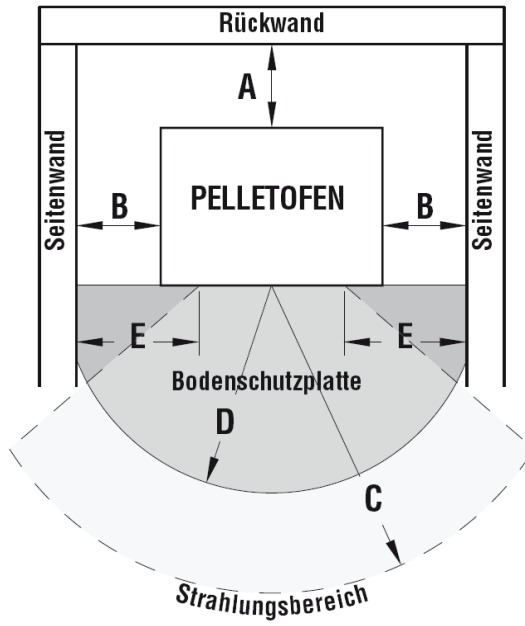
**4**



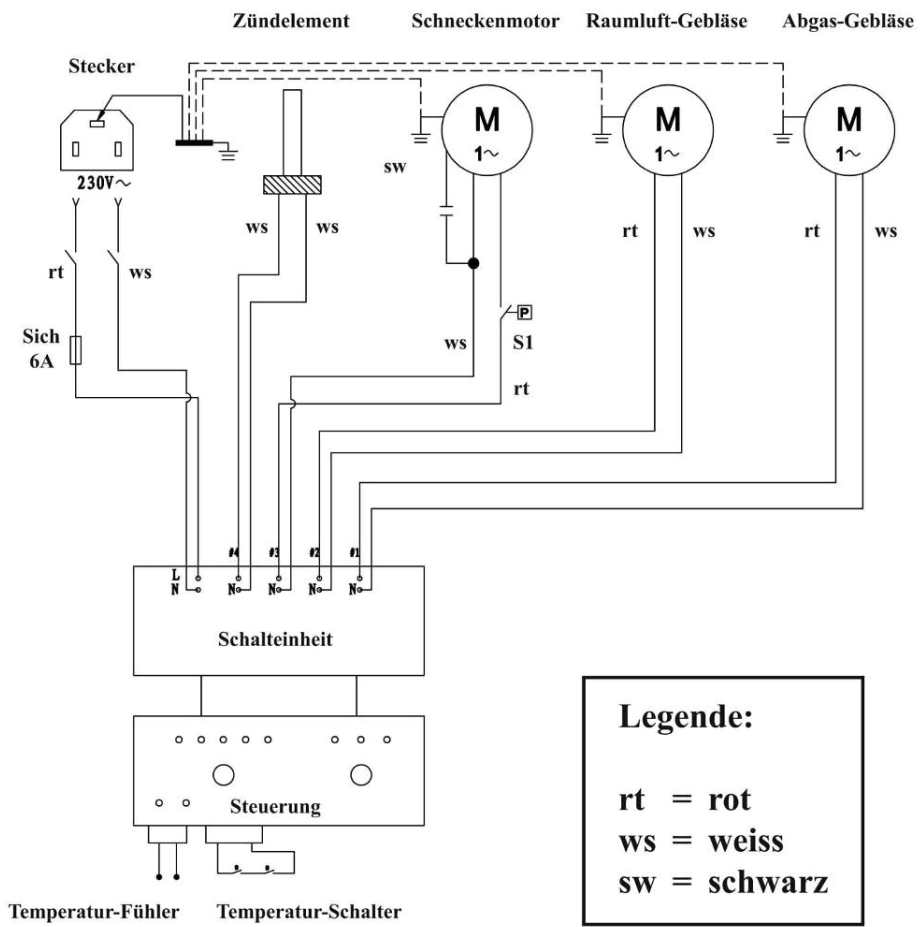




9

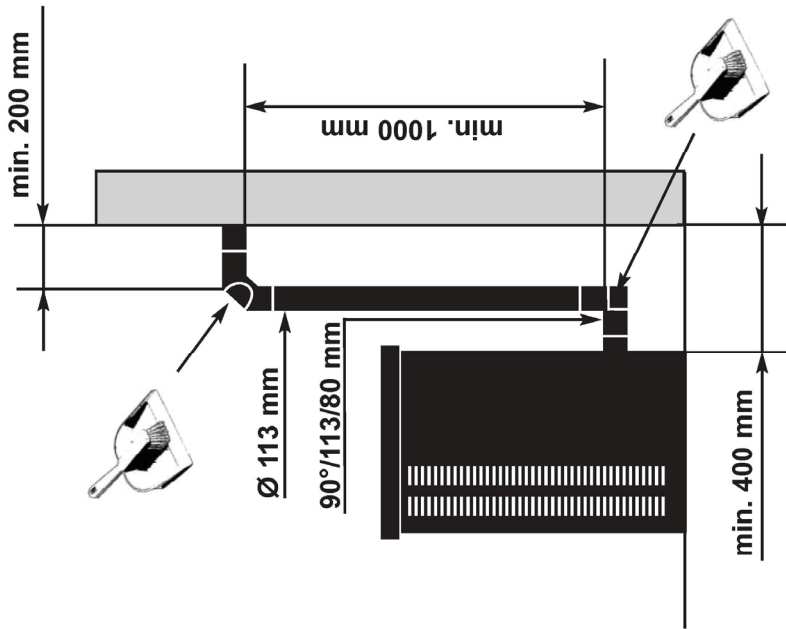


10

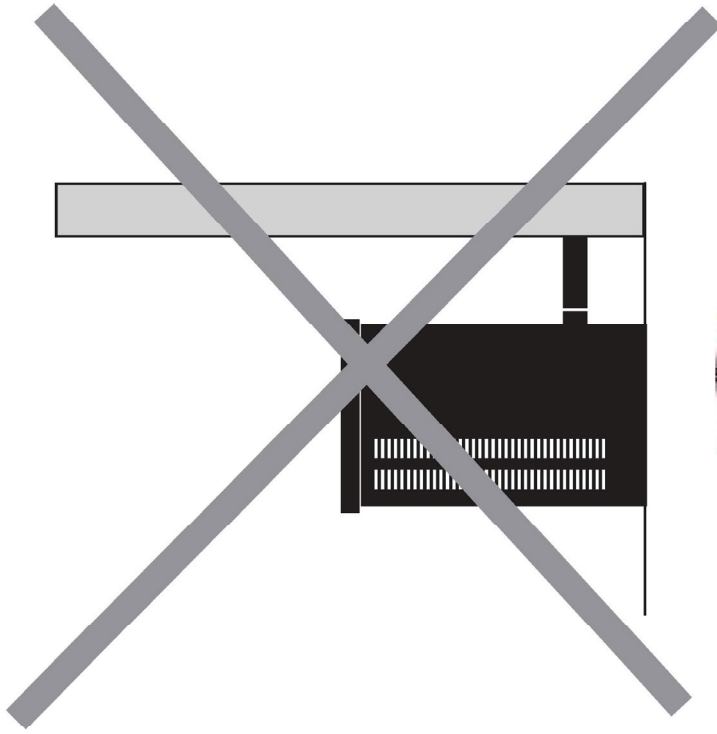










**Das vorgeschriebene Aufbauschema der Feuerstelle inklusive der Rauchabzugsrohre muss zwingend eingehalten werden. Pelletofen und Rauchabzugsrohre gemäß unserem Anschluss- und Aufbauschema ergeben die Einheit der Feuerstelle.**



**D**  **Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

**A.V. 2**

**Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.**



**D**  Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage [www.guede.com](http://www.guede.com) im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:	Artikelnummer:	Baujahr:
Tel.: <b>+49 (0) 79 04 / 700-360</b>	Fax: <b>+49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	E-Mail: <b>support@ts.guede.com</b>


**Kennzeichnungen**

**Erklärung der Symbole**  
In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:




**Produktsicherheit:**

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	Gerät ist schutzisoliert



**Verbote:**

	
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Gerät nicht bei Nässe verwenden




**Warnung:**

	
Warnung/Achtung	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	
Warnung vor heisser Oberfläche	




**Gebote:**

	
Vor Öffnen Netzstecker ziehen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen

**Umweltschutz:**

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

**Verpackung:**

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
	
Vorsicht zerbrechlich	

**Gewährleistung**

Die Gewährleistungszeit beträgt 12 Monate bei gewerblicher Nutzung, 24 Monate für Verbraucher und beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufs des Gerätes. Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der Kaufbeleg - der das Verkaufsdatum auszuweisen hat - mit Verkaufsdatum beizufügen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Nutzung, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung, Fremdkörper, sowie Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß.

**Lieferumfang**

- Abb. 1**
1. Pelletofen
  2. Netzkabel
  3. Fernbedienung

## Abb. 2

### 4. Brennrost

#### Technische Daten

<b>Netzanschluss:</b>	230 V~50 Hz
<b>Nennwärmeleistung (min./max.):</b>	3,5 – 9,4 kW
<b>Pelletverbrauch (Std. max):</b>	2,1 kg
<b>Wirkungsgrad:</b>	90-92%
<b>Rauchabzug Ø:</b>	80 mm
<b>Füllmenge Pelletbehälter:</b>	15 kg
<b>Leistungsaufnahme (max.):</b>	350 W
<b>Max. Brennzeit (voller Tank 15 kg):</b>	12 h
<b>Grundmaß (LxBxH ohne Bedienpanel):</b>	517x546x873
<b>Gewicht:</b>	109 kg
<b>Artikel-Nr.:</b>	<b>68032/68033</b>

#### Allgemeine Warn- und Sicherheitshinweise

Beachten Sie unbedingt die einleitenden allgemeinen Warnhinweise lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Ofens das gesamte Handbuch gründlich durch. **Der Pelletofen GP 8005 D ist nach dem neuesten Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung Gefahren auftreten, lassen Sie daher den Pelletofen niemals längere Zeit unbeaufsichtigt.** Für den Transport Ihres Heizgerätes dürfen nur zugelassene Transporthilfen mit ausreichender Tragfähigkeit verwendet werden. Durch den Abbrand von Brennmaterial wird Wärmeenergie frei, die zu einer starken Erhitzung der Oberfläche des Heizgerätes, der Türen, der Tür- und Bediengriffe, der Türgläser, der Rauchrohre und gegebenenfalls der Frontwand des Heizgerätes führt. Die Berührung dieser Teile ohne entsprechende Schutzbekleidung oder Hilfsmittel wie z. B. Hitzeschutzhandschuhe oder Betätigungsmittel (Bediengriff), ist zu unterlassen.

Machen Sie Ihre Kinder auf diese besondere Gefahr aufmerksam und halten Sie sie während des Heizbetriebes vom Heizgerät fern. Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Heizgerät oder in dessen Nähe ist verboten.

Legen Sie keine Wäschestücke zum Trocknen auf den Ofen Ständer zum Trocknen von Kleidungsstücken oder dgl. müssen in ausreichendem Abstand vom Heizgerät aufgestellt werden

#### Brandgefahr

Beim Betrieb Ihres Heizgerätes ist das Verarbeiten von leicht brennbaren und explosiven Stoffen im selben oder in angrenzenden Räumen verboten.

#### Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

#### Wichtige Hinweise

Lesen Sie die Anweisungen und technischen Informationen in dieser Aufbauanleitung sowohl vor dem Aufbau, als auch vor Heizbeginn und vor jeder Tätigkeit aufmerksam durch.

Die sorgfältige Beachtung der Aufbauanleitung gewährleistet die Sicherheit der Person und des Produktes, sowie Wirtschaftlichkeit und lange Lebensdauer des Produktes.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung, durch nicht autorisierte Änderungen am Produkt, sowie durch Verwendung von anderen als den Original-Ersatzteilen entstanden sind.

Das Aufstellen und die Bedienung des Produktes muss gemäß den Anweisungen des Herstellers erfolgen und den örtlichen Vorschriften entsprechen.

Sollten sich irgendwelche Verständnisprobleme beim Lesen der Bedienungsanleitung ergeben, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung.

Die Wand, vor die das Gerät aufgestellt wird, darf nicht aus Holz oder brennbarem Material sein, außerdem müssen die Sicherheitsabstände eingehalten werden (vgl. Abschnitt "Vorbeugung von Wohnungsbränden" in der Bedienungs- und Wartungsanleitung des Ofens).

Vor dem Aufbau des Ofens die Aufbauanleitung für Verkleidung, Gebläses und eventuelles Zubehör aufmerksam durchlesen. Vor dem Aufstellen des Produktes die vollkommene Ebenheit des Fußbodens überprüfen.

Es wird empfohlen beim Anfassen der Stahlteile saubere Baumwollhandschuhe zu tragen, um Fingerabdrücke, die später schwierig zu entfernen sind, zu vermeiden.

Der Aufbau des Ofens muss zu zweit durchgeführt werden.

Der Pelletofen darf erst nach fachgerechtem Anschluss an den Kamin mit dem Stronetz verbunden werden.

Verwenden Sie niemals Flüssigbrennstoffe um den Pelletofen in Betrieb zu setzen, bzw. die vorhandene Glut aufzufrischen.



#### ACHTUNG

**Der Pelletofen darf nur mit genormten Holzpellets betrieben werden. Ein Betrieb mit qualitativ schlechten Pellets bzw. nicht genormten Pellets, kann zu Betriebsstörungen führen die nicht mehr unter die Gewährleistung fallen.**

Die Brennraumtür darf während des Betriebes nicht geöffnet werden. Im Aufstellraum ist während des Betriebes für eine ausreichende Luftzufuhr zu sorgen.

Bei Betriebsstörungen wird die Brennstoffzufuhr unterbrochen. Die Inbetriebnahme darf erst wieder erfolgen, wenn die Fehlerquelle beseitigt wurde.

Bei Schäden oder Störungen am Produkt, den Betrieb einstellen. Das in dem Pelletbehälter befindliche Schutzgitter darf nicht entfernt werden. **(Abb. 11)**

Das Abstellen von nicht hitzebeständigen Gegenständen auf dem Ofen oder innerhalb der vorgeschriebenen Mindestabstände ist verboten.

Machen Sie Dritte auf diese Gefahren aufmerksam!

Machen Sie Dritte während des Heizbetriebes auf die einzuhaltenden Vorsichtsmaßnahmen aufmerksam.

**Bitte beachten Sie die nationalen und europäischen Normen, sowie örtliche Vorschriften, die für die Installation und den Betrieb der Feuerstätte zutreffend sind!**

#### Zitierte Normen

##### DIN 18160

Hausschornsteine - Anforderungen, Planung und Ausführung

##### DIN 51731

Prüfung fester Brennstoffe - Preßlinge aus naturbelassenem Holz –Anforderungen und Prüfung

##### DIN 18894

Feuerstätten für feste Brennstoffe - Pelletöfen - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung

##### ÖNORM M7135

Österreichische Norm - Pellet und Briketts

#### Brennstoff

Der Pelletofen ist konzipiert für die saubere und äußerst effiziente Verbrennung von normgerechten Holzpellets mit einem Durchmesser von 6 - 6,5 mm. Aber auch bei der Verwendung von genormten Holzpellets kann es zu Unterschieden bei der Verbrennung, der Ascheentwicklung und der Schlackenbildung kommen.

#### Allgemeines zum Brennstoff

• Mit dem Brennstoff Holz haben Sie sich für die CO<sub>2</sub>-neutrale Beheizung Ihres Heimes entschieden. Bei der Verpressung von Restholz zu genormten Pellets lässt sich aus naturbelassenen Holzabfällen ein günstiger Brennstoff herstellen, welcher bei der

Verbrennung sauber und äußerst effizient in Wärmeenergie umgewandelt wird.

#### Was sind Holzpellets?

• Holzpellets bestehen zu 100 Prozent aus naturbelassenen Holzresten (Hobelspäne, Sägespäne etc.). Die trockenen Holzreste werden zerkleinert und unter hohem Druck zu Holzpellets verpresst. Die Zugabe von Bindemitteln oder Zusatzstoffen ist nicht erlaubt.

#### Die DIN 51731 und die ÖNORMM7135 legen die Qualität von Holzpellets fest:

Länge: ca.	10 - 30 mm
Durchmesser:	ca. 6 - 6,5 mm
Schüttgewicht:	ca. 650 kg/m <sup>3</sup>
Heizwert:	ca. 4,9 kWh/kg
Restfeuchte:	ca. < 10 %
Aschegehalt:	< 1,5 %
Dichte:	> 1,0 kg/dm <sup>3</sup>

Holzpellets in der Praxis:

2 kg Holzpellets haben etwa den gleichen Energiegehalt wie ein Liter leichtes Heizöl.

Räumlich betrachtet entsprechen 3 m<sup>3</sup> Holzpellets ca. 1000 Liter Heizöl. Holzpellets müssen absolut trocken transportiert und gelagert werden. Beim Kontakt mit Feuchtigkeit quellen sie stark auf. Daher müssen Holzpellets während des Transportes und bei der Lagerung vor Feuchtigkeit geschützt werden.

#### Wie erkennt man "gute" Holzpellets?

Bedingt durch die Aufbereitung des Rohmaterials und die Verpressung der Masse können sich Unterschiede in der Qualität von Holzpellets ausbilden.

Unten angegebene Qualitätsmerkmale dienen einer ersten optischen Begutachtung von Holzpellets beim Einkauf. Die genauen Qualitätsmerkmale können nur mit geeigneten technischen Analysegeräten festgestellt werden.

**Gute Qualität:** glänzend, glatt, gleichmäßige Länge, wenig Staub

**Mindere Qualität:** Längs- und Querrisse, hoher Staubanteil, unterschiedliche Längen.

#### Einfacher Qualitätstest:

Geben Sie einige Holzpellets in ein Glas Wasser:

Gute Qualität: Pellets versinken.

Mindere Qualität: Pellets schwimmen.

Je nach Hersteller unterscheiden sich Pellets in der Farbe, Länge und Pressung. Auch verschiedene Lieferungen eines gleichen Herstellers können unterschiedliche Qualitäten haben. Pellets werden aus naturbelassenem Holz gefertigt, je nach Holzart können die Verbrennungsrückstände höher ausfallen.

#### Wichtige Hinweise vor der Installation

Beim Auspacken darauf achten, dass das Produkt nicht beschädigt oder verkratzt wird. Die verpackten Zubehörteile aus dem Brennraum nehmen und eventuelle Schaumstoffteile oder Pappe, die zum Arretieren beweglicher Teile dienen, entfernen. Bitte daran denken, die Verpackung (Plastiktüten, Schaumstoffteile usw.) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren, da sie potentielle Gefahrenquellen darstellen und vorschriftsmäßig entsorgt werden müssen.

Um Unfälle und Schäden am Produkt zu vermeiden, bitte folgende Hinweise beachten:

Auspacken und Installation muss mit mindestens zwei Personen durchgeführt werden;

Jeder Arbeitsschritt muss mit geeigneten Hilfsmitteln entsprechend den gültigen Sicherheitsrichtlinien durchgeführt werden;

Den verpackten Ofen entsprechend den Abbildungen und Hinweisen in der Bedienungsanleitung ausrichten;

Werden Hilfsmittel wie Seile, Riemen, Ketten usw. verwendet, müssen diese in ordnungsgemäßigem Zustand und für das entsprechende Gewicht geeignet sein;

Beim Auspacken vorsichtig vorgehen und darauf achten, dass Seile, Ketten usw. nicht reißen;

Verpackung nicht zu sehr neigen, um ein Umkippen zu vermeiden; Sich niemals im Aktionsbereich der Lade/Entladegeräte (Hubwagen, Kräne usw.) aufhalten.

#### Abgasanschluss

**Das Gerät ist für die Mehrfachbelegung von Schornsteinen geeignet!**

#### Voraussetzung:

**Der Schornstein ist nach EN 13384 bemessen und es ist sichergestellt, dass ein Unterdruck (größer 1 Pa) vorhanden ist. Bedingt durch die Bauart der Pelletkaminöfen handelt es sich nicht um einen Brenner, sondern um einen automatisch beschickten**

**Ofen mit Tagesbehälter zur Verfeuerung fester Biomasse (Pellets) mit einem Abgasgebläse. Dieses Gebläse befördert die Abgase in den Kamin. Im Verbindungsstück und im Schornstein entsteht kein Überdruck. Regionale Vorschriften sind auf jeden Fall zu beachten.**

**Vor Anschluss des Gerätes setzen sie sich bitte mit ihrem zuständigen Schornsteinfegermeister in Verbindung!**

Der Anschluss an einen Schornstein unter 4m Höhe (bei Mehrfachbelegung 5m) ist nicht zulässig.

Das Verbindungsstück muß dicht mit dem Schornstein verbunden werden.

Verbindungsstücke zu Kaminen müssen von Bauteilen aus brennbaren Baustoffen einen Abstand von mindestens **40 cm** einhalten. Es genügt ein Abstand von mindestens **10 cm**, wenn die Verbindungsstücke mindestens **2 cm** dick mit nichtbrennbaren Dämmstoffen ummantelt sind. Verbindungsstücke zu Kaminen müssen, soweit sie durch Bauteile aus brennbaren Baustoffen führen in einem

Abstand von mindestens **20 cm** mit einem Schutzrohr aus nichtbrennbaren Baustoffen versehen oder, in einem Umkreis von mindestens **20 cm** mit nicht brennbaren Baustoffen mit geringer Wärmeleitfähigkeit ummantelt sein.

Bei Förderdrücken > 20 Pa ist ein Zugbegrenzer zu empfehlen. Der Förderdruck muss min. 11 Pa betragen.

#### Vorschriften

Für die Aufstellung und den abgasseitigen Anschluss sind die Forderungen der Feuerungsverordnung (FeuVO) der jeweiligen Länderbauordnung sowie **DIN 4705 und**

**DIN 18160** zu beachten. Zur einwandfreien Funktion Ihres Ofens muss der Schornstein, an den Sie das Gerät anschließen wollen, in einwandfreiem Zustand sein.

#### Aufstellungsraum

Da der Kaminofen die zur Verbrennung benötigte Luft dem Aufstellungsraum entnimmt ist dafür zu sorgen, daß über die Undichtheiten des Fensters oder Außentüren stets genügend Luft nachströmt. Zusätzlich ist sicherzustellen, daß ein Raum-Leistungsverhältnis von 4 m<sup>3</sup> je kW Nennwärmeleistung gewährleistet ist. Ist das Volumen geringer, muss über Lüftungsöffnungen ein Verbrennungsluftverbund mit anderen Räumen hergestellt werden. (Verbundöffnungen mind. 150 cm<sup>2</sup>) **ACHTUNG: Der Pelletofen funktioniert anders als herkömmliche Öfen. Der Rauch wird mittels eines Ventilators abgeleitet. Im Brennereich wird dadurch ein leichter Unterdruck erzeugt und im Verbindungsstück entsteht ein Überdruck; vergewissern Sie sich also, dass dieses Rohr völlig dicht ist und korrekt montiert wurde, sowohl in Bezug auf die Sicherheit als auch auf die Funktion.**

Das **Abzugsrohr** muss von Fachleuten oder spezialisierten Firmen installiert werden.

Die Anlage muss so montiert sein, dass man für die regelmäßige Reinigung nichts abbauen muss.  
Die Rohre müssen **stets** mit Silikon (**nicht mit Zement**) abgedichtet werden, da dieses Material hitzebeständig ist und auch bei hohen Temperaturen (250° C) seine Elastizität bewahrt. Sie werden mit selbstschneidenden Schrauben von 3,9 mm fixiert.

- Es dürfen weder** Klappen noch Türen eingebaut werden, die die Gasausleitung behindern könnten.
- Das Gerät muss wie auf Seite 8 (Abb. 13) beschrieben angeschlossen werden.

### Die Rohre und ihre maximale Länge

Man kann Rohre aus lackiertem Stahl (mindestens 1,5 mm stark), Edelstahl oder emailliertem Stahl (mindestens 0,5 mm stark) mit einem Durchmesser von **100 mm** verwenden.

### Außenluftzufuhr

Der Ofen muss über ausreichende Luft verfügen, um das korrekte Funktionieren zu gewährleisten. Dies geschieht durch eine Luftzufuhr, die sich außerhalb des Raums befindet, in dem der Ofen installiert wird.

Eine Außenluftzufuhr muss nur nach Rücksprache mit dem Kaminfeger gelegt werden.

- Der Lufteinlass muss direkt mit dem Äußeren verbunden werden, wobei Metallrohre (mindestens 80 mm) mit entsprechenden Silikondichtungen zu verwenden sind, die eine gute Abdichtung gewährleisten.
- Die Luftzufuhr, kann auch aus einem Nebenraum in dem der Ofen steht, erfolgen, unter der Bedingung, dass dies durch nicht verschließbare Öffnungen geschieht, die mit dem Äußeren verbunden sind.
- Im Raum neben jenem, in dem der Ofen installiert wird, darf kein Unterdruck in Bezug auf das Äußere entstehen, als Folge eines Gegenzugs, der von einem dort angebrachten weiteren Abzugssystem (Dunstabzug, Wäschetrockner u.s.w.) hervorgerufen wird. In diesem Nebenraum müssen die dauerhaften Öffnungen den oben beschriebenen Kriterien entsprechen, außerdem darf dieser Raum weder als Garage noch als Lager für brennbare Stoffe genutzt werden, noch dürfen in ihm Tätigkeiten ausgeübt werden, die Feuergefahr mit sich führen.

### Mindestsicherheitsabstände (Abb. 9)

Mindestsicherheitsabstände zu brennbaren oder temperaturempfindlichen Materialien sowie zu tragenden Wänden < 10cm:

- A** 40 cm zur Rückwand;
- B** 30 cm zu den Seitenwänden;
- C** 80 cm im Strahlungsbereich.

Bei brennbaren oder temperaturempfindlichen Fußbodenbelägen ist ein Fußbodenschutz (z.B. Stahlblech), Marmor oder Fliesen zu verwenden.

Die Mindestmaße betragen:

- D** 50 cm;
- E** 30 cm (ab Innenkante Feuerraumöffnung).

Es wird ein seitlicher Abstand von 60 cm empfohlen, um die Möglichkeit zur Kontrolle und zur Wartung der Bauteile im Kaminofen nicht zu beeinträchtigen.

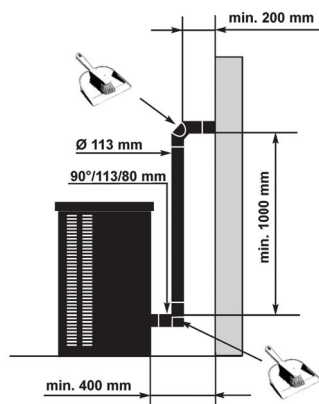
### Vorbeugung von Wohnungsbränden

Die Montage und der Betrieb des Ofens müssen entsprechend den Angaben des Herstellers und den lokalen Bestimmungen erfolgen.

**⚠️ ACHTUNG:** Wenn ein Rohr durch eine Wand oder eine Decke geführt wird, muss man bei der Installation einige Besonderheiten beachten (Isolierung, Schutzvorrichtungen,

### ausreichende Entfernung von hitzeempfindlichen Materialien, usw.)

- Das Kaminanschlussrohr darf nie durch brennbares Material oder entflammare Flächen führen.
- Das Kaminanschlussrohr darf nicht an ein mit anderen Geräten verbundenes Abzugsrohr angeschlossen werden.
- Es wird empfohlen, alle brennbaren oder entflammaren Gegenstände, wie z. B. Holzbalken, Holzmöbel, Vorhänge, brennbare Flüssigkeiten, etc., in einem sicheren Abstand (mindestens ein Meter) von der Wärmestrahlung und vom Ofen entfernt zu halten.
- Sollten sich in der näheren Umgebung Holzdecken oder anderen Abdeckungen aus brennbaren oder hitzeempfindlichen Materialien befinden, muss eine Schutzschicht aus isolierendem, nicht brennbarem Material angebracht werden. Besteht der Fußboden aus brennbarem Material (Holzdielen, Parkett), muss in Höhe der Ofentür eine Schutzplatte aus nicht brennbarem Material angebracht werden, die seitlich mindestens 30 cm und vorne mindestens 50 cm hervorragt.



Weitere Informationen geben die örtlichen Bestimmungen.  
**Der Feuerraum darf bei Betrieb keinesfalls geöffnet werden!**

**⚠️ Das vorgeschriebene Aufbauschema der Feuerstelle inklusive der Rauchabzugsrohre muss zwingend eingehalten werden.**

**Pelletofen und Rauchabzugsrohre gemäß unserem Anschluss/ und Aufbauschema ergeben die Einheit der Feuerstelle.**

### Verhalten bei Schornsteinbränden

#### Auslöser des Brandes

Die Ursachen, die einen unkontrollierten Schornsteinbrand hervorrufen, sind vielfältig:

- Starker Wind kann das Brandgut zu stark entfachen, so dass die Flammen höher als gewöhnlich schlagen.
- Brandgut, das für die Feuerstelle nicht geeignet oder nicht vorgesehen ist.
- Langflammiges Brandgut (z. B. Nadelhölzer) entfachen den Brand.
- Sauerstoffmangel. Durch eine unvollkommene Verbrennung wird der Brennstoff im Brennraum nicht vollständig verbrannt. Die Nachverbrennung erfolgt dann im Kamin.

#### Brandbekämpfung

Ein Schornsteinbrand darf nicht mit Wasser gelöscht werden, da sich im Inneren sofort Wasserdampf (Wasser verdampft im Verhältnis 1:1700 bei 100°C) bilden würde, der durch den schlagartigen Druckanstieg den Schornstein schwer beschädigen, möglicherweise auch explodieren lassen kann.

Möglichkeiten zur Brandbekämpfung sind:

- Den Schornstein kontrolliert ausbrennen zu lassen, das heißt unter ständiger Beobachtung, wobei man die Luftverhältnisse durch die Kamintüren oder Öfen etwas regulieren kann.
- Mit Kaminkehrerwerkzeug den brennenden Ruß aus dem Schornstein entfernen (ausschlagen) und außerhalb ablöschen.

- Wenn eine Ausbreitung (Gebäudebrand) droht, kann auch ein Pulverlöcher als letzte Möglichkeit benutzt werden. Auch mit einem Schwefelspan wird das Feuer gelöscht (erstickt).
- **In allen Fällen muss die Feuerwehr und der zuständige Bezirksschornsteinfeger-/Kaminkehrermeister hinzugezogen werden.**
- Auch wenn das Feuer aus ist, sollte man denn Kamin noch mehrere Stunden beobachten, da dieser noch eine Menge Wärme ausstrahlt.

## Aufbau/Anschluss


### Stromanschluss - Abb. 3

Der Ofen wird mit einem Netzkabel für einen Stromanschluss von 230 V 50 Hz geliefert. Der Anschluss an der Rückseite des Ofens wird in Abb. 3 dargestellt.

Die Leistungsaufnahme ist im Kapitel "TECHNISCHE DATEN" dieser Bedienungsanleitung angegeben. Vergewissern Sie sich, dass das Stromkabel richtig verlegt ist und nicht mit heißen Teilen in Berührung kommt.

**Achten Sie darauf, dass der Stecker des Netzkabels auch nach dem Aufstellen des Ofens zugänglich ist.**

**Das Gerät muß wie auf Seite 8 (Abb. 13) beschrieben angeschlossen werden.**

 **Das vorgeschriebene Aufbauschema der Feuerstelle inklusive der Rauchabzugsrohre muss zwingend eingehalten werden. Pelletofen und Rauchabzugsrohre gemäß unserem Anschluss- und Aufbauschema ergeben die Einheit der Feuerstelle.**

## Betrieb

Den Ofen nicht als Kochgerät benutzen. Die Öffnungen auf der Deckplatte verhindern ein Überhitzen des Gerätes und dürfen unter keinen Umständen verschlossen werden. Im Aufstellraum ist während des Betriebs für eine ausreichende Luftzufuhr zu sorgen.

### Verbrennungsluft

Jeder Verbrennungsvorgang benötigt Sauerstoff bzw. Luft. Diese Verbrennungsluft wird bei Einzelöfen in der Regel dem Wohnraum entzogen.

Diese entnommene Luft muss dem Wohnraum wieder zugeführt werden. Bei modernen Wohnungen kann durch sehr dichte Fenster und Türen zu wenig Luft nachströmen. Problematisch wird die Situation auch durch zusätzliche Entlüftungen in der Wohnung (z.B. in der Küche oder WC). Können Sie keine externe Verbrennungsluft zuführen, so lüften Sie den Raum mehrmals täglich um einen Unterdruck im Raum oder eine schlechte Verbrennung zu vermeiden.

Alle Dichtungen im Abgassystem müssen hermetisch mit **hitzebeständigem (250°C), Ofenkitt (nicht zementiert)** versiegelt werden. Regelmäßig die Reinigung des Abgassystems kontrollieren (oder kontrollieren lassen).

**Während des Heizbetriebs keine brennbaren Gegenständen in der Nähe des Ofens abstellen (Mindestabstand 100 cm von Ofenfront).**

**Die Brennraumtür darf während des Betriebes nicht geöffnet werden und die Schreibe darf nicht beschädigt sein oder fehlen.** Es ist **verboten**, andere Brennstoffe als Pellets zu verwenden. **Es ist strengstens untersagt, das im Pellettank befindliche Schutzgitter zu entfernen.**

**Eventuelle nicht verbrannte Pelletreste entfernen, bevor ein neuer Heizbetrieb in Gang gesetzt wird.**

Überprüfen Sie ob der Brennrost (Abb.2) korrekt eingelegt ist.

Die Lüftungsbohrungen in der Türe müssen sauber sein (Abb. 12)

Befüllen Sie den Pellettank (Abb. 11)

Schließen Sie die Feuertüre und die Klappe des Pellettanks und schalten sie den Ofen am Hauptschalter ein (Abb. 3)

**ACHTUNG:** Bei der Erstbefuerung und nach längerem Nichtbenutzen darf der Ofen maximal in Stufe 3 betrieben werden. Zu hohe Temperatur kann bei der Erstbefuerung zu Schäden an der Isolation (Vermiculite) führen. Nach ca. 2 Stunden können Sie den Ofen normal betreiben

## Bedienpanel (Abb.8)

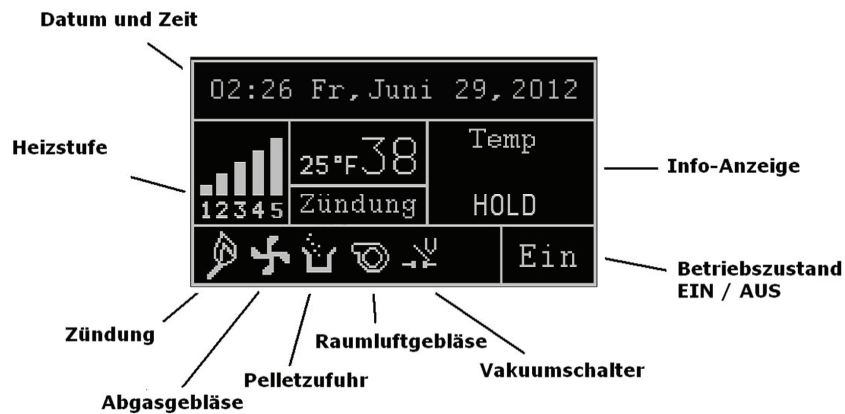
1. Kontrollleuchte für Betriebsbereitschaft
2. Störungsanzeige
3. EIN / AUS - Taste
4. Modus – Taste: Mit dieser Taste können sie folgende Optionen wählen:

**a) manueller Modus:** ist als Standard-Einstellmodus definiert. In der Aufheizphase können keine Einstellungen vorgenommen werden. Nachdem die Zündung stattgefunden hat, kann der Benutzer die Heizleistung mit den Tasten **9** (erhöhen) und **10** (herabsetzen) einstellen. Durch Drücken der Taste **10** wird die Heizleistung verringert und damit auch der Verbrauch von Pellets pro Stunde. Umgekehrt wird durch Drücken der Taste **9** die Heizleistung erhöht und als Folge auch der Pellet-Verbrauch.

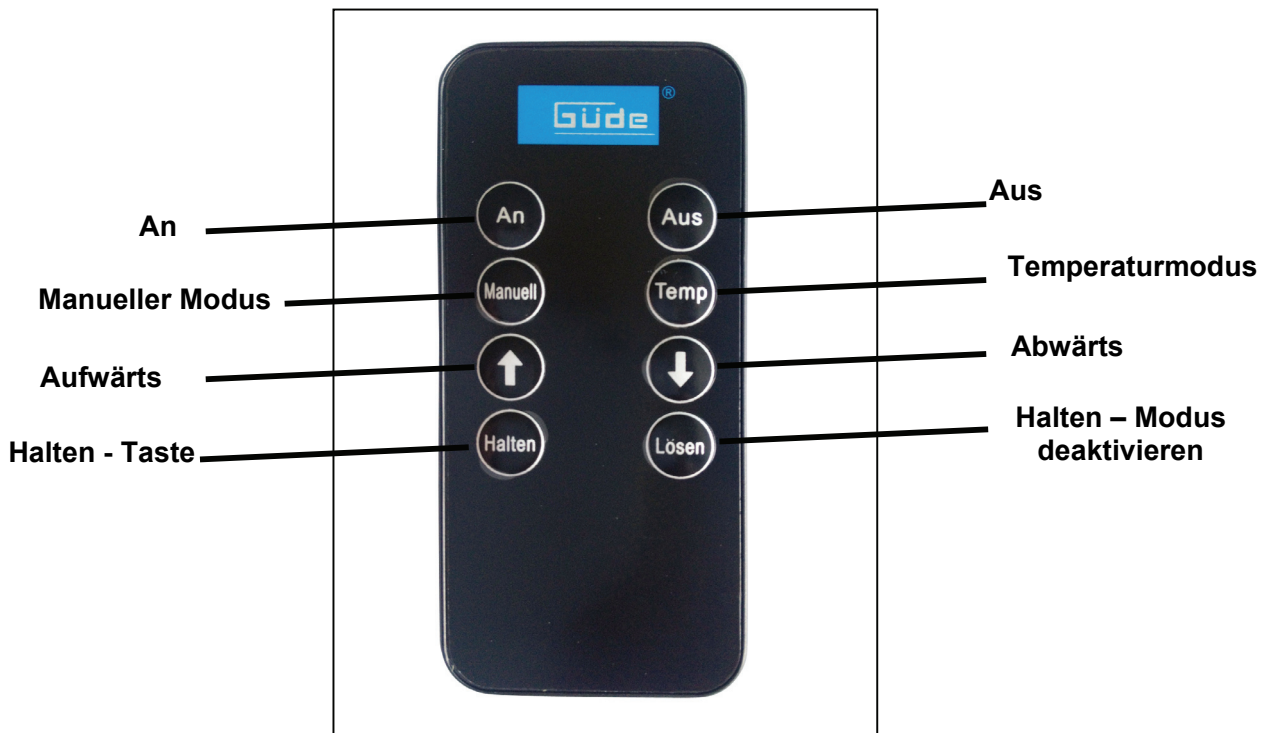
**b) Temperatur – Modus:** ist wie die Temperatur definiert. Nach der Startphase kann nur die gewünschte Temperatur durch drücken der Tasten **9** und **10** eingestellt werden. Alle anderen Einstellungen erfolgen automatisch.

**c) Wochen – Modus:** Pro Tag können bis zu 4 unterschiedliche Start- & Stoppzeiten zu verschiedenen Temperaturen eingestellt werden. Der Wochen – Modus beinhaltet eine Heiz- & Ruhephase.

5. **Timer-Taste:** Voreinstellung der Ausschaltzeit. Nach Einschalten erscheint dieser Modus auf dem Display. Es können bis zu 7 Stunden Betrieb eingestellt werden, bevor der Ofen automatisch abschaltet. Hierzu ist keine Wochenprogrammierung notwendig.
  6. **Halten-Taste:** Der aktuelle Betrieb kann durch drücken dieser Taste verlängert werden. Durch erneutes drücken wird die Funktion deaktiviert. Nur im Wochenbetrieb möglich.
  7. **SET - Taste:** Drücken Sie die SET - Taste, um einige vorher festgelegten Daten, einschließlich des aktuellen Datums und Uhrzeit,, Temperatureinheiten und Technikermenü einzustellen.
  8. **Zurück - Taste** Drücken Sie diese Taste, um aus dem jeweiligen Menüpunkt zu gelangen. Im Wochenmodus können Ein- & Abschaltzeiten des aktuellen Datums abgefragt werden.
  9. **Aufwärts-Taste:** Dient zur Auswahl einer Option.
  10. **Abwärts-Taste:** Dient zur Auswahl einer Option
- Info:** Durch gleichzeitiges Drücken der Taste **9** & **10** für 3 sec. wird die Tastensperre aktiviert. Durch erneutes Drücken wird die Funktion deaktiviert.
11. **Display:** zeigt den aktuellen Betriebsmodus und sonstige Einstellungen an.



1. Datum und Zeit: Uhrzeit, Tag, Datum, Jahr	02:26 Mi, Jun 26, 2012
2. Raumtemperatur (°C oder °F)	25 °F
3. Eingestellte Raumtemperatur	38
4. Betriebsstatus	Zuend
5. Keine Funktion bei diesem Modell	
6. EIN/AUS	EIN
7. Heizstufenanzeige	
8. Anzündphase (Zündelement aktiv)	
9. Raumluftheizung aktiv	
10. Pelletzufuhr aktiv	
10. Abgasgebläse aktiv	
11. Druckdose aktiv, keine Störung Wenn Anzeige erlischt - Undichtheit an der Türe	





## Ausschalten

Der Ofen wird durch Druck auf die Taste 3 (3 sec.) ausgeschaltet.

**Die Lüfter laufen solange nach, bis sich der Ofen wieder in sicherer Abschalttemperatur befindet. Solange darf die Stromzufuhr nicht unterbrochen werden!**

## Stromausfall

Bei Stromausfall schaltet der Ofen automatisch ab und schaltet sich nicht automatisch wieder ein sobald wieder Spannung vorhanden ist. Sollte dieser Fall eintreten warten sie bis sich der Ofen vollständig abgekühlt hat, reinigen den Feuerrost und starten Sie den Ofen erneut.

**Sollte die Warnleuchte aufleuchten ist eine Betriebsfunktion gestört, der Ofen schaltet ab (siehe Tabelle Fehlerbehebung im Reinigungsplan).**

## Erstinbetriebnahme

Nachdem der Pelletofen aufgestellt und vom zuständigen Bezirksschornsteinfegermeister abgenommen wurde kann der Ofen an das Stromnetz (230V) angeschlossen werden. Stellen Sie anschließend den Hauptschalter (siehe Bild 3a) auf „I“ (AN). Die elektronische Steuerung meldet nun die Betriebsbereitschaft über einen Signalton.

Die Hintergrundbeleuchtung des Displays schaltet sich ein.

Die hier beschriebenen Punkte erläutern eine erste Inbetriebnahme des Pelletofens GP 8005 D.

### 1. Kontrolle Brennraum und Brennerrost

- Entfernen Sie die Transportsicherung im Brennraum.
- Kontrollieren Sie anschließend die Einsätze der Rück- & Seitwände auf korrekten Sitz. Die Halteklammern müssen auf festen Sitz kontrolliert werden. (siehe Seite 5 Abb. 7).
- Achten Sie auf ordentlichen Sitz des Brennerrosts (siehe Seite 4 Abb. 5)

### 2. Uhrzeit/ Datum

- Um in die Menüauswahl zu gelangen drücken Sie für 3 sec. Taste 7.
- Betätigen Sie anschließend Ihre Auswahl mit Taste 7.
- Durch erneutes drücken der Taste 7 kann die Stunde mittels Taste 9 & 10 eingestellt werden.
- Nach erfolgreichem Einstellen bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste 7.
- Wiederholen Sie Ihre Eingabe so oft bis zur Jahresauswahl.
- Nach erfolgreicher Einstellung gelangen Sie mittels Taste 8 zurück in die Menüauswahl.

### 3. Betriebsmodus

- Wählen Sie mittels Taste 4 den gewünschten Betriebsmodus (siehe Seite 14 Erklärung Bedienpanel)

**Um Schäden am Ofen zu vermeiden, darf die Erstbefuerung maximal auf Stufe 3 für 1 Stunde erfolgen, wählen Sie hierzu den manuellen Modus.**

### 4. Pelletbehälter füllen

- Befüllen Sie den Pelletbehälter mit den vorgeschriebenen DIN-Pellets.
- Dass im Behälter befindliche Schutzgitter darf nicht entfernt werden. (siehe Seite 7 Abb. 11).

Achten Sie immer darauf den Deckel nach dem Füllvorgang zu schließen.

### 5. Initialladung

**Achtung: Bei Erstinbetriebnahme ist die Förderschnecke zum Transport der Pellets noch nicht gefüllt, daher ist eine vorherige Initialladung erforderlich.**

- Um in die Menüauswahl zu gelangen drücken Sie für 3 sec. Taste 7.
- Wählen Sie anschließend mittels Taste 10 den Punkt „6 Stellgliedtest“.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste 7.
- Durch mehrmaliges drücken der Taste 10 wählen Sie den Punkt „Zufuhr“
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste 7.
- Aktivieren Sie die Initialladung mittels Taste 10. Der Fördermotor dreht nun dauerhaft um den Förderschacht zu füllen. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.

- Deaktivieren Sie die Initialladung mittels Taste 10 sobald die ersten Pellets in den Brennerrost befördert werden.
- Durch mehrmaliges drücken der Taste 8 gelangen Sie zurück in den Betriebsmodus.

**Achtung: Nach erfolgreicher Initialladung muss der Brennerrost geleert werden, achten Sie anschließend auf korrekten Sitz des Brennerrosts und darauf dass die Ofentür fest verschlossen ist.**

**Der Pellet Ofen ist nun betriebsbereit**

### 6. Einschalten

- Starten Sie den Ofen über die Taste 3 oder mittels der Fernbedienung Taste „ON“.
- Das Kaltstartprogramm erfolgt automatisch nach dem Starten des Ofens.

**Achtung: Während der Zündphase können keine Einstellungen vorgenommen werden.**

Sobald die Zündung der Pellets erfolgt ist (sichtbare Flamme) und eine Abgastemperatur von 52°C vorliegt, kann eine individuelle Bedienung vorgenommen werden. (Siehe Seite 14 Bedienpanel).

**Info:** Eine leichte Geruchsbildung durch das erste Einbrennen des Kessels stellt keinen Mangel dar. Diese verliert sich nach kurzer Zeit. Bitte sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Aufstellraums. Die Lackierung enthält keine giftigen Dämpfe.

## Programmierung Wochen - Modus

Im Wochenmodus kann ein Betrieb für 7 Tage in der Woche programmiert werden. Pro Tag können bis zu 4 unterschiedliche Start- & Stopzeiten zu verschiedenen Temperaturen eingestellt werden.

**Info: Der Wochenmodus beinhaltet eine Heizphase und eine Ruhephase. Bitte beachten Sie dass bei Erstbetrieb oder längerer Standzeit ohne Stromzufuhr die erste Aktivierung manuell erfolgen muss. Nach der ersten automatischen Abschaltung werden die programmierten Zeiten selbstständig gesteuert.**

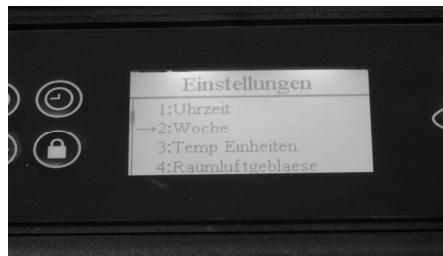
**Der Pelletofen darf während der gesamten Laufzeit im Wochen - Modus nicht vom Stromnetz getrennt werden.**



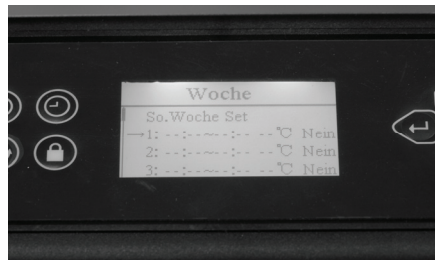
Vergewissern Sie sich, dass bei längeren Standzeiten (z.B. Urlaub, Sommersaison, usw.) das Wochenprogramm deaktiviert wird. Schalten Sie hierzu den Wochen – Modus bzw. den Pelletofen mit Taste 3 ab. Das Display zeigt nach erfolgreicher Deaktivierung, den Betriebszustand „AUS“ (siehe Seite 16). Trennen Sie den Ofen nach erfolgreicher Abschaltung zusätzlich, durch ziehen des Netzsteckers (bzw. durch Abschalten am Hauptschalter) von der Stromzufuhr.

Die nachfolgend aufgeführten Punkte erläutern eine Programmierung des Wochenmodus.

1. Drücken Sie für 3 sec. Taste 7 um in die Menüauswahl zu gelangen.
2. Wählen Sie anschließend mit Taste 10 den Menüpunkt 2 (Woche).



3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit Taste 7.  
Das Display zeigt die aktuell eingestellten Werte. In der Erstauslieferung wird standardmäßig der Wochentag „Sonntag“ angezeigt.



4. Durch Drücken der Taste 10 gelangen Sie zum Punkt „Weiter“. Aktivieren Sie Ihre Auswahl mit Taste 7. Durch erneutes Bestätigen Wird der darauffolgende Wochentag gewählt.  
Wiederholen Sie Ihre Auswahl so oft bis Sie zum gewünschten Wochentag gelangen.
5. Um eine Zeit einprogrammieren zu können, wählen Sie mittels Taste 7 den markierten Programmierungszeitraum. Es erscheint nun Standardmäßig die Uhrzeit 0:00 – 0:00 Uhr.
6. Die gewünschte Stunde wird über Taste 9 = hoch & Taste 10 = runter eingestellt.  
Durch Bestätigen mit Taste 7 gelangen Sie zur Minuteneinstellung.  
Sobald die gewünschten Start- & Stopzeiten erfolgreich eingestellt wurden gelangen Sie zur Temperatúrauswahl (Standard 16°C).
7. Stellen Sie mittels Taste 9 & 10 die gewünschte Temperatur ein.  
**Info: Ist die eingestellte Temperatur erreicht, schaltet der Ofen nicht ab, sondern regelt automatisch die Leistung um die Temperatur zu halten. Eine Abschaltung erfolgt dann erst zur programmierten Zeit.**  
Bestätigen Sie die Auswahl mit Taste 7. Die Funktion wird anschließend automatisch aktiviert (JA).  
Anschließend muss die Aktivierung mit Taste 7 erneut bestätigt werden.
8. Um weitere Zeiten programmieren zu können, müssen die beschriebenen Punkte wiederholt werden.
9. Aktivieren Sie nach erfolgreicher Programmierung im Hauptmenü den Wochenmodus.

### Inhaltsverzeichnis:

1.	Reinigung & Überprüfung des Feuerrost	Seite 20
2.	Reinigung Brennraum	Seite 21
3.	Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter	Seite 22
4.	Reinigung Sichtscheibe	Seite 22
5.	Reinigung Oberfläche & Verkleidung	Seite 23
6.	Reinigung Abzugsanlage	Seite 23
7.	Reinigung Druckleitung	Seite 23
8.	Reinigung Abgasventilator	Seite 24
9.	Reinigung Gaszug Brennkammer	Seite 25
10.	Fehlercode	Seite 26
11.	Abschluss der Heizsaison	Seite 26
12.	Fehlercodetabelle	Seite 27



Eine regelmäßige Reinigung durch den Betreiber ist für einen störungsfreien Betrieb zwingend erforderlich. Bei Nichtbeachtung erlöschen sämtliche Gewährleistungsansprüche. Alle Reinigungsarbeiten dürfen ausschließlich im ausgeschalteten und abgekühlten Zustand durchgeführt werden. Das Gerät muss vom Stromnetz getrennt werden!

Pelletasche ist ein naturreines Produkt und als Dünger für alle Pflanzen in Haus und Garten geeignet.

## 1. Überprüfung & Reinigung des Feuerrosts

Überprüfen Sie täglich den Feuerrost auf Verbrennungsrückstände.  
Eine Reinigung des Feuerrosts wird vor jeder Inbetriebnahme empfohlen.

**Sauberer Feuerrost**  
(keine Reinigung notwendig)



- Saubere Verbrennung
- Gute Zündung (Glühkerze frei)

**Verschmutzter Feuerrost**  
(Reinigung notwendig)



- Schlechte Verbrennung
- Keine Zündung möglich (Glühkerze verdeckt)

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

**(Abb. A)** Entnehmen Sie den Feuerrost und reinigen diesen gründlich.  
**Achten Sie auf Restglut.** (sämtliche Luftlöcher müssen frei sein)

**(Abb. B)** Feuerrostauflage und Ascheraum gründlich reinigen. Die Reinigung sollte aus Sicherheitsgründen mit einem Aschefilter durchgeführt werden.  
(Bsp. Güde Aschefilter GA 20L).

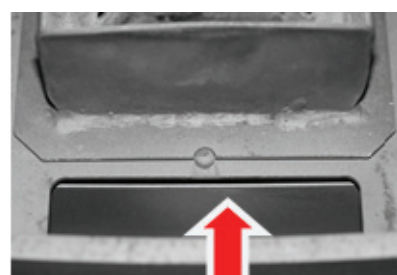
**(Abb. C)** Achten Sie darauf, den gereinigten Feuerrost korrekt einzusetzen.  
Feuerrost muss auf der Auflage plan aufliegen.  
Ausparung/Einkerbung des Feuerrosts beachten.



(Abb. A)



(Abb. B)



(Abb. C)



**Sämtliche Bauteile im Brennraum müssen vor der Reinigung abgekühlt sein.  
In der abgesaugten Asche können sich Glutreste befinden. Niemals verbrannte  
Pellets oder Asche aus dem Brennraum zurück in den Pellettank geben.**

**Brandgefahr**

## 2. Reinigung Brennraum

Reinigen Sie wöchentlich, jedoch spätestens nach 10 Tankfüllungen den Brennraum.

- (Abb. A)** Entnehmen Sie den Feuerrost.
- (Abb. B & C)** Reinigen Sie die Auflageflächen des Feuerrosts.
- (Abb. D)** Saugen Sie Seiten- & Rückwand gründlich ab.
- (Abb. E)** Reinigen Sie den Pelletschacht, indem Sie sämtliche Pelletrückstände gründlich entfernen.
- (Abb. F & G)** Entfernen Sie die Halterung der Vermiculiteinsätze. Die Seiten- & Rückwand kann nun herausgenommen werden.
- (Abb. H & I)** Reinigen Sie Einsätze, Seiten- & Rückwand. Die Gaszüge oben (links & rechts) gründlich aussaugen und gut auskehren.  
Achten Sie beim Wiedereinbau auf korrekten Sitz der Einsätze in den Halterungen.



(Abb. A)



(Abb. B)



(Abb. C)



(Abb. D)



(Abb. E)



(Abb. F)



(Abb. G)



(Abb. H)



(Abb. I)

### 3. Reinigung Ascheschublade & Vorratsbehälter

Überprüfen Sie täglich die Menge der Verbrennungsrückstände in der Ascheschublade. Eine tägliche Leerung ist empfehlenswert.

**Pelletasche ist ein naturreines Produkt und als Dünger für alle Pflanzen in Haus und Garten geeignet.**

(Abb. A) Die Ascheschublade befindet sich direkt unterhalb der Brennkammer.  
(Abb. B) Durch Öffnen der Brennraumtür kann die Ascheschublade nach vorne entnommen werden.



(Abb. A)



(Abb. B)

Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen, spätestens nach 10 Tankfüllungen den Vorratsbehälter auf Rückstände. Sämtliche Pelletrückstände müssen gründlich entfernt werden.



**Bei Nichtbeachtung kann eine Verstopfung der Förderschnecke auftreten.**

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

(Abb. A) Entfernen Sie die Sicherheitseinlage (Gitter) im Vorratsbehälter. Sämtliche Pelletrückstände müssen gründlich abgesaugt werden. Nach durchgeführter Reinigung muss die Sicherheitseinlage wieder eingesetzt werden.



(Abb. A)

### 4. Reinigung Sichtscheibe

Bei der Verbrennung von Festbrennstoffen fällt im Gegensatz zu Öl oder Gas immer Asche an. An der Sichtscheibe setzt sich aufgrund der feinen Asche von Holzpellets ein Scheibenbelag nieder, der je nach Leistungsstufe des Pelletofens sehr hell oder dunkel ausfallen kann. Dies ist ein natürlicher Vorgang bei der Verbrennung und stellt keinen Mangel dar.

- Die Rußschicht auf dem Glas kann mit einem trockenen Tuch leicht entfernt werden.
- Hartnäckige Verschmutzungen dürfen ausschließlich mit **fett lösenden Mitteln auf Amoniakbasis**, die nicht ätzend sind, entfernt werden.



**Die Sichtscheibe muss vor der Reinigung abgekühlt sein. Achten Sie darauf das Glas nicht zu zerkratzen oder zu beschädigen.**

## 5. Reinigung der Oberflächen & Verkleidungen

**Lackflächen/Metalteile:** Verwenden Sie zur Reinigung ein angefeuchtetes weiches Tuch. Benutzen Sie keinesfalls Alkohol, Verdünnungsmittel, Aceton oder fettlösende Substanzen bzw. Scheuermittel.

**Oberfläche:** Mit einem angefeuchteten Tuch sanft abwischen, nicht scheuern. Keine Scheuermittel oder säure-/laugenhaltige Reinigungsmittel verwenden.

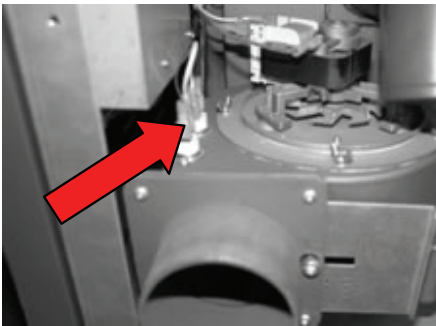
## 6. Reinigung der Abzugsanlage

Es wird empfohlen, diese Wartungsarbeit am Anfang in kürzeren Intervallen alle 1-2 Monate durchzuführen, bis Sie genügend Erfahrung mit der Funktionsweise des Ofens gesammelt haben. Im Betrieb genügt eine **jährliche Reinigung**.

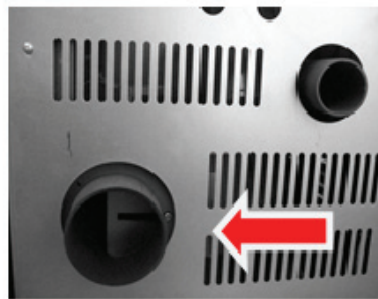
Falls nötig, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Schornsteinfeger.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

- (Abb. A) Entfernen Sie den Verschluss des T-Anschlussstücks und reinigen Sie die Abzugsrohre.  
(Abb. B) Kontrollieren Sie die Abgassonde auf korrekten Sitz oberhalb des Abgasventilators.  
Entfernen Sie sämtliche Rußablagerungen innerhalb der Abzugsrohre und des Verbindungsstücks. Aus Sicherheitsgründen ist die Reinigung mittels eines Aschesaugers durchzuführen. (Bsp. Güde Aschefilter GA 20L).



(Abb. A)



(Abb. B)



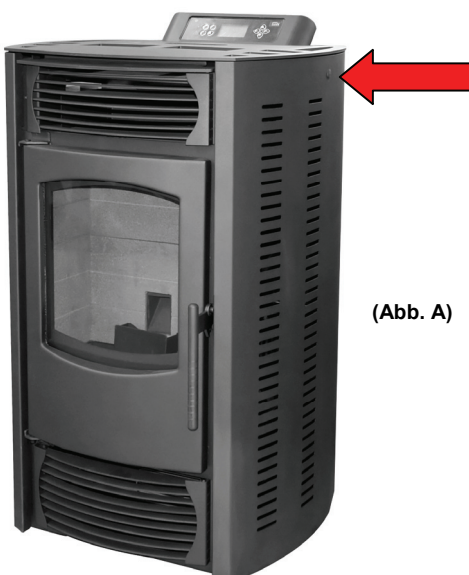
Durch eine regelmäßige Reinigung wird ein Aschebrand in den Abzugsrohren vermieden.

## 7. Reinigung Druckleitung

Reinigen Sie jährlich die Druckleitung inkl. Verbindungsstück.

**Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!**

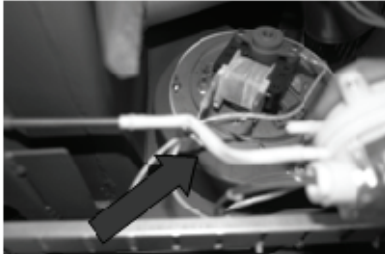
- (Abb. A) Entfernen Sie die **rechte** Seitenverkleidung (vvr.), lösen Sie hierzu die Verbindungsschraube. Die Seitenverkleidung kann anschließend durch leichtes Neigen abgenommen werden.



(Abb. A)

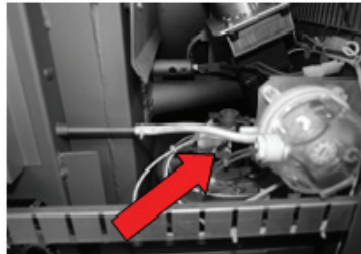
**(Abb. B & C)** Entfernen und reinigen Sie die Druckleitung inkl. Verbindungsstück und Bohrung. Es dürfen sich keine Rückstände in der Leitung befinden. Kontrollieren Sie nach dem Einbau die Druckleitung auf korrekten Sitz. Die Leitung darf keinesfalls gerissen oder geknickt sein.

**Falsch**



**(Abb. B)**

**Richtig**



**(Abb. C)**

### 8. Reinigung des Abgasventilators

Sofern das Grundgehäuse des Abgasventilators eine zu starke Verschmutzung aufweist, ist die Luftzirkulation während des Brennvorgangs nicht mehr ausreichend. In diesem Fall ist eine Reinigung erforderlich.

Wir empfehlen eine Reinigung pro Heizsaison.



**Bei Nichtbeachtung können durch auftretende Unwucht Lagerschäden entstehen.**

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

**Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!**

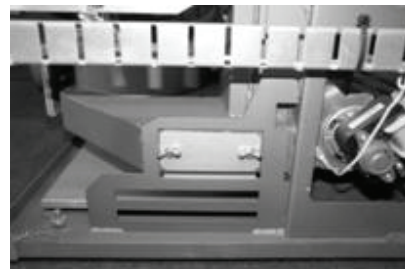
**(Abb. A)** Entfernen Sie die **linke** Seitenverkleidung (vvl.), lösen Sie hierzu die Verbindungsschraube unter der Kunststoffabdeckung. Die Seitenverkleidung kann anschließend durch leichtes Neigen abgenommen werden.

**(Abb. B)** Entfernen Sie anschließend die Abdeckung der Reinigungsöffnung indem Sie die Flügelmutter abnehmen, die Reinigung kann mittels einer Fugendüse vorgenommen werden. Aus Sicherheitsgründen ist die Reinigung mittels eines Aschesaugers durchzuführen. (Bsp. Güde Aschefilter GA 20L).

Der Zusammenbau nach erfolgreicher Reinigung erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



**(Abb. A)**



**(Abb. B)**



## 9. Reinigung Gaszug Brennkammer

Überprüfen und Reinigen Sie jährlich den Gaszug der Brennkammer. Durch die stetige Zirkulation der Verbrennungsluft setzen sich leichte Rückstände in den einzelnen Kammern ab.

Gehen Sie bei der Reinigung wie folgt vor:

**Vor dem Öffnen der Abdeckung muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden!**

Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen, (siehe Seite 8 Punkt F8).

(Abb. A & B)

Um die obere Abdeckung abnehmen zu können, sind jeweils 2 Schrauben links & rechts zu entfernen.

(Abb. C & D)

Entfernen Sie das Hitzeschutzblech (4 Schrauben lösen) und anschließend das Luftleitblech (ebenfalls 4 Schrauben).

(Abb. E)

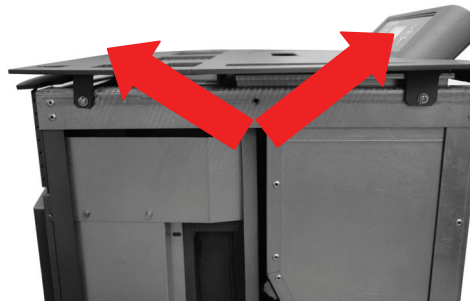
Entfernen Sie anschließend die Reinigungsöffnung, indem Sie die Flügelmuttern abnehmen.

Die Reinigung kann anschließend bequem über die Reinigungsöffnung mittels einer langen Rundbürste durchgeführt werden. (Erhältlich im Fachhandel)

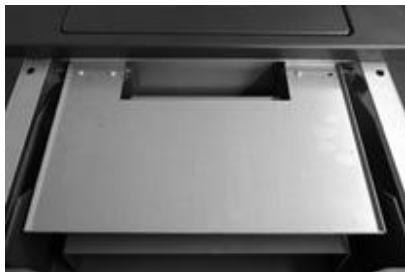
Zusätzliche Öffnungen, bzw. Eingänge der Gaszüge befinden sich in der Brennkammer oberhalb der Vermiculiteinsätze. (Siehe Reinigungsplan Seite 22).



(Abb. A)



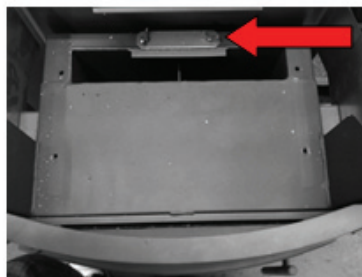
(Abb. B)



(Abb. C)



(Abb. D)



(Abb. E)

## 10. Fehlercode

Das Modell GP 8005 D verfügt über spezielle Vorrichtungen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sämtliche Fehlercodes und Funktionen werden akustisch und visuell am Display angezeigt. (siehe Bedienungsanleitung)

### **Sicherheit der elektrischen Bauteile**

Der Pelletofen ist vor einer evtl. auftretenden Überspannung durch eine Sicherung im Inneren (Platine) geschützt.

### **Sicherheit des Rauchabzugs**

Die verbaute Druckdose sorgt im Falle eines auftretenden Überdrucks im Abzugsrohr, dass der Pelletofen abgeschaltet wird. Dieses System unterbricht sofort die Pelletförderung.

### **Sicherheit bei zu hohen Temperaturen**

Sollte eine kritische Kesseltemperatur erreicht werden, ist diese Vorrichtung in der Lage den Betrieb des Ofens zu unterbrechen. Der Ofen meldet einen Alarmzustand mit einem akustischen Signal. Der weitere Betrieb wird blockiert.

## 11. Abschluss der Heizsaison

Um ein problemloses Starten, in der nächsten Heizsaison, zu ermöglichen, sollten neben den angesprochenen Reinigungspunkten (F1-F9) folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

### **Pellettank darf nicht befüllt sein!**

Lassen Sie den Ofen so lange laufen, bis der Vorratsbehälter einschließlich Förderschacht komplett entleert wurde.



Den Tank bei längerem Stillstand unbedingt leeren. Pellets sind stark **hygroskopisch und vertragen bei offener Lagerung weder Mauer- / Luftfeuchtigkeit.**

Der Pelletofen GP 8005 D kann während der gesamten Standzeit vom Netz getrennt werden (bzw. durch den Hauptschalter an der Rückseite deaktiviert werden).

12. Fehlercodetabelle

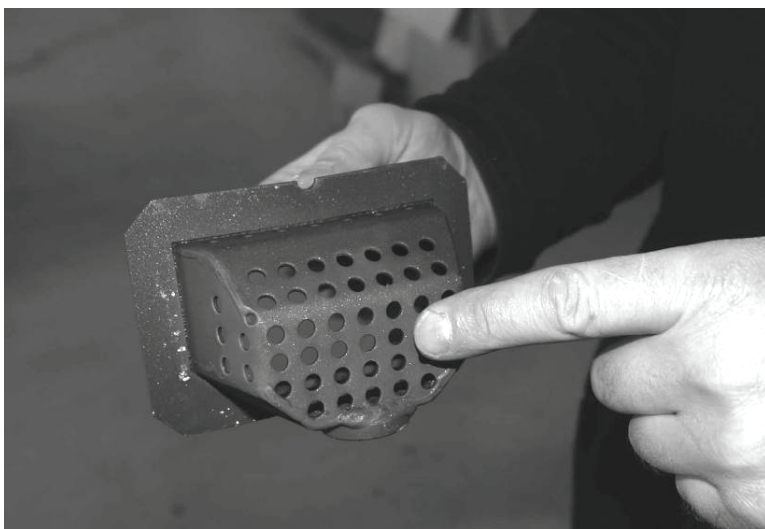
Anzeige	Störung	Ursache	Lösung
Alarm Fehlercode 001  Fehlercode 002 Temperaturwarnung	Ofen geht nach erfolgreicher Zündung aus	1. Pelletvorrat nicht ausreichend	Pellets auffüllen
		2. Förderschnecke/ Förderschacht ohne Pellets	Führen Sie die Initialladung durch. <b>(siehe Bedienungsanleitung Seite 18)</b>
		3. feuchte Pellets	Pellets tauschen
		4. nicht ausreichender Kaminzug	Überdruck im Kamin beseitigen.
		5. Unterdruck im Raum/ Druckdose unterbricht Fördervorgang.	keine ausreichende Belüftung, Dunstabzugshaube falls vorhanden abschalten.
		6. Abgassensor defekt	Abgassensor tauschen, bitte Service kontaktieren.
Alarm Fehlercode 003  Fehlercode 001 Temperaturwarnung	Zündung ist nicht erfolgt	1. Kein Pelletvorrat	Pellets auffüllen
		2. Förderschnecke/ Förderschacht ohne Pellets	Führen Sie die Initialladung durch. <b>(siehe Bedienungsanleitung Seite 18)</b>
		3. feuchte Pellets	Pellets tauschen
		4. nicht ausreichender Kaminzug	Überdruck im Kamin beseitigen.
		5. Unterdruck im Raum/ Druckdose unterbricht Fördervorgang.	keine ausreichende Belüftung, Dunstabzugshaube falls vorhanden abschalten.
		6. Ofentüre nicht geschlossen	Ofentüre schließen
		7. Gaszüge verschmutzt	Gaszüge reinigen <b>(siehe Bedienungsanleitung Seite 20)</b>
Alarm Fehlercode 003  Fehlercode 002 Temperaturwarnung (Temperatur zu niedrig)	Ofen geht während dem Betrieb aus.	1. feuchte Pellets	Pellets tauschen
		2. nicht ausreichender Kaminzug	Überdruck im Kamin beseitigen.
		3. Kein Pelletvorrat	Pellets auffüllen
		4. Förderschnecke/ Förderschacht ohne Pellets	Führen Sie die Initialladung durch. <b>(siehe Bedienungsanleitung Seite 18)</b>
		5. Abgassensor/ Temperaturfühler defekt	Sensor tauschen, bitte Service kontaktieren.
Alarm Fehlercode 004  Temperaturwarnung (Temperatur zu hoch)	Ofen geht während dem Betrieb aus.	1. Sicherheitsabstände nicht eingehalten	Sicherheitsabstände prüfen und ggf. verändern.
		2. Raumtemperatur zu hoch	Lüftung des Aufstellraum durchführen und Ofen abschalten
		4. Leistung/ Raumgrößenverhältnis nicht korrekt	Betrieb in einer kleineren Stufe.
		5. Temperaturfühler defekt	Fühler tauschen, bitte Service kontaktieren.
Keine Anzeige	Bedienpanel lässt sich nicht bedienen/ Tasten haben keine Funktion.	Tastensperre aktiv	Tastensperre deaktivieren (Taste 9 & 10 zusammen 3 sec. drücken)

## Content

<b>Marking</b>	<b>page 10</b>
<b>Warranty</b>	<b>page 10</b>
<b>Scope of supply</b>	<b>page 10</b>
<b>Technical specifications</b>	<b>page 11</b>
<b>General warning and safety instructions</b>	<b>page 11</b>
<b>Fuel</b>	<b>page 11</b>
<b>Important information before installation</b>	<b>page 12</b>
<b>Flue gas exhaust connection</b>	<b>page 12</b>
<b>Outdoor air supply</b>	<b>page 13</b>
<b>Minimum safety distances</b>	<b>page 13</b>
<b>Preventing fire in a house</b>	<b>page 13</b>
<b>What to do in case of fire in the chimney</b>	<b>page 13</b>
<b>Installation / Connection</b>	<b>page 14</b>
<b>Operation</b>	<b>page 14</b>
<b>Control panel</b>	<b>page 14</b>
<b>Turning off</b>	<b>page 17</b>
<b>Current failure</b>	<b>page 17</b>
<b>Putting the stove into operation for the first time</b>	<b>page 17</b>
<b>Weekly mode programming</b>	<b>page 18</b>
<b>Cleaning plan</b>	<b>page 19</b>
1. Furnace grate cleaning and check	<b>page 20</b>
2. Combustion chamber cleaning	<b>page 21</b>
3. Ash tray and container cleaning	<b>page 22</b>
4. Sight glass cleaning	<b>page 22</b>
5. Surface and lining cleaning	<b>page 23</b>
6. Exhaust equipment cleaning	<b>page 23</b>
7. Pressure pipe cleaning	<b>page 23</b>
8. Flue gas fan cleaning	<b>page 24</b>
9. Combustion chamber chimney draught cleaning	<b>page 25</b>
10. Error code	<b>page 26</b>
11. Heating season ending	<b>page 26</b>
12. Error code table	<b>page 27</b>

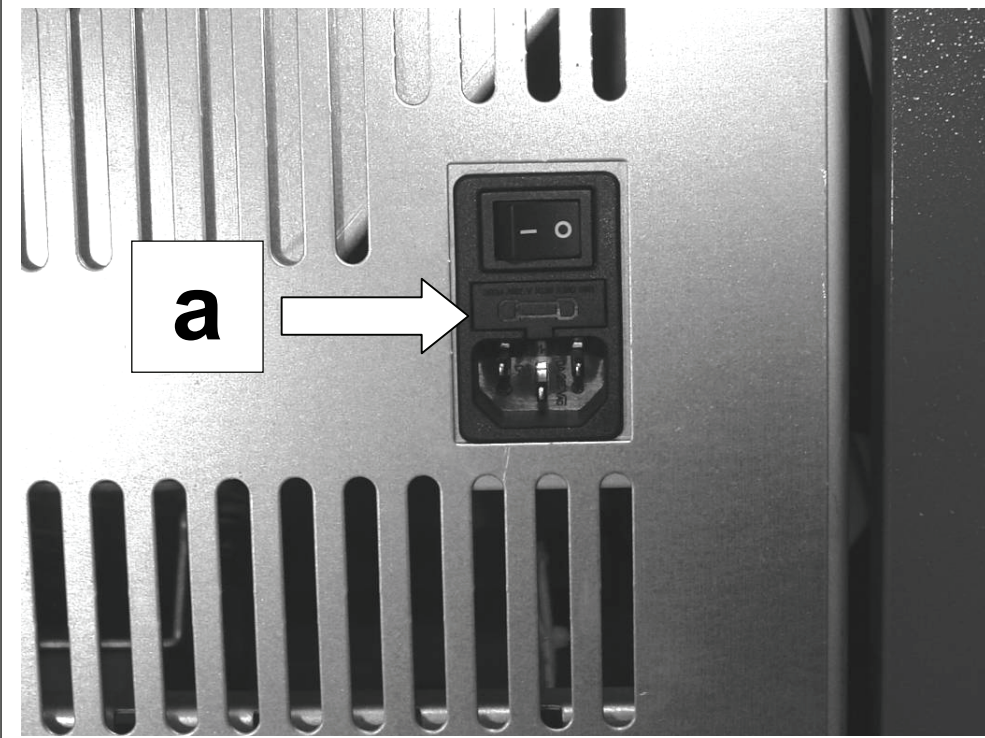


1

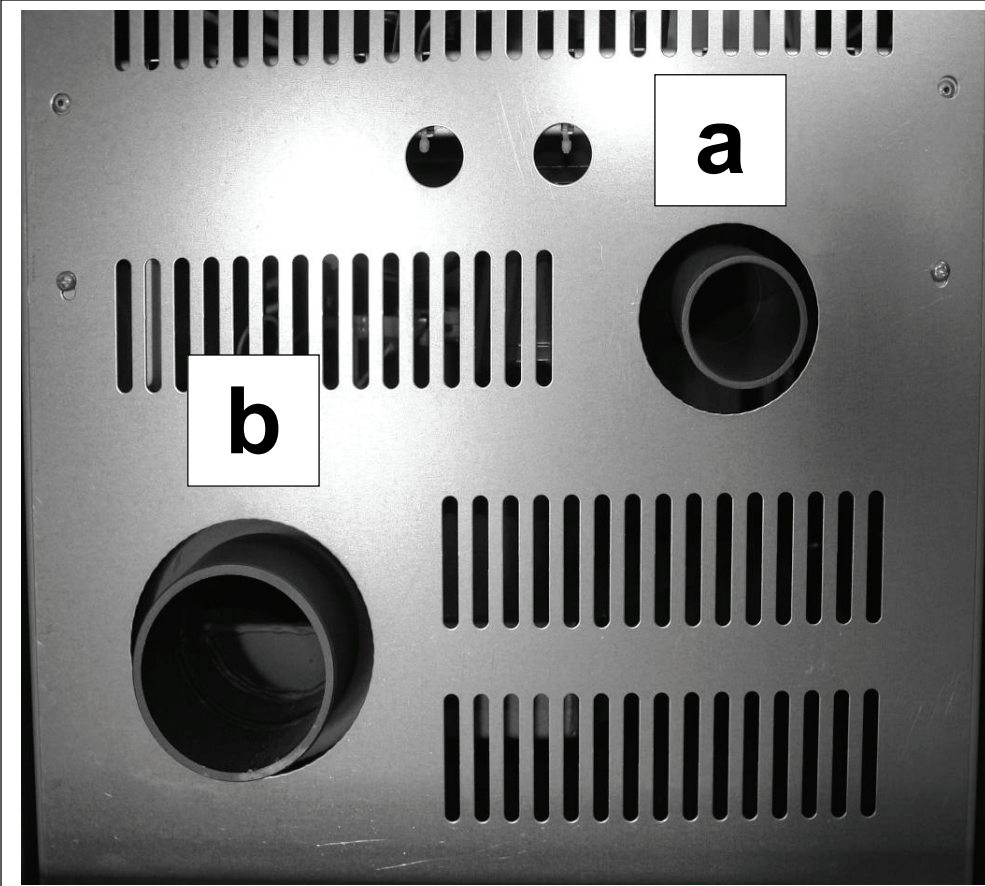


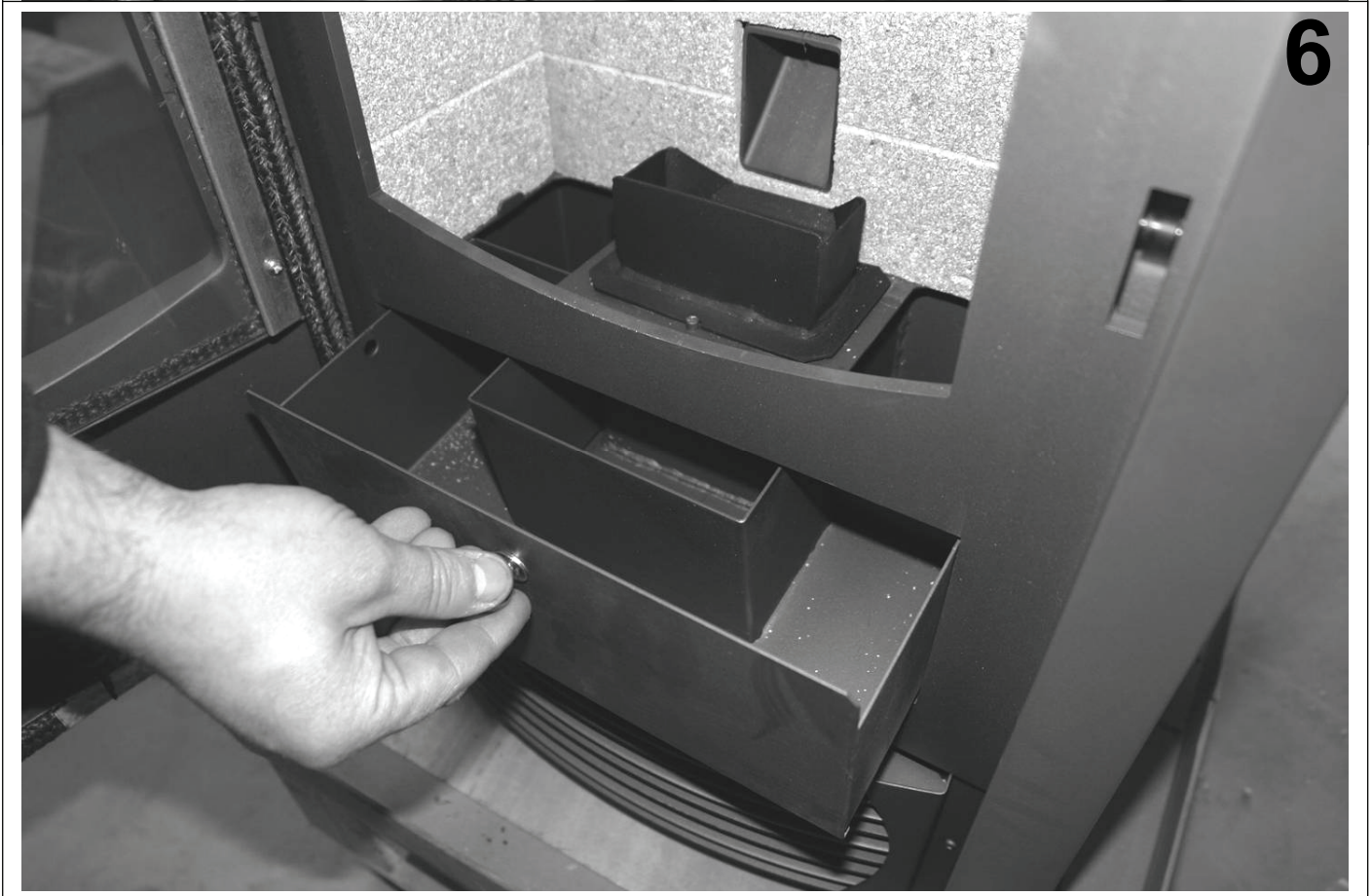
2

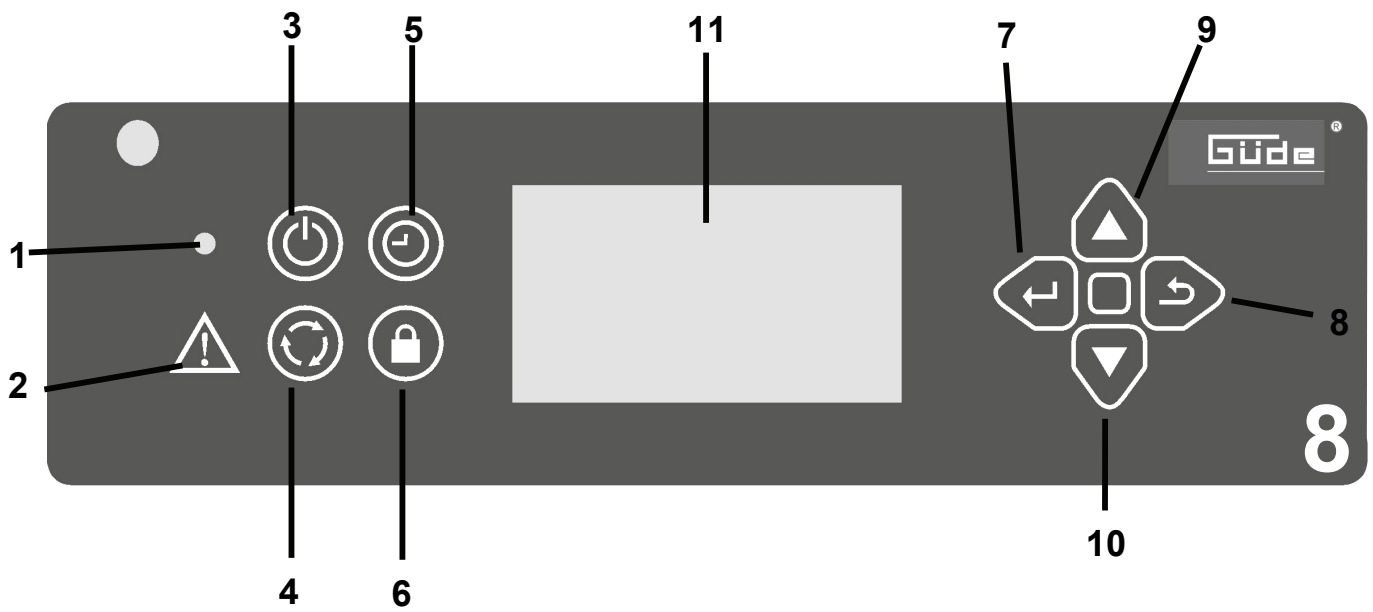
**3**



**4**

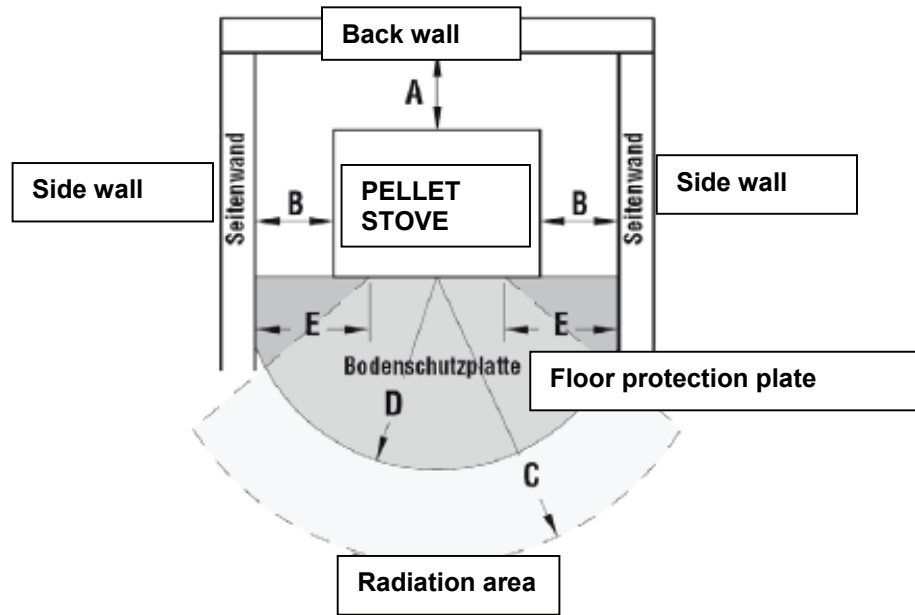




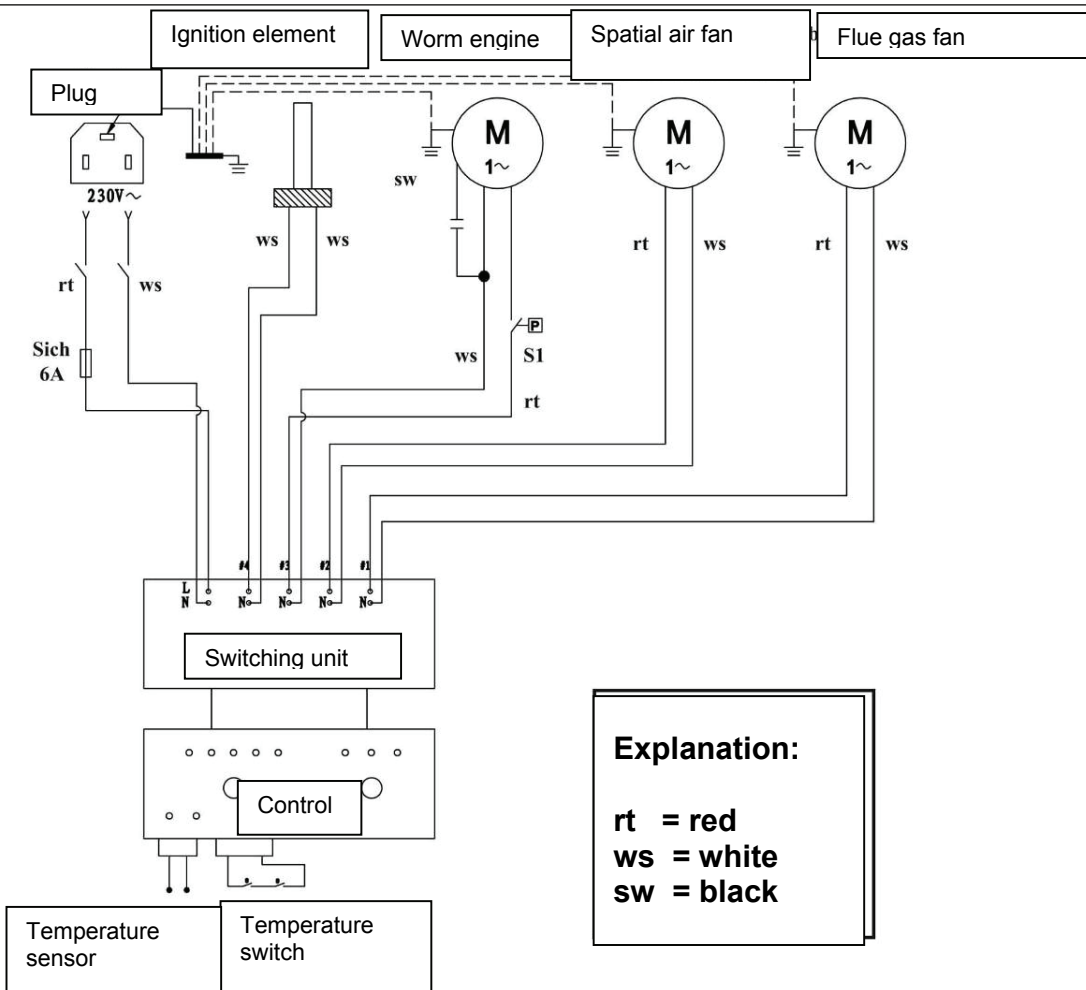




9



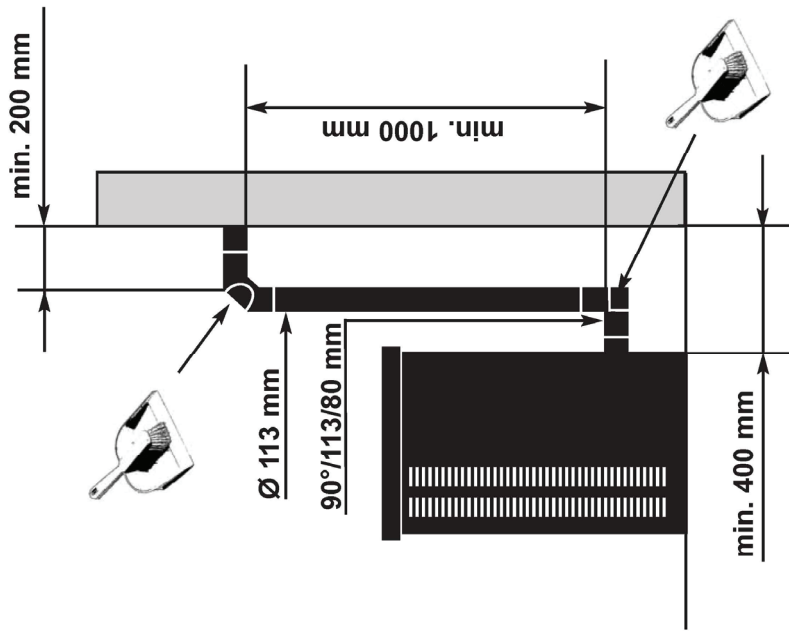
10



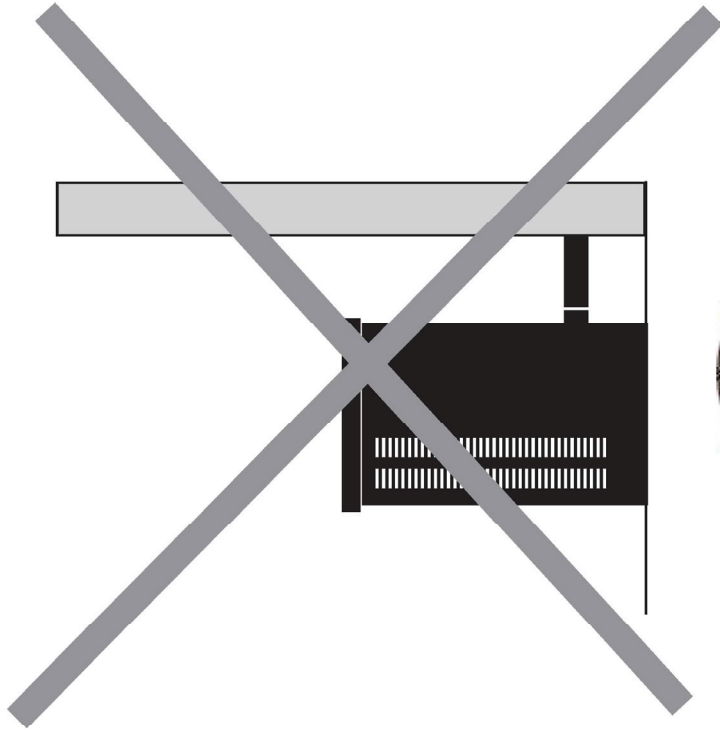
**Explanation:**


rt = red  
 ws = white  
 sw = black






The specified installation scheme of the heater furnace, including the flue gas exhaust pipe, must necessarily be followed. The pellet stove and the flue gas exhaust pipe according to our connection and installation scheme comprise the furnace unit, the heater unit.



**GB**  Please read carefully the following Operating Instructions before putting the product into operation.

**A.V. 2**  
Additional prints, even of extracts, require approval. Technical changes reserved.

**GB**  **Do you have technical questions? A claim? Do you need spare parts or the Operating Instructions?** You will be helped quickly and without needless bureaucracy at our home page [www.guede.com](http://www.guede.com) in the **Servicing** section. Please help us be able to help you. To identify your product in case of a claim, we need its serial number, production number and year of production. All these details can be found on the type label. Please give the details below for future reference.



Serial number: \_\_\_\_\_ Product number: \_\_\_\_\_ Year of production: \_\_\_\_\_

Phone: +49 (0) 79 04 / 700-360 Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999 Email: [support@ts.guede.com](mailto:support@ts.guede.com)



**Marking**

**Explanation of symbols**  
The following symbols are used in this manual and/or on the product:




**Product safety:**

	
Product meets the respective standards of the European Community	Product with protective insulation



**Prohibitions:**

	
Prohibition (in connection with any other icon)	Product not to be used in wet conditions




**Warnings:**

	
Warning/Caution	Warning against dangerous voltage
	
Warning against hot surface	




**Commands:**

	
Unplug the product before opening it	Please read the Operating Instructions before using the product

**Environment protection:**

	
Do not dispose waste freely out but dispose it professionally.	Packing cardboard material to be delivered to a waste recycling centre
	
Damaged products and/or electrical or electronic products to be disposed must be delivered to a waste recycling centre	

**Package:**

	
Protect against moisture	This side up
	
Caution: fragile	

**Warranty**

The warranty period is 12 months for industrial use and 24 months for consumers, starting by the day the product is bought. The warranty only applies to defects with origin in the material defect or manufacturing defect. A prove of purchase with the date of sale demonstrating the date of sale must be submitted for any warranty claim. The warranty does not cover unauthorised use such as product overloading, use of violence, damage by intervention by a third party, foreign objects and failure to follow the Operating Instructions and installation instructions and common wear and tear.

**Scope of supply**

- Pic. 1**
1. Pellet stove
  2. Power cable
  3. Remote control

Pic. 2  
4. Combustion grate

Technical specifications	
Mains connection:	230 V~50 Hz
Rated heat output:	3.5 – 9.4 kW
Pellet consumption (hours/max.):	2.1 kg
Efficiency:	90-92%
Flue gas ducting Ø:	80 mm
Pellet container capacity:	15 kg
Power consumption (max.):	350 W
Max. burn time (full 15 kg container):	12 hours
Basic dimensions (LxWxH without control panel):	517x546x873
Weight:	109 kg
Product number:	68032/68033

#### General warning and safety instructions

The introductory general warning instructions must necessarily be followed. Please read thoroughly the entire manual before putting the stove into operation. **The GP 8005 D pellet stove has been designed according to the state of the art and recognised safety-technical regulations. Despite this, there can still be some risks in case of unauthorised use or when using the product in conflict with its designation; therefore, never leave the pellet stove unattended for a long time.** Approved means of transport with adequate carrying capacity may only be used for the transport of your heating equipment. Fuel burning down releases thermal energy, leading to intensive warming of the surface of the heating equipment, doors, door and service handles, door glasses, flue gas ducting and the front wall of the heating equipment. It is necessary to avoid contact with these parts without respective protective lining or auxiliary means such as heat-resistant gloves against thermal radiation or control devices (service handle). Please inform your children about this special danger and do not let them get near the stove when being used. It is prohibited to put items not heat resistant on the heating equipment or near the heating equipment. Do not put any clothes on the stove to dry. A drying rack for clothes must stand in a sufficient distance from the heating equipment.

#### Risk of fire

Processing easily flammable and explosive materials in the same room or in neighbouring rooms is prohibited when using the heating equipment.

#### Qualification

Apart from detailed training by a professional, no special qualification is necessary for using this product.

#### Important notices

Please read carefully the instructions and technical information in this installation manual both before installing the stove and before any other single activity.

Careful following of the installation instructions is a guarantee of providing safety of persons and the product and efficiency and long life of the product.

The manufacturer is not liable for any damage caused as a result of a failure to follow the Operating and Maintenance Instructions, unauthorised modifications of the product and using other than the original spare parts.

The product must be installed and operated as instructed by the manufacturer and must be in accordance with the local regulations. If a problem with understanding the Operating Instructions arises when reading them, please contact your specialised dealer.

The wall in front of which the stove will be installed must not be out of wood or combustible material. Moreover, safety distances must be kept (see section "Preventing fire in a house" in the Operating and Installation Instructions of the stove).

Please read carefully the installation instructions for the lining, fan and any accessories before installing the stove.

Check the floor if perfectly flat before installing the product.

Wearing clean cotton gloves is recommended for grasping steel parts to prevent fingerprints that are later very difficult to remove.

The stove must be installed by two persons.

The pellet stove may only be connected to the mains after professional connection to the chimney.

Never use liquid fuels to put the stove into operation or recover the existing fire.



#### CAUTION

**The pellet stove may only be used with standardised wooden pellets. Using pellets of poor quality or non-standardised pellets may lead to operational problems not covered by the warranty.**

The combustion chamber door must not open during operation.

Adequate air supply must be provided during operation in the room of installation.

Fuel supply must be interrupted in case of problems during operation. The product may only be put into operation again after removing the source of the problem.

Operation must be stopped in case of any product damage or failure. The protective grid in the pellet container must not be removed (pic. 11).

Putting items not resistant to heat on the stove or within the specified minimum distances is prohibited.

Please inform other persons of this danger!

Please inform other persons of the preventive measures that need to be respected during operation of the product.

**Please observe the national and European standards and the respective local regulations relating to furnace installation and operation!**

#### Standards quoted

##### DIN 18160

House chimneys – Requirements, design and implementation

##### DIN 51731

Check of solid fuels –

Wooden briquettes in natural state – Requirements and check

##### DIN 18894

Furnace for solid fuels – Pellet stove – Requirements, check and marking

##### ÖNORM M7135

Austrian standard – Pellets and briquettes

#### Fuel

The stove pellet has been designed for clean and extremely efficient combustion of standardised wooden pellets with a diameter of 6 – 6.5 mm. However, there can still be some difference in combustion, ash and slag creation even when using standardised wooden pellets.

#### Fuel in general

- With wood as fuel you have decided to heat your home with neutral CO<sub>2</sub>. After compressing wood remains to standardised pellets, good fuel can be made from the wood waste kept in a natural state. The fuel is then cleanly and extremely efficiently converted into thermal energy in the process of combustion.

### What are wooden pellets?

• Wooden pellets consist of 100 percent of remains of wood kept in a natural state (wood shavings, sawdust, etc.). Dry wood remains are crushed and compressed under high pressure to wooden pellets. Adding binders or additives is not allowed.

### DIN 51731 and the Austrian standard ÖNORMM7135 specify the quality of wooden pellets:

Length app.	10 - 30 mm
Diameter:	app. 6 – 6.5 mm
Bulk density:	app. 650 kg/m <sup>3</sup>
Calorific value:	app. 4.9 kWh/kg
Residual moisture:	app. < 10 %
Ash content:	< 1.5 %
Density:	>1.0 kg/dm <sup>3</sup>

### Wooden pellets in practice:

2 kg of wooden pellets have approximately the same energy content as one litre of light fuel oil.

Assessed in terms of space, 3 m<sup>3</sup> of wooden pellets correspond to app. 1,000 litres of fuel oil. Wooden pellets must be transported and stored in an absolutely dry state. They swell a lot when in contact with moisture. Therefore, wooden pellets must be protected against moisture when transported and stored.

### How do we recognise "good" wooden pellets?

Depending on raw material conditioning and mass compressing, there can be some difference in the quality of wooden pellets.

The qualitative properties given below are used for the first visual evaluation of wooden pellets when buying them. Precise qualitative properties can only be determined using suitable technical analysing devices.

**Good quality:** shiny, smooth, uniformly long, low dust

**Worse quality:** longitudinal and transverse cracks, high dust level, various sizes.

### Simple quality test:

Put some wooden pellets to a glass of water:

Good quality: pellets get plunged.

Worse quality: pellets floating.

According to the manufacturer, pellets differ in their colour, length and compression. Also, various supplies from the same manufacturer can be of a different quality. Pellets are made of wood kept in a natural state; bigger remains after burning can fall out, depending on the type of wood.

### Important information before installation

When unpacking, make sure the product does not get damaged or scratched. Take packaged parts of accessories out of the combustion chamber and remove any foam or cardboard parts used for securing movable parts.

Please note that the package (plastic bags, foam parts, etc.) must not be kept within the reach of children as it represents a potential source of danger and must be disposed of in accordance with the applicable regulations.

To prevent injuries and damage to the product, please follow these instructions and notices:

Unpacking and installation must be provided by at least two persons; Every working step must be taken using appropriate devices, in accordance with the applicable safety directives;

Unpack the stove as shown in pictures and instructed in the manual;

If auxiliary means, such as ropes, belts, chains, etc., are used, they must be in a proper state and be appropriate for the respective weight.

When unpacking, proceed carefully and make sure the ropes, chains, etc. do not get broken.

To avoid tipping over, do not lean the package too much;

Never stand in the operational area of the loading/unloading equipment (lift trucks, cranes, etc.).

### Flue gas exhaust connection

**The product is suitable for multiple chimney engagement!**

#### **Precondition:**

**The chimney has been dimensioned according to EN 13384. Vacuum is provided (higher than 1 Pa). The pellet stove is not a burner but an automatically filled stove with a daily container for burning solid biomass (pellets) with a blower of exhaust gases. The blower transports exhaust fumes or flue gases to the chimney. There is no overpressure in the connecting piece or in the chimney. The regional regulations must be complied with in any case.**

**Please contact your chimney master before connecting the equipment!**

Connection to a chimney is not allowed at a height lower than 4 m (5 m in case of multiple engagement).

The connecting piece must be connected to the chimney tightly.

The connecting pieces to chimneys must keep a distance of at least **40 cm** from flammable parts. A distance of at least **10 cm** is enough for connecting pieces with a thickness of at least **2 cm** and sheathed with non-combustible insulation materials. If connecting pieces lead to chimneys through parts out of combustible building materials, they must be fitted with a protective pipe out of non-combustible building materials in a distance of at least **20 cm** or they must be sheathed with non-combustible building materials with low thermal conductivity in a circuit with a thickness of at least **20 cm**.

A draught limiter is recommended for supply pressure > 20 Pa. The supply pressure must be at least 11 Pa.

#### **Regulations**

To install and connect on the side of exhaust fumes or flue gases, it is necessary to meet the requirements of the regulations relating to furnaces of heating equipment of the respective national building code and **DIN 4705** and **DIN 18160**. The chimney to which the equipment is to be connected must be in a perfect state to make sure the stove works properly.

### Installation space

As the stove taking air necessary for burning from space or the room of installation, it is necessary to make sure a sufficient amount of air flows to the room through window or exterior door leaks. Moreover, it is necessary to make sure a space and power ratio of 4 m<sup>3</sup> per kW of the rated heat output is guaranteed. If the volume is lower, connection of the combustion air supply with other spaces (connecting holes of at least 150 cm<sup>2</sup>) must be created by vents.

**CAUTION: The pellet stove works differently than conventional stoves. Smoke is taken away using a fan. As a result, light vacuum is created in the area of burning in the combustion chamber and overpressure in the connecting piece; make sure the pipe is tightly sealed and installed correctly.**

**The flue gas exhaust pipe can only be installed by professionals or specialised companies.**

The equipment must be installed in a way to make sure nothing needs to be disassembled for regular cleaning.

Pipes must **always** be sealed with silicon (**no cement**) as this material is resistant to heat and maintains its flexibility even at high temperatures (250°C). They are fixated with 3.9 mm self-tapping screws.

- No flaps or doors that could prevent the exhaust of flue gases **may be** fitted.
- The equipment must be connected in a way described on page 8 (pic. 13).

### Pipes and their maximum length

It is possible to use pipes made of painted steel (minimum thickness of 1.5 mm), high-quality steel or porcelain-enamelled steel (minimum thickness of 0.5 mm) with a diameter of **100 mm**.

### Outdoor air supply

The stove must have a sufficient amount of air to be able to guarantee its proper function. This is provided by a supply of air outside the space where the stove is installed.

Outdoor air may only be supplied after an agreement with a sweep.

- Air supply must be connected directly with the outdoor, with metal pipes (at least 80 mm) with adequate silicon sealing guaranteeing proper sealing being necessary to be used.
- Air supply can also be provided from the next room where the stove stands, provided it is not through lockable openings connected with the outdoor.
- In the room next to the one where the stove is to be installed there must be no vacuum with respect to the outdoor as a result of back draught caused by an exhaust system installed there (steam exhaust, clothes dryer, etc.). The permanent openings in the next room must meet the criteria above. Moreover, such room must not be used as a garage or storage of flammable substances and no activities creating a risk of fire may be performed in that room.

### Minimum safety distances (pic. 9)

The minimum safety distances from flammable materials or materials sensitive to temperatures and from carrying walls < 10cm:

**A** 40 cm from the back wall;

**B** 30 cm from side walls;

**C** 80 cm in the radiation range.

Floor protection (e.g. steel plates), marble or tiles must be used for flammable or temperature-sensitive flooring.

Minimum dimensions are:

**D** 50 cm;

**E** 30 cm (from the inner edge of the combustion chamber opening).

Side distance of 60 cm is recommended to make sure checking and servicing parts in the stove is possible.

### Preventing fire in a house

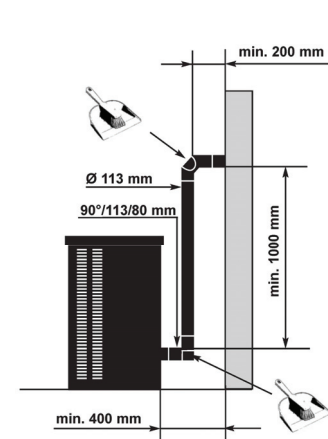
The stove must be installed and operated in accordance with the details of the manufacturer and local regulations.

**⚠ CAUTION:** If any pipe is led through a wall or ceiling, some specifics must be considered for installation (insulation, protective equipment, sufficient distance from materials sensitive to high temperatures, etc.)

- Connecting tube The connection pipe to the chimney must never lead through a flammable material or flammable surfaces.
- Connecting tube The connection pipe to the chimney must not be connected to the smoke pipe connected with any other equipment.
- All flammable or combustible materials such as wooden beams, wooden furniture, curtains, flammable liquids are recommended to be kept in a safe distance (at least one meter) from the thermal radiation and from the stove.
- If there are any wooden ceilings or other coverings made of flammable or heat-sensitive materials nearby, a protective layer of insulating non-combustible material must be laid. If the floor is made of a combustible material (wooden boards, parquets), a protective plate made of non-combustible material must be placed at the stove door height level. The plate will protrude at least 30 cm to the side and at least 50 cm to the front.

More information is given by local regulations.

**The combustion chamber must not in any case be opened during operation.**



**⚠ It is necessary to follow the specified installation scheme of the heater furnace including gas fumes exhaust pipes (chimney tubes) and flue gas exhaust pipes. The pellet stove and gas fumes exhaust pipes comprise the furnace unit according to our connection and installation scheme.**

### What to do in case of fire in the chimney

#### Fire initiators

The causes of uncontrolled fire in a chimney are different:

- Strong wind can blow up the burning material so the flames are higher than usual.
- Burning material not suitable for a furnace or material that is not expected.
- Burning material with a long flame (e.g. coniferous wood) blows up fire.
- Lack of oxygen. Fuel in the combustion chamber does not burn completely as a result of imperfect burning. Additional combustion then takes place in the chimney.

#### Fire removal

Fire in a chimney must not be extinguished with water as vapour would immediately be created inside (water evaporates in the 1:1,700 ratio at 100°C), which would seriously damage the chimney or even cause explosion as a result of increased pressure.

Fire removal options:

- Let the chimney burn down in a controlled manner, i.e. under permanent supervision, with air condition being possible to be controlled to some extent by the chimney door or stove.
- Have burning soot removed (knocked out) using a tool of a sweep and extinguished outside.

- If there is a risk of fire spreading (building catching fire), a powder extinguisher can be used as a last resort solution. Fire can also be extinguished (suppressed) by slivers of sulphur.
- **Firemen and a local sweep / sweep master must be called in all cases.**
- Despite fire extinguishing, the chimney must be watched for several hours after that as extinguished fire still radiates much heat.

## Installation / Connection

### Electric connection – pic. 3

The stove is supplied with a power cable for 230 V 50 Hz electric connection.


Connection in the back side of the stove is shown in pic. 3.

Power consumption is given in section "TECHNICAL SPECIFICATIONS" of these Operating Instructions.

Make sure the power cord is laid properly and does not come into contact with hot parts.

**Make sure the power cable plug is accessible even after stove installation.**

**The equipment must be connected as specified on page 8 (pic. 13).**

 **It is necessary to follow the specified furnace and chimney tube (gas fume exhaust) installation scheme. The pellet stove and chimney tubes according to our connection and installation scheme comprise the furnace unit.**

## Operation

Do not use the stove for cooking. The cover plate openings prevent equipment overheating - they must not be covered under any circumstance.

Sufficient air supply must be provided during operation in the room of installation.

### Air needed for combustion

Every process of combustion needs oxygen and air. Air needed for combustion is usually supplied from the living space for stoves.

The air taken off must be brought to the living space again. Only little air may flow through very tight windows and doors in modern flats and houses. Additional ventilation devices in a flat or house (e.g. in the kitchen or WC) make the situation even more complicated. If no external air required for combustion can be brought in, ventilate the room more often to prevent creation of vacuum in the room or poor combustion.

All the sealing in the gas fume exhaust system must be tightly closed by **heat-resistant (250°C) stove glue (not cemented)**.

At regular intervals, check the gas fume exhaust system if clean (or have it checked).

**Do not put any flammable items near the stove when the product is in operation (minimum distance from the stove front being 100 cm).**

**The combustion chamber door must not open during operation and the respective writing must not be damaged or missing.**

Using other fuels than pellets is **prohibited**.

**It is strictly prohibited to remove the protective grid in the pellet container.**

**Remove any unburnt pellet remains before you re-heat the stove.**

Make sure the combustion grate (pic. 2) is fitted properly.

The ventilation openings in the door must be clean (pic. 12).

Fill the container with pellets (pic. 11).

Close the furnace door and the pellet container flap and turn the stove on using the main switch (pic. 3).

**CAUTION:** The maximum level for stock operation is 3 for the first heating and when the stove has not been used for a long time. A too high temperature in the first heating operation can cause damage to insulation (Vermikulite). The stove can be operated in a usual manner approximately after 2 hours.■

## Control panel (pic. 8)

1. Operational readiness indicator
2. Failure indication
3. ON/OFF button
4. More button: This button is used to select the following options:

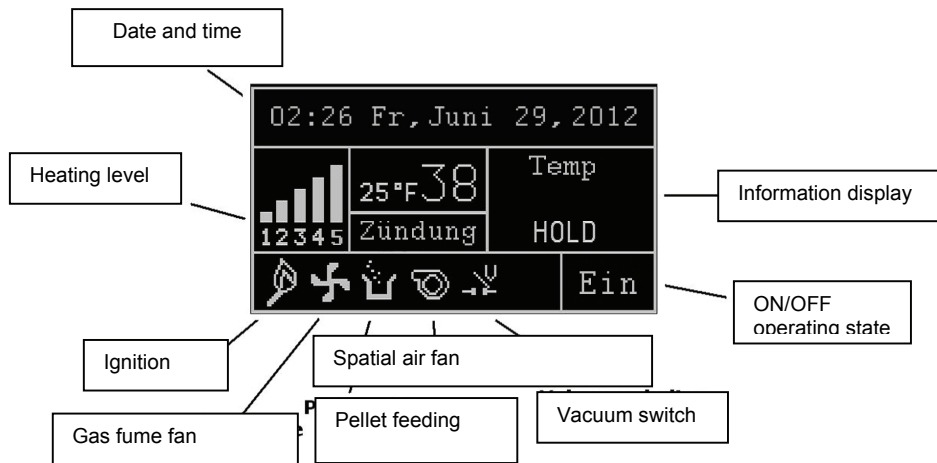
**a) Manual mode:** defined as a standard method of setting. No setting can be performed in the warming-up phase. After ignition, the user can set the heating power using button 9 (increase) and 10 (reduction). After pressing button 10, the heating power will be reduced, resulting in reduced consumption of pellets per hour. On the other hand, after pressing button 9, the heating power and pellet consumption will increase.

**b) Temperature mode:** defined as temperature. After the start-up phase, the required temperature can only be set by pressing buttons 9 and 10. All the other setting will be performed automatically.

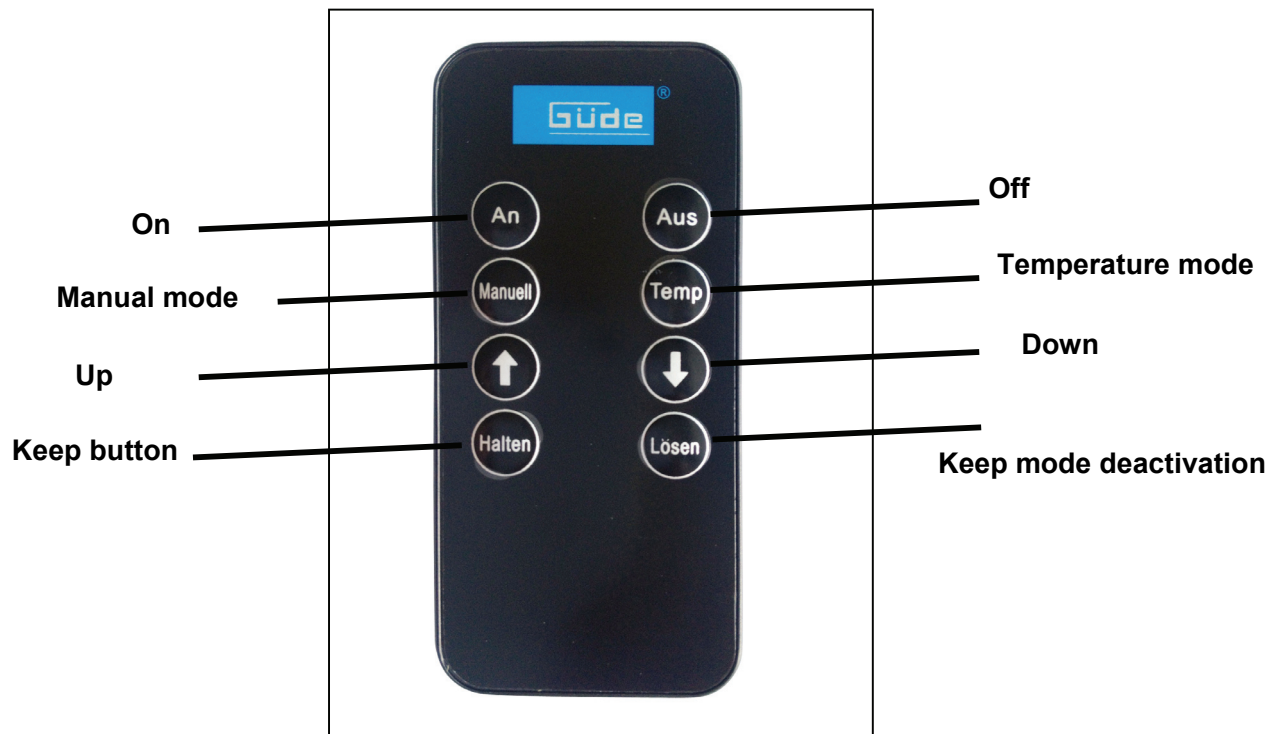
**c) Weekly mode:** Up to 4 various starting and stopping times can be set for various temperatures for one day. Weekly mode – this mode includes the heating and rest phases.

5. **Timer button:**  
Switch-off time presetting. After being switched, the mode appears on the display. Up to 7 hours of operation can be set before the stove automatically turns off. Week programming is necessary for that purpose.
6. **Keep button (Halten-Taste):** The current operation can be prolonged by pressing this button. The function will be deactivated by pressing the button again. Possible in the weekly operation only.
7. **SET button:**  
To restore some details set earlier, including the current date and time in hours, temperature units and the technical menu, press the SET button.
8. **Back button (Zurück)**  
Press this button to leave the current submenu. Times of current date being on and off can be inquired in the weekly mode.
9. **Up button (Aufwärts):** Used to select various options.
10. **Down button (Abwärts):**  
Used to select various options.  
  
**Note:** Pressing buttons 9 and 10 for 3 seconds at the same time will activate button blocking.  
The function will be deactivated after pressing the button again.
11. **Display:** shows the current operating mode and other settings.





1.	<b>Date and time</b> Time in hours, day, date, year)	02:26 Mi, Jun 26, 2012
2.	<b>Room temperature</b> (°C or °F)	25 °F
3.	<b>Set room temperature</b>	38
4.	<b>Operating mode</b>	Zuend
5.	<b>No function for this model</b>	
6.	<b>ON/OFF</b>	EIN
7.	<b>Heating level indication</b>	
8.	<b>Ignition phase</b> (ignition element active)	
9.	<b>Spatial air fan active</b>	
10.	<b>Pellet feeding active</b>	
10.	<b>Gas fume fan active</b>	
11.	<b>Outlet active, no failure Door leakage – indication off</b>	



## Turning off

To turn the stove off, press the respective button for 3 seconds.

**The fans keep running until the stove reaches safe temperature for being turned off. The current supply must not be stopped for that time!**

## Current failure

The stove is automatically turned off in case of current failure. The stove is not automatically turned on until voltage is restored. If this is the case, wait until the stove has completely cooled down, clean the furnace grate and turn the stove on again.

**If the warning indicator is on, an operating function is not working and the stove is turned off (see the troubleshooting table in the Cleaning plan).**

## Putting the stove into operation for the first time

After the pellet stove is installed and accepted by a respective district sweep master, the stove can be connected to the mains (230V). Then set the main switch (see picture 3a) to "I" (ON). The electronic control now indicates the operational readiness by a beep.

Display background will light up.

The articles below explain the steps for putting the GP 8005 D pellet stove into operation for the first time.

### 1. Check of the combustion chamber and the furnace burner grate

- Remove the transport protection in the combustion chamber.
- Check the inserts of the back wall and side walls if fitted properly.  
Check the retaining clamps (see page 5, pic. 7) if seated firmly.
- Make sure the furnace heater grate (see page 4, pic. 5) is fitted properly.

### 2. Time in hours / date

- Press button 7 for 3 seconds to get to the menu
- Control your selection using button 7.
- Press button 7 again to set the hours by buttons 9 and 10.
- Confirm your selection using button 7 after successful setting.
- Repeat your entry until year selection.
- Use button 8 to return to the menu after successful selection.

### 3. Operating mode

- Use button 4 to select the required operating mode (see page 14, control panel specification)

**To prevent damage, first heating should not reach more than the third level for 1 hour; select the manual mode for that purpose.**

### 4. Filling the container with pellets

- Fill the pellet container with pellets specified according to DIN.
- The protective grid in the container must not be removed.  
(see page 7, pic. 11).

Do not forget to close the lid after filling the container.

### 5. Initial loading

**Caution: The conveyer worm to transport pellets is not filled when putting the product into operation for the first time, so initial loading is necessary.**

- Press button 7 for 3 seconds to get to the menu.
- Use button 10 to select section 6 "Actuating unit test".
- Confirm your selection using button 7.
- Press button 10 repeatedly to select section "Feeding".
- Confirm your selection using button 7.
- Use button 10 to activate the initial loading.

Now the conveyer engine rotates permanently to fill the shaft of the conveyer. This process may take a few minutes.

- Use button 10 to deactivate the initial loading as soon as pellets are conveyed to the burner grate.
- Press button 8 repeatedly to get back to the operating mode.

**Caution: The furnace burner grate must be emptied after successful initial loading. Then make sure the grate is seated properly and the stove door closed well.**

**The pellet stove is now ready for operation**

### 6. Turning on

- Turn the stove on using button 3 or the "ON" button on the remote control.  
The cold starting programme is initiated automatically after the stove is turned on.

**Caution: No setting is allowed in the ignition phase.**

As soon as pellet ignition is allowed (visible flames) and the temperature of flue gases reaches 52°C, individual servicing is possible (see page 14, Control panel).

**Note:** Low smoke during first burning in the stove is no malfunction; it is only a matter of time before everything is all right. Please make sure sufficient ventilation of the room of installation is provided. The paint does not include any toxic gas.

## Weekly mode programming

In the weekly mode, operation for 7 days a week can be programmed. For every day, up to 4 different starting and stopping times can be set for various temperatures.

**Note: The weekly mode includes the heating phase and rest phase. Do not forget that the first activating must be done manually in case the product is put into operation for the first time and when the product has not been used for a long time. The programmed times are controlled automatically after first automatic turning off.**

The pellet stove must not be disconnected from the mains throughout the weekly mode.



**Make sure the weekly programme is deactivated in case the product has not been used for a long time (e.g. holidays, summer season, etc.).**

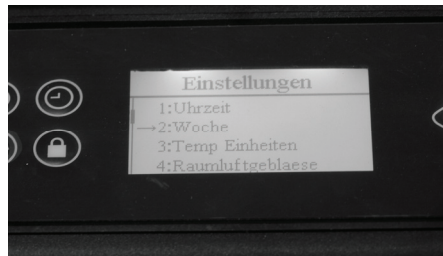
**For this purpose, turn off the weekly mode (pellet stove) using button 3.**

**An operating state "OFF=AUS" is shown on the display after successful deactivation (see page 16).**

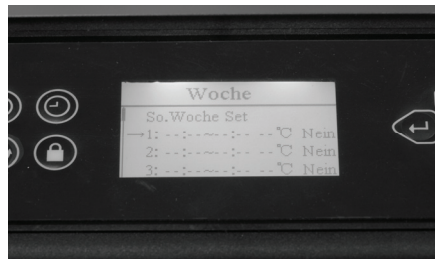
**After turning the stove off, unplug the stove by pulling the power plug out of the socket (or by turning the stove off using the main switch).**

The points below explain the weekly mode programming.

1. Press button 7 for 3 seconds to get to the menu.
2. Use button 10 to select 2 (Week = Woche).



3. Confirm your selection using button 7.  
The display shows the currently set values. "Sunday" is shown as the default day when the product is supplied.



4. Press button 10 to get to section "Continue = Weiter". Activate your selection using button 7. The following day in a week is selected if you continue.  
Repeat your selection until reaching the required day in a week.
5. To programme the time, use button 7 to select the specified time section of programming. 0:00 – 0:00 time is shown as the default value.
6. Set the required value using button 9 = Up / button 10 = Down.  
Use button 7 to get to minute setting.  
After setting the starting and stopping times (Start / Stop), select the temperature (16°C being the default value).
7. Use buttons 9 and 10 to set the required temperature.  
**Note: The stove will not be turned off after reaching the set temperature – it will automatically control the power to maintain the temperature.**  
**The stove is then switched off according to the programmed time.**  
Confirm your selection using button 7. The function is then activated automatically (YES=JA).  
Activating needs to be confirmed again using button 7.
8. Repeat the points above to programme more times.
9. Activate the weekly mode in the main menu after successful programming.

### Content:

1.	Furnace grate cleaning and check	page 20
2.	Combustion chamber cleaning	page 21
3.	Ash tray and mouth/container cleaning	page 22
4.	Sight glass cleaning	page 22
5.	Surface and lining cleaning	page 23
6.	Exhaust equipment cleaning	page 23
7.	Pressure pipe cleaning	page 23
8.	Flue gas fan cleaning	page 24
9.	Combustion chamber chimney draught cleaning	page 25
10.	Error code	page 26
11.	Heating season ending	page 26
12.	Error code table	page 27



Regular cleaning by the operator is necessary for trouble-free operation.  
All warranty claims will expire if cleaning is not provided.  
All the cleaning may only be performed when the product is turned off and cooled down.  
The equipment must be disconnected from the mains!

Ash from pellets is a natural product, suitable as fertiliser for all plants in the house and in the garden.

## 1. Furnace grate check and cleaning

Every day, check the furnace grate for combustion residues.  
Furnace grate cleaning is recommended before each use.

**Clean furnace grate**  
(cleaning is not necessary)



**Clean combustion**  
- good ignition (glow plug is loose)

**Dirty furnace grate**  
(cleaning is necessary)



**Wrong combustion**  
Ignition is not possible

(glow plug hidden)

**When cleaning, do the following:**

- (pic. A) Take the furnace grate out and clean it thoroughly.  
**Beware of residual carbon black** (all air vents must not be blocked).
- (pic. B) Thoroughly clean the furnace grate insert and the ash space. For safety reasons, cleaning should be done using an ash filter (e.g. Güde GA 20L ash filter).
- (pic. C) Make sure the cleaned furnace grate is fitted properly.  
The furnace grate must be seated on the insert even down.  
Watch out for furnace grate recesses/dents.



(pic. A)



(pic. B)



(pic. C)



**All components of the combustion chamber must be cooled down before cleaning.**  
**Remains of carbon black can be present in the exhausted ash. Never return unburnt pellets or ash from combustion chamber to the pellet container.**

**Risk of fire**

## 2. Combustion chamber cleaning

Clean the combustion chamber once a week, however, not later than after 10 container fillings.

- (pic. A) Take the furnace grate out.
- (pic. B and C) Clean the contact surfaces of the furnace grate.
- (pic. D) Thoroughly vacuum the side walls and the back wall.
- (pic. E) Clean the pellet shaft by thoroughly removing all pellet remains.
- (pic. F and G) Remove the Vermiculit insert holder. Now you can take the side walls and the back wall out.
- (pic. H and I) Clean the inserts, side walls and the back wall. Thoroughly vacuum the gas ducts (on the left and right) and sweep them out properly. Make sure the inserts are fitted properly in the holders after reassembly.



(pic. A)



(pic. B)



(pic. C)



(pic. D)



(pic. E)



(pic. F)



(pic. G)



(pic. H)



(pic. I)

### 3. Ash tray and container cleaning

Every day, check the amount of unburnt remains in the ash tray.  
Emptying to be done every day is recommended.

**Ash from pellets is a natural product, suitable as fertiliser for all plants in the house and in the garden.**

- (pic. A) The ash tray is just below the combustion chamber.  
(pic. B) The ash tray can be taken out in the front direction by opening the combustion chamber door.



(pic. A)



(pic. B)

At regular intervals, check for remains in the container, not later than after 10 fillings of the container. All pellet remains must be thoroughly removed.



**Failure to do so can result in conveyer worm blocking.**

When cleaning, do the following:

- (pic. A) Remove the safety insert (grate) in the container.  
All pellet remains must be thoroughly vacuumed.  
The safety insert must be refitted after cleaning is completed.



(pic. A)

### 4. Sight glass cleaning

Ash is created when burning solid fuels, by contrast to oil or gas. Fine ash from wooden pellets or carbon black is deposited on the sight glass. The ash can either be very light or dark, depending on the stove power level. This is a natural process of combustion and does not indicate any problem.

- A carbon black layer on the glass can easily be removed by a dry cloth.
- Hardened dirt may only be removed by **ammonia-based, non-irritant agents dissolving fat**.



**The sight glass must be cooled-down before cleaning.  
Make sure not to scratch or damage the glass.**



## 5. Surface and lining cleaning

**Painted surfaces/metal parts:** Use a damp soft cloth for cleaning. In any case, do not use alcohol, paint thinners, acetone or substances dissolving fat or degreasing agents or abrasives.

**Surface area:** To be gently wiped with a damp cloth, not to be scrubbed. Do not use abrasive cleaners or cleaners containing sulphur or lye.

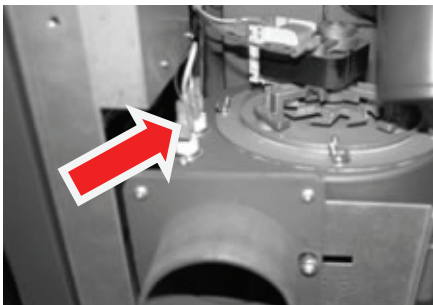
## 6. Exhaust equipment cleaning

At the beginning, it is recommended to perform servicing at shorter intervals – once in 1-2 months, until you have sufficient experience in how the stove works. **Cleaning once a year** is enough when the stove is in operation.

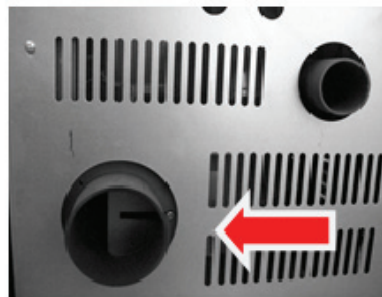
Contact your local sweep if necessary.

When cleaning, do the following:

- (pic. A) Remove the connecting T-piece lid and clean the exhaust pipes.
- (pic. B) Make sure the flue gas probe is fitted properly above the gas fume fan.
- (pic. B) Remove any deposit of carbon black inside the exhaust pipes and the connecting piece. For safety reasons, cleaning needs to be done using a dust vacuum cleaner (e.g. Güde GA 20L ash filter).



(pic. A)



(pic. B)



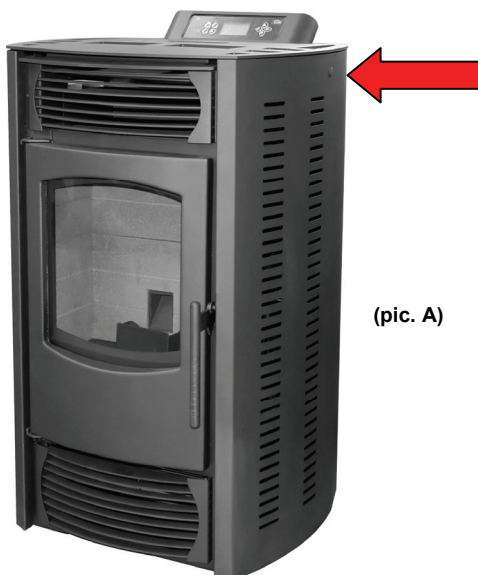
Regular cleaning will prevent ash burning in flue pipes

## 7. Pressure pipe cleaning

Clean the pressure pipe and the connecting piece once a year.

**The equipment must be disconnected from the mains before opening the cover!**

- (pic. A) Remove the **right** side lining (vvr.); for this, loosen the connecting screw. The side lining can then be removed by slight tilting.

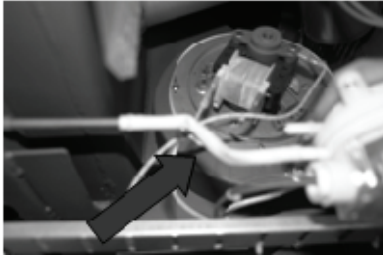


(pic. A)

(pic. B & C)

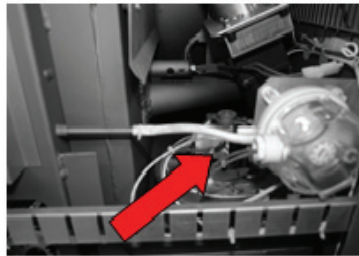
Remove and clean the pressure pipe, connecting piece and the opening.  
There must be no remains in the pipe. After fitting the pressure pipe, check it for proper seating.  
The pipe must not in any case be broken or bent.

**Wrong**



(pic. B)

**Correct**



(pic. C)

## 8. Flue gas fan cleaning

If the main cabinet of the flue gas fan is heavily polluted, air circulation during the process of combustion is no longer adequate. Cleaning is necessary in that case.

Cleaning once a heating season is recommended.



**If cleaning at the given intervals fails to be provided, bearings can be damaged as a result of unbalance.**

When cleaning, do the following:

**The equipment must be disconnected from the mains before opening the cover!**

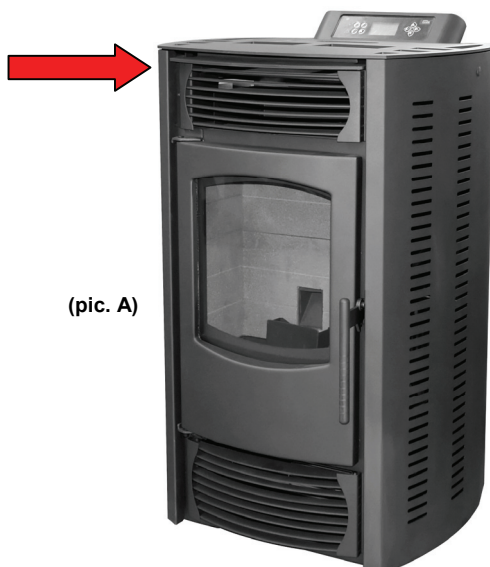
(pic. A)

Remove the left side lining (vvl.); for this, loosen the connecting screw under the plastic cover.  
The side lining can then be removed by slight tilting.

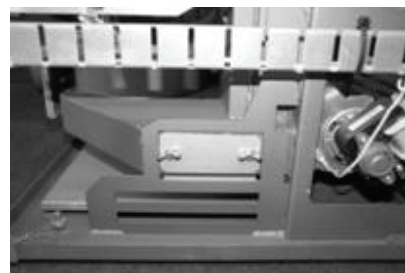
(pic. B)

Take out the cleaning hole cover by removing the wing nut; cleaning can be done using a slot nozzle.  
For safety reasons, cleaning needs to be done using a dust vacuum cleaner (e.g. Güde GA 20L ash filter).

Reassembly to take place in reverse order after successful cleaning.



(pic. A)



(pic. B)

## 9. Combustion chamber chimney draught cleaning

Once a year, check and clean the combustion chamber flue gas exhaust system. Light remains are deposited in chambers as a result of permanent combustion air circulation.

When cleaning, do the following:

**The equipment must be disconnected from the mains before opening the cover!**

Remove both side linings (see page 8 section F8).

(pic. A & B) To take out the upper cover, 2 screws on the left and right must be removed.

(pic. C & D) Remove the insulation protecting sheet (loosen 4 screws) and the air baffle plate (4 screws, too).

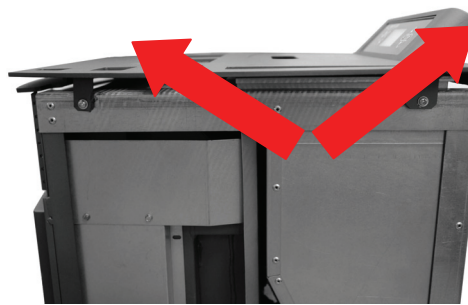
(pic. E) Open the cleaning hole by removing the wing nut.

Use a long round brush for comfortable cleaning through the cleaning hole (sold in specialised shops).

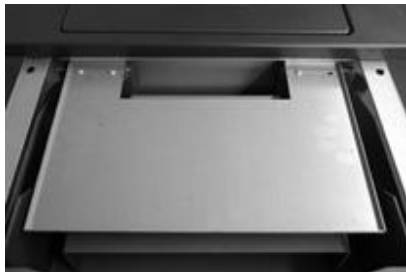
Other holes, or flue gas exhaust inlets, are above the Vermikulite inserts in the combustion chamber (see the Cleaning plan, page 19).



(pic. A)



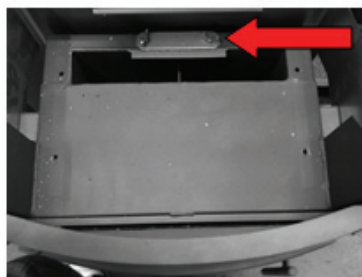
(pic. B)



(pic. C)



(pic. D)



(pic. E)

## 10. Error code

The GP 8005 D model has special equipment for safe operation provision. All error codes and functions are signalled acoustically and visually on the display (see the Operating Instructions).

### **Safety of electrical components**

The pellet stove is protected against potential overvoltage by an internal fuse (printed circuit board).

### **Smoke exhaust safety**

The fitted pressure box and pressure sensor will make sure the pellet stove is turned off in case of overvoltage in the exhaust pipe. This system will immediately interrupt the supply of pellets.

### **Safety at very high temperatures**

If a critical temperature of the stove is reached, the equipment is able to interrupt the stove operation. The stove will report an alarm state by an acoustic signal. Further operation is blocked.

## 11. Heating season ending

To make sure the stove is turned on without any problem in the next heating season, it is necessary to take the following measures, in addition to the cleaning mentioned above (F1-F9):

### **The pellet container must not be filled up!**

Let the stove work until the container and the conveyer shaft are completely empty.



The container must necessarily be emptied in case the stove is not to be used for a long time. Pellets are strongly **hygroscopic and do not tolerate damp masonry and air in case of open storage.**

The GP 8005 D pellet stove can be disconnected from the mains (or deactivated using the main switch on the back side) throughout the rest time.

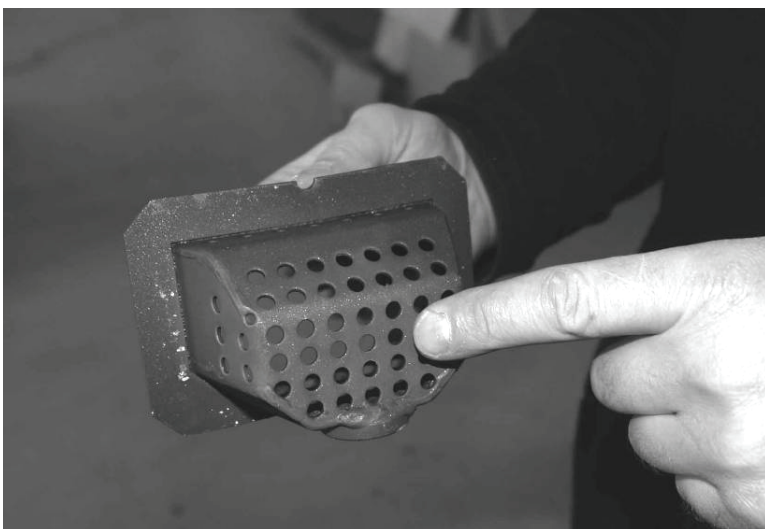
12. Error code table

Indication	Failure	Cause	Solution
Alarm – 001 error code  002 error code Thermal warning	Stove turns off after successful combustion	1. Insufficient supply of pellets	Add pellets
		2. Conveyer worm/Conveyer shaft without pellets	Perform initial loading <b>(see the Operating Instructions, page 17)</b>
		3. Pellets are damp	Replace pellets
		4. Insufficient chimney draught	Remove overpressure in the chimney.
		5. Vacuum in the space/pressure box interrupts the transport process.	Insufficient air supply; remove the ventilation cover, if fitted.
		6. Gas fume sensor is defective	Replace the gas fume sensor and contact the service centre.
Alarm – 003 error code  001 error code Thermal warning	No ignition.	1. No supply of pellets	Add pellets
		2. Conveyer worm/Conveyer shaft without pellets	Perform initial loading <b>(see the Operating Instructions, page 17)</b>
		3. Pellets are damp	Replace pellets
		4. Insufficient chimney draught	Remove overpressure in the chimney.
		5. Vacuum in the space/pressure box interrupts the transport process.	Insufficient air supply; remove the ventilation cover, if fitted.
		6. Stove door is not closed	Close the stove door
		7. Gas ducts are dirty	Clean the gas ducts <b>(see the Operating Instructions, page 21)</b>
Alarm – 003 error code  002 error code Thermal warning (too low temperature)	Stove turns off during operation.	1. Pellets are damp	Replace pellets
		2. Insufficient chimney draught	Remove overpressure in the chimney.
		3. No supply of pellets	Add pellets
		4. Conveyer worm/Conveyer shaft without pellets	Perform initial loading <b>(see the Operating Instructions, page 17)</b>
		5. Gas fume sensor / temperature sensor is defective	Replace the sensor and contact the service centre.
Alarm - 004 error code  Thermal warning (too high temperature)	Stove turns off during operation.	1. Safety distances are not kept	Check the safety distances and adjust them if necessary.
		2. Temperature in the room is too high	Ventilate the room of installation and turn the stove off.
		4. Power and room size ratio is not correct	Operation at a lower level.
		5. Temperature sensor is defective	Turn the sensor off and contact the service centre.
No indication	Control panel / buttons without function cannot be controlled.	Button blocking is activated	Deactivate button blocking (press buttons 9 and 10 for 3 seconds at the same time)

<b>Caractéristique</b>	<b>Page 10</b>
<b>Garantie</b>	<b>Page 10</b>
<b>Inclus dans la livraison</b>	<b>Page 10</b>
<b>Fiche technique</b>	<b>Page 11</b>
<b>Avertissement général de précautions et de sécurité</b>	<b>Page 11</b>
<b>Carburant</b>	<b>Page 11</b>
<b>Information importante avant installation</b>	<b>Page 12</b>
<b>Échappement des gaz</b>	<b>Page 12</b>
<b>Alimentation en air frais</b>	<b>Page 13</b>
<b>Distances minimal de sécurité</b>	<b>Page 13</b>
<b>Prévention des incendies à la maison</b>	<b>Page 13</b>
<b>Comportement en cas de feux de cheminée</b>	<b>Page 13</b>
<b>Construction / connexion</b>	<b>Page 14</b>
<b>Opération</b>	<b>Page 14</b>
<b>Panneau de contrôle</b>	<b>Page 14</b>
<b>Éteindre</b>	<b>Page 17</b>
<b>Panne de courant</b>	<b>Page 17</b>
<b>Première mise en marche</b>	<b>Page 17</b>
<b>Mode de programmation hebdomadaire</b>	<b>Page 18</b>
<b>Plan de nettoyage</b>	<b>Page 19</b>
1. Nettoyage et inspection de la grille de foyer	<b>Page 20</b>
2. Nettoyage de la chambre de combustion	<b>Page 21</b>
3. Nettoyage du tiroir à cendres & du réservoir à pellets	<b>Page 22</b>
4. Nettoyage de la vitre	<b>Page 22</b>
5. Nettoyage de la surface & de l’habillage	<b>Page 23</b>
6. Nettoyage de l’aspiration	<b>Page 23</b>
7. Nettoyage du conduit de pression	<b>Page 23</b>
8. Nettoyage du ventilateur des gaz d’échappements	<b>Page 24</b>
9. Nettoyage de la chambre des gaz de combustion	<b>Page 25</b>
10. Codes des erreurs	<b>Page 26</b>
11. Fin de la saison de chauffage	<b>Page 26</b>
12. Tableau d’erreurs	<b>Page 27</b>



**1**

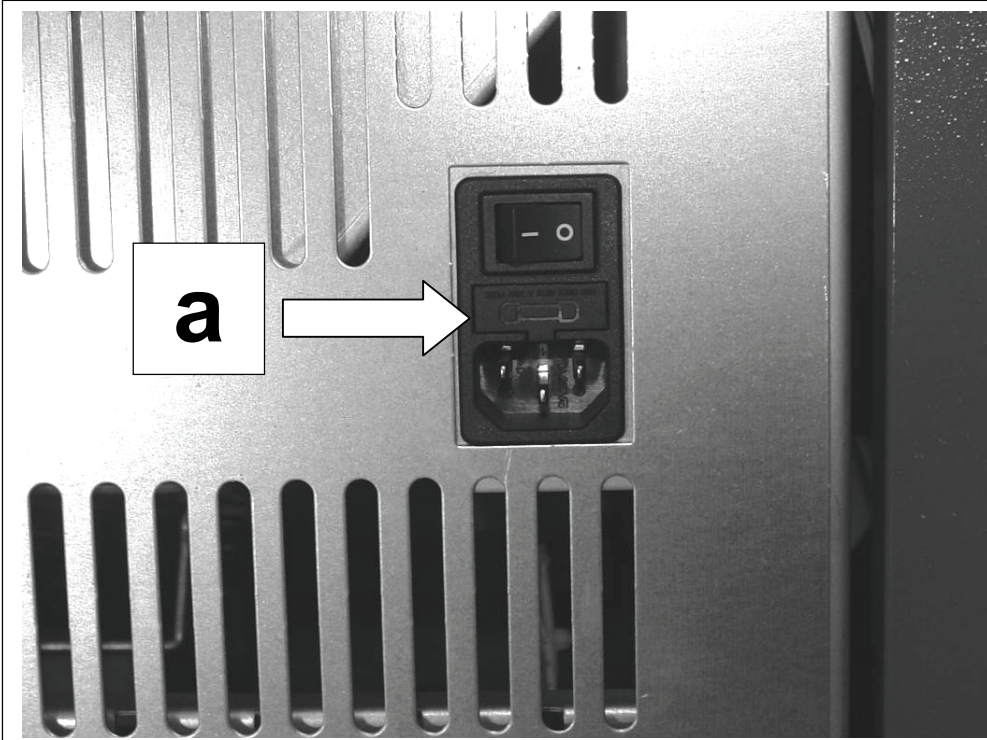


**2**

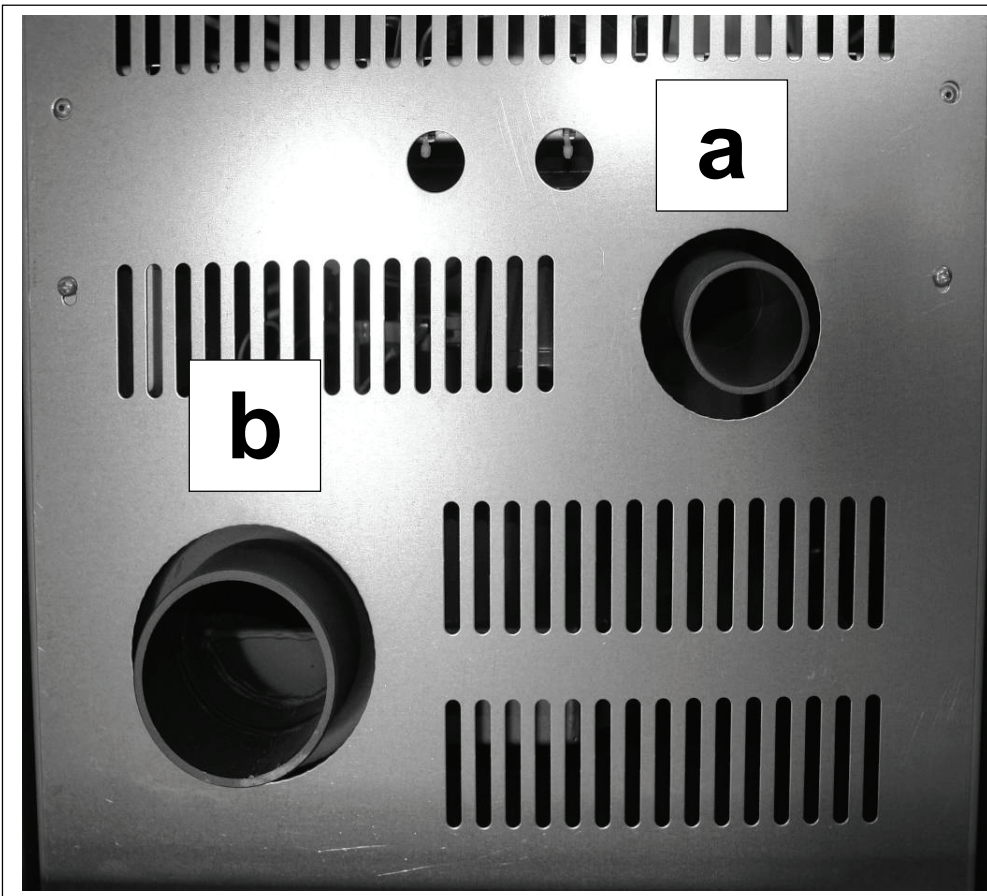
3

**F**

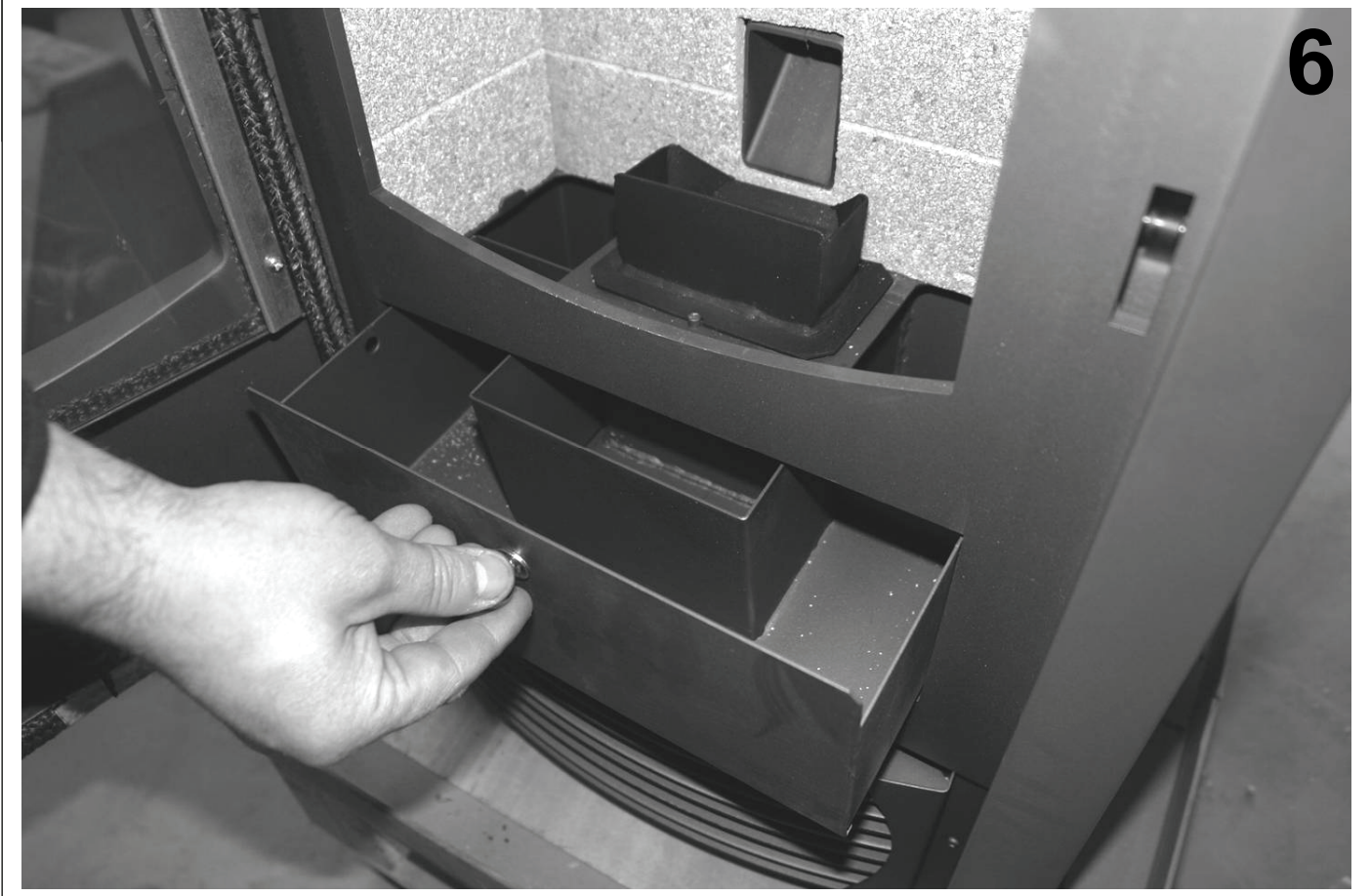
**3**

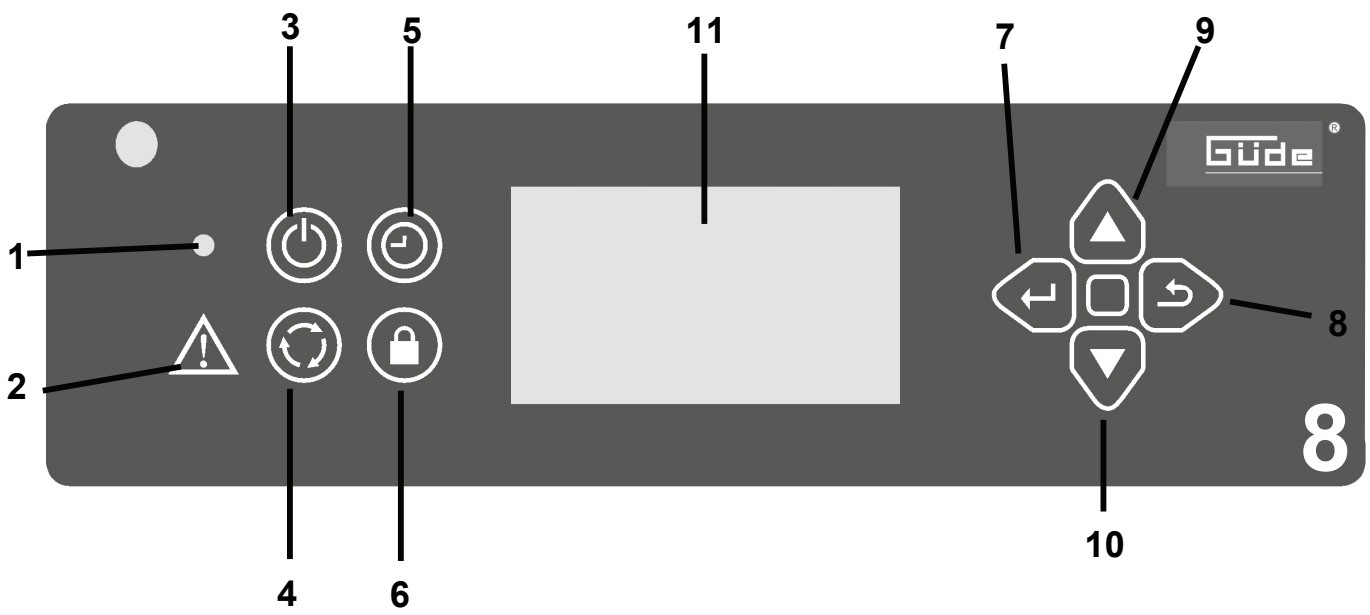
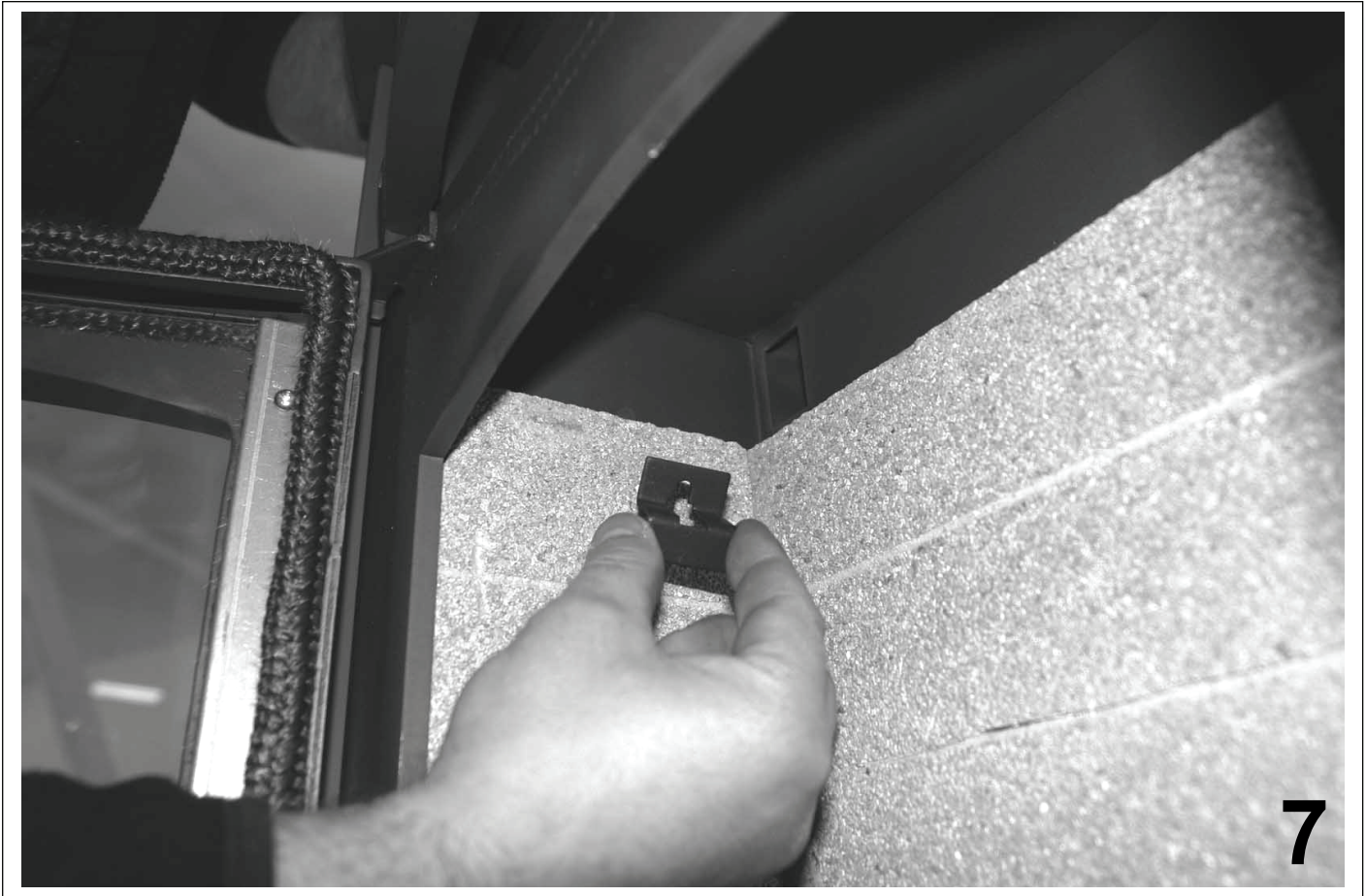


**4**

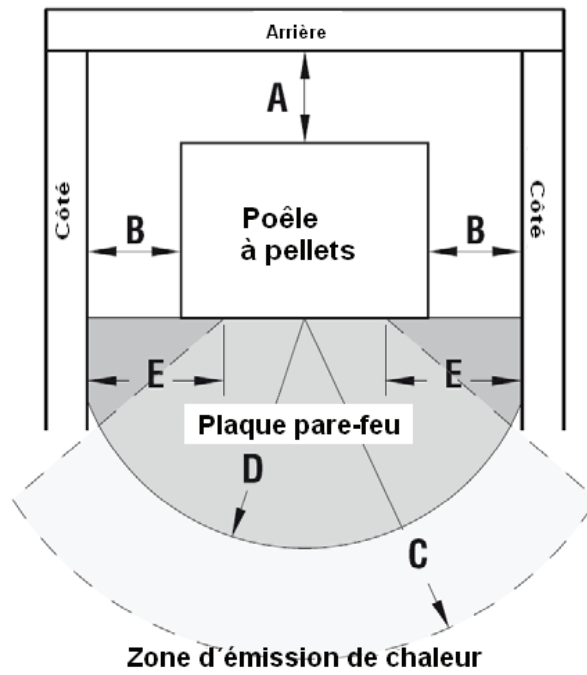




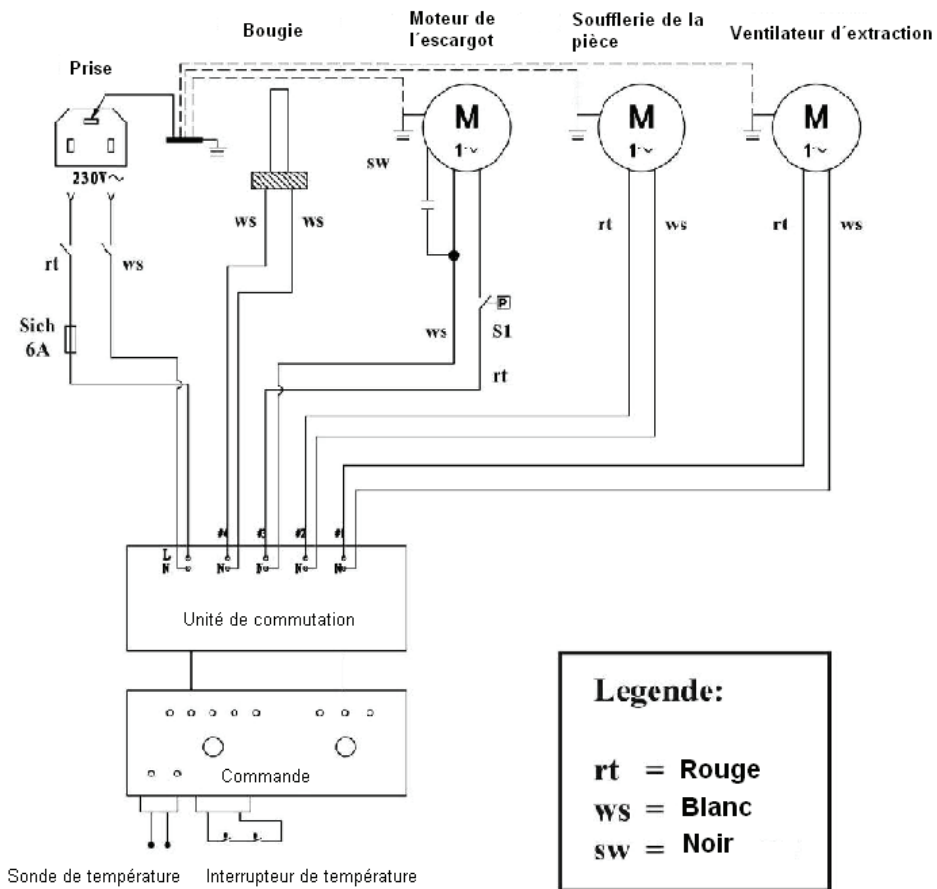




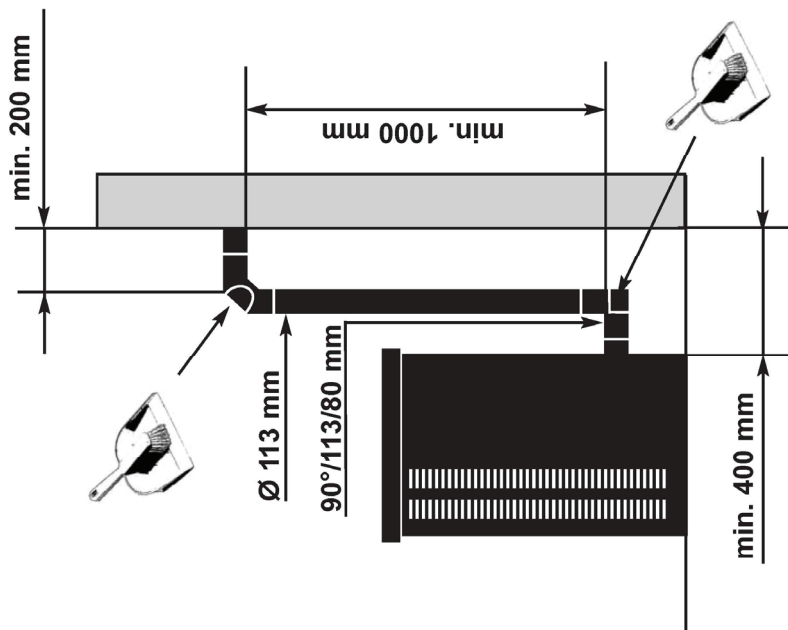
9



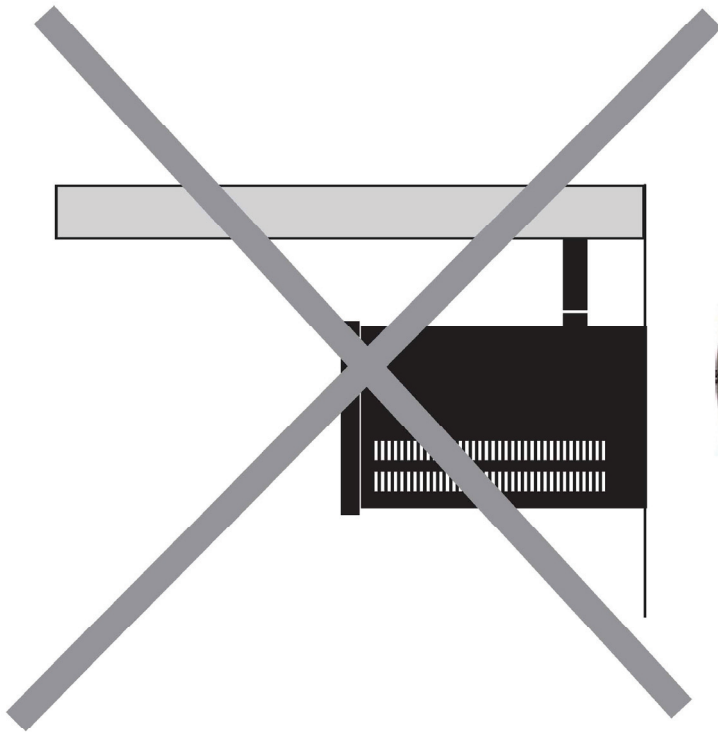
10







**Le schéma de montage pour la combustion et l'évacuation de la fumée doit être impérativement respecté. Poêle et tuyau d'évacuation avec le raccord décrits donne l'unité de chauffage complet.**



**13**

**F** ⚠ Avant de mettre l'appareil en marche, veuillez lire attentivement ce mode d'emploi.

**A.V. 2**

**Toute réimpression, même partielle, nécessite une autorisation. Modifications techniques réservées.  
Images d'illustration! Ceci est un mode d'emploi original.**



**F** ⚠ Vous avez des **questions techniques? Une réclamation? Vous avez besoin de pièces détachées ou d'un mode d'emploi?** Nous vous aiderons rapidement et sans bureaucratie inutile par l'intermédiaire de nos pages Web [www.guede.com](http://www.guede.com) dans la rubrique **Service**. Aidez-nous pour que nous puissions vous aider. Pour identifier votre appareil en cas de réclamation, nous avons besoins du numéro de série, numéro de produit et l'année de fabrication. Toutes ces informations se trouvent sur la plaque signalétique. Pour avoir ces informations toujours à portée de main, veuillez les inscrire ici:

Numero de série:	Numéro d'article:	Année de fabrication:
Tel.: <b>+49 (0) 79 04 / 700-360</b>	Fax: <b>+49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	E-Mail: <b>support@ts.guede.com</b>



**Symboles sur l'appareil**

**Explication des symboles**  
Dans la notice et/ou sur l'appareil figurent les symboles suivants:




**Sécurité du produit:**

	
Produit répond aux normes correspondantes de la CE	Cet appareil est isolé



**Interdictions:**

	
Interdiction générale (en combinaison avec un autre pictogramme)	Protéger de la pluie et de l'humidité




**Avertissement:**

	
Avertissement/attention	Avertissement – tension électrique dangereuse
	
Avertissement, surfaces chaudes !	




**Consigne:**

	
Obligation, avant entretien, réparation ou nettoyage de supprimer l'alimentation électrique !	Lisez le mode d'emploi avant l'utilisation.

**Protection de l'environnement:**

	
Liquidez les déchets de manière à ne pas nuire à l'environnement.	Déposez l'emballage en carton au dépôt pour recyclage.
	
Déposez les appareils électriques ou électroniques défectueux et/ou destinés à liquidation au centre de ramassage correspondant	

**Emballage:**

	
Protégez de l'humidité!	Sens de pose.
	
Attention – fragile!	

**Garantie**

La durée de la garantie est de 12 mois en cas d'une utilisation industrielle et de 24 mois pour le consommateur final. La période de garantie commence à courir à compter de la date d'achat de l'appareil.

La garantie s'applique exclusivement sur les défauts de matériel ou des défauts de fabrication. En cas de réclamation pendant la durée de la garantie, veuillez joindre l'original du justificatif d'achat comportant la date d'achat.

La garantie ne couvre pas une utilisation incompétente, telle que surcharge de l'appareil, utilisation de force, endommagement par une personne étrangère ou un objet étranger, non respect du mode d'emploi et du mode de montage et usure normale.

**Avec la livraison**

- Abb. 1**
1. Poêle à pellets
  2. Câble d'alimentation électrique

### 3. Télécommande

#### Abb. 2

### 4. Grille réservoir de combustion

#### Caractéristiques techniques

Fiche:	230 V~50 Hz
Puissance rendue (min./max.):	3,5 – 9,4 kW
Consommation de combustible (h. max.):	2,1 kg
Efficacité:	90-92%
Cheminée Ø:	80 mm
Réservoir de pellets:	15 kg
Puissance (max.):	350 W
Combustion max.(Réservoir complet 15 kg):	12 h
Dimensions (LxIxH sans panneau):	517x546x873
Poids:	109 kg
Article-Nr.:	68032/68033

#### Consignes de sécurité

Respectez impérativement les consignes de sécurité, lisez attentivement la mise en marche du poêle avant la première mise en fonction. Le poêle à pellets GP 8005 est conçu et reconnu d'après les techniques de chauffage et de sécurité les plus modernes. Mais attention une utilisation non appropriée ou ne respectant pas le mode d'emploi peut représenter un danger, c'est pour cela qu'il ne faut jamais laisser fonctionner le poêle sans surveillance pendant une longue durée. Pour le transport du poêle n'utilisez que des aides ayant une capacité de levage égale ou supérieure au poêle. De par la combustion de matériel combustible une énergie de chaleur est dégagée, qui produit une chaleur intense sur la surface du poêle, de la porte, de la poignée, du tuyau de cheminée, ainsi que sur la partie frontale du poêle.

Le contact de ces éléments sans protection contre la chaleur est interdit. Attirez l'attention des enfants sur les dangers de la chaleur et tenez-les à distances de toutes sources de chaleur.

L'entreposage de tous matériels non résistant à la chaleur est interdite. Ne posez aucuns vêtements à sécher sur le poêle, si vous désirez sécher ce linge à l'aide de la chaleur dégagée par le poêle, veuillez respecter une zone de sécurité.

#### Danger d'incendie

Pendant l'utilisation de votre poêle, l'utilisation de substances inflammables ou explosives dans la même pièce ou dans une pièce voisine est interdite

#### Qualification

En dehors d'une explication technique par une personne sachant utiliser l'appareil aucune formation n'est nécessaire.

#### Information importante

Lire les instructions et les informations techniques de ce manuel avant le montage, également avant le commencement de combustion et rester attentif à ces instructions avant et pendant chaque utilisation du poêle.

Le montage attentionnez et minutieux garantie la sécurité des personnes et du produits, comme la durée d'exploitation et de vie du produits. Le fabricant n'est pas responsable des dommages pouvant intervenir suite au, non-respect de ce manuel, modifications non autorisées du produit, ou à l'utilisation de pièces non originales.

L'installation et le fonctionnement du produit doit se faire en conformité avec les instructions du fabricant et conformément aux réglementations locales. Devrait-il y avoir des problèmes de compréhension lors de la lecture du manuel, vous devez contacter votre revendeur. La paroi, en face de laquelle se trouve l'unité ne doit pas être en bois ou en matériau combustible, les distances de sécurité sont respectées (voir «Prévention des incendies résidentiels» dans le fonctionnement et les instructions d'entretien du poêle). Avant la construction lire soigneusement la notice d'installation du four pour les accessoires du panneau, du ventilateur. Vérifiez avant d'installer le produit de la parfaite planéité du sol. Il est recommandé de porter des gants propres en coton

quand vous touchez les parties métalliques, pour éviter les traces de doigts, qui sont difficiles à enlever par la suite. Le montage du four doit se faire à deux. Le poêle à pellets peut être relié à l'alimentation électrique uniquement après l'installation à la cheminée par un professionnel de celui-ci. Ne jamais utilisez de liquides inflammables pour la mise en route du poêle ou pour réactiver les cendres.



#### Attention

**Le poêle ne doit être utilisé qu'avec des pellets aux normes. La mise en marche avec des pellets de mauvaise qualité qui ne répondent pas aux normes, peuvent conduire à des pannes qui ne sont pas couvertes par la garantie.**

La porte de la chambre de combustion ne doit pas être ouverte pendant le fonctionnement de l'appareil.

Dans la pièce où se trouve le poêle assurer un renouvellement de l'air régulier.

Pendant le dysfonctionnement l'arrivée du combustible est coupé.

La remise en route ne doit être effectué uniquement quand l'erreur de dysfonctionnement est trouvé et résolu. La grille de protection du réservoir de pellets ne doit pas être retirée. (Schéma 11).

L'entreposage de matériaux non résistant à la chaleur ou de non-respect des distances minimales est interdite.

Informez les tierces personnes des dangers !

Informez les tierces personnes des consignes de sécurité à respecter !

**S'il vous plaît se référer aux normes nationales et européennes, et aux réglementations locales, pour que le fonctionnement de l'installation et de l'appareil répondent à toutes ces normes!**

#### Normes

##### DIN 18160

Conduits de fumée - Exigences, Planification et exécution.

##### DIN 51731

Test des combustibles solides - Compacts en bois naturel - Exigences et essais

##### DIN 18894

Appareils tiré par des combustibles solides - granulés - Exigences, essais et marquage.

##### ÖNORM M7135

Normes Autrichiennes - Pellet et brique

#### Combustibles

Le poêle est conçu pour une combustion propre et efficace de pellets correspondant aux normes avec un diamètre de 6-6,5 mm. Mais il est également possible qu'une formation de scories et un différent développement des cendres se produise.

#### Généralités sur le combustible

• Avec un combustible à bois vous avez choisi un chauffage neutre en CO<sub>2</sub>. De par le pressage de reste de bois en pellets aux normes, il est possible avec les déchets de bois de fabriquer un combustible peu coûteux, qui de par combustion propre et efficace produit une énergie de chauffage.

#### Qu'est-ce que pellets de bois ?

• Les pellets de bois sont à 100% constituer en reste de bois naturel (copeaux de bois, sciures de bois etc...). Les restes de bois sec sont réduits et ensuite sous haute pression, transformé et pressé en pellets. L'ajout de liants ou d'additifs n'est pas autorisé.

#### Les DIN 51731 et les ÖNORMM7135

##### Fixe les normes de qualité:

Longueur: environ.	10 - 30 mm
Diamètre:	ca. 6 - 6,5 mm
Densité au poids:	ca. 650 kg/m <sup>3</sup>
Pouvoir calorifique:	ca. 4,9 kWh/kg
Reste d'humidité:	ca. < 10 %
Cendre:	< 1,5 %
Densité:	>1,0 kg/dm <sup>3</sup>

### **Pellets de bois en pratique:**

2 kg de pellets ont à peu près la même valeur énergétique qu'un litre d'huile légère. Environ 3m<sup>3</sup> de pellets représente environ 1000 litres de mazout. Les pellets doivent être absolument secs pour être transportés et entreposés. En contact avec de l'humidité ils gonflent. Pour cette raison il est important de les protéger pendant le transport et pendant l'entreposage.

### **De quelle façon reconnaît-on des pellets de bonne qualité ?**

Dépendant de la préparation du matériel brut et de la presse de la masse, il peut se former différentes qualités de pellets. Entre la qualité indiquée, il est également conseillé de contrôler visuellement à l'achat. La qualité exacte est uniquement vérifiable par un contrôle et une analyse technique.

**Bonne Qualité:** brillant, lisse, de longueur régulière, peu de poussière

**Qualité moins bonne :** Longs et cassés, Poussiéreux, de longueur différente.

### **Teste de qualité simple:**

Mettre quelques pellets dans un verre d'eau :  
Bonne qualité : Les pellets coulent.  
Qualité moindre : pellets nagent.

Suivant le fabricant, la couleur, longueur et densité des pellets peuvent varier. Il est également possible que diverses livraisons du même fabricant, peuvent avoir des qualités différentes. Les pellets sont fabriqués à partir de bois non traité, selon le type de résidus de combustion du bois peut être plus élevé.

### **Information importante avant l'installation**

En déballant faire attention, que le produit ne soit ni abîmé ni gratter. Retirer les pièces emballées de la chambre de combustion et éventuellement pièce en mousse ou en papier, qui servent au maintien des pièces.

Pensez s'il vous plaît que le matériel d'emballage (plastique, mousse d'emballage, etc...) doit être tenu à distance des enfants, car ceux-ci peuvent représenter des risques d'étouffement ou autres, ils doivent être recyclés correctement en respect avec la législation régionale ou nationale. Pour éviter tout accident ou dommage, suivre les instructions suivantes :  
Le déballage et l'installation doit être effectué par deux personnes, tous travaux doivent être effectués avec les outils adaptés, installer le poêle suivant les instructions du mode d'emploi, si des cordes, liens ou chaînes sont utilisés pour le transport veillez à ce qu'elles puissent transporter le poids du poêle sans dommages et qu'elles correspondent au poids de celui-ci pour éviter qu'elles ne cèdent et endommagent le poêle ; évitez de pencher le poêle ; Ne restez pas dans la zone de chargement / déchargement (camions, grues, etc.)

### **Raccord à la cheminée**

**Cet appareil est compatible à une cheminée avec plusieurs raccords !**

### **Conditions indispensables:**

**La cheminée est mesurée et constatée aux normes EN 13384, que la sous-pression (supérieure à 1 pa) est présente.**

En raison du type de construction les poêles à pellets n'est pas équipé d'un brûleur, mais par l'allumage électronique d'une bougie. Dans les raccords et dans la cheminée se forme une sous-pression. Les normes et règles régionales sont dans tous les cas à suivre et à respecter.

Avant le branchement de l'appareil se mettre en rapport avec votre ramoneur, pour que celui-ci accepte l'installation !

Le raccordement à une cheminée de moins de 4 m de hauteur ou 5 m n'est pas autorisé.

### **Le raccordement à la cheminée doit être étanche.**

**Les pièces de raccordement à la cheminée doivent avoir une distance de sécurité par rapport aux matériaux inflammables de la pièce au minimum de 40 cm. Mais une distance de 10 cm suffit, si les raccords ont au minimum 2 cm d'épaisseur avec manteau d'isolation non inflammable.**

Les raccords à la cheminée doivent, si le conduit passe par des matériaux inflammables une distance de 20 cm avec un tuyau de protection protégé par des matériaux non-inflammables, ou dans un rayon de 20 cm des matériaux non inflammables avec faible conductibilité thermique.

La pression de refoulement > 20 Pa, un régulateur de tirage est recommandé. La pression de refoulement doit être au min. 11 Pa.

**Règles :** Pour la mise en place des échappements latéraux les règles incendies (FeuVO) la réglementation du pays où l'appareil est installé comme les DIN 4705 et DIN 18160 sont à respecter. Pour le fonctionnement sans problèmes de l'appareil, la cheminée auquel l'appareil est raccordé doit également être dans un parfait état de fonctionnement.

### **Pièce d'installation du poêle**

Pour la combustion le poêle aspire l'air de la pièce, donc il est nécessaire d'assurer une arrivée d'air. Assurez-vous qu'un espace de 4 m<sup>3</sup> pro kW de puissance nominale soit garantie.

Vous devez ouvrir une arrivée d'air raccordé à la pièce dans laquelle se trouve le poêle. (Ouverture min. de 150 cm<sup>2</sup>).

**Attention :** Le poêle fonctionne comme tous les poêles. La fumée est dirigée à l'aide d'un ventilateur vers la cheminée. De ce fait une légère sous-pression s'effectue dans la chambre de combustion et dans le raccord une sur-pression ; assurez-vous que le raccord soit correctement monté et étanche, pour le bon fonctionnement ainsi que pour la sécurité.

Le raccord de cheminée doit être installé par un professionnel.

L'installation doit être montée, de telles façons qu'aucun démontage soit nécessaire pour le nettoyage.

Les tuyaux doivent être étanchéifiés avec de la silicone (pas au ciment), car le matériel est résistant à la chaleur également par haute température (250°C) garde son élasticité. Ils sont fixés avec des vis 3,9 mm

- Il ne doit y avoir aucune porte battante ou portes, ce qui pourrait entraver la sortie de gaz
- L'appareil doit être comme page 8 (schéma 13) raccordé.

Les tuyaux et leur longueur maximale

Vous pouvez utiliser des tuyaux vernis (min. 1,5 mm d'épaisseur), acier inoxydable ou émaillé (au minimum 0,5 mm d'épaisseur) avec un diamètre de 100 mm.




## Alimentation en air

Le four doit avoir suffisamment d'air pour assurer le bon fonctionnement. Cela se fait par une alimentation en air, qui est situé à l'extérieur de la pièce dans laquelle l'appareil est installé. Une prise d'air extérieur doit être utilisée qu'après consultation avec le ramoneur.

- L'arrivée d'air doit directement raccorder à l'extérieur, avec tuyau en métal (min 80 mm) avec des joins en silicone, qui garantissent une étanchéité parfaite.
- L'arrivée d'air peut être effectué par une pièce voisine, sous la condition que les ouvertures ne soit pas fermer et qu'elle soit raccorder à l'extérieur.
- Dans la pièce voisine ou le four est installer, il ne doit y avoir aucune sous pression survenant de l'extérieur, pouvant provoquer un courant d'air, qui pourrait être provoqué par une hôte d'aspiration (séchoir de linge, etc...), les ouvertures constantes des pièces voisines doivent répondre à des critères : Cette pièce ne doit être ni un garage ni un entrepôt avec matière inflammable, évitez tous genre d'activité pouvant conduire à des risques d'incendie.


## Distances de sécurité minimales (Fig. 9)

La distance de sécurité minimale par rapport aux matériel inflammable ou aux matériels sensibles à haute température aussi bien que les murs porteurs <10 cm :

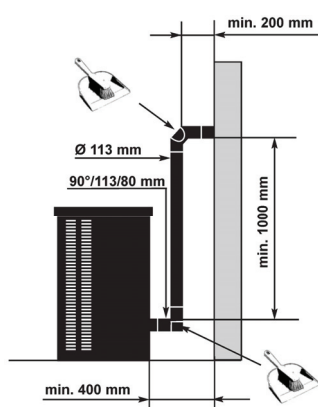
- A. 40 cm du mur
  - B. 30 cm des côté du mur
  - C. 80 cm dans la zone d'émission de chaleur
- Utilisez un pare feu sur le sol pour protéger les sols sensibles à haute température, comme par exemple plaque en acier, marbre ou carrelage. La distance minimale est de :
- D 50 cm
  - E 30 cm (à partir du bord interne du bord du foyer)
- Une distance de 60 cm est recommandée, pour avoir une possibilité de contrôle et d'entretiens. 

## Prévention des incendies domestique

Le Montage et l'utilisation du poêle doivent correspondre aux données du fabricant et des normes régionales.


 **Attention : si vous installer un tuyau à travers un mur ou un plafond, vous devez respecter certains points (isolation, protection, distance suffisante entre les matériaux inflammable, etc...)**

- Le tuyau de raccord de la cheminée ne doit pas passer à travers des matériaux ou surfaces inflammables.
- Le tuyau de raccordement ne doit pas être raccorder à d'autres appareils ou autres tuyau de tirage.
- Il est recommandé, que tous les objets inflammables, comme par exemple poutre de bois, meuble en bois, rideaux, liquide inflammable, etc..., se trouve en distance de sécurité (au minimum un mètre) de la zone de diffusion de chaleur du poêle.
- Si un matériel sensible se trouve à proximité de la zone de chaleur, vous devez installer une protection isolante composer d'un matériel résistant à la chaleur et non inflammable. Si le sol est inflammable (bois, parquet) vous devez installer une plaque de protection résistante à la chaleur, avec un bord d'au moins 30 cm de chaque côté et devant un minimum de 50 cm.



Pour plus d'informations, voir spécifications locales ou régionales.

**La chambre de combustion ne doit être en aucun cas ouverte pendant le fonctionnement du poêle.**

 **Les instructions du schéma de montage, inclus le montage des tuyaux de raccordement à la cheminée**

**doivent être impérativement respecté. Le poêle à pellets et les raccords à la cheminée conformément à notre connexion / schéma de construction donne l'ensemble de l'unité de chauffage.**

## Comportement en cas de feux de cheminée

### Déclenchement de l'incendie

Les causes d'un feux de cheminée incontrôler sont nombreuses :

- Vent violent peut accélérer le tirage, de tel façon a ce que les flammes atteignent une hauteur provoquant un incendie.
- Le combustible dans la chambre n'est pas compatible au poêle .
- Combustibles haute flamme (comme par exemple :conifères).
- Manque d'oxygène, de part une combustion incomplète du combustible. La combustion reprend dans la cheminée.

### Combattre l'incendie :

Un feu de cheminée ne doit pas être éteint avec de l'eau, qui se transformerait instantanément en vapeur (vapeur d'eau en rapport 1 :1700 par 100°C), qui augmente la pression dans la cheminée et qui provoque des dégâts irrémédiables, il est également possible que celle-ci explose.

Les possibilités de combattre l'incendie sont :

- Laisser brûler la cheminée sous feu contrôlé, cel signifie sous un control total de l'évolution de l'incendie, en ouvrant la porte de la chambre de combustion en contrôlant et régulant l'arrivée d'air.
- Avec des outils de nettoyage de la cheminée, en enlevant la suie brûlante de la cheminée (en tapotant celle-ci du conduit de cheminée) et arroser l'extérieur.
- Si l'incendie s'agrandie (feu de bâtiment) se manifeste, vous pouvez à l'aide d'un extincteur à poudre, également avec du souffre le feu s'éteint (par étouffement)
- Dans tous les cas de figure vous devez appeler les pompiers ou le ramoneur de votre région, responsable de votre de votre secteur.
- Également quand le feu est éteint, vous devez garder plusieurs heures la cheminée sous observation, car les dégagement de chaleur peuvent durée plusieurs heures.

## Montage/Branchement

### Branchement-Figure 3


Le poêle est livré avec un câble d'alimentation électrique 230 V 50 Hz. Le branchement de l'arrière du four est représenté sur le schéma 3.

La puissance consommé est dans le chapitre "fiche technique" de ce mode d'emploi.

Assurez-vous, que le câble d'alimentation soit correctement brancher et qu'il ne rentre pas en contact avec des parties chaudes du poêle.

**Faire attention que la prise du câble soit facile d'accès, même après la mise en place du four.**

**L'appareil doit être relié à l'alimentation électrique comme indiqué( page 8-figure 13).**

 **Le schéma de montage du foyer et des tuyaux de raccord à la cheminée doivent être impérativement respectés. Le poêle à pellets, les tuyaux de raccord à la cheminée, le branchement correctement installer suivant le mode d'emploi et la notice de montage donne ce qu'on nomeras l'unité de foyer.**

#### Fonctionnement

Le poêle ne doit pas être utilisé comme cuisinière. L'ouverture sur la plaque de couvercle empêche la surchauffe et ne doit être en aucun cas fermé.

Vous devez assurer une arrivée d'air suffisante dans la pièce ou le four se trouve.

#### Air de combustion

Toute combustion nécessite une arrivée d'air. L'air de combustion généralement retiré de la pièce où se trouve le poêle et doit être renouveler. Dans les constructions modernes, les fenêtres et les portes sont très bien isolées et ne laisse presque aucune arrivée d'air possible. Le problème est également l'aspiration d'air comme par exemple dans la cuisine ou dans les toilettes. Vous pouvez augmenter l'arrivée et le renouvellement d'air en aérant plusieurs fois par jours, pour éviter une mauvaise combustion.

Tous les joints du système doivent être étanche et résistant à la **chaleur (250°C), kit de poêle sceller (non cimenté)**. Contrôler et nettoyer régulièrement la cheminée (ou laisser la contrôler).

**Pendant l'utilisation aucuns objets inflammables doit se retrouver à proximité du four (respecter une distance minimum d'un mètre de l'avant du four).**

**La chambre de combustion ne doit en aucun cas être ouverte, la vitre ne doit pas être abimés ou absente.**

L'utilisation d'autres que pellets de bois est formellement interdite. Il n'est pas recommandé de retirer la grille de protection du réservoir. Reste de pellets qui ne serait pas consommé, sont à retirer avant que le poêle ne soit remis en route. Contrôler que la grille de combustion (figure 2) soit correctement mis en place.

Les trous d'ouverture de la porte doivent être toujours propres (figure 12).

Remplir le réservoir (figure 11).

Fermer la porte de combustion, couvercle du réservoir et allumer le four avec l'interrupteur principal. (Figure 3).

**Attention :** Pendant la première combustion après une période de non utilisation du poêle, le niveau 3 est le maximum d'utilisation. Les trop hautes températures peuvent endommagés l'isolation (vermiculite). Après environ 2 heures le poêle peut être à nouveau utilisé normalement.

#### Tableau de commande (Figure 8)

1. LED de contrôle près à fonctionner
2. Affichage de dysfonctionnement
3. Touche interrupteur, marche/arrêt
4. Touche mode pour un choix de réglage avec les options suivantes :

**a) Mode manuel :** comme mode standard. En phase de chauffe aucun mode ne peut être mis en place. Après l'allumage, l'utilisateur peut augmenter et régler la puissance de chauffe avec la touche 9 (augmentation) et 10 (réduction). En appuyant sur la touche 10 la puissance de chauffe est réduite, ainsi que la consommation de pellets par heure. Inversement avec la touche 9 vous augmenter la puissance de chauffe ainsi que la consommation de pellets.

**b) Mode température :** Après la phase de mise en route, vous pouvez régler la température à l'aide de la touche 9 et 10 les autres réglages sont automatique.

**c) Mode hebdomadaire :** Par jour 4 différentes marches-arrêt avec différents réglages de température. La semaine- Mode chauffage et période de repos.

#### 5. Touche-Timer:

Pré-réglage de l'arrêt. Après mise en route ce mode apparait sur l'écran. Il est possible de régler le fonctionnement pendant 7 heures, avant que le poêle ne s'arrête automatiquement. Cela ne nécessite pas de programmation hebdomadaire.

**6. Touche Halte:** le fonctionnement actuel peut grace à cette touche être rallonger. En réappuyant la fonction est désactiver. Uniquement possible en mode hebdomadaire.

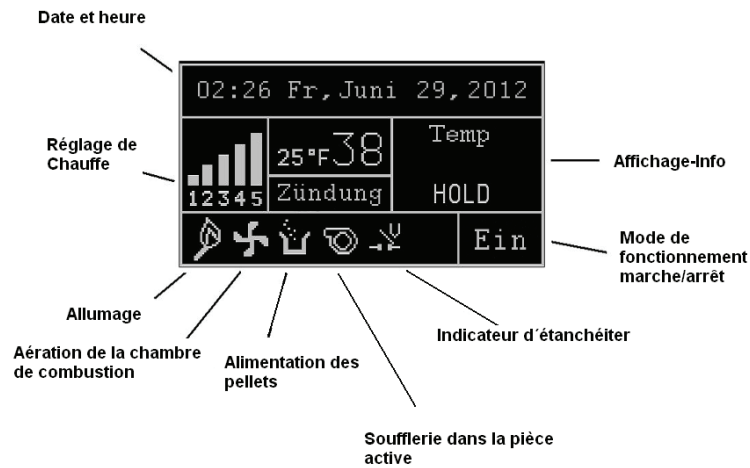
**7. Touche entrée:** appuyer cette touche, pour enregistrer certaine données, comme la date, l'heure, la température et programmer le menu technique.

**8. Touche retour:** Appuyer cette touche sortir du menu. En mode hebdomadaire vous pouvez demander les dates d'arrêt et de mise en route.

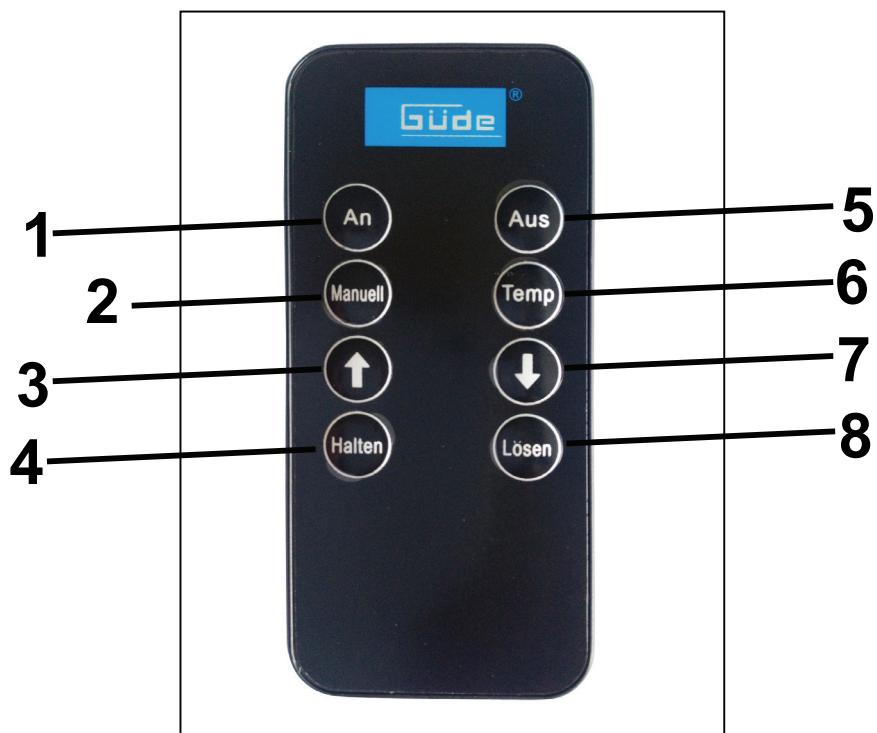
**9. Touche en montant :** Au choix d'une option.

**10. Touche en descendant :** Au choix d'une option.

**11. Écran :** Montre le mode de fonctionnement actuel et autres programmation. Einstellungen an.



1-Date et heure: heure, jour, date, année	02:26 Mi , Jun 26, 2012
2- Température (C ou F)	25°F
3- Température programmer de la pièce	38
4- Statut	Zuend
5- Aucune fonction sur ce modèle	
6- Marche-Arret	EIN
7- Indicateur réglage de chauffe	
8- Mode d'allumage (actif)	
9- Soufflerie dans la pièce (activer)	
10- Alimentation des pellets	
11- Aération de la chambre de combustion (actif)	
12- Pression active, aucun dysfonctionnements lorsque l'affichage s'éteint problème d'étanchéité à la porte.	



- 1- Marche
- 2- Arrêt
- 3- Vers le haut
- 4- Touche Halte
- 5- Arrêt
- 6- mode de  
Température
- 7- Vers le bas
- 8- Halte-mode  
désactiver

## Éteindre

Après avoir appuyez pendant 3 secondes sur la touche 3 le poêle s'arrête.

**L'aérateur fonctionne aussi longtemps, jusqu'à ce que le poêle arrive à une température d'arrêt complet. Pendant cette période le courant ne doit être coupé en aucun cas.**

## Panne de courant

Pendant une coupure de courant le poêle s'arrête automatiquement, mais il ne se remet pas en marche automatiquement quand le courant revient.

Si ce cas de figure venait à se produire attendre le refroidissement complet du poêle, nettoyer la grille de combustion et redémarrer le poêle à nouveau.

**Si la LED alarme s'allume il y a un dysfonctionnement, le poêle s'éteint (voir tableau du plan de nettoyage et des erreurs.)**

## Première mise en marche

Après que le poêle soit mis en place et contrôlé par votre ramoneur, vous pouvez le brancher au secteur (230V). Mettre l'interrupteur principal en position marche (voir photo 3 a). La commande électronique émet un signal sonore, pour signaler que le poêle est prêt à fonctionner.

La lumière d'écran s'allume.

Les éléments décrits ici illustrent une première mise en service du poêle à pellets GP 8005 D.

### 1-Contrôle de la chambre de combustion et de la grille de combustion

- Retirer les sécurités de transport dans la chambre de combustion.
- Contrôler la mise en place et l'assise des côtés et de la paroi arrière. L'assise des pinces doit être contrôlé. (Voir page 5 figure 7)
- Vérifiez la mise en place de la grille de combustion (voir page 4 figure 5).

### 2-Heure / Date

- Pour atteindre le choix du menu appuyez pendant 3 secs. La touche 7.
- Confirmer votre choix avec la touche 7.
- En appuyant à nouveau sur la touche 7, vous pouvez régler l'heure à l'aide des touches 9 & 10.
- Après le réglage effectuer, confirmer votre choix avec la touche 7.
- Recommencer l'opération pour le réglage de l'année.
- Après le réglage terminer, appuyer sur la touche 8 pour revenir au menu.

### 3-Mode de fonctionnement

- Faite votre choix à l'aide de la touche 4 (voir explication page 14 du tableau de commande).

Pour éviter d'abîmer le four, vous devez pendant la première utilisation faire fonctionner le poêle au niveau 3 pendant 1 heure, pour cela choisir le mode manuel.

### 4. Remplissage du réservoir à pellets

- Remplir le réservoir avec des pellets aux normes Din.
  - Dans le réservoir se trouve une grille de protection, elle ne doit en aucun cas être enlevée.
- (Voir page 7 figure 11).

Faire attention qu'après le remplissage le couvercle du réservoir soit toujours refermer.

### 5-Charge initial

**Attention : pendant la première mise en fonction de l'escargot d'avancement des pellets, pas encore remplis, pour cela une charge initiale est nécessaire.**

- Pour accéder au menu appuyer pendant 3 sec. sur la touche 7.

- Choisir ensuite à l'aide de la touche 10 le point "6 test de l'actionneur"

- Confirmer votre choix avec la touche 7

- Après plusieurs appuis de la touche 10 choisissez le point "remplissage"

- Confirmer votre choix à l'aide de la touche 7

- Activer l'initialisation à l'aide de la touche 10

Le moteur d'avancement tourne en continu pour remplir la voie de remplissage à la chambre de combustion. Cette opération peut durer quelques minutes.

- Désactiver l'initialisation à l'aide de la touche 10 aussitôt que les premiers pellets arrivent dans la chambre de combustion.

- En appuyant plusieurs fois sur la touche 8, vous retourner au mode fonctionnement.

**Attention : Après que l'initialisation soit effectuer la grille de combustion doit être vidé, faite attention à l'assise correcte de la grille de combustion et que la porte soit correctement fermer. Le poêle est prêt à fonctionner.**

### 6. Mise en Route

- Démarrer le poêle en appuyant sur la touche 3 ou à l'aide de la télécommande sur la touche "on".
- Le programme de démarrage à froid commence automatiquement après le démarrage du poêle.

**Attention : pendant l'allumage aucun réglage ne peut être effectué.**

Aussitôt que l'allumage est effectué (flamme visible) et que la température de sortie est de 52°C, Une commande individuel peut être entreprise (voir page 14 du tableau de commande.)

**Info :** Après le premier allumage une légère odeur de brûlée se fait ressentir, cela n'est pas un défaut. Après un court instant cette odeur s'atténue. Assurez une aération suffisante, la laque ne dégage aucune vapeur toxique.

## Mode de programmation hebdomadaire

En mode hebdomadaire vous pouvez programmer un mode de fonctionnement pour 7 jours. Par jour vous pouvez régler jusqu'à 4 différents temps de départ et d'arrêt à des températures différentes.

Info : Le mode hebdomadaire comprend une période de chauffe et de repos. Faire attention que pendant la première mise en service après une longue période de non activité sans alimentation électrique, la mise en route doit se faire manuellement. Après le premier arrêt automatique, la programmation de temps se fera indépendamment.

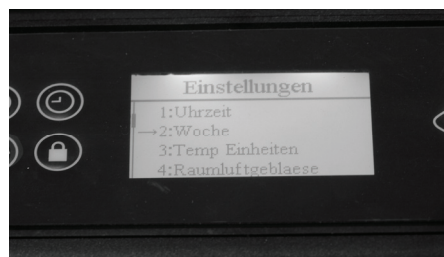
En fonctionnement hebdomadaire le poêle ne doit être en aucun cas retiré de l'alimentation électrique.



**Assurez-vous que pendant un arrêt prévu de longue période (comme par exemple : vacances, été, etc...) le programme hebdomadaire est désactivé. Appuyez pour cela sur le mode semaine, du poêle avec la touche 3. L'écran vous indique après le succès de désactivation, le fonctionnement "arrêt" (voir page 16). Séparer le poêle de l'alimentation électrique (éteindre l'interrupteur principal).**

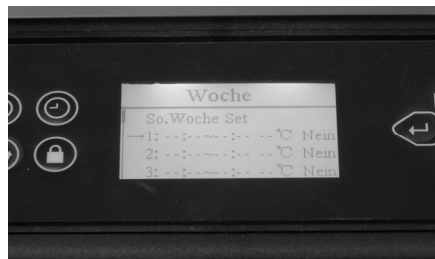
Les points suivants décrivent la programmation du mode hebdomadaire.

1. Appuyez pendant 3 sec. Touche 7 pour arriver au choix de menu.
2. validez ensuite avec la touche 10 le point 2 du menu (Semaine.)



3. Confirmer votre choix avec la touche 7.

L'écran vous montre le réglage actuel. A la livraison le jour de la semaine "dimanche" est affiché.



4. En appuyant sur la touche 10 vous arrivez au point "continuer". Activer votre choix avec la touche 7. Avec une nouvelle confirmation, vous choisissez les jours de la semaine.

Répétez l'opération aussi souvent, jusqu'à ce que vous arrivez au jour de la semaine désiré.

5. Pour pouvoir programmer le temps, choisissez à l'aide de la touche 7 le temps et la période de programmation. Elle apparaît sous la forme standard de 0 :00-0 :00 Heure.

6. Les heures désirées seront réglées avec la touche 9 vers le haut & 10 vers le bas.

Avec la confirmation en appuyant sur la touche 7 pour le réglage des minutes.

Aussitôt que la programmation de démarrage et d'arrêt est correctement enregistrée, vous arrivez au choix de température (standard de 16 °C).

7. Régler la température désirée à l'aide des touches 9 & 10.

Info : une fois la température atteinte, le poêle ne s'arrête pas, il se met en mode automatique et régule la puissance de chauffe pour rester à la température programmée. Pour éteindre le four voir le temps programmé.

Confirmer votre choix à l'aide de la touche 7. La fonction sera ensuite activée automatiquement. (Oui). Ensuite vous devez confirmer l'activation à l'aide de la touche 7.

8. Pour pouvoir programmer d'autres périodes de fonctionnement, vous devez répéter les points décrits.

9. Après la réussite de la programmation, activez le mode hebdomadaire dans le menu principal.

Index:

1.	Nettoyage & contrôle de la grille de combustion	Page 20
2.	Nettoyage de la chambre de combustion	Page 21
3.	Nettoyage du tiroir à cendres & du réservoir	Page 22
4.	Nettoyage de la vitre	Page 23
5.	Nettoyage de la surface et de l'habit	Page 23
6.	Nettoyage de l'aspiration	Page 23
7.	Nettoyage du conduit de pression	Page 24
8.	Nettoyage du ventilateur des gaz d'échappements	Page 25
9.	Nettoyage du tirage de la chambre de combustion	Page 26
10.	Code d'erreurs	Page 27
11.	Conclusion de la saison de chauffage	Page 27



Un nettoyage régulier par l'utilisateur pour un fonctionnement sans problèmes est nécessaire. Ne pas faire de contrôle et d'entretiens régulier peut vous faire perdre la garantie de l'appareil. Tous les travaux de nettoyage doivent être effectués à froid et uniquement quand le poêle a refroidi. Il est impératif de retirer l'alimentation électrique avant tous travaux d'entretiens ou de nettoyage.

La cendre de pellets est un produit naturel et peut être utilisé comme engrais pour plantes dans la maison et au jardin.

## 1. Contrôle & nettoyage de la grille de combustion

Contrôler journalièrement la grille de combustion, par rapport au retard de combustion.  
Un nettoyage de la grille avant chaque utilisation est recommandée.

**Grille de combustion propre**  
(Aucun nettoyage nécessaire)



- Combustion propre
- Bon allumage (Bougie libre)

**Grille de combustion sale**  
(Nettoyage nécessaire)



- Mauvaise combustion
- aucun allumage possible (Bougie couverte)

Faire le nettoyage comme ceci:

(Fig. A) Retirer la grille et nettoyer la correctement  
**Faite attention au reste de braise.** (Les trous d'aération doivent être libres.)

(Fig. B) Nettoyer le support de grille et le réservoir de cendres. Pour une question de sécurité, nettoyer et aspirer les cendres à l'aide d'un filtre à cendres.  
(Comme par exemple : Güde filtres à cendres GA 20L).

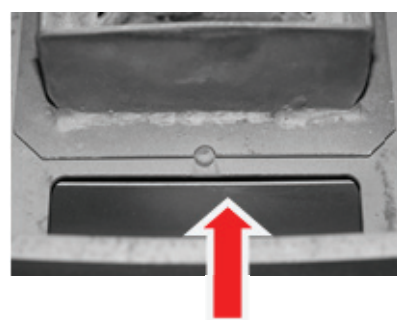
(Fig. C) Faite attention de remettre correctement la grille de combustion en place.  
La grille doit reposer sur le support.



(Fig. A)



(Fig. B)



(Fig. C)



***Dans la chambre de combustion certaines pièces doivent avoir refroidi.  
Dans le e de cendres il peut y avoir des restes de braise. Ne Jamais remettre de pellets brûlé ou cendres dans le réservoir à pellets.***

***Dangers d'incendies***



## 2. Nettoyage de la chambre de combustion

Nettoyage hebdomadaire, ou au minimum après 10 remplissage de réservoir.

- (Fig. A) Retire la grille.
- (Fig. B & C) Nettoyer le support de grille.
- (Fig. D) Aspirer les côtés et le mur arrière correctement.
- (Fig. E) Aspirer le trou d'arrivée de pellets, supprimer le reste des pellets de la grille.
- (Fig. F & G) Retirer les arrêts et bords de vermiculite. Vous pouvez retirer les côtés et l'arrière
- (Fig. H & I) Nettoyer les supports, côtés et arrière. Aspirer le tirage des gaz en haut (à gauche et à droite).  
Faire attention au remontage que toutes les pièces retrouvent leurs assise correcte.



(Fig. A)



(Fig. B)



(Fig. C)



(Fig. D)



(Fig. E)



(Fig. F)



(Fig. G)



(Fig. H)



(Fig. I)

### 3. Nettoyage du tiroir à cendre & du réservoir

Contrôler tous les jours la quantité des restes de pellets dans le tiroir à cendres.  
Un vide journalier est recommandé.

**La cendre de pellets est un produit naturel et peut-être utiliser comme engrais pour plantes ou pour jardin.**

(Fig. A) Le tiroir à cendre se trouve en dessous de la chambre de combustion.  
(Fig. B) En ouvrant la porte du poêle, le tiroir à cendres peut être retiré.



(Fig. A)



(Fig. B)

Contrôler régulièrement, au maximum après chaque 10 remplissage de réservoir, que des pellets ne se trouve pas disperser sur le support ou à côté de la chambre de combustion, si cela est le cas les retirer après chaque contrôle.



**Le fait de ne pas contrôler peut produire un bouchage de l'escargot de conduite des pellets**

Pour le nettoyage procéder comme cela:

(Fig. A) Retirer la grille de sécurité des pellets du réservoir.  
Aspirer les poussières et restes de pellets pouvant se retrouver sur les bords.  
Après l'opération de nettoyage remettre la grille en place.



(Fig. A)

### 4. Nettoyage de la vitre

Contrairement à la combustion de mazout ou gaz, la combustion de pellets produit des cendres. Sur la vitre des poussières de cendres s'accumulent très foncer ou très claire, suivant la puissance des niveaux du poêle, cela est naturel il n'y a pas de problèmes de combustion.

- Le reste de cendres peut être enlevé simplement avec un chiffon sec.
- Les grosses salissures peuvent être éliminées à l'aide d'un produit dégraissant à base d'ammoniac, à condition qu'il ne soit pas corrosif.



La vitre doit être avant tout nettoyage froide.  
Faites attention que celle-ci ne soit ni gratter, ni abimé.

## 5. Nettoyage de la surface & de l'habillage

**Partie vernie/partie en métal:** Pour le nettoyage utiliser uniquement un chiffon légèrement humide. N'utilisez en aucun cas de l'alcool, dissolvant, acétone ou des substances corrosives.

**Surfaces:** Avec un chiffon humide légèrement humide. Ne pas utiliser de dissolvant ou de produits abrasif.

## 6. Nettoyage de la cheminée

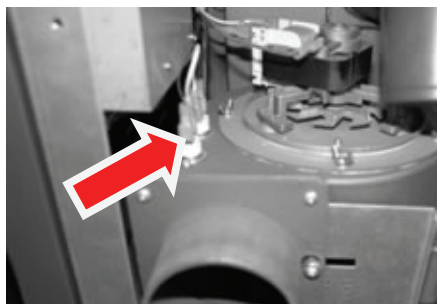
Il est recommandé de faire, un entretien à intervalle régulier de 1 à 2 mois. Jusqu'à ce que vous ayez accumulé de la pratique avec votre appareil et de ses fonctions. En fonctionnement un entretien d'une fois par an est suffisant. Si nécessaire, demander conseils à votre ramoneur.

Effectuer le nettoyage comme suit :

Enlever le couvercle de la pièce de raccord en T et nettoyer le tuyau d'aspiration (cheminée).

(Fig.A) Contrôler la sonde d'échappement, si l'assise de celle-ci est correcte au-dessus du ventilateur d'échappement.

(Fig.B) Retirer toutes poussières éventuel de pellets au-dessous du tuyau de cheminée et des pièces de raccord. Pour des raisons de sécurité il est recommandé d'aspirer les restes de cendres ou de pellets à l'aide d'un filtre à cendres (comme par exemple : le filtre à cendres Güde Ga 20L.)



(Fig. A)



(Fig. B)



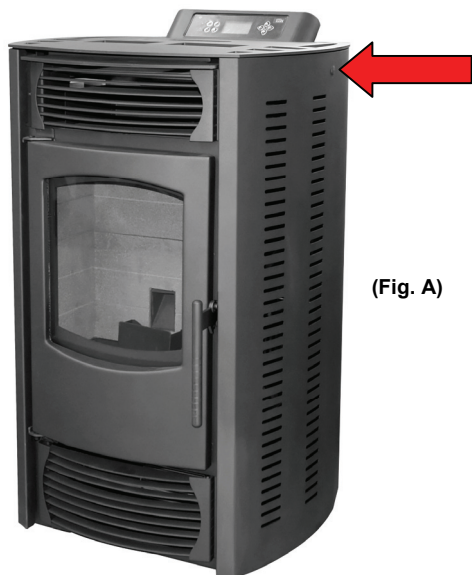
Grâce un entretien et nettoyage régulier, les marques de cendres brûler sont réduites.

## 7. Nettoyage du conduit de pression

Nettoyer une fois par an le conduit de pression et les pièces de raccord.

**Avant d'ouvrir le couvercle, l'alimentation électrique doit être retiré !**

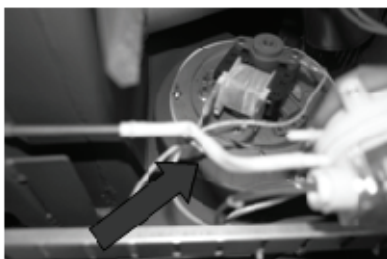
(Fig. A) Démontez l'habillage du côté droit (vvr.), pour cela retirez les vis de fixation. L'habillage droit peut être ensuite facilement retiré.



(Fig. A)

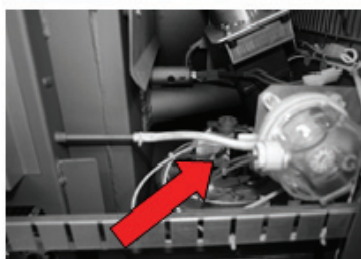
(Fig. B & C) Retirez et nettoyez le conduit de pression, raccord inclus. Il ne doit pas avoir de poussière dans le conduit. Contrôlez l'assise correcte après le remontage. Le conduit ne doit être en aucun cas plié ou déchiré.

**Incorrecte**



(Fig. B)

**Correcte**



(Fig. C)

## 8. Nettoyage du ventilateur d'échappement

Si des traces apparentent de grosses salissures, sont sur l'habit du ventilateur des gaz d'échappements, la circulation en air n'est plus suffisante. Dans ce cas un nettoyage est nécessaire.

Nous recommandons un nettoyage par saison de chauffe.



**Ne pas suivre les conseils peut entraîner des dommages.**

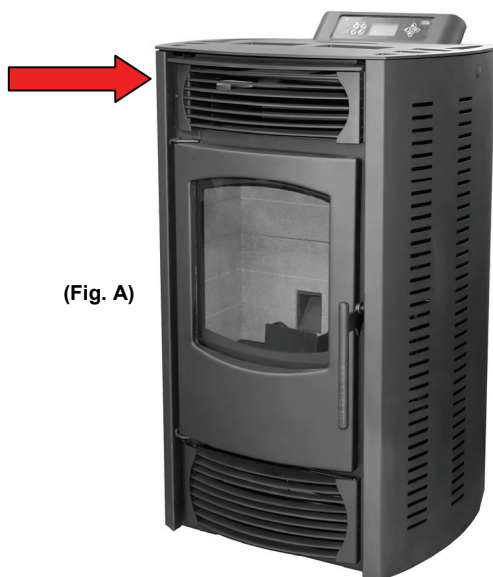
Pour le nettoyage suivre ses étapes:

**Avant l'ouverture du couvercle l'alimentation électrique doit être retiré!**

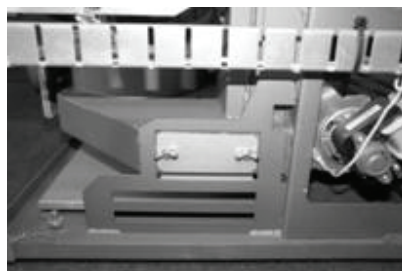
(Fig. A) Retirer l'habillage du côté gauche, retirer pour cela Les vis sous le couvercle en plastique. L'habillage latéral Peut être ensuite facilement retiré

(Fig. B) Retirer ensuite le couvercle de l'ouverture de nettoyage en dévissant Les écrous à ailettes, le nettoyage peut être effectué à l'aide d'un aspirateur à bec fin. Pour des raisons de sécurité il est conseillé d'utiliser un aspirateur de cendres (comme par exemple un aspirateur de cendres Güde GA 20L.)

Pour le remontage effectuer les indications dans le sens inverse.



(Fig. A)



(Fig. B)

### 9. Nettoyage du conduit de tirage des gaz dans la chambre de combustion

Contrôler et nettoyer le conduit de la chambre de combustion une fois par an. Par la circulation d'air les poussières s'accumulent dans les conduits ainsi que dans la chambre de combustion.

**Avant l'ouverture du couvercle vous devez impérativement retirer l'alimentation électrique de votre appareil !**

Retirer les habillages latéraux, (voir page 8 point F8).

(Fig. A & B) Pour pouvoir retirer le couvercle, retirer 2 vis à gauche & 2 vis à droite.

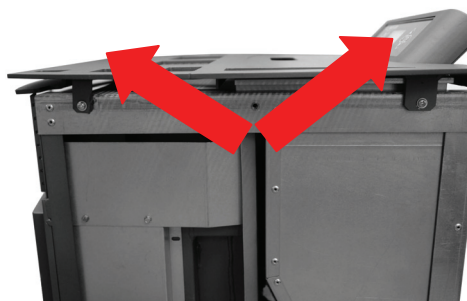
(Fig. A & B) Retirer la plaque de protection thermique (4 vis) et enfin la plaque déflecteur d'air (également 4 vis)

(Fig. E) Enlever enfin l'ouverture de nettoyage, en retirant les vis à ailerons

Le nettoyage peut être facilement effectué à l'aide de longue brosse ronde. (Trouvable chez les marchands spécialisés.)



(Fig. A)



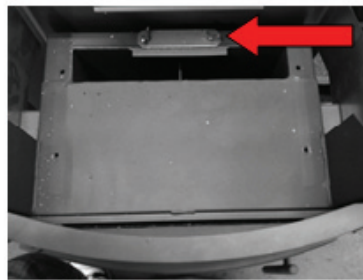
(Fig. B)



(Fig. C)



(Fig. D)



(Fig. E)

## 10. Codes d'erreurs

Le modèle GP 8005 D est équipé d'équipement spéciaux, pour assurer une utilisation en toute sécurité, certains codes d'erreurs et fonction sont signaler pour un signal sonore et visuel sur l'écran. (Voir mode d'emploi).

### Sécurité des pièces électriques montées

Le poêle est protégé d'éventuel sur tension par un fusible sur la platine intérieur.

### Sécurité de la cheminée

La pression accumulée sert dans le cas où une surpression dans le tuyau d'échappement se produirais, pour que le poêle s'éteigne. Ce système arrête immédiatement l'acheminement de pellets.

### Sécurité pour température trop haute

Si une température critique venait à être atteinte, cet équipement a la capacité d'arrêter immédiatement le fonctionnement du four. Le poêle vous avertit l'aide d'un signal acoustique. L'utilisation est bloqué.

## 11. Fin de saison de chauffage

Pour un démarrage sans problèmes, pour la prochaine saison de chauffe, en dehors des entretiens réguliers (F1-F9) les étapes suivantes doivent être également effectuées :

### Le réservoir à pellets ne doit plus être rempli !

Laisser le poêle en route aussi longtemps, jusqu'à ce que le conduit et le réservoir soit complètement vide.



Le réservoir doit être impérativement vide si le poêle reste un temps sans fonctionner. Les pellets sont très hygroscopiques et ne tolère aucun stockage ouvert, ni mur / ni humidité.

Le poêle à pellets GP 8005 D peut être pendant la période de non chauffe, retirer de l'alimentation électrique (ou à l'aide de l'interrupteur au dos de l'appareil).

12. Tableau d'erreurs

Indication	Panne	Causes	Solution
<b>Alarme code d'erreur 001</b>  <b>Code d'erreur 002</b> <b>Avertissement de température</b>	<b>Le four s'éteint après l'allumage</b>	1. La réserve de pellets ne suffit pas	Remplir le réservoir de pellets
		2. Spirale/ouverture sans pellets	Reconduire le mode initial <b>(Voir mode d'emploi page 18)</b>
		3. les pellets sont humides	Changer les pellets, par des pellets aux normes !
		4. Tirage de la cheminée insuffisante	Améliorer la surpression de la cheminée.
		5. Sous pression dans la pièce, l'interrupteur interne de sous pression bloque l'avancement des pellets.	Ventilation dans la pièce insuffisante, éteindre le hotte aspirante, si hotte il y a.
		6. Senseur de gaz d'échappements défectueux	Changez-le, contactez le service technique et n'utilisez que des pièces d'origine.
<b>Alarme code d'erreur 003</b>  <b>Code d'erreur 001</b> <b>Avertissement de température</b>	<b>Le poêle ne s'allume pas</b>	1. Réservoir de pellets vide	Remplir le réservoir
		2. Spirale/ouverture et avancement sans pellets	Reconduire le mode initial <b>(Voir mode d'emploi page 18)</b>
		3. Pellets humide (voir description pellets ci-dessous)	Changer les pellets, par des pellets aux normes !
		4. Tirage de la cheminée insuffisante	Améliorer la surpression de la cheminée
		5. Sous pression dans le pièce / l'interrupteur interne de sous pression bloque l'avancement des pellets.	Ventilation de la pièce insuffisante, éteindre la hotte aspirante si hotte il y a.
		6. Porte du poêle ouvert	Fermer la porte
		7. Le tirage des gaz est sale	Nettoyage le tirage des gaz <b>(Voir mode d'emploi page 20)</b>
<b>Alarme code d'erreur 003</b>  <b>Code d'erreur 002</b> <b>Avertissement de température (Température trop basse).</b>	<b>Le four s'éteint pendant le fonctionnement.</b>	1. Pellets humide	Changer les pellets
		2. tirage de la cheminée insuffisante	Améliorer la surpression de la cheminée
		3. Le réservoir à pellets est vide	Remplir le réservoir de pellets
		4. Spirale / ouverture et avancement sans pellets	Reconduire le mode initial <b>(Voir mode d'emploi page 18)</b>
		5. Senseur de gaz d'échappements / capteur de température défectueux	Changez-le contactez le service technique et n'utilisez que des pièces de rechange d'origine.
<b>Alarme code d'erreur 004</b>  <b>Avertissement de température (Température trop haute)</b>	<b>Le poêle s'éteint pendant le fonctionnement.</b>	1. La distance de sécurité n'est pas respecté	Contrôler et respecter les distances de sécurité
		2. Température de la pièce trop haute	Améliorer l'arrivée d'air dans la pièce et éteindre le four.
		4. Puissance / rapport dimensions de la pièce incorrect	Faire fonctionner le four à une vitesse inférieure
		5. Capteur de température défectueux	Contactez le service technique, changer le capteur, n'utiliser que des pièces d'origine.
<b>Aucune indication</b>	<b>Le tableau de commande ne réagit pas/les touches n'ont pas de fonctions.</b>	Le verrouillage de touche est actif	Désactiver le verrouillage de touche (en appuyant sur les touches 9 & 10 simultanément pendant trois secondes)

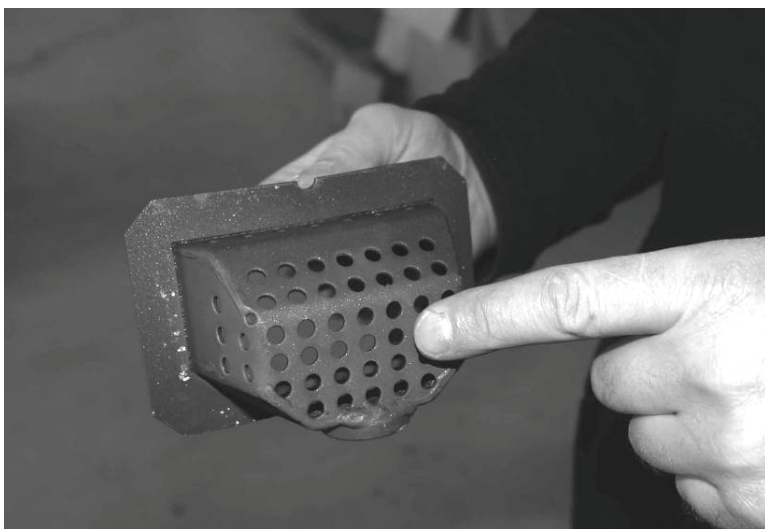
## INDICE

<b>Segnaletica</b>	<b>Pagina 10</b>
<b>Garanzia</b>	<b>Pagina 10</b>
<b>Volume della fornitura</b>	<b>Pagina 10</b>
<b>Dati tecnici</b>	<b>Pagina 11</b>
<b>Istruzioni generali di sicurezza</b>	<b>Pagina 11</b>
<b>Combustibile</b>	<b>Pagina 11</b>
<b>Note importanti prima di installare</b>	<b>Pagina 12</b>
<b>Attacco di scarico fumi</b>	<b>Pagina 12</b>
<b>Alimentazione dell'aria esterna</b>	<b>Pagina 13</b>
<b>Distanze minime di sicurezza</b>	<b>Pagina 13</b>
<b>Prevenzione agli incendi in casa</b>	<b>Pagina 13</b>
<b>Come procedere in caso del fuoco nel camino</b>	<b>Pagina 13</b>
<b>Montaggio / Collegamento</b>	<b>Pagina 14</b>
<b>Funzionamento</b>	<b>Pagina 14</b>
<b>Pannello di comando</b>	<b>Pagina 14</b>
<b>Spegnimento</b>	<b>Pagina 17</b>
<b>Mancanza della corrente</b>	<b>Pagina 17</b>
<b>Prima messa in funzione</b>	<b>Pagina 17</b>
<b>Programmazione del regime settimanale</b>	<b>Pagina 18</b>
<b>Programma della pulizia</b>	<b>Pagina 19</b>
1. Pulizia e controllo della griglia in focolare	<b>Pagina 20</b>
2. Pulizia della camera di combustione	<b>Pagina 21</b>
3. Pulizia del posacenere e del serbatoio	<b>Strana 22</b>
4. Pulizia dello spioncino	<b>Strana 22</b>
5. Pulizia della superficie e del rivestimento	<b>Pagina 23</b>
6. Pulizia dell'impianto d'aspirazione	<b>Pagina 23</b>
7. Pulizia del tubo a pressione	<b>Pagina 23</b>
8. Pulizia del ventilatore scarico fumi	<b>Pagina 24</b>
9. Pulizia dei tubi di scarico fumi dalla camera di combustione	<b>Pagina 25</b>
10. Codice dell'errore	<b>Pagina 26</b>
11. Terminazione della stagione di riscaldamento	<b>Pagina 26</b>
12. Tabella dei codici d'errore	<b>Pagina 27</b>



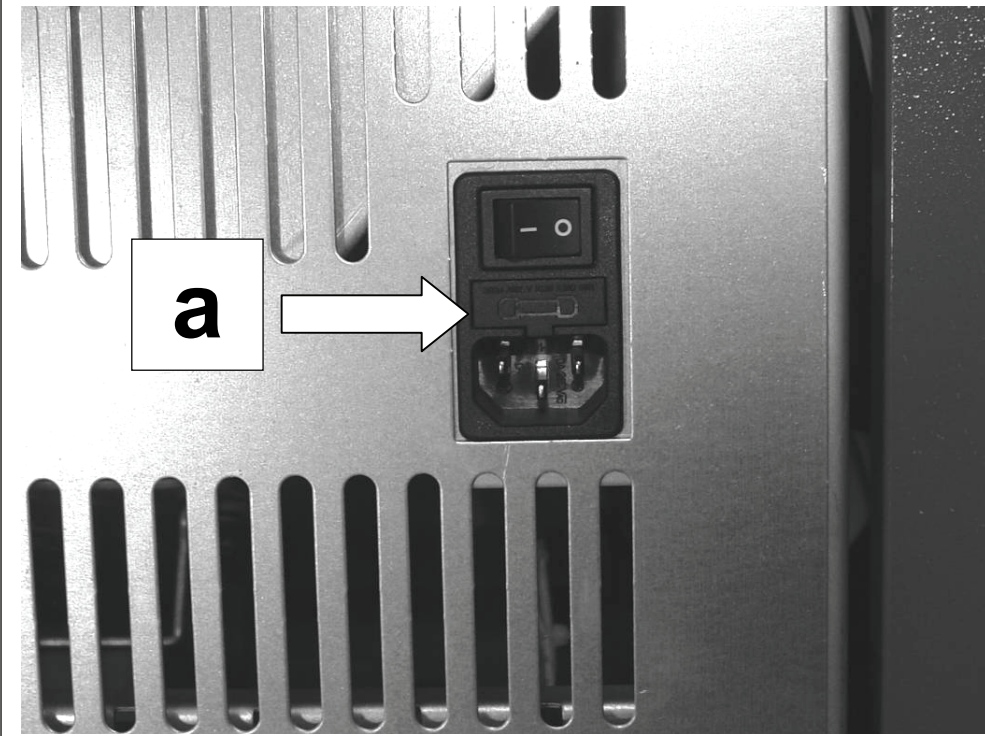


1

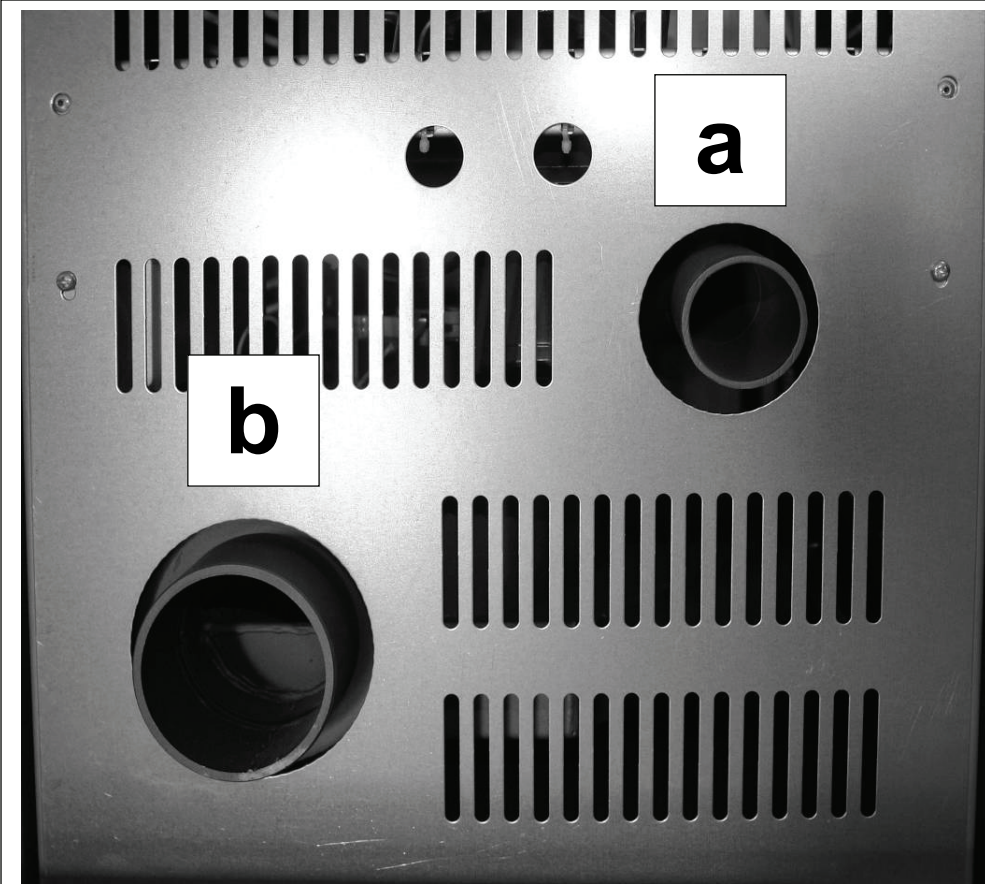


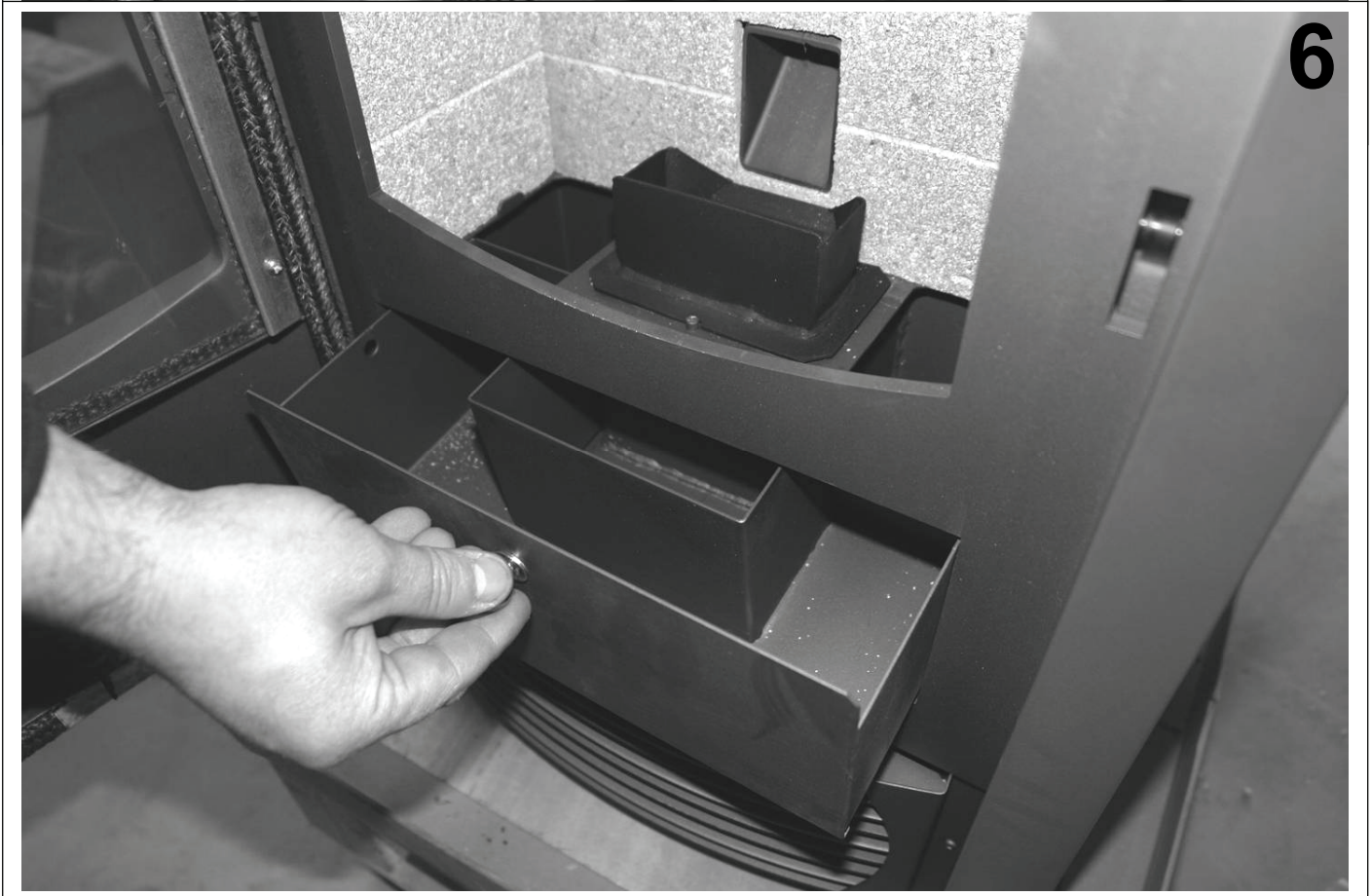
2

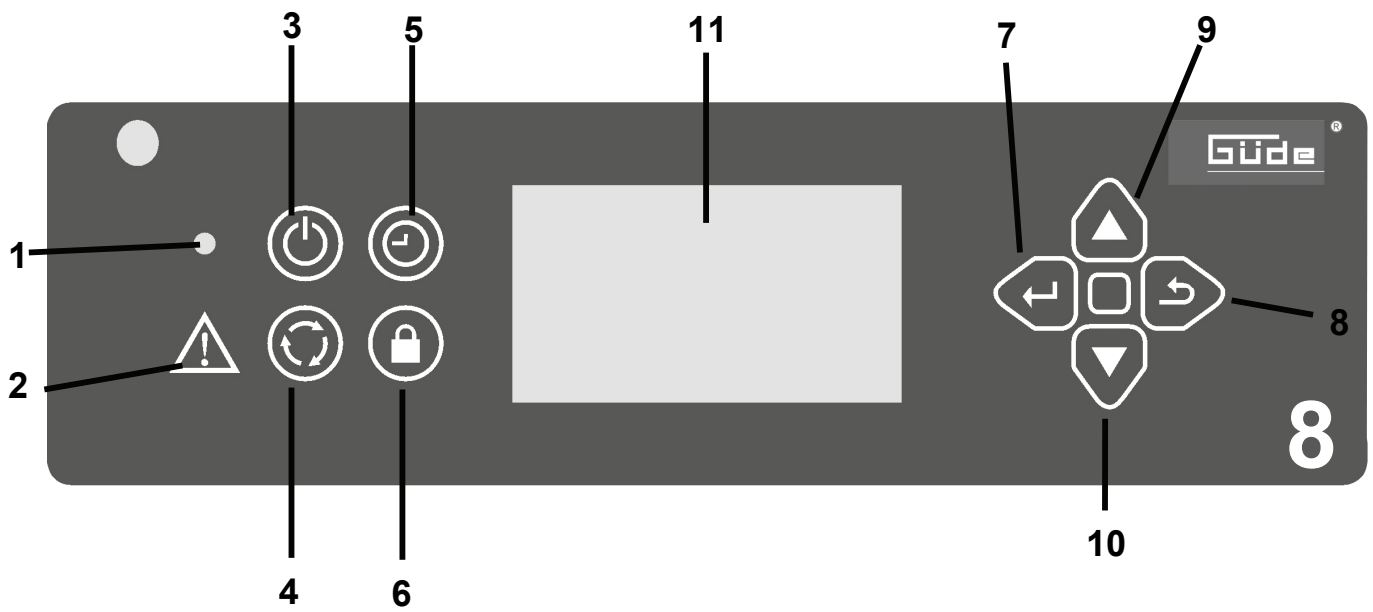
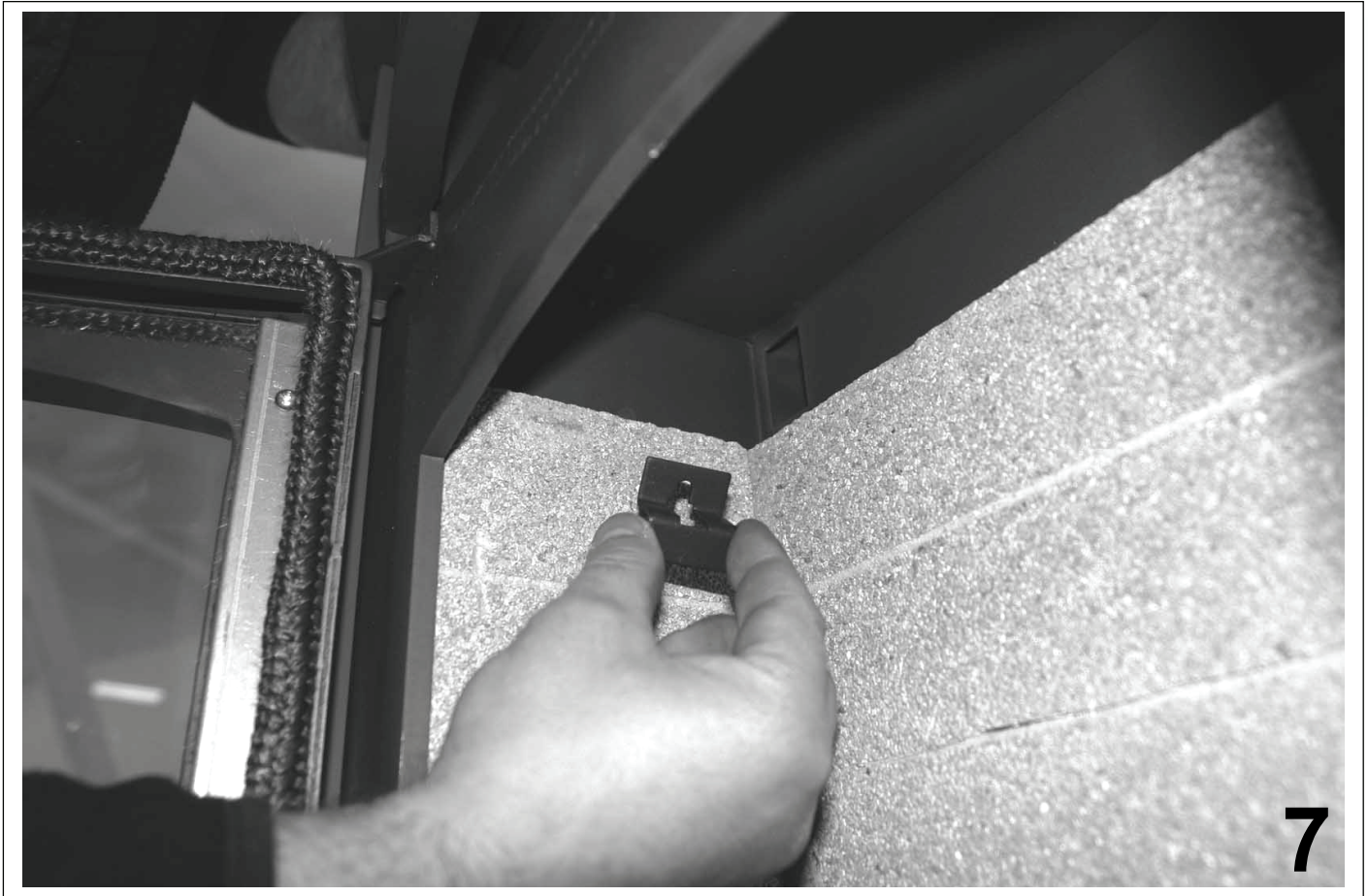
**3**



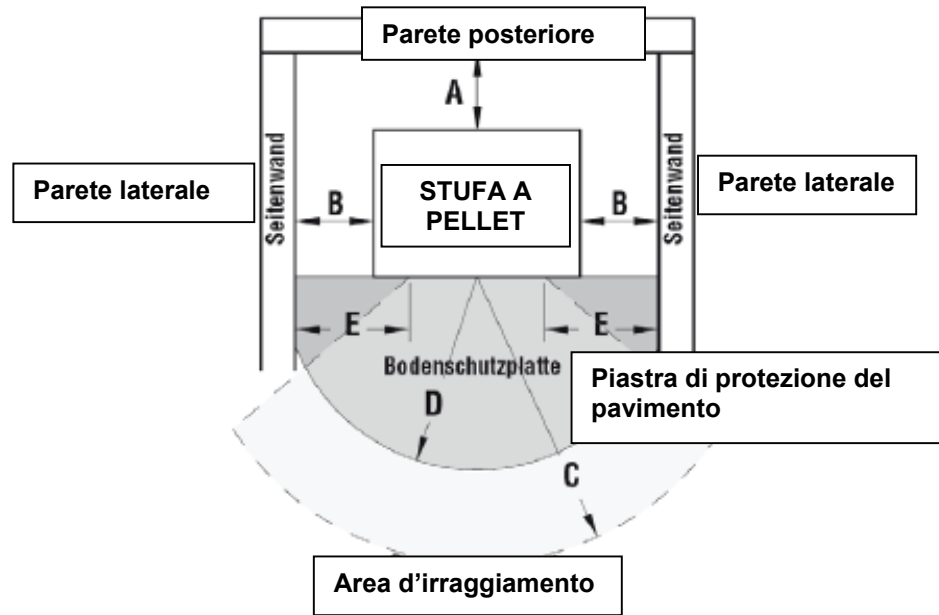
**4**



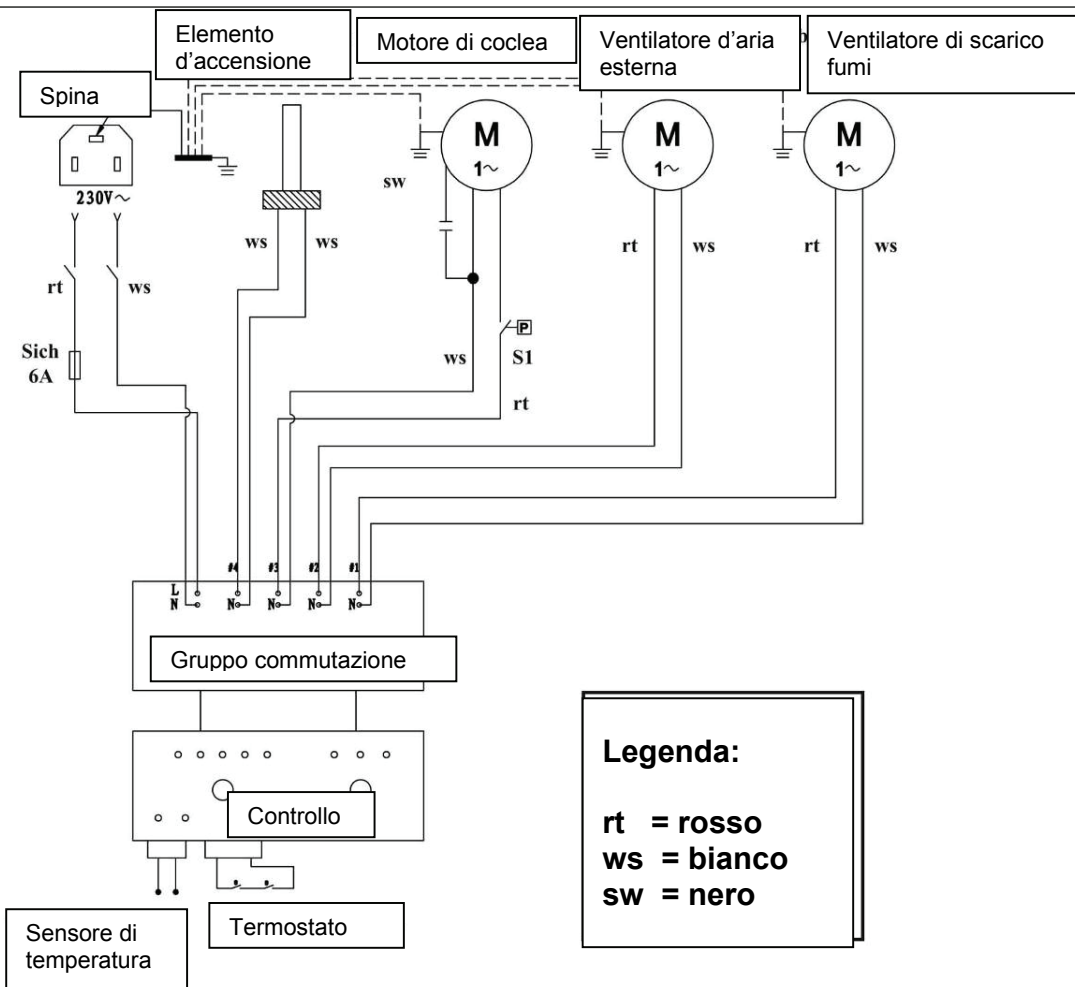




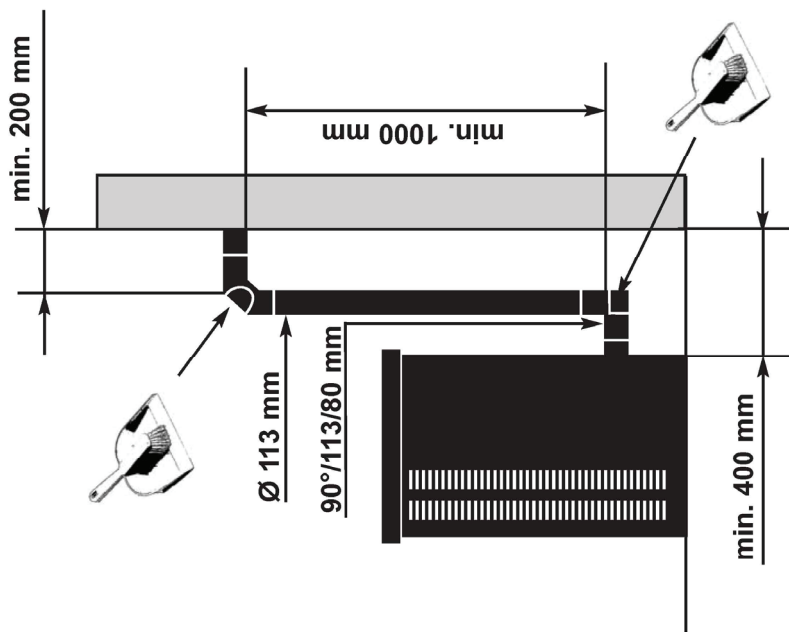
9



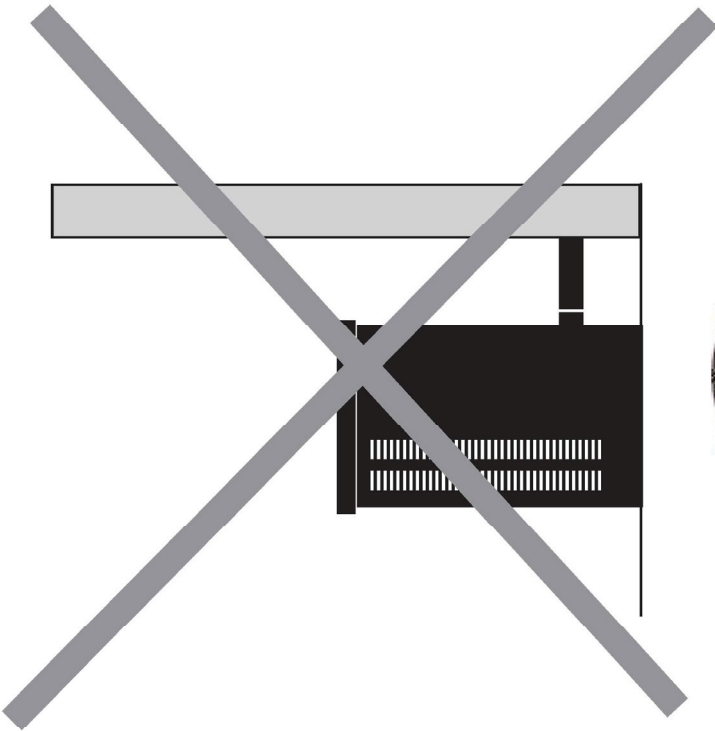
10







**E' indispensabile che si rispettino in ogni caso lo schema prescritto per l'installazione del focolare, compreso il tubo di scarico fumi. La stufa a pellet e tubo di scarico fumi compiono, secondo il nostro schema di collegamento e montaggio, l'unità di combustione.**



# 13

<b>I</b>	<b>⚠ Prima di messa in funzione dell'apparecchio, leggere attentamente il presente Manuale Uso, per favore.</b>
----------	---

**A.V. 2**



**Le ristampe, anche parziali, richiedono l'autorizzazione. Sono riservate le modifiche tecniche.**

<b>I</b>	<b>⚠ Avete le domande tecniche? Contestazione? Avete bisogno dei ricambi o del Manuale Uso?</b>		
	Sul nostro sito <a href="http://www.guede.com">www.guede.com</a> , nella parte <b>Servis</b> , Vi aiuteremo rapidamente e in modo non burocratico. Aiutateci per poter aiutarvi. Per poter identificare il Vs. apparecchio in caso di contestazione, è necessario indicare sempre la matricola, numero del prodotto e l'anno di produzione. Tutti questi dati troverete sulla targhetta identificativa. Indicandoli qui sotto, Vi rimangono sempre a disposizione.		
	Matricola:	N° prodotto:	Anno di produzione:
	<b>Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360</b>	<b>Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	<b>E-mail: support@ts.guede.com</b>



**Segnaletica**

**Spiegazione dei simboli**  
Nel presente Manuale e/o sull'apparecchio sono applicati i seguenti simboli:

**Sicurezza del prodotto:**

	
Il prodotto è conforme alle apposite normative di Comunità Europea	L'apparecchio è dotato dell'isolamento di protezione



**Divieti:**

	
Divieto generale (insieme all'altro pittogramma)	Non utilizzare l'apparecchio in pioggia




**Avvisi:**

	
Avviso/Attenzione	Avviso alla pericolosa tensione elettrica
	
Avviso alla superficie calda	




**Direttive:**

	
Prima di aprire sconnettere la spina	Prima dell'uso leggere il Manuale Uso

**Tutela dell'ambiente:**

	
Non gettare i rifiuti nell'ambiente, smaltirli professionalmente.	Materiali d'imballo in cartone possono essere consegnati agli specifici centri di raccolta per riciclo.
	
Gli apparecchi elettrici o elettronici difettosi e/o da smaltire devono essere consegnati a riciclo presso i centri specializzati.	

**Imballo:**

	
Proteggere all'umidità	Orientazione verso alto
	
Attenzione, fragile	

**Garanzia**

Il periodo di garanzia vale per 12 mesi in caso dell'uso industriale, 24 mesi per gli acquirenti normali partendo dalla data dell'acquisto dell'apparecchio. La garanzia include esclusivamente gli inconvenienti dovuti dal difetto del materiale oppure dai difetti costruttivi. In caso di contestazione bisogna presentare il documento sull'acquisto con la data di vendita.

La garanzia non include l'uso profano, per es. sovraccarico dell'apparecchio, manomissione, forza elevata, danni dall'intervento dei terzi oppure dai corpi estranei, inosservanza del Manuale Uso, delle istruzioni di montaggio, usura normale.

**Volume della fornitura**

- Fig. 1**
1. Stufa a pellet
  2. Cavo d'alimentazione
  3. Telecomando



Fig. 2

4. Griglia di combustione

Dati tecnici	
Attacco:	230 V~50 Hz
Potenza termica nominale:	3,5 – 9,4 kW
Consumo dei pellet (max./ora):	2,1 kg
Effettività:	90-92%
Ø scarico fumi:	80 mm
Volume del serbatoio per pellet:	15 kg
Assorbimento (max.):	350 W
Max. tempo di combustione (serbatoio pieno 15 kg):	12 h
Dimensioni base (Prof.xLargh.xAlt. senza pannello di comando):	517x546x873
Peso:	109 kg
N° prodotto:	68032/68033

#### Istruzioni generali di sicurezza

E' necessario rispettare sempre scrupolosamente le principali istruzioni generali di sicurezza. Prima di mettere la stufa in funzione dovete leggere attentamente tutto contenuto del Manuale. **La stufa a pellet GP8005 D è costruita secondo il nuovo stato tecnico e le prescrizioni tecniche e di sicurezza generalmente accettate. Tuttavia, in caso dell'uso profano oppure l'uso non conforme alla destinazione, possono verificarsi i pericoli. Non lasciare quindi la stufa a pellet abbandonata per tempo più lungo.** Per il trasporto del Vs. impianto di riscaldamento possono essere utilizzati solamente i mezzi approvati con la portata sufficiente. Dalla combustione della massa si crea l'energia termica la cui provoca un forte riscaldamento della superficie dell'impianto di riscaldamento, della porta, delle maniglie di porta e di manovra e dell'invetriatura della porta, del condotto fumi ed eventualmente del lato frontale della stufa. Bisogna evitare il contatto con tali parti senza rivestimento di protezione oppure senza i mezzi di protezione personale come i guanti resistenti al calore o mezzi da manovra (maniglia da manovra).

Avvertire i Vs. bambini a tale pericolo speciale e non permetterli l'accesso a vicinanza della stufa in funzione.

E' vietato appoggiare sulla stufa o in sua vicinanza immediata gli oggetti non resistenti al fuoco.

Non utilizzare la stufa per essiccazione dei tessuti. Lo stendibiancheria deve essere messo in distanza sufficientemente sicura dalla stufa.

#### Pericolo dell'incendio

Con Vs. impianto di riscaldamento in funzione è vietato lavorare nella stessa stanza o nelle stanze adiacenti qualsiasi materiale facilmente infiammabile ed esplosivo.

#### Qualifica

Tranne le istruzioni dal professionista, per manovrare l'apparecchio non è necessaria la qualifica speciale per la manovra di tale impianto.

#### Avvertimenti importanti

Sia previa l'installazione della stufa che l'inizio di riscaldamento ed ogni lavoro, bisogna leggere attentamente le istruzioni ed informazioni tecniche riportate nel presente Manuale.

Un accurato mantenimento delle istruzioni d'installazione presta la garanzia di sicurezza per le persone e del prodotto, in più il funzionamento economico e lunga durata del prodotto.

Il costruttore non assume alcuna responsabilità dei danni dovuti da non mantenimento del Manuale Uso e Manutenzione, dalle modifiche non autorizzate del prodotto e dall'uso dei ricambi non originali.

L'installazione e la manovra del prodotto devono essere svolte secondo le istruzioni del costruttore e devono corrispondere alle prescrizioni locali.

In caso di qualsiasi dubbio in lettura del Manuale Uso e dei problemi vogliate contattare cortesemente il Vs. venditore specializzato.

Il muro, davanti a qui dovrà essere installata la stufa, non deve essere in legno o altro materiale infiammabile e tra l'altro si deve mantenere la distanza sicura (Cfr. art. "Prevenzione agli incendi in casa" del Manuale Uso e Manutenzione).

Prima di installare la stufa, leggere accuratamente le istruzioni per installazione del rivestimento, ventilatore, eventualmente degli accessori.

Prima di installare il prodotto, controllare la perfetta planarità del suolo.

Si raccomanda alla presa degli elementi d'acciaio indossare i guanti di cotone puliti per evitare le tracce delle dita che poi si eliminano difficilmente.

L'installazione della stufa deve essere svolta in due persone.

La stufa a pellet può essere collegata alla rete elettrica solo dopo il collegamento al camino fatto dal professionista.

Mai utilizzare i combustibili liquidi per mettere la stufa in funzione oppure per la rivitalizzazione della fiamma.



#### ATTENZIONE

**La stufa a pellet deve essere utilizzata solo con i pellet di legna normalizzati. L'esercizio con i pellet di qualità scarsa, rispetti. non normalizzati, può portare ai guasti in funzione non inclusi in garanzia.**

Non si deve aprire la porta della camera di combustione durante la funzione della stufa.

E' necessario che nel luogo d'installazione sia assicurata durante la funzione sufficiente alimentazione dell'aria.

In caso dei guasti in funzionamento s'interrompe l'alimentazione del combustibile. La seguente messa in funzione può essere fatta nuovamente solo dopo aver rimosso la fonte del guasto.

In caso dei danneggiamenti o guasti sul prodotto bisogna interrompere la funzione.

La griglia di protezione nel serbatoio di pellet non si deve smontare. (Fig. 11)

E' vietato appoggiare gli oggetti non resistenti al fuoco né sulla stufa né all'interno nelle zone di sicurezza.

Avvertire a tali pericoli le altre persone!

Durante la funzione del riscaldamento bisogna avvertire le altre persone alle misure di prevenzione le cui devono essere mantenute.

**Rispettare le norme nazionali ed internazionali, idem le prescrizioni locali adatte all'installazione e l'esercizio dell'unità di combustione!**

#### Norme applicate

##### DIN 18160

Camini casa - Requisiti, progetto e realizzazione

##### DIN 51731

Controllo combustibili solidi –  
Bricchette di legna nello stato naturale – Requisiti e controllo

##### DIN 18894

Camere di combustione per combustibili solidi – Stufe a pellet –  
Requisiti, controllo e segnaletica

##### ÖNORM M7135

Norma austriaca – Pellet e bricchette

#### Combustibile

La stufa a pellet è concepita per una pura ed eccezionalmente effettiva combustione dei pellet di legna normalizzati del diametro 6 – 6,5 mm. Ma anche con uso dei pellet di legna normalizzate possono verificarsi le differenze in combustione, in formazione della cenere volante e della scoria.

#### Generalità sui combustibili

- Scegliendo la legna come un combustibile avete deciso di riscaldare la Vs. casa con CO<sub>2</sub> neutro. Alla compressione dei residui di legna sui pallet normalizzati è possibile produrre dai rifiuti legnosi,

rimanenti in condizioni naturali, un buono combustibile il cui, durante la combustione, in modo puro ed eccezionalmente effettivo si trasformerà in energia termica.

#### Che cosa sono i pellet di legna?

• i pellet di legna si compongono in 100% dei residui legnosi lasciati nello stato naturale (trucioli, segatura etc.). I residui legnosi secchi vengono macinati e compressi sotto la pressione alta in forma dei pellet. L'uso dei leganti e/o additivi non si permette.

#### DIN 51731 e norma austriaca ÖNORMM7135 determinano la qualità dei pellet di legna:

Lunghezza cca:	10 - 30 mm
Diametro:	cca. 6 - 6,5 mm
Massa versamento:	cca. 650 kg/m <sup>3</sup>
Valore calorifico:	cca. 4,9 kWh/kg
Umidità residuale:	cca. < 10 %
Volume dei volatili:	< 1,5 %
Densità:	> 1,0 kg/dm <sup>3</sup>

#### Pellet di legna in pratica:

2 kg dei pellet di legna ha la capacità energetica quasi uguale 1 litro l'olio combustibile leggero.

Riguardando la cubatura, 3 m<sup>3</sup> dei pellet di legna sono cca 1000 litri dell'olio combustibile. I pellet di legna devono essere trasportate e stoccate assolutamente secche. Devono quindi essere ben protetti contro l'umidità sia durante il trasporto sia stoccaggio.

#### Come discernere i „buoni“ pellet di legna?

Per causa di lavorazione del materiale grezzo e la compressione della massa possono verificarsi le differenze nella qualità dei pellet di legna.

Le caratteristiche qualitative riportate più avanti servono per la prima valutazione ottica dei pellet di legna in momento dell'acquisto. Le caratteristiche qualitative precise possono essere definite solo con gli appositi apparecchi tecnici di laboratorio.

**Qualità buona:** lucidi, lisci, uniformemente lunghi, poca polvere.

**Qualità più cattiva:** fessure longitudinali e trasversali, grande parte polverosa, lunghezze diverse.

#### Prova semplice di qualità:

mettere alcuni pelle di legna in un bicchiere con l'acqua:

qualità buona = pellet vanno a fondo

qualità più cattiva = pellet galleggiano.

A seconda del produttore i pellet si differiscono in colore, in lunghezza e in compressione. Anche le singole forniture dallo stesso produttore possono avere la qualità diversa. I pellet si producono dalla legna in condizioni naturali e secondo il tipo di legno possono rimanere i residui della combustione più grandi.

#### Avvertimenti importanti prima d'installazione

Attendarsi alla rimozione dell'imballo a che il prodotto non si danneggi o non si graffi. Estrarre dalla camera di combustione gli imballi con gli elementi degli accessori e togliere eventualmente i pezzi profilati di schiuma o cartone i cui servono per fissaggio delle parti mobili.

Tenere presente, per favore, che gli imballi (sacchetti di plastica, pezzi di schiuma etc.) non si devono lasciare accessibili ai bambini perché rappresentano le fonti potenziali di pericolo. Devono essere smaltiti secondo le prescrizioni.

Per evitare gli infortuni e danni sul prodotto, mantenere le seguenti istruzioni ed avvertimenti, per favore:

L'estrazione dall'imballo ed installazione devono essere svolte dal minimo di due persone.

Ogni evento di lavoro deve essere eseguito usando gli adatti mezzi d'aiuto, secondo le direttive di sicurezza in vigore.

Secondo le figure ed istruzioni nel Manuale Uso livellare la stufa imballata.

Volendo utilizzare i mezzi d'aiuto come le corde, cinghie, catene etc., tali devono essere in perfette condizioni e adatti al peso relativo. Attendarsi in estrazione dall'imballo a che le corde, catene etc. non si rompano.

Non inclinare troppo l'imballo perché non si rovescia.

Non stare nella zona di lavoro degli impianti di carico/scarico (carrelli, gru ...).

#### Attacco di scarico fumi

L'impianto è adatto all'uso multiplo dei camini!

#### Supposizione:

Il camino è dimensionato secondo EN 13384 ed è assicurata la suzione (superiore a 1 Pa). Dato dalla struttura della stufa, non si tratta del bruciatore ma della stufa alimentata in automatico, con un serbatoio giornaliero, per la combustione dalla biomassa solida (pellet) con un soffietto dei fumi. Tale soffietto trasporta i fumi al camino. In elemento d'attacco né in camino non si forma la sovrappressione. In ogni caso bisogna rispettare le prescrizioni regionali.

**Prima di collegare l'impianto vogliate contattare il Vs. spazzacamino professionale!**

L'attacco al camino non è permesso al camino di altezza inferiore a 4 m (per attacco multiplo 5 m).

Il pezzo di raccordo deve essere unito con il camino in modo stagno. I pezzi di raccordo ai camini devono mantenere la distanza minima di **40 cm** dalle parti dei materiali infiammabili. Quando tali pezzi hanno lo spessore minimo di **2 cm** e sono incamiciati con i materiali isolanti non infiammabili, è sufficiente la distanza minima di **10 cm**. Se, per caso, i pezzi di raccordo ai camini devono passare attraverso i materiali da costruzione infiammabili, devono essere muniti di un tubo di protezione resistente al calore fino alla sporgenza minima di **20 cm** su ogni lato oppure devono essere incamiciati dei materiali isolanti con bassa conduzione termica, mantenendo lo spessore di **20 cm**.

Con le pressioni di trasporto > 20 Pa bisogna raccomandare un limitatore di tiro. La pressione di trasporto deve essere min. 11 Pa.

#### Normative

Per installazione e collegamento sul lato di scarico fumi devono essere rispettati i requisiti delle direttive sugli impianti di combustione dell'ordinamento territoriale d'edilizia e della **DIN 4705** e **DIN 18160**. Per un perfetto funzionamento della Vs. stufa, il camino da collegamento dell'impianto si dovrà trovare nelle perfette condizioni.

#### Luogo d'installazione

Perché la stufa consuma l'aria necessaria per la combustione dall'area, cioè dal luogo d'installazione, bisogna assicurare che attraverso le finestre oppure la porta d'ingresso arrivi sempre la quantità sufficiente dell'aria anche se chiuse. In più si deve assicurare che sia sempre garantito il rapporto dello spazio e della potenza 4 m<sup>3</sup>/kW della potenza termica nominale. Se il volume risulta inferiore, bisogna creare l'alimentazione supplementare collegandosi con gli altri spazi tramite i passamuro (min. 150 cm<sup>2</sup>).

**ATTENZIONE: La stufa a pellet funziona in modo diverso dalla stufa normale. I fumi vengono scaricati tramite un ventilatore. Nel vano di combustione si forma così una leggera sottopressione, nel pezzo di raccordo invece la sovrappressione; accertarsi quindi che tal tubo è schiuso stagno e montato correttamente.**

Il tubo di scarico fumi deve essere installato dai professionisti oppure dalle ditte specializzate.

L'impianto deve essere montato in modo che durante la pulizia periodica non si dovrà smontare niente.

I tubi si devono **sempre** stagnare con silicone (**mai con il cemento**) perché questo materiale è resistente al fuoco e mantiene la sua elasticità anche in temperature elevate (250°C). Vengono fissati con le viti autofilettanti 3,9 mm.

- a. **Non si devono** installare né le valvole né le porte che potrebbero impedire allo scarico del gas.
- b. L'impianto deve essere collegato in modo descritto sulla pagina 8 (fig. 13).

#### Tubi e la loro lunghezza massima

Possono essere utilizzati i tubi d'acciaio verniciato (spessore minimo 1,5 mm), inox o smaltato (spessore minimo 0,5 mm) con diametro **100 mm**.

#### Alimentazione dell'aria esterna

La stufa deve avere la sufficienza dell'aria per poter garantire la sua giusta funzione. Tutto ciò avviene dall'alimentazione dell'aria arrivante dagli spazi adiacenti al luogo d'installazione della stufa. Il sistema d'alimentazione dell'aria dall'esterno può essere installato solo accordandosi con spazzacamino.

- L'alimentazione dell'aria deve essere collegata direttamente all'esterno e devono essere utilizzati i tubi metallici (minimo 80 mm) con le adatte guarnizioni in silicone i cui garantiscono buona chiusura.
- L'alimentazione dell'aria può essere realizzata anche dal locale adiacente allo spazio dove si trova la stufa mentendo però la condizione che essa non avrà i fori con le valvole collegate all'esterno.
- Nella sala adiacente a quella dove si trova la stufa non deve formarsi alcuna sottopressione in considerazione dell'esterno in conseguenza di un retro tiro provocato dall'altro sistema di scarico lì installato (scarico vapore, asciugabiancheria etc.). in questo locale adiacente, le aperture permanenti devono corrispondere ai criteri succitati; tranne ciò non si deve utilizzare come garage né magazzino delle sostanze infiammabili né per svolgere le attività che portano al rischio dell'incendio.

#### Distanze minime di sicurezza (fig. 9)

Distanze minime di sicurezza dai materiali infiammabili oppure sensibili al calore e dai muri portanti < 10cm:

**A** 40 cm dal muro posteriore; .

**B** 30 cm dai muri laterali;

**C** 80 cm in arco d'irraggiamento.

Per le coperture dei pavimenti in materiale infiammabile o sensibile al calore deve essere installata la protezione del suolo (es. lamiera d'acciaio), marmo o lastrico.

Dimensioni minime sono:

**D** 50 cm;

**E** 30 cm (dal canto interno del foro di camera di combustione).

Si raccomanda la distanza laterale di 60 cm perché non sia limitata la possibilità di controllo e manutenzione delle parti della stufa.

#### Prevenzioni agli incendi in casa

Il montaggio e messa in funzione della stufa devono essere realizzati secondo le istruzioni del produttore ed in conformità alle prescrizioni locali.

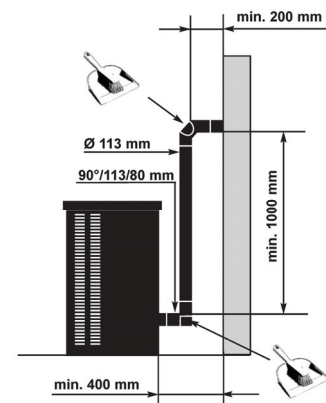
**ATTENZIONE:** In caso alcun tubo debba passare nel muro o soffitto, per l'installazione dovranno essere rispettate alcune particolarità (isolamento, dispositivi di protezione, distanza sufficiente dai materiali sensibili alle temperature elevate etc.)

- Il tubo di collegamento al camino non deve mai passare il materiale infiammabile o le superfici infiammabili.
- Il tubo di collegamento al camino non deve essere collegato al tubo di scarico fumi collegato con gli altri impianti.
- Si raccomanda tenere tutti gli oggetti infiammabili o sensibili al calore, es. travi legnosi, mobili, tende, liquidi infiammabili etc., in distanza sicura (minimo 1 metro) dall'irraggiamento termico e dalla stufa.

- In caso si trovino in vicinanza i soffitti in legno o le altre coperture dai materiali sensibili al calore od infiammabili, si dovrà installare lo strato dell'isolante resistente al fuoco. In caso il pavimento sia del materiale infiammabile (asse di legno, parquet), esso dovrà essere coperto a fronte ed ai lati della stufa di una piastra di protezione del materiale resistente al fuoco, con la sporgenza minima sui lati di 30 cm e frontale di 50 cm.

Le altre informazioni forniscono le prescrizioni locali.

**Durante l'esercizio non si deve in nessun caso aprire il vano del focolare.**



**E' indispensabile mantenere la prescrizione dello schema di montaggio dell'unità di riscaldamento, compresi i tubi di scarico fumi. La stufa a pellet ed i tubi di scarico fumi secondo il nostro schema di collegamento compongono l'unità di riscaldamento.**

#### Come procedere in caso dell'incendio nel camino

##### Iniziatori dell'incendio

Le ragioni che provocano l'incendio non controllato nel camino sono diverse:

- Un vento forte può infiammare il materiale bruciante e la fiamma sale più del solito.
- Combustione del materiale non adatto alla stufa oppure non previsto.
- Materiale che brucia con la fiamma lunga (es. conifere) provoca l'incendio.
- Mancanza dell'ossigeno. Per la combustione imperfetta il combustibile non si brucia assolutamente nel focolare e nel camino poi avviene la combustione secondaria.

##### Spegnimento dell'incendio

L'incendio nel camino non si deve spegnere con l'acqua perché all'interno del camino si formi immediatamente il vapore (l'acqua si vaporizza in scala 1:1700 in 100°C) il cui danneggerebbe notevolmente il camino per causa d'incremento della pressione che potrebbe portare all'esplosione.

Le possibilità di spegnimento dell'incendio sono qui sotto:

- Attendere, controllandolo, finché il camino non brucia completamente, ciò significa la supervisione continua, mentre è possibile regolare un po' le proporzioni d'aria con la porta del camino o della stufa.
- Usando un attrezzo dello spazzacamino svuotare il camino dalle fuliggini brucianti (romperle) e spegnerle fuori.
- In caso esiste il pericolo d'espansione dell'incendio (incendio dell'edificio) è possibile come l'ultima possibilità utilizzare un estintore a polvere. L'incendio si spegne (soffoca) anche con i fiocchi di zolfo.
- **In tutti casi si devono chiamare i vigili del fuoco e lo spazzacamino competente di zona / maestro spazzacamino.**
- Se pure l'incendio è spento, bisogna controllare il camino ancora alcune ore perché emette sempre la quantità grande del calore.

## Montaggio / Collegamento

### Connessione elettrica – fig. 3

La stufa è fornita con un cavo d'alimentazione per l'attacco elettrico 230 V 50 Hz.

L'attacco sul lato posteriore della stufa è riportato sulla fig. 3.

L'assorbimento è indicato nel capitolo "DATI TECNICI" del presente Manuale Uso.

Accertarsi a che il cavo elettrico sia posato correttamente e non viene in contatto con le parti calde.

**Badare a che la spina del cavo elettrico sia accessibile anche dopo l'installazione della stufa.**

**L'impianto deve essere collegato secondo la descrizione sulla pagina 8 (fig. 13).**



**E' indispensabile rispettare la prescrizione dello schema di montaggio dell'unità di riscaldamento, compresi i tubi di scarico fumi. La stufa a pellet e i tubi di scarico fumi secondo il nostro schema costituiscono l'unità di riscaldamento.**

## Funzionamento

Non utilizzare la stufa per cucinare. I fori nella piastra di copertura impediscono il surriscaldamento dell'impianto e non si devono coprire in nessun caso.

E' necessario assicurare nella sala d'installazione l'alimentazione dell'aria sufficiente durante la funzione della stufa.

### L'aria necessaria per la combustione

Ogni processo di combustione ha bisogno dell'ossigeno, rispettivamente dell'aria. L'aria necessaria per la combustione viene normalmente alimentata nella stufa dallo spazio dell'abitazione.

L'aria consumata dallo spazio deve essere sempre rifornita. Nelle case moderne può affluire poca quantità dell'aria per causa delle finestre e porte quasi stagne. La situazione diventa problematica anche dall'uso delle ventilazioni supplementari di casa (in cucina, in bagno). Quando non potete fornire l'aria dall'esterno, bisogna ventilare le stanze più spesso per evitare la sottopressione nel locale oppure la combustione insufficiente.

Tutti i raccordi del sistema di scarico fumi devono essere chiusi ermeticamente con **mastice resistente al calore (250°C) per le stufe (non il cemento)**.

Controllare periodicamente la pulizia del sistema di scarico fumi (oppure far controllare).

**Durante la funzione del riscaldamento non appoggiare in vicinanza della stufa gli oggetti infiammabili qualsiasi (distanza minima dalla fronte della stufa è 100 cm).**

**La porta del vano di combustione non si deve aprire durante l'esercizio e non deve essere danneggiata o mancante la descrizione.**

E' vietato l'uso dei combustibili diversi dai pellet.

**E' severamente vietato togliere la griglia di protezione che si trova nel serbatoio per i pellet.**

**Prima di cominciare riutilizzare la stufa eliminare gli eventuali residui dei pellet non bruciati.**

Controllare che sia messa correttamente la griglia nel focolare (fig. 2).

I fori di ventilazione nella porta devono essere puliti (fig. 12).

Riempire il serbatoio per i pellet (fig. 11)

Chiudere la porta del focolare e la valvola del serbatoio dei pellet ed accendere la stufa con l'interruttore generale. (fig. 3).

**ATTENZIONE:** Nella prima accensione e dopo la messa fuori funzione per tempo più lungo, la stufa deve funzionare di massimo in livello 3. La temperatura troppo elevata alla prima accensione potrebbe portare ai danni sull'isolamento (Vermikulite). Passate circa 2 ore, potete utilizzare la stufa in modo normale.

## Pannello di comando (fig. 8)

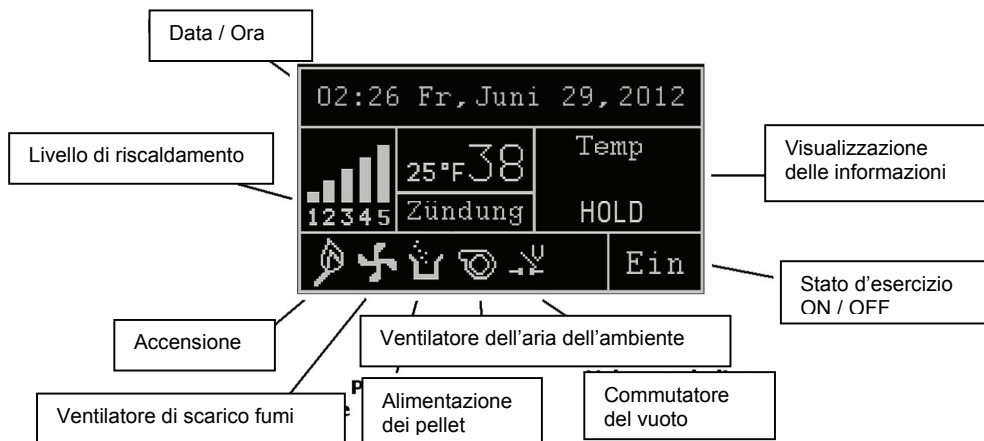
1. Spia di prontezza all'esercizio
2. Indicazione dei guasti
3. Pulsante ON / OFF
4. Pulsante di regime: Con tale pulsante possono essere scelte le seguenti alternative:

**a) Regime manuale:** è capito come il modo d'impostazione di standard. In fase di riscaldamento non è possibile eseguire alcuna impostazione. Dopo l'accensione, l'utente può impostare la potenza di riscaldamento con tasto 9 (aumenta) e 10 (abbassa). Premendo il tasto 10 si abbassa la potenza di riscaldamento e quindi il consumo dei pellet in ora. Viceversa, con tasto 9 si aumenta la potenza di riscaldamento e quindi il consumo dei pellet.

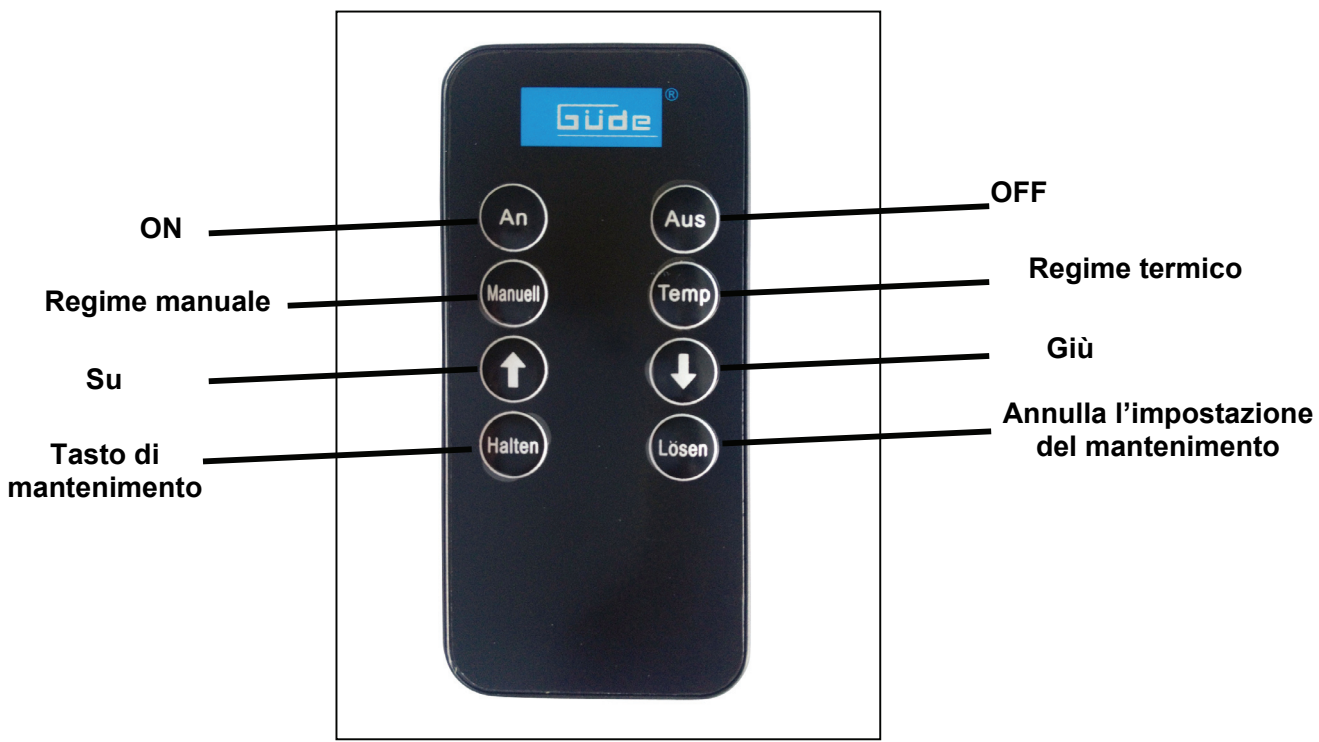
**b) Regime termico:** è capito come la temperatura. Dopo la fase d'avviamento è possibile impostare la temperatura richiesta premendo il tasto 9 o 10. Tutte le altre impostazioni avvengono in automatico.

**c) Regime settimanale:** alla programmazione per un giorno è possibile impostare per le varie temperature fino a 4 tempi diversi d'accensione e di spegnimento. Regime settimanale – include la fase di riscaldamento e di riposo.

5. **Tasto di timer:**  
Programmazione dell'ora di spegnimento. Dopo l'accensione tal regime appare sul display. E' possibile impostare fino a 7 ore d'esercizio, dopo di che la stufa si spegne. E' però necessaria la programmazione settimanale.
6. **Tasto di mantenimento (Halten-Taste):** E' possibile allungare l'esercizio attuale premendo tal tasto. Premendolo di nuovo la funzione viene disattivata. E' possibile solo in regime settimanale.
7. **Tasto SET:**  
Per riutilizzo di alcuni dati impostati in passato, compresa la data attuale e l'ora, valori di temperatura e menù tecnico, premere il tasto SET.
8. **Tasto indietro (Zurück)**  
Premere il tasto se volete uscire dal punto attuale del menù. In regime settimanale è possibile domandare dei tempi di accensione e di spegnimento in data attuale.
9. **Tasto su (Aufwärts):** Serve per scegliere l'alternativa.
10. **Tasto giù (Abwärts):**  
Serve per scegliere l'alternativa.  
**Info:** Premendo insieme i tasti 9 e 10 per 3 sec si attiva il blocco dei tasti.  
Premendoli successivamente la funzione si disattiva.
11. **Display:** Indica il regime attuale dell'esercizio e le altre impostazioni.



1.	<b>Data / Ora</b> (Ora, giorno, data, anno)	02:26 Mi, Jun 26, 2012
2.	<b>Temperatura nel locale</b> (°C o °F)	25 °F
3.	<b>Temperatura impostata nel locale</b>	38
4.	<b>Regime d'esercizio</b>	Zuend
5.	<b>Nessuna funzione per questo modello</b>	
6.	<b>ON / OFF</b>	EIN
7.	<b>Indicazione del livello di riscaldamento</b>	
8.	<b>Fase d'accensione (dispositivo d'accensione attivo)</b>	
9.	<b>Ventilatore aria dell'ambiente attivo</b>	
10.	<b>Alimentazione dei pellet attiva</b>	
10.	<b>Ventilatore scarico fumi attivo</b>	
11.	<b>Sensore di pressione attivo, nessun guasto; Se l'indicazione si spegne – la porta non tiene</b>	



## Spegnimento

La stufa si spegne premendo il tasto 3 (3 sec).

**I ventilatori continuano a rotare finché la stufa raggiunge la temperatura sicura per lo spegnimento. In tal tempo non si deve interrompere l'alimentazione della corrente!**

## Mancanza della corrente

In mancanza della corrente la stufa si spegne in automatico e non si riaccende finché non sarà ripristinata la tensione.

Se questo evento si è verificato attendere finché la stufa si raffredda assolutamente, pulire la griglia del focolare e riaccendere la stufa.

**L'accensione della spia d'avvertimento segnala il guasto di alcuna delle funzioni d'esercizio e la stufa si spegne (vedi Tabella di rimozione dei guasti nel programma di pulizia).**

## Prima messa in funzione

Successivamente all'installazione della stufa a pellet ed all'esecuzione della consegna con l'assistenza di uno spazzacamino competente, la stufa può essere connessa alla rete elettrica (230V). Impostare poi l'interruttore generale (vedi Fig. 3a) su „I“ (ON). L'impianto elettronico adesso segnala con un suono la prontezza all'esercizio.

S'illumina la finestra del display.

I punti sottostanti spiegano la prima messa in funzione della stufa a pellet GP 8005 D.

### 1. Controllo del vano di combustione e della griglia del focolare

- Togliere la sicurezza per trasporto nel vano di combustione.
- Poi controllare la giusta posizione delle guarniture della parete posteriore ed entrambe laterali. Si deve controllare contatto rigido dei morsetti di fissaggio (vedi pagina 5, fig. 7).
- Attendersi alla giusta posizione della griglia del focolare (vedi pagina 4, fig. 5).

### 2. Ora / Data

- Nella scelta del menù s'accede premendo il tasto 7 per tempo di 3 sec.
- Poi potete eseguire la scelta usando sempre il tasto 7.
- Premuto altra volta il tasto 7 è possibile impostare l'ora con i tasti 9 e 10.
- Fatta l'impostazione richiesta confermarla con tasto 7.
- Ripetere la digitazione fino all'impostazione dell'anno.
- Fatta l'impostazione richiesta premere il tasto 8 per tornare alla scelta del menù.

### 3. Regime d'esercizio

- Con il tasto 4 scegliere il regime d'esercizio richiesto (vedi pag. 14, descrizione del pannello di comando)

**Per evitare i danni, la prima accensione deve essere eseguita in massimo sul livello 3 per 1 ora; scegliere perciò il regime manuale.**

### 4. Riempimento del serbatoio per i pellet

- Riempire il serbatoio con i pellet prescritti da norma DIN.
- Non si deve smontare la griglia nel serbatoio (vedi pag. 7, fig. 11).

Non dimenticare chiudere il coperchio del serbatoio dopo il riempimento.

### 5. Carica iniziale

**Attenzione: Alla prima messa in funzione non è ancora riempita la coclea di trasporto dei pellet. E' perciò necessario versare una dose iniziale = primaria.**

- Nella scelta del menù s'accede premendo il tasto 7 per 3 secondi.
- Con tasto 10 scegliere il punto 6 „Testo dell'azionamento“.
- Confermare la scelta premendo il tasto 7.
- Premere ripetutamente il tasto 10 e scegliete il punto „Alimentazione“.
- La scelta viene confermata con tasto 7.
- Premere il tasto 10 ed attivare il carico primario. Il motore dell'impianto di trasporto adesso gira in continuo perché si riempie il pozzo del trasportatore. Il processo può durare alcuni minuti.
- Disattivare con il tasto 10 il carico primario nel momento in cui i pellet cominciano a cadere sulla griglia del focolare.
- Premuto ripetutamente il tasto 8 si torna al regime d'esercizio.

**Attenzione: Finito il riempimento primario si deve pulire la griglia del focolare; attendersi al buono posizionamento della griglia ed alla chiusura perfetta della porta di stufa.**

**La stufa a pelle è adesso pronta all'uso.**

### 6. Accensione

- Accendere la stufa premendo il tasto 3 oppure „ON“ sul telecomando „ON“.
- Il programma dello start a freddo si attiva in automatico dopo l'accensione della stufa.

**Attenzione: Durante la fase d'accensione non è possibile nessuna impostazione.**

Non appena prendono fuoco i pellet (fiamma visibile) e la temperatura dei fumi raggiunge i 52°C, è possibile eseguire la manovra individuale (vedi pag. 14, Pannello di comando).

**Info:** Un fumo leggero in prima accensione della stufa non rappresenta alcun guasto. Sparisce in tempo breve. Assicurare, per favore, la ventilazione sufficiente del locale d'installazione. La verniciatura non contiene alcuni gas nocivi.





## Programma della pulizia

### Indice:

1.	Pulizia e controllo della griglia del focolare	Pagina 20
2.	Pulizia della camera di combustione	Pagina 21
3.	Pulizia del posacenere e della tramoggia/serbatoio	Pagina 22
4.	Pulizia dello spioncino	Pagina 22
5.	Pulizia della superficie e del rivestimento	Pagina 23
6.	Pulizia del sistema d'aspirazione	Pagina 23
7.	Pulizia del tubo a pressione	Pagina 23
8.	Pulizia del ventilatore di scarico fumi	Pagina 24
9.	Pulizia dei tubi di scarico fumi dalla camera di combustione	Pagina 25
10.	Codice dell'errore	Pagina 26
11.	Terminazione della stagione di riscaldamento	Pagina 26
12.	Tabella dei codici d'errore	Pagina 27



E' indispensabile per un perfetto funzionamento che l'Utente esegua la pulizia periodica.  
La violazione porta alla perdita di tutti i diritti di garanzia.  
Tutti i lavori di pulizia devono essere eseguiti esclusivamente con la stufa spenta e raffreddata.  
L'impianto deve essere sconnesso dalla rete elettrica!

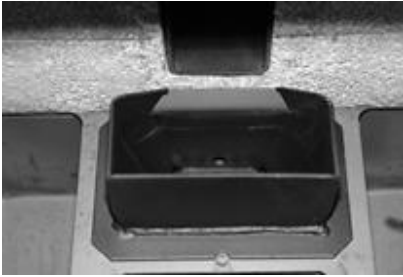
La cenere dai pellet è un prodotto naturale adatto ad usare come letame per tutte le piante in casa e nel giardino.



## 1. Controllo e pulizia della griglia del focolare

Controllare ogni giorno la griglia del focolare per i residui della combustione.  
Si raccomanda la pulizia della griglia del focolare prima di ogni messa in funzione.

**Griglia del focolare pulita**  
(la pulizia non è necessaria)



**Combustione buona** -  
- accensione buona (candela d'accensione libera) -

**Griglia del focolare sporca**  
(la pulizia è necessaria)



**Combustione cattiva**  
accensione impossibile (candela d'accensione sporca)

**Procedere alla pulizia come segue:**

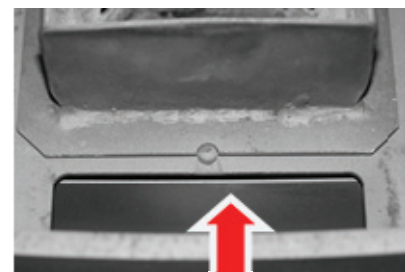
- (Fig. A) Estrarre la griglia del focolare e pulirla accuratamente.  
**Attendersi alle fuliggini residuali** (tutti i fori di ventilazione devono essere liberi).
- (Fig. B) Pulire accuratamente l'insero della griglia del focolare ed il vano per la cenere. Per i motivi di sicurezza, la pulizia dovrebbe essere fatta con un filtro per cenere (es. filtro per cenere Güde GA 20L).
- (Fig. C) Porre attenzione alla giusta posizione della griglia pulita nel focolare.  
La griglia del focolare deve appoggiarsi piano sull'insero.  
Attenzione alle cavature/intagli della griglia del focolare.



(Fig. A)



(Fig. B)



(Fig. C)



**Tutte le parti della struttura della camera di combustione devono essere raffreddate prima di fare la pulizia.**  
**La cenere aspirata può contenere i residui delle fuliggini. Mai rimettere i pellet non bruciati o la cenere dalla camera di combustione nel serbatoio dei pellet.**

**Pericolo dell'incendio**

## 2. Pulizia della camera di combustione

La camera di combustione viene pulita una volta in settimana, non più tardi però da 10 riempimenti del serbatoio.

- (Fig. A) Estrarre la griglia del focolare.  
(Fig. B e C) Pulire le superfici d'accoppiamento della griglia del focolare.  
(Fig. D) Aspirare accuratamente le pareti laterali e la parete posteriore.  
(Fig. E) Pulire il canale per i pellet in modo che siano eliminati tutti i residui dei pellet.  
(Fig. F e G) Togliere il fermo degli inserti di Vermikulite. E' possibile quindi estrarre le pareti laterali e quella posteriore.  
(Fig. H e I) Pulire gli inserti, le pareti laterali e la parete posteriore. Aspirare accuratamente gli scarichi fumi (SX e DX) e spazzarli bene. Al rimontaggio bisogna attendersi alla giusta posizione degli inserti nei fermi.



(Fig. A)



(Fig. B)



(Fig. C)



(Fig. D)



(Fig. E)



(Fig. F)



(Fig. G)



(Fig. H)



(Fig. I)



### 3. Pulizia del posacenere e del serbatoio

Controllare ogni giorno la quantità dei residui non bruciati nel posacenere.  
Si raccomanda di svuotarlo ogni giorno.

**La cenere dai pellet è un prodotto naturale adatto ad usare come letame per tutte le piante in casa e nel giardino.**

(Fig. A) Il posacenere si trova direttamente sotto la camera di combustione.  
(Fig. B) Dopo aver aperto la porta della camera di combustione è possibile tirarla fuori.



(Fig. A)



(Fig. B)

Controllare negli intervalli periodici i residui nel serbatoio; non più tardi però da 10 riempimenti del serbatoio. Tutti i residui dei pellet devono essere eliminati accuratamente.



**La mancanza di ciò può provocare l'intasamento della coclea di trasporto.**

Procedere alla pulizia come segue:

(Fig. A) Estrarre l'inserito di sicurezza (griglia)  
Tutti i residui dei pellet devono essere  
Finita la pulizia si deve rimettere l'inse



(Fig. A)

### 4. Pulizia dello spioncino

In combustione dei combustibili solidi, contro l'olio o gas, si forma la cenere. Sullo spioncino s'attacca lo strato di cenere fine dai pellet di legna, rispett. delle fuliggini, la cui può essere – secondo livello di potenza della stufa a pellet – molto chiaro o molto scuro. E' il processo naturale durante la combustione e non indica alcun difetto.

- Lo strato delle fuliggini sul vetro può essere facilmente pulito con uno straccio asciutto.
- La sporcizia indurita deve essere eliminata esclusivamente **con i mezzi sgrassanti in base ammoniacale**, e non sono irritanti.



**Prima di pulirlo, lo spioncino deve essere raffreddato.  
Attenzione a che non si graffi o danneggi il vetro.**

## 5. Pulizia della superficie e del rivestimento

**Superfici verniciate/Parti metalliche:** Per la pulizia utilizzare lo straccio morbido inumidito. In nessun caso utilizzare l'alcol, solventi, acetone o le sostanze sgrassanti, oppure i mezzi abrasivi.

**Piano superficiale:** Pulire con cura con lo straccio morbido inumidito; non strofinare. Non utilizzare i mezzi abrasivi né i mezzi da pulizia contenenti lo zolfo oppure il ranno.

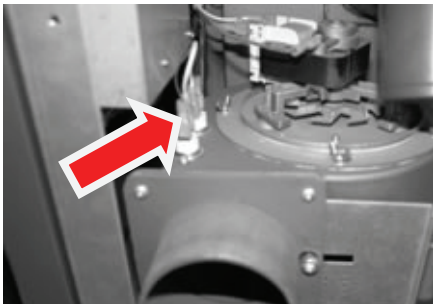
## 6. Pulizia del sistema d'aspirazione

Si raccomanda all'inizio, eseguire i lavori di manutenzione negli intervalli più brevi – una volta in 1-2 mesi, finché non acquistate l'esperienza sufficiente con la funzione della stufa. In esercizio basta la **pulizia una volta all'anno**.

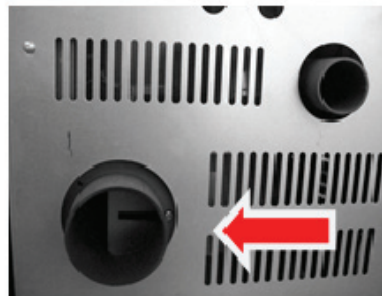
In caso di necessità rivolgersi al Vs. spazzacamino di zona.

Procedere alla pulizia come segue:

- (Fig. A) Togliere il tappo del pezzo T di raccordo e pulire i tubi di scarico fumi.  
(Fig. B) Controllare la sonda dei fumi se installata correttamente sopra il ventilatore di scarico fumi.  
Pulire tutti i residui delle fuliggini dall'interno dei tubi d'aspirazione e dal pezzo di raccordo. Per le ragioni di sicurezza, la pulizia deve essere eseguita usando l'aspirapolvere con filtro da polvere (es. filtro da polvere Güde GA 20L).



(Fig. A)



(Fig. B)



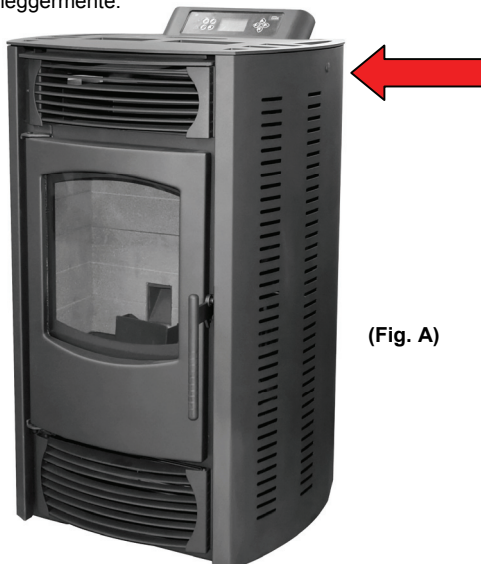
**Con la pulizia periodica si evita la combustione della cenere nei tubi di camino**

## 7. Pulizia del tubo a pressione

Una volta all'anno pulire il tubo a pressione, compreso il pezzo di raccordo.

**Prima di aprire il carter bisogna sconnettere l'impianto dalla rete elettrica!**

- (Fig. A) Togliere il rivestimento laterale **DX** allentando la vite di fissaggio. E' possibile poi togliere il rivestimento laterale ribaltandolo leggermente.

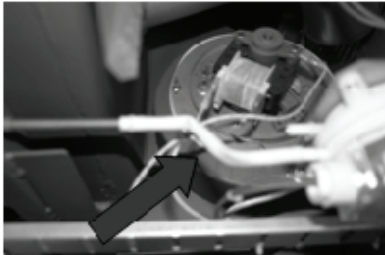


(Fig. A)

(Fig. B e C)

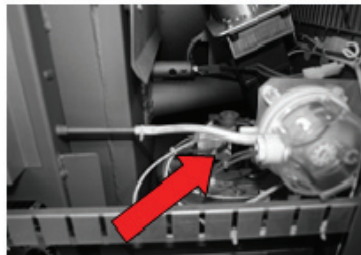
Smontare e pulire il tubo a pressione, compreso il pezzo di raccordo e foro.  
Nell'interno non deve rimanere nessun residuo. Dopo la rimessa controllare la giusta posizione del tubo a pressione.  
Il tubo non deve essere in nessun caso o rotto o piegato.

**Scorretto**



(Fig. B)

**Corretto**



(Fig. C)

## 8. Pulizia del ventilatore di scarico fumi

Se il blocco base del ventilatore di scarico fumi è molto sporco, non avviene più la circolazione sufficiente dell'aria durante il processo di combustione. In tal caso è necessaria la pulizia.

Si raccomanda pulirlo una volta durante la stagione di riscaldamento.



In caso di violazione *si possono danneggiare i cuscinetti per causa di sbilanciamento.*

Procedere alla pulizia come segue:

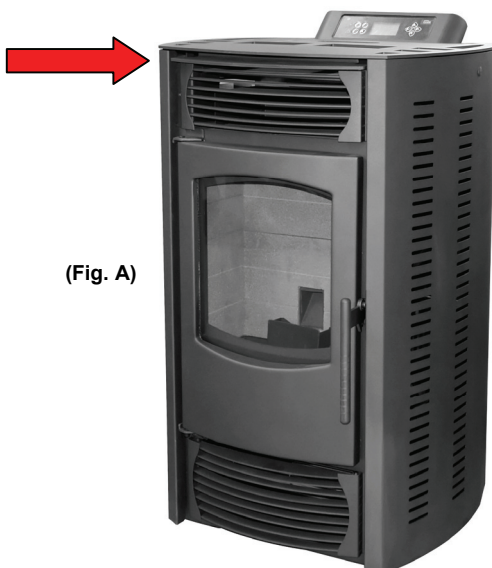
### Prima di aprire il coperchio bisogna sconnettere l'impianto dalla rete elettrica!

(Fig. A)

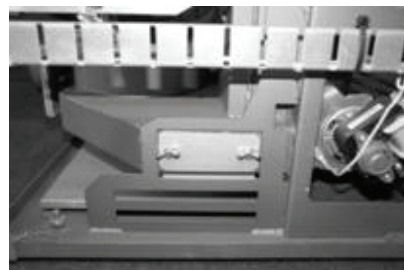
Togliere il rivestimento laterale **SX** allentando la vite di fissaggio sotto il coperchio in plastica.  
E' possibile poi togliere il rivestimento laterale ribaltandolo leggermente.

(Fig. B)

Togliere quindi il tappo del foro da pulizia svitando il dado a farfalla. E' possibile eseguire la pulizia con una bocchetta a lancia.  
Per le ragioni di sicurezza, la pulizia deve essere eseguita usando l'aspirapolvere con filtro da polvere (es. filtro da polvere Güde GA 20L).  
Finita la pulizia accurata il rimontaggio viene fatto in ordine opposto.



(Fig. A)



(Fig. B)

## 9. Pulizia dello scarico fumi della camera di combustione

Una volta all'anno, controllare e pulire lo scarico fumi della camera di combustione. Dalla circolazione permanente dell'aria di combustione si attaccano nelle singole camere i leggeri residui.

Procedere alla pulizia come segue:

### **Prima di aprire il coperchio bisogna sconnettere l'impianto dalla rete elettrica!**

Togliere entrambi i rivestimenti laterali (vedi pagina 8 punto F8).

(Fig. A e B)  
(Fig. C e D)  
(Fig. E)

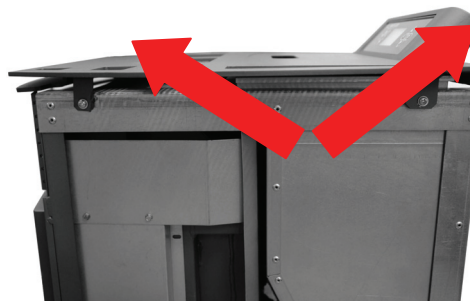
Per togliere il coperchio superiore si devono svitare 2 viti di fissaggio SX e DX.  
Togliere la lamiera isolante di protezione (allentare 4 viti) e poi la lamiera di guida dell'aria (idem 4 viti).  
Aprire il foro da pulizia svitando il dado a farfalla.

E' quindi possibile con una spazzola tonda eseguire in comodo la pulizia attraverso il foro da pulizia (si vende nei negozi specializzati).

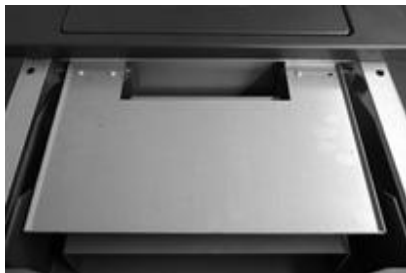
Gli altri fori, rispet. ingressi di scarico fumi, si trovano nella camera di combustione sopra gli inserti di Vermikulite (vedi Programma di pulizia, pagina 22).



(Fig. A)



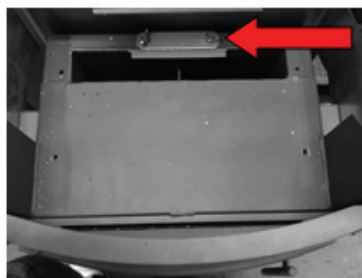
(Fig. B)



(Fig. C)



(Fig. D)



(Fig. E)

## 10. Codice dell'errore

Il modello GP 8005 D è dotato di un dispositivo speciale per l'assicurazione dell'esercizio sicuro. Tutti i codici d'errore e le funzioni sono segnalati in modo acustico e visivo sul display (vedi Manuale Uso).

### **Sicurezza delle parti elettriche**

La stufa a pellet è protetta dal fusibile interno contro la sovratensione originata eventualmente (panello dei giunti stampati).

### **Sicurezza dello scarico fumi**

Un sensore a pressione integrato garantisce, in caso di sovrappressione nel tubo di scarico, che la stufa a pellet si spegne. Tal sistema interrompe immediatamente l'alimentazione dei pellet.

### **Sicurezza in temperature molto elevate**

In caso la stufa raggiunga la temperatura critica, questo dispositivo è capace interrompere la funzione della stufa. Con allarme acustico la stufa segnala lo stato d'allarme. Si blocca l'esercizio successivo.

## 11. Terminazione della stagione di riscaldamento

Per consentire l'accensione all'inizio della seguente stagione di riscaldamento senza problemi, tranne le fasi di pulizia succitate (F1 – F9) occorre applicare le seguenti misure:

### **Il serbatoio dei pellet non deve essere riempito!**

Far funzionare la stufa finché si svuota completamente il serbatoio, compreso il canale d'alimentazione.



Per la messa fuori funzione più lunga è indispensabile svuotare il serbatoio. I pellet sono **molto idroscopici ed in caso di stoccaggio all'aperto sono intolleranti all'umidità dei muri e dell'aria.**

La stufa a pelle GP 8005 D può essere sconnessa dalla rete elettrica per tutto il periodo fuori funzione (rispett. disattivata con l'interruttore generale sul lato posteriore).





## 12. Tabella dei codici d'errore

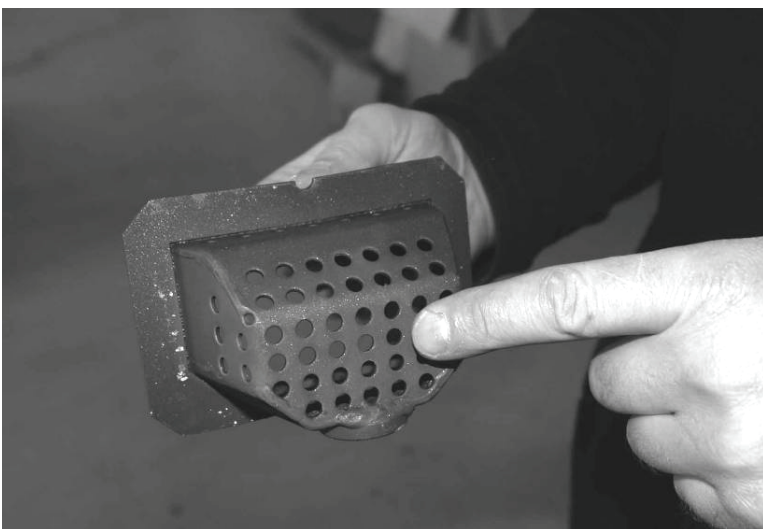
Indicazione	Guasto	Causa	Soluzione
Allarme - codice d'errore 001  Codice d'errore 002 Ammonimento termico	La stufa spegne dopo l'accensione con successo	1. Carica insufficiente dei pellet	Caricare i pellet
		2. Coclea/Canale d'alimentazione senza pellet	Caricare la carica primaria. <b>(vedi Manuale Uso, pagina 18)</b>
		3. Pellet umidi	Cambiare i pellet
		4. Tiro insufficiente del camino	Eliminare la sovrappressione nel camino.
		5. Sottopressione nell'ambiente/sensore di pressione interrompe il processo d'alimentazione.	Insufficiente alimentazione dell'aria; togliere il coperchio dalla ventilazione (se c'è).
		6. Guasto del sensore fumi	Sostituire il sensore fumi; rivolgersi al CAT, per favore.
Allarme – codice d'errore 003  Codice d'errore 001 Ammonimento termico	L'accensione non avvenuta	1. Mancanza dei pellet	Caricare i pellet
		2. Coclea/Canale d'alimentazione senza pellet	Caricare la carica primaria. <b>(vedi Manuale Uso, pagina 18)</b>
		3. Pellet umidi	Cambiare i pellet
		4. Tiro insufficiente del camino	Eliminare la sovrappressione nel camino.
		5. Sottopressione nell'ambiente/sensore di pressione interrompe il processo d'alimentazione.	Insufficiente alimentazione dell'aria; togliere il coperchio dalla ventilazione (se c'è).
		6. Porta della stufa non è chiusa	Chiudere la porta della stufa
		7. Canali scarico fumi sporchi	Pulire i canali di scarico fumi <b>(vedi Manuale Uso, pagina 20)</b>
Allarme – codice d'errore 003  Codice d'errore 002 Ammonimento termico (temperatura troppo bassa)	La stufa spegne durante l'esercizio	1. Pellet umidi	Cambiare i pellet
		2. Tiro insufficiente del camino	Eliminare la sovrappressione nel camino.
		3. Mancanza dei pellet	Caricare i pellet
		4. Coclea/Canale d'alimentazione senza pellet	Caricare la carica primaria. <b>(vedi Manuale Uso, pagina 18).</b>
		5. Guasto del sensore fumi / sensore termico	Sostituire il sensore; rivolgersi al CAT, per favore.
Allarme – codice d'errore 004  Ammonimento termico (temperatura troppo alta)	La stufa spegne durante l'esercizio	1. Non sono mantenute le distanze di sicurezza	Controllare le distanze di sicurezza e modificarle eventualmente.
		2. Temperatura nel locale troppo alta	Rinnovare l'aria nel locale d'installazione e spegnere la stufa.
		4. Rapporto di potenza / volume del locale non è corretto	L'esercizio in livello inferiore.
		5. Guasto del sensore termico	Sostituire il sensore; rivolgersi al CAT, per favore.
Nessuna indicazione	Impedito l'uso del pannello di comando/ Tasti non funzionano	Blocco funzione dei tasti attivo	Disattivare il blocco dei tasti (premere insieme i tasti 9 e 10 per 3 secondi)

## Obsah

<b>Značky</b>	<b>Strana 10</b>
<b>Záruka</b>	<b>Strana 10</b>
<b>Rozsah dodávky</b>	<b>Strana 10</b>
<b>Technické údaje</b>	<b>Strana 11</b>
<b>Všeobecné varovné a bezpečnostní pokyny</b>	<b>Strana 11</b>
<b>Palivo</b>	<b>Strana 11</b>
<b>Důležitá upozornění před instalací</b>	<b>Strana 12</b>
<b>Odsávací přípojka kouřových plynů</b>	<b>Strana 12</b>
<b>Přívod venkovního vzduchu</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Minimální bezpečnostní vzdálenosti</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Předcházení požárům v bytě</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Jak postupovat při požárech v komíně</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Montáž / Připojení</b>	<b>Strana 14</b>
<b>Provoz</b>	<b>Strana 14</b>
<b>Ovládací panel</b>	<b>Strana 14</b>
<b>Vypínání</b>	<b>Strana 17</b>
<b>Výpadek proudu</b>	<b>Strana 17</b>
<b>První uvedení do provozu</b>	<b>Strana 17</b>
<b>Naprogramování týdenního režimu</b>	<b>Strana 18</b>
<b>Plán čištění</b>	<b>Strana 19</b>
1. Čištění a kontrola roštu ohniště	<b>Strana 20</b>
2. Čištění spalovacího prostoru	<b>Strana 21</b>
3. Čištění přihrádky na popel a zásobníku	<b>Strana 22</b>
4. Čištění průhledítka	<b>Strana 22</b>
5. Čištění povrchu a obložení	<b>Strana 23</b>
6. Čištění odtahového zařízení	<b>Strana 23</b>
7. Čištění tlakového potrubí	<b>Strana 23</b>
8. Čištění ventilátoru kouřových plynů / spalin	<b>Strana 24</b>
9. Čištění odtahu kouřových plynů - spalin spalovací komory	<b>Strana 25</b>
10. Kód chyby	<b>Strana 26</b>
11. Ukončení topné sezóny	<b>Strana 26</b>
12. Tabulka chybových kódů	<b>Strana 27</b>



1

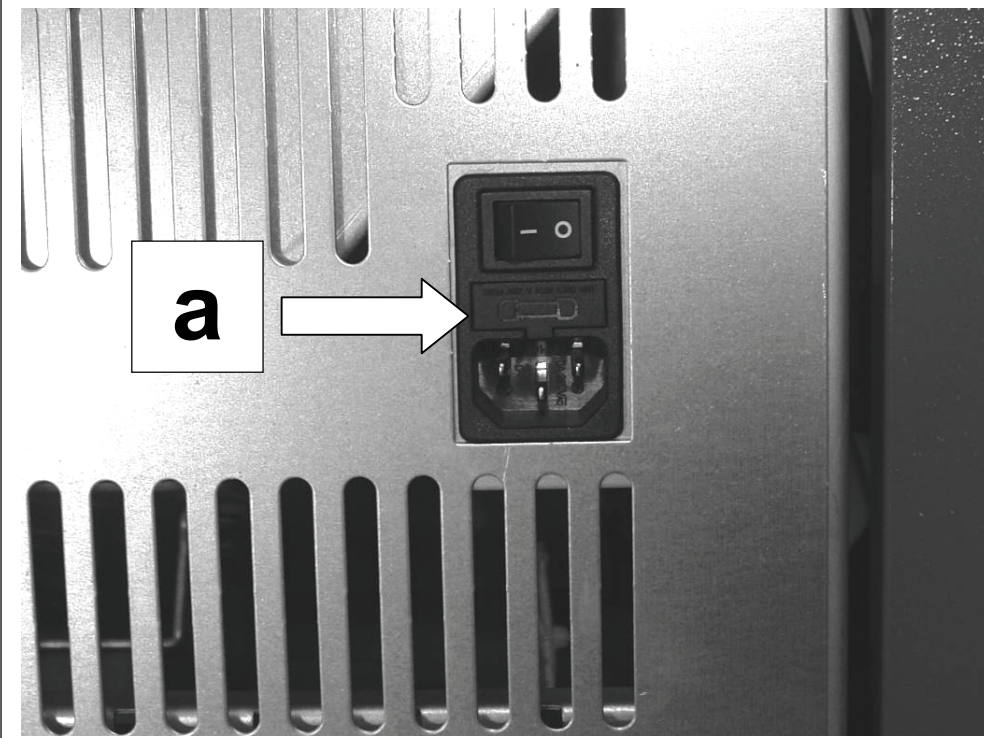


2

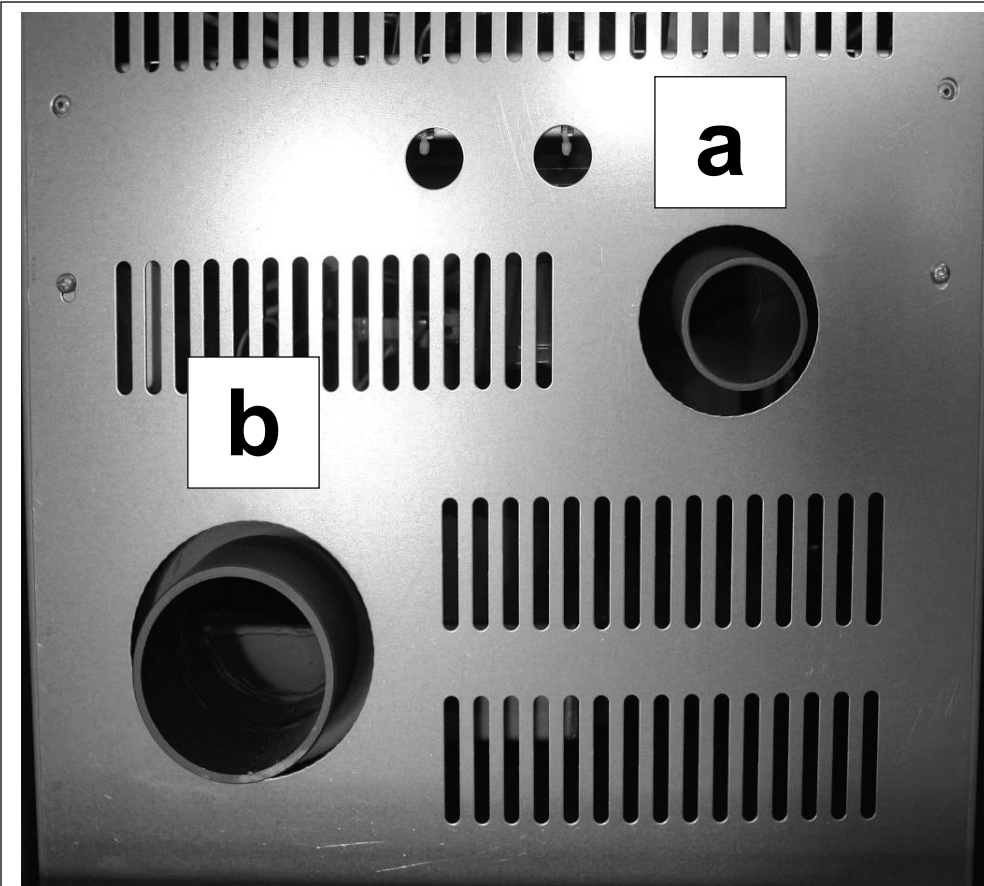
3

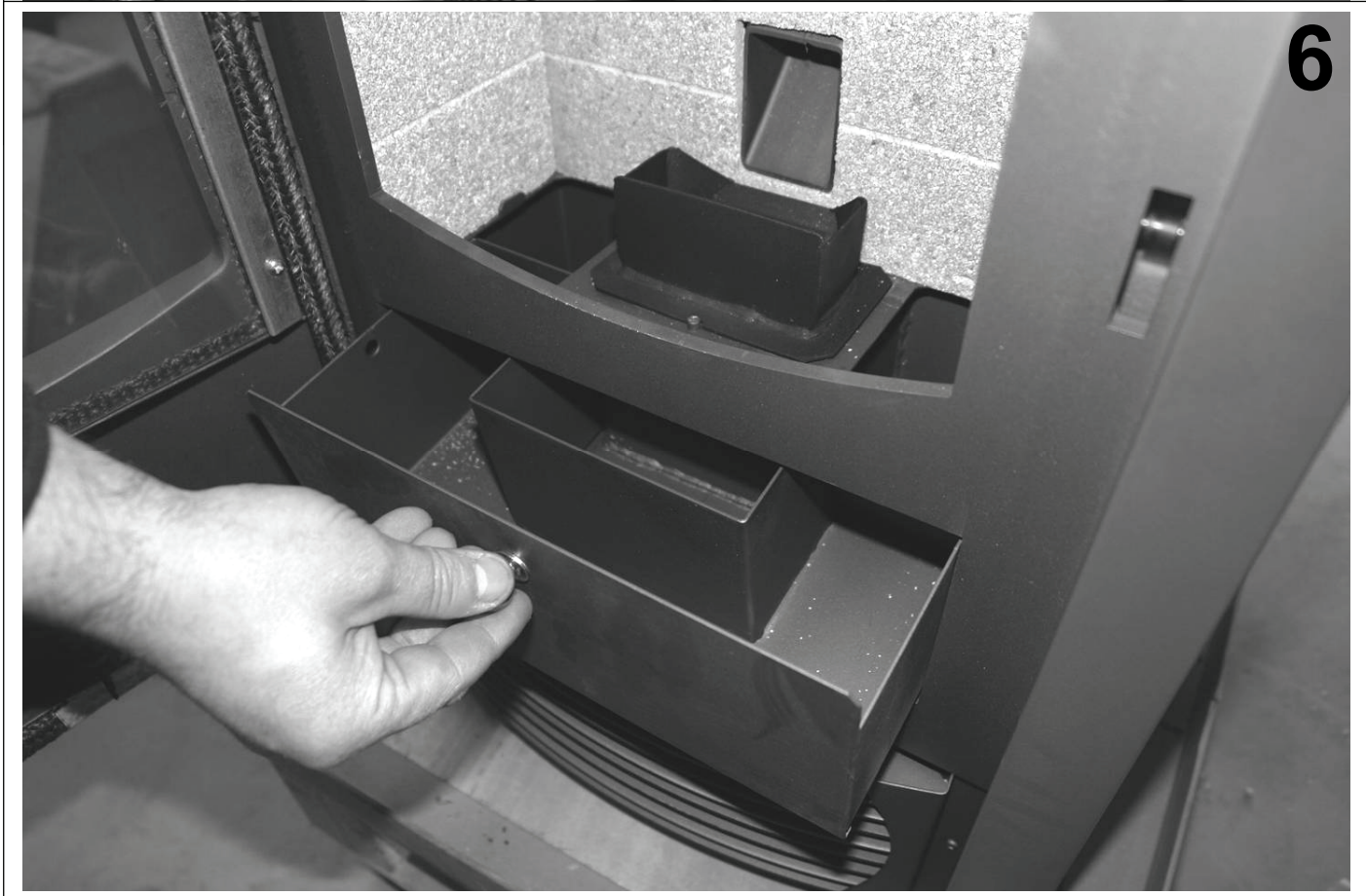
CZ

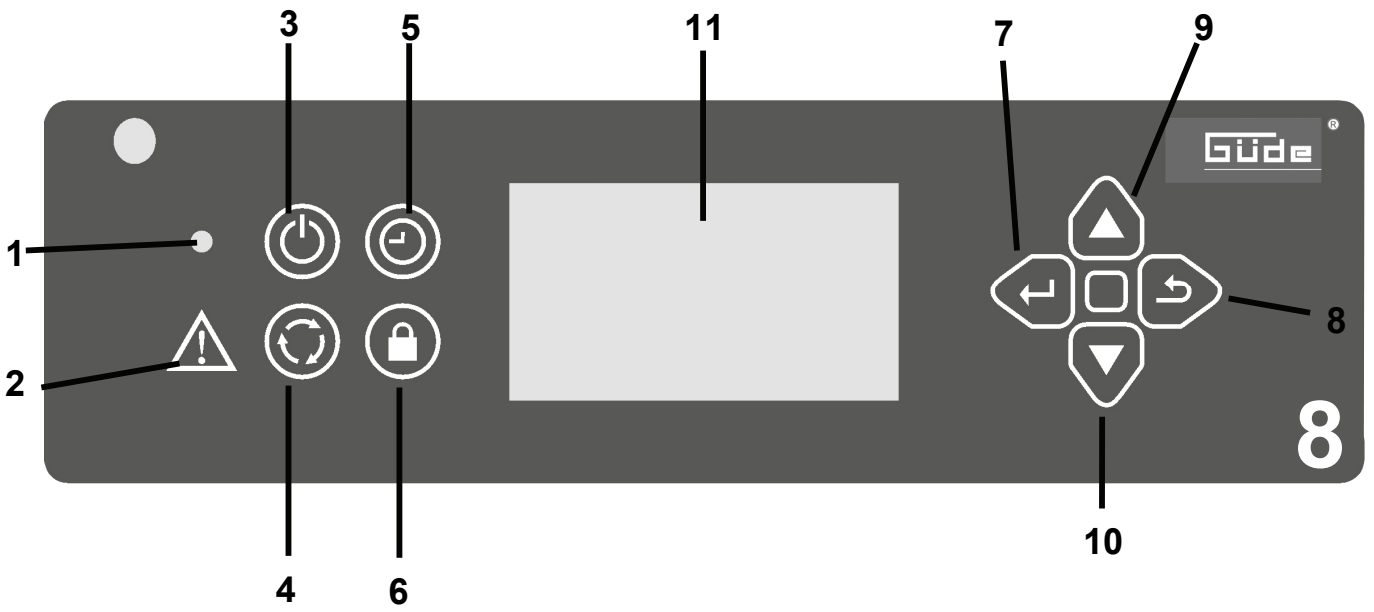
**3**



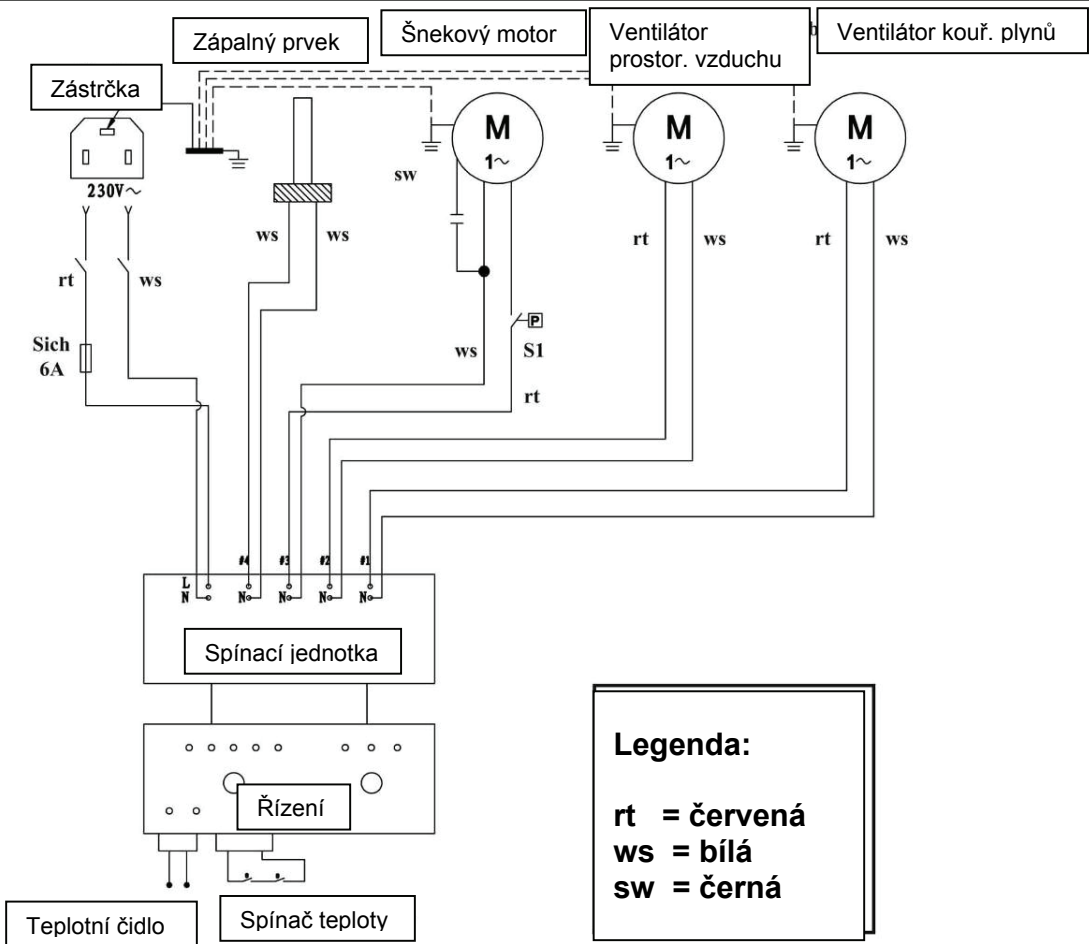
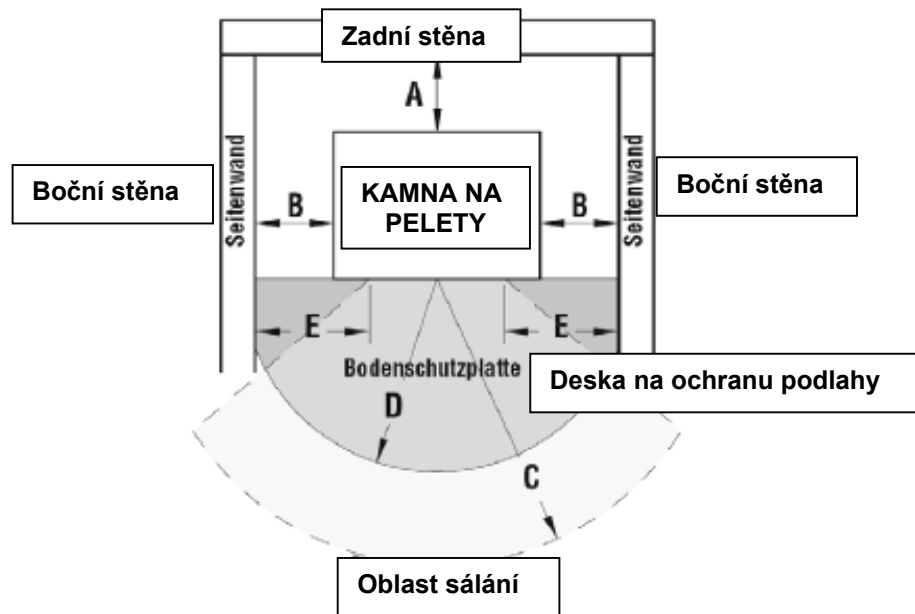
**4**







9

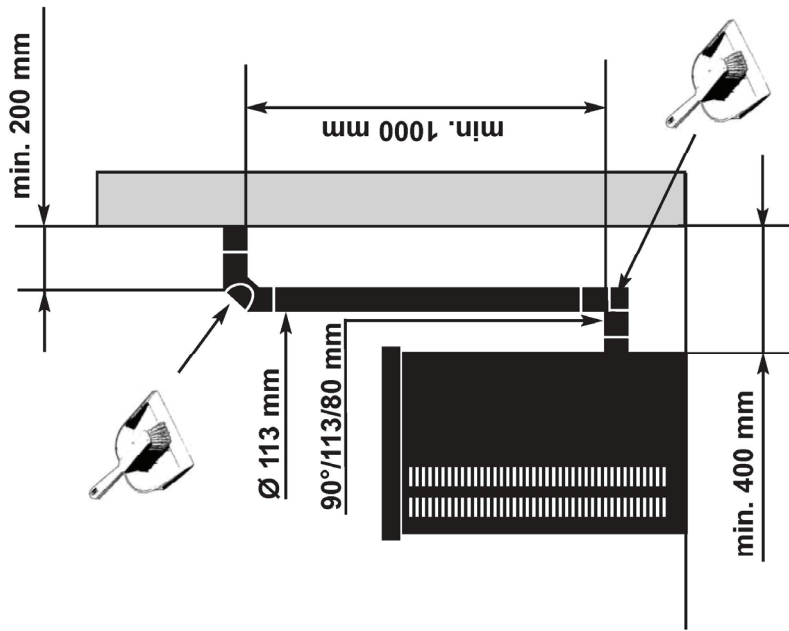


**Legenda:**  
 rt = červená  
 ws = bílá  
 sw = černá

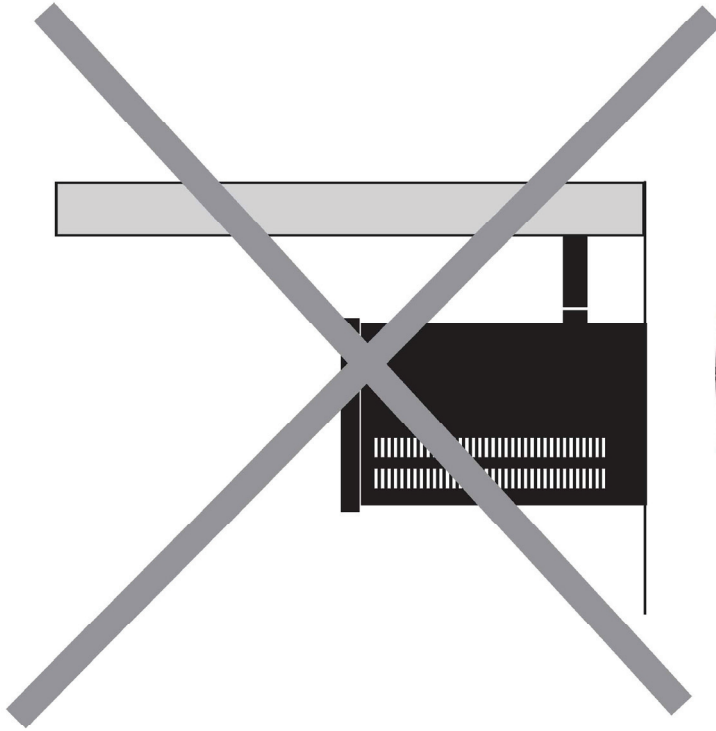
10







Musí se bezpodmínečně dodržet předepsané schéma instalace topeniště topidla, včetně roury odtahu kouřových plynů spalin. Kamna na pelety a roura odtahu kouřových plynů spalin podle našeho schématu zapojení a montáže tvoří jednotku topeniště topnou jednotku.



	<b>Před uvedením stroje do provozu si, prosím, pečlivě přečtete tento návod k obsluze.</b>
--	--

**A.V. 2**

**Dotisky, a to i výňatků, vyžadují schválení. Technické změny vyhrazeny.**

	<b>Máte technické otázky? Reklamací? Potřebujete náhradní díly nebo návod k obsluze?</b>		
	Na naší domovské stránce <a href="http://www.guede.com">www.guede.com</a> Vám v oddílu <b>Servis</b> pomůžeme rychle a nebyrokraticky. Pomožte nám prosím pomoci Vám. Aby bylo možné v případě reklamacie identifikovat Váš přístroj, potřebujeme výrobní číslo, číslo výrobku a rok výroby. Všechny tyto údaje najdete na typovém štítku. Abyste měli tyto údaje vždy po ruce, zapište si je prosím níže.		
	Výrobní číslo:	Číslo výrobku:	Rok výroby:
	Tel.: <b>+49 (0) 79 04 / 700-360</b>	Fax: <b>+49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	E-mail: <b>support@ts.guede.com</b>

### Značky

**Vysvětlení symbolů**  
V tomto návodu a/nebo na přístroji se používají tyto symboly:

#### Bezpečnost výrobku:

Výrobek je shodný s příslušnými normami Evropského společenství	Přístroj má ochrannou izolaci

#### Zákazy:

Zákaz obecně (ve spojení s jiným piktogramem)	Přístroj nepoužívat za mokra

#### Varování:

Varování/Pozor	Varování před nebezpečným elektrickým napětím
Varování před horkou povrchovou plochou	

#### Příkazy:

Před otevřením vytáhněte zástrčku	Před použitím si přečtete návod k obsluze

### Ochrana životního prostředí:

Neodhazujte odpad volně ven, nýbrž ho odborně zlikvidujte.	Obalový materiál z lepenky můžete odevzdat do k tomu určené sběrný odpadů k recyklaci
Poškozené a/nebo k likvidaci určené elektrické nebo elektronické přístroje se musí odevzdat do k tomu určené sběrný odpadů k recyklaci	

### Obal:

Chraňte před mokrem	Orientování obalu nahoru
Pozor křehké	

### Záruka

Záruční doba je 12 měsíců při průmyslovém používání, 24 měsíců pro spotřebitele, a začíná dnem nákupu přístroje. Záruka se vztahuje výhradně na závady, které lze odvodit vztáhnout na vadu materiálu nebo na výrobní vadu. Při uplatnění závady ve smyslu záruky je nutné přiložit doklad o nákupu s datem datem prodeje, který prokazuje datum prodeje. Ze záruky je vyloučeno neodborné používání, jako např. přetížení stroje, použití násilí, poškození cizím zásahem, cizími předměty, a dále nedodržování návodu k použití a montáži, a normální opotřebení.

### Rozsah dodávky

#### Obr. 1

1. Kamna na pelety
2. Síťový kabel
3. Dálkové ovládání

## Obr. 2

### 4. Spalovací rošt

#### Technické údaje

<b>Síťová přípojka:</b>	230 V~50 Hz
<b>Jmenovitý tepelný výkon:</b>	3,5 – 9,4 kW
<b>Spotřeba pelet (hod. max.):</b>	2,1 kg
<b>Účinnost:</b>	90-92%
<b>Ø kouřovodu:</b>	80 mm
<b>Obsah zásobníku pelet:</b>	15 kg
<b>Příkon (max.):</b>	350 W
<b>Max. doba hoření (plný zásobník 15 kg):</b>	12 h.
<b>Základní rozměry (LxŠxV bez ovládacího panelu):</b>	517x546x873
<b>Hmotnost:</b>	109 kg
<b>Číslo výrobku:</b>	68032/68033

#### Všeobecné varovné a bezpečnostní pokyny

Bezpodmínečně dodržujte úvodní obecná varovná upozornění. Před uvedením kamen do provozu si důkladně přečtěte celý manuál. **Kamna na pelety GP 8005 D jsou konstruována podle nejnovějšího stavu techniky a uznávaných bezpečnostně-technických předpisů. Přesto se při neodborném používání nebo při používání v rozporu s určením mohou vyskytnout nebezpečí; proto nikdy nenechávejte kamna na pelety delší dobu bez dozoru.** Pro dopravu Vašeho vytápěcího zařízení se smějí používat jen schválené dopravní prostředky s dostatečnou nosností. Vyhoříváním paliva se uvolňuje tepelná energie, která vede k silnému ohřívání povrchové plochy vytápěcího zařízení, dveří, dveřních obočích, kouřovodu a případně čelní stěny vytápěcího zařízení. Je nutné se vyhnout kontaktu s těmito díly bez příslušného ochranného obložení nebo bez pomocných prostředků, jako např. žáruvzdorné rukavice odolné tepelnému sálání nebo ovládací prostředky (obslužná klika). Upozorněte své děti na toto speciální nebezpečí, a během provozu vytápění je nepouštějte do blízkosti kamen. Je zakázáno odkládat předměty, které nejsou žáruvzdorné, na vytápěcí zařízení nebo v jeho blízkosti. Nedávejte na kamna žádné prádlo k usušení. Sušící stojan na prádlo se musí postavit v dostatečné vzdálenosti od vytápěcího zařízení.

#### Nebezpečí požáru

Při provozu Vašeho vytápěcího zařízení je zakázáno zpracovávat lehce hořlavé a výbušné materiály ve stejné místnosti, nebo v sousedních místnostech.

#### Kvalifikace

Kromě podrobného zaškolení odbornou osobou není nutná žádná speciální kvalifikace pro používání tohoto zařízení.

#### Důležitá upozornění

Jak před instalací kamen, tak i před začátkem topení a před každou činností si pozorně přečtěte pokyny a technické informace v tomto návodu k instalaci.

Pečlivé dodržování návodu k instalaci dává záruku bezpečnosti osob a výrobku, a dále hospodárnosti a dlouhé životnosti výrobku.

Výrobce neručí za škody, které vznikly nedodržováním návodu k obsluze a údržbě, neautorizovanými úpravami na výrobku a používáním jiných než originálních náhradních dílů.

Instalace a obsluha výrobku se musí provádět podle pokynů výrobce, a musí odpovídat místním předpisům.

Pokud by se při čtení návodu k obsluze vyskytly jakékoliv problémy s pochopením, tak prosím kontaktujte svého specializovaného prodejce.

Stěna, před kterou budou kamna nainstalována, nesmí být ze dřeva nebo z hořlavého materiálu, kromě toho se musí dodržet bezpečnostní vzdálenosti (srov. odstavec „Předcházení požárům v bytě“ v návodu k obsluze a údržbě kamen).

Před instalací kamen si pozorně přečtěte návod k instalaci pro obložení, ventilátor a případné příslušenství.

Před instalací výrobku zkontrolujte perfektní rovnost podlahy.

Při uchopování ocelových dílů se doporučuje nosit čisté bavlněné rukavice, aby se zabránilo otiskům prstů, které se později dají jen obtížně odstranit.

Instalaci kamen musí provádět dvě osoby.

Kamna na pelety se smějí připojit na elektrickou síť až po odborném připojení na komín.

Pro uvedení kamen do chodu, resp. k oživení stávajícího žáru nikdy nepoužívejte kapalná paliva.



#### POZOR

**Kamna na pelety se smí provozovat jen s normalizovanými dřevěnými peletami. Provoz s kvalitativně špatnými peletami, resp. nenormalizovanými peletami, může vést k provozním poruchám, které už nespadají do záručního plnění.**

Dveře spalovacího prostoru se nesmějí otevírat během provozu.

V místnosti instalace je nutné během provozu zajistit dostatečný přívod vzduchu.

Při provozních poruchách se přeruší přívod paliva. Uvedení do provozu se smí opět provést až po odstranění zdroje poruchy.

Při škodách nebo poruchách na výrobku je nutné zastavit provoz.

Ochranná mříž nacházející se v zásobníku pelet se nesmí odstranit. (Obr. 11)

Je zakázáno odkládat předměty, které nejsou žáruvzdorné, na kamna nebo uvnitř předepsaných minimálních vzdáleností.

Upozorněte na tato nebezpečí další osoby!

Během provozu vytápění upozorněte další osoby na preventivní opatření, která je nutné o dodržovat.

**Dodržujte národní a evropské normy, a dále místní předpisy příhodné pro instalaci a provoz topeniště!**

#### Citované normy

##### DIN 18160

Domovní komíny - Požadavky, projekt a provedení

##### DIN 51731

Kontrola pevných paliv – Brikety ze dřeva v přírodním stavu – Požadavky a kontrola

##### DIN 18894

Topeniště pro pevná paliva – Kamna na pelety – Požadavky, kontrola a značení

##### ÖNORM M7135

Rakouská norma – Pelety a brikety

#### Palivo

Kamna na pelety jsou koncipována pro čisté a mimořádně efektivní spalování normalizovaných dřevěných pelet o průměru 6 – 6,5 mm. Ale i při používání normalizovaných dřevěných pelet může dojít k rozdílu při spalování, tvorbě popílku a strusky.

#### Obecně k palivu

• Se dřevem jako palivem jste se rozhodli pro vytápění svého domova s neutrálním CO<sub>2</sub>. Při slisování zbytků dřeva na normalizované pelety se dá z odpadů dřeva ponechaných v přírodní podobě vyrobit dobré palivo, které se při spalování čistě a mimořádně efektivně přemění na tepelnou energii.

### Co jsou to dřevěné pelety?

• Dřevěné pelety se skládají ze 100 procent ze zbytků dřeva ponechaných v přirozeném stavu (hobliny, piliny apod.). Suché zbytky dřeva se rozdrtí a slisují pro vysokým tlakem na dřevěné pelety. Přidávání pojiv nebo přísad není dovoleno.

### DIN 51731 a rakouská norma ÖNORMM7135 určují kvalitu dřevěných pelet:

Délka: cca.	10 - 30 mm
Průměr:	cca. 6 - 6,5 mm
Sypná hmotnost:	cca. 650 kg/m <sup>3</sup>
Výhřevnost:	cca. 4,9 kWh/kg
Zbytková vlhkost:	cca. < 10 %
Obsah popílku:	< 1,5 %
Hustota:	>1,0 kg/dm <sup>3</sup>

### Dřevěné pelety v praxi:

2 kg dřevěných pelet má přibližně stejný obsah energie jako jeden litr lehkého topného oleje.

Prostorově posuzováno odpovídají 3 m<sup>3</sup> dřevěných pelet cca 1000 litrům topného oleje. Dřevěné pelety se musí dopravovat a skladovat absolutně suché. Při kontaktu s vlhkostí silně nabobtnají. Proto se musí dřevěné palety během dopravy a při skladování chránit před vlhkostí.

### Jak poznáme „dobré“ dřevěné pelety?

Podmíněno úpravou surového materiálu a slisováním hmoty, mohou vzniknout rozdíly ve kvalitě dřevěných pelet.

Níže uvedené kvalitativní vlastnosti slouží pro první optické posouzení dřevěných pelet při nákupu. Přesné kvalitativní vlastnosti je možné o určit jen pomocí vhodných technických analyzačních přístrojů.

**Dobrá kvalita:** lesklé, hladké, stejnoměrně dlouhé, málo prachu

**Horší kvalita:** Podélné a příčné trhliny, vysoký podíl prachu, různé délky.

### Jednoduchý test kvality:

Dejte několik dřevěných pelet do sklenice vody:

Dobrá kvalita: Pelety se ponoří.

Horší kvalita: Pelety plavou.

Podle výrobce se pelety liší barvou, délkou a slisováním. Také různé dodávky od stejného výrobce mohou mít rozdílné kvality. Pelety se vyrábějí ze dřeva ponechaného v přirozeném stavu; podle druhu dřeva mohou vypadávat větší zbytky po spalování.

### Důležitá upozornění před instalací

Při vybalování dávejte pozor, aby se výrobek nepoškodil nebo nepoškrábal. Vyndejte ze spalovacího prostoru zabalené části příslušenství, a odstraňte případné díly z pěnové hmoty nebo lepenky, které slouží k zajištění pohyblivých dílů.

Mějte prosím na paměti, že se obal (plastové sáčky, díly z pěnové hmoty atd.) nesmí uchovávat v dosahu dětí, protože představuje potenciální zdroje nebezpečí, a musí se zlikvidovat podle předpisů.

Aby se zabránilo úrazům a poškozením výrobku, dodržujte prosím následující pokyny a upozornění:

Vybalení a instalaci musí provádět minimálně dvě osoby;

Každý pracovní krok se musí provést s vhodnými pomocnými prostředky podle platných bezpečnostních směrnic;

Zabalená kamna vyrovnejte podle obrázků a pokynů v návodu k obsluze;

Pokud použijete pomocné prostředky jako lana, řemeny, řetězy atd., musí být tyto v řádném stavu a vhodné pro příslušnou hmotnost.

Při vybalování postupujte opatrně a dávejte pozor, aby nepraskla lana, řetězy apod.

Obal moc nenaklánějte, aby nedošlo k převrácení;

Nikdy se nezdržujte v akční oblasti nakládacích/vykládacích zařízení (zvedací vozíky, jeřáby atd.).

### Přípojka odsávání kouřových plynů spalin

**Zařízení je vhodné pro vícenásobné obsazení komínů!**

#### **Předpoklad:**

Komín je dimenzován podle EN 13384, a je zajištěn podtlak (větší než 1 Pa). Podmíněno konstrukcí kamen na pelety se nejezdá o hořák, nýbrž o automaticky plněná kamna s denním zásobníkem ke spalování pevné biomasy (pelet) s dmychadlem výfukových plynů spalin. Toto dmychadlo dopravuje výfukové, resp. kouřové plyny spalin do komína. Ve spojovacím kuse ani v komíně nevzniká žádný přetlak. V každém případě je nutné dodržovat regionální předpisy.

**Před připojením zařízení kontaktujte prosím svého příslušného komínického mistra!**

Připojení na komín není dovoleno ve výšce menší. Není dovoleno připojení na komín nižší než 4 m (u vícenásobného obsazení 5 m).

Spojovací kus se musí spojit s komínem neprodyšně.

Spojovací kusy ke komínům musí dodržovat vzdálenost minimálně 40 cm od dílů z hořlavých materiálů. Když mají spojovací kusy tloušťku minimálně 2 cm a jsou opláštěné nehořlavými izolačními materiály, stačí vzdálenost minimálně 10 cm. Pokud vedou spojovací kusy ke komínům skrz díly z hořlavých stavebních hmot, musí být opatřeny ve do vzdálenosti minimálně 20 cm ochrannou trubkou rourou z nehořlavých stavebních hmot, nebo musí být v okruhu obvodu o tloušťce minimálně 20 cm opláštěné nehořlavými staveními materiály s nízkou tepelnou vodivostí.

Při dopravních tlacích > 20 Pa se doporučuje omezovač tahu. Dopravní tlak musí činit min. 11 Pa.

#### **Předpisy**

Pro instalaci a připojení na straně výfukových, resp. kouřových plynů spalin je nutné dodržovat požadavky nařízení o topeništích topných zařízeních příslušného stavebního řádu země a **DIN 4705** a **DIN 18160**. K bezvadné funkci Vašich kamen musí být komín, na který chcete připojit zařízení, v bezvadném stavu.

### Prostor instalace

Protože kamna, která odebírají vzduch potřebný ke spalování z prostoru, resp. místnosti instalace, je nutné zajistit, aby netěsnostmi okna nebo venkovních dveří proudilo do místnosti stále dost vzduchu. Navíc je nutné zajistit, aby byl zaručen poměr prostoru a výkonu 4 m<sup>3</sup> na kW jmenovitého tepelného výkonu. Pokud je objem menší, musí se průduchy vytvořit spojení přívod spalovacího vzduchu s jinými prostory z jiných prostorů (spojovací otvory min. 150 cm<sup>2</sup>).

**POZOR: Kamna na pelety fungují jinak než běžná kamna. Kouř se odvádí pomocí ventilátoru. V oblasti hoření e spalovacím postoru se tím vytváří lehký podtlak a ve spojovacím kusu vzniká přetlak; přesvědčte se tedy, že je tato roura hermeticky uzavřená, a že byla namontovaná správně.**

**Roura odtahu kouřových plynů spalin musí nainstalovat odborníci nebo specializované firmy.**

Zařízení musí být namontováno tak, aby se pro pravidelné čištění nemuselo nic demontovat.

Roury se **vždy** musí utěsnit silikonem (**ne cementem**), protože tento materiál je žáruvzdorný, a i při vysokých teplotách (250°C) si zachovává svoji pružnost. Fixují se samofeznými šrouby 3,9 mm.

- Nesmí se zabudovat ani klapky, ani dveře, které by mohly bránit odvádění kouřových plynů.
- Zařízení se musí připojit tak, jak je popsáno na straně 8 (obr. 13).

### Roury a jejich maximální délka

Je možné použít roury z lakované oceli (tloušťka minimálně 1,5 mm), z ušlechtilé oceli nebo ze smaltované oceli (tloušťka minimálně 0,5 mm) s průměrem **100 mm**.

### Přívod venkovního vzduchu

Kamna musí mít dostatek vzduchu, aby bylo možné zaručit jejich správné fungování. To se děje přívodem vzduchu, který je mimo prostor, ve kterém se nainstalují kamna.

Přívod venkovního vzduchu se smí provést jen po dohodě s kominíkem.

- Přívod vzduchu se musí spojit přímo s venkem, přičemž se musí použít kovové roury (minimálně 80 mm) s odpovídajícími silikonovými těsněními, která zaručují dobré utěsnění.
- Přívod vzduchu se může provést také z vedlejší místnosti, ve které kamna stojí, s podmínkou, že to nebude uzavíratelnými otvory spojenými s venkem.
- V místnosti vedle té, kde se instalují kamna, nesmí vzniknout žádný podtlak s ohledem na venek, jako důsledek zpětného tahu vyvolaného dalším tam umístěným odtahovým systémem (odtah páry, sušička prádla atd.). V této vedlejší místnosti musí trvalé otvory odpovídat výše popsaným kritériím, kromě toho se tato místnost nesmí používat ani jako garáž, ani jako sklad hořlavých látek, ani se v ní nesmí provádět činnosti, které s sebou přinášejí nebezpečí požáru.

### Minimální bezpečnostní vzdálenosti (obr. 9)

Minimální bezpečnostní vzdálenosti od hořlavých materiálů nebo od materiálů citlivých na teploty a od nosných stěn < 10cm:

**A** 40 cm od zadní stěny; .

**B** 30 cm od bočních stěn;

**C** 80 cm v rozsahu sálání.

U hořlavých nebo na teplotu citlivých podlahových krytin je nutné použít ochranu podlahy (např. ocelový plech), mramor nebo dlaždice.

Minimální rozměry jsou:

**D** 50 cm;

**E** 30 cm (od vnitřní hrany otvoru spalovacího prostoru).

Doporučuje se boční vzdálenost 60 cm, aby se nesnížila možnost kontrole a k údržbě dílů v kamnech.

### Předcházení požárům v bytě

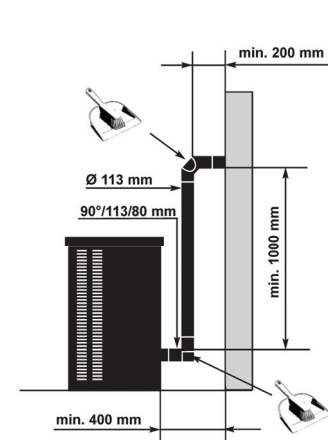
Montáž a provoz kamen se musí provést podle údajů výrobce a podle místních předpisů.

**⚠ POZOR:** Pokud je nějaká trubka roura vedena stěnou nebo stropem, musí se při instalaci dbát na některé zvláštnosti (izolace, ochranná zařízení, dostatečná vzdálenost od materiálů citlivých na vysoké teploty atd.)

- Připojovací trubka Roura připojení na komín nesmí nikdy vést hořlavým materiálem nebo hořlavými plochami.
- Připojovací trubka Roura připojení na komín na komín se nesmí připojit na kouřovou rouru spojenou s jinými zařízeními.
- Doporučuje se udržovat všechny hořlavé nebo vznětlivé předměty, jako např. dřevěné trámy, dřevěný nábytek, závěsy, hořlavé kapaliny apod., v bezpečné vzdálenosti (minimálně jeden metr) od tepelného sálání a od kamen.
- Pokud by se v bližším okolí nacházely dřevěné stropy nebo jiné krytiny z hořlavých nebo na horko citlivých materiálů, musí se umístit položit ochranná vrstva izolačního nehořlavého materiálu. Pokud je podlaha z hořlavého materiálu (dřevěná prkna, parkety), musí se umístit ve výšce dveří kamen ochranná deska z nehořlavého materiálu, která bude přečínat bočně minimálně 30 cm a vpředu minimálně 50 cm .

Další informace podávají místní předpisy.

**Během provozu se v žádném případě nesmí otevírat spalovací prostor spalovací komora.**



**⚠ Je naléhavě nutné dodržovat předepsané schéma montáže topeniště topidla včetně trubek na odtah kouřových plynů (kominových trubek) rour odtahu spalin. Kamna na pelety a trubky na odtah kouřových plynů podle našeho schématu připojení a montáže tvoří jednotku topeniště.**

### Jak postupovat v případě požáru v komině

#### Iniciátory požáru

Příčiny, které vyvolávají nekontrolovaný požár v komině, jsou různé:

- Silný vítr může silně rozmýchat hořící materiál, takže plameny šlehají výš, než je obvyklé.
- Hořící materiál, který není vhodný pro topeniště nebo není předpokládán.
- Hořící materiál s dlouhým plamenem (např. jehličnaté dřeviny) rozmýchává požár.
- Nedostatek kyslíku. Nedokonalým spalováním se palivo ve spalovacím prostoru nespálí úplně. K dodatečnému spalování potom dochází v komině.

#### Likvidace požáru

Požár v komině se nesmí hasit vodou, protože by se uvnitř okamžitě vytvořila pára (voda se odpařuje v poměru 1:1700 při 100°C), která by rázovitým nárůstem tlaku vážně poškodila komín, možná by mohlo dojít i k explozi.

Možnosti k likvidaci požáru jsou:

- Komín nechat kontrolovaně vyhořet, to znamená za stálého dohledu, přičemž je možné trochu regulovat vzduchové poměry dveřmi kominá nebo kamen.
- Nástrojem kominíka odstranit z kominá hořící saze (vytlouct) a uhasit venku.

- Pokud hrozí rozšíření (požár budovy), je možné jako poslední možnost použít i práškový hasicí přístroj. Požár se uhasí (udusí) i štěpinami síry.
- **Ve všech případech se musí přivolat hasiči a příslušný okresní komíník / komínický mistr.**
- I když je požár zlikvidován, je třeba komín ještě několik hodin sledovat, protože ještě sálá velké množství tepla.

## Montáž / Připojení

### Elektrická přípojka – obr. 3

Kamna se dodávají se síťovým kabelem pro elektrickou přípojku e připojení 230 V 50 Hz.

Přípoj na zadní straně kamen je zobrazen na obr. 3. Příkon je uveden v kapitole „TECHNICKÉ ÚDAJE“ tohoto návodu k obsluze.

Přesvědčte se, že je elektrický kabel správně položen a nepřijde do styku s horkými díly.

**Dbejte na to, aby zástrčka síťového kabelu byla přístupná i po nainstalování kamen.**

Zařízení se musí připojit tak, jak je popsáno na straně 8 (obr. 13).



**Je nezbytně nutné dodržovat předepsané schéma montáže topeniště včetně kominových trubek (odtah kouřových plynů). Kamna na pelety a kominové trubky podle našeho schématu připojení a montáže topoří jednotku topeniště.**

## Provoz

Nepoužívejte kamna na vaření. Otvory v krycí desce zabraňují přehřívání zařízení, a za žádných okolností se nesmějí zakrývat. V místnosti instalace je nutné během provozu zajistit dostatečný přívod vzduchu.

### Vzduch potřebný ke spalování

Každý proces spalování potřebuje kyslík, resp. vzduch. Vzduch potřebný ke spalování se u jednotlivých kamen zpravidla přivádí z obytného prostoru.

Tento odebíraný vzduch se musí do obytného prostoru zase přivést. U moderních bytů může velice těsnými okny a dveřmi protékat jen málo vzduchu. Problematickou se situace stává také z titulu přídatných odvětrávání v bytě (např. v kuchyni nebo na WC). Pokud nemůžete přivádět žádný externí vzduch potřebný ke spalování, tak větrejte místnost vícekrát, aby se zabránilo podtlaku v místnosti nebo špatnému spalování.

Všechna těsnění v systému odtahu kouřových plynů musí hermeticky uzavřít **žáruvzdorným (250°C) tmelem na kamna (ne zacementovat)**.

Pravidelně kontrolujte čištění systému odtahu kouřových plynů (nebo nechte zkontrolovat).

**Během provozu vytápění neodkládejte v blízkosti kamen žádné hořlavé předměty (minimální vzdálenost od čela kamen je 100 cm).**

**Dveře spalovacího prostoru se nesmějí otevírat během provozu, a nesmí být poškozen nebo chybět nápis.**

Je **zakázáno** používat jiná paliva než pelety.

Je **přísně zakázáno odstraňovat ochrannou mříž, která se nachází v zásobníku pelet.**

**Než začnete v kamnech znovu topit, odstraňte případně nespálené zbytky pelet.**

Zkontrolujte, zda je správně vložen spalovací rošt (obr. 2).

Větrací otvory ve dveřích musí být čisté (obr. 12).

Naplňte zásobník na pelety (obr. 11)

Zavřete dveře topeniště a klapku zásobníku pelet, a zapněte kamna hlavním spínačem (obr. 3).

**POZOR:** Při prvním topení a po delším nepoužívání se musí kamna provozovat maximálně ve stupni 3. Příliš vysoká teplota může vést při prvním zatopení ke škodám na izolaci (Vermikulite). Asi po 2 hodinách můžete kamna provozovat normálně.

## Ovládací panel (obr. 8)

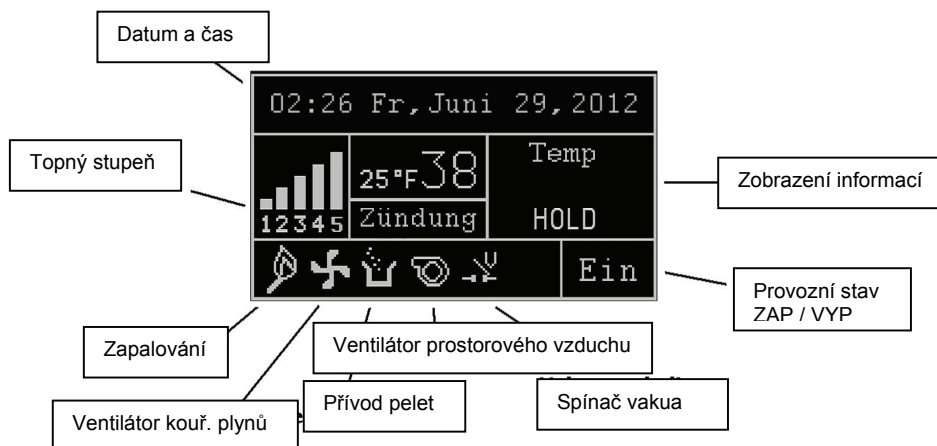
1. Kontrolka pro provozní připravenost
2. Indikace poruch
3. Tlačítko ZAP / VYP
4. Tlačítko režimu: Tímto tlačítkem je možné volit následující možnosti:

**a) Ruční režim:** je definován jako standardní způsob nastavení. Ve fázi zahřívání se nemohou provádět žádná nastavení. Po zažehnutí může uživatel nastavit topný výkon tlačítkem 9 (zvýšení) a 10 (snížení). Stisknutím tlačítka 10 se sníží topný výkon, a tím také spotřeba pelet za hodinu. Obráceně se stisknutím em tlačítka 9 zvýší topný výkon, a jako důsledek také spotřeba pelet.

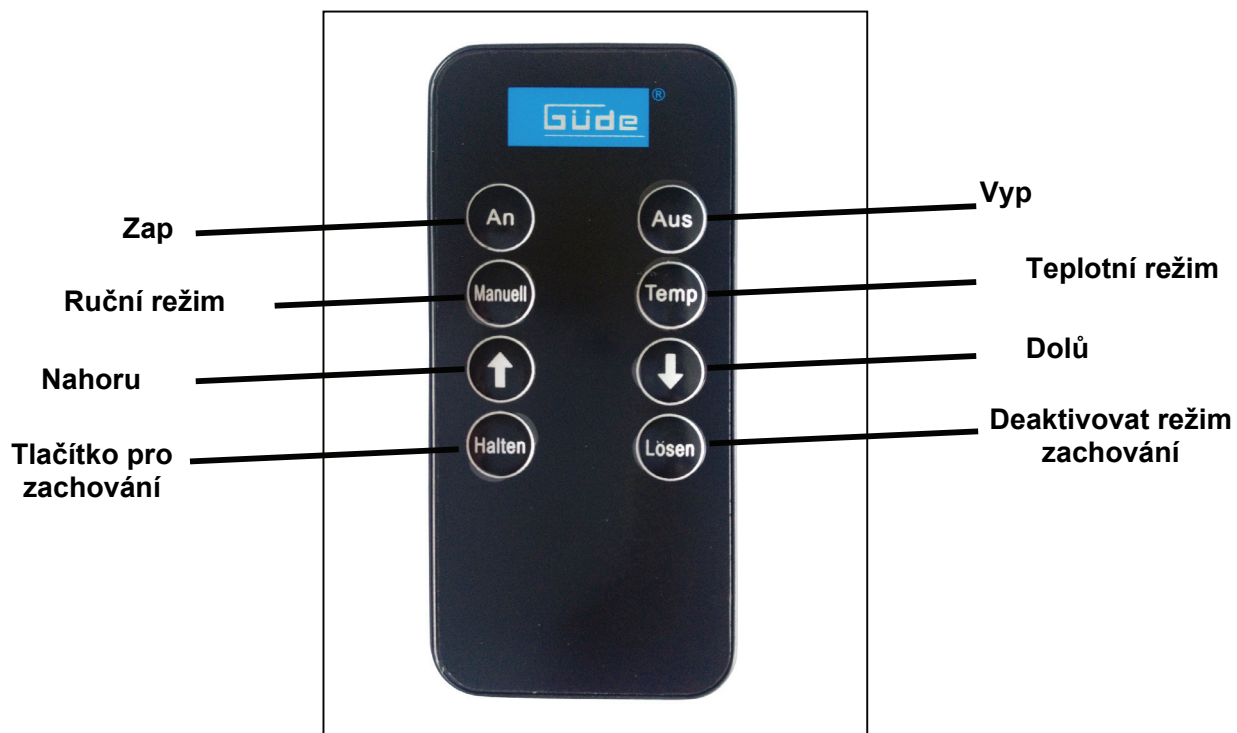
**b) Režim teploty:** je definován jako teplota. Po fázi spouštění je možné nastavit jen požadovanou teplotu stisknutím tlačítka 9 a 10. Všechna ostatní nastavení se provedou automaticky.

**c) Týdenní režim:** na den je možné nastavit k různým teplotám až 4 různé časy spuštění a zastavení. Týdenní režim – režim zahrnuje fázi topení a fázi klidu.

5. **Tlačítko časového spínače (Timer):**  
Přednastavení doby vypnutí. Po zapnutí se tento režim objeví na displeji. Je možné nastavit až 7 hodin provozu, než se kamna automaticky vypnou. K tomu je nutné naprogramování týdne.
6. **Tlačítko zachování (Halten-Taste):** Aktuální provoz je možné prodloužit stisknutím tohoto tlačítka. Dalším stisknutím se funkce deaktivuje. Možné jen v týdenním provozu.
7. **Tlačítko SET:**  
Pro nastavení některých dříve stanovených údajů, včetně aktuálního datumu a hodinového času, jednotek teploty a technického menu, stisknete tlačítko SET.
8. **Tlačítko zpět (Zurück)**  
Stisknete toto tlačítko, když se chcete dostat z aktuálního bodu menu. V týdenním režimu je možné se dotázat na doby zapnutí a vypnutí aktuálního datumu.
9. **Tlačítko nahoru (Aufwärts):** Slouží k výběru možnosti.
10. **Tlačítko dolů (Abwärts):**  
Slouží k výběru možnosti.  
**Info:** Současným stisknutím tlačítek 9 a 10 na 3 sec se aktivuje zablokování tlačítek. Dalším stisknutím se funkce deaktivuje.
11. **Displej:** ukazuje aktuální provozní režim a ostatní nastavení.



1.	<b>Datum a čas</b> Hodinový čas, den, datum rok)	02:26 Mi , Jun26, 2012
2.	<b>Teplota v místnosti</b> °C nebo °F)	25 °F
3.	<b>Nastavená teplota v místnosti</b>	38
4.	<b>Provozní režim</b>	Zuend
5.	<b>U tohoto modelu žádná funkce</b>	
6.	<b>ZAP/VYP</b>	EIN
7.	<b>Indikace topného stupně</b>	
8.	<b>Fáze zažehnutí (zážehový prvek aktivní)</b>	
9.	<b>Ventilátor prostor. vzduchu aktivní</b>	
10.	<b>Přívod pelet aktivní</b>	
10.	<b>Ventilátor kouř. plynů aktivní</b>	
11.	<b>Zásuvka aktivní, žádná porucha</b> Když indikace zhasne – netěsnost dveří	





## Vypínání

Kamna se vypínají zmáčknutím stiskem 3 (3 sec.).

**Ventilátory běží dál tak dlouho, dokud nebudou mít kamna zase bezpečnou teplotu pro vypnutí. Tak dlouho se nesmí přerušit přívod proudu!**

## Výpadek proudu

Při výpadku proudu se kamna automaticky vypnou a znovu se automaticky nezapnou, dokud nebude obnoveno napětí. Pokud by nastal tento případ, počkejte dokud kamna úplně nevychladnou, vyčistěte rošt ohniště a znovu zapněte kamna.

**Pokud se rozsvítí varovná kontrolka, je porušená některá provozní funkce, kamna se vypnou (viz tabulka odstraňování závad v plánu čištění).**

## První uvedení do provozu

Po nainstalování kamen na pelety a provedení přejímky příslušným okresním kominickým mistrem je možné kamna připojit na elektrickou síť (230V). Potom nastavte hlavní spínač (viz obrázek 3a) na „I“ (ZAP).

Elektronické řízení nyní signalizuje provozní připravenost signálním tónem.

Rozsvítí se osvětlení pozadí displeje.

Zde popsané body vysvětlují první uvedení kamen na pelety GP 8005 D do provozu.

### 1. Kontrola spalovacího prostoru a roštu hořáku ohniště

- Odstraňte přepravní pojistku ve spalovacím prostoru.
- Potom zkontrolujte správné usazení vložek zadní stěny a bočních stěn. Musí se zkontrolovat pevný dosed přídržných svěrek. (viz strana 5, obr. 7).
- Dávejte pozor na správné usazení roštu hořáku ohniště (viz strana 4, obr. 5).

### 2. Hodinový čas / Datum

- Do volby menu se dostanete stisknutím em tlačítka 7 na dobu 3 sec.
- Potom ovládejte svoji volbu tlačítkem 7.
- Dalším stisknutím em tlačítka 7 je možné nastavit hodinu tlačítky 9 a 10.
- Po úspěšném nastavení potvrďte svoji volbu tlačítkem 7.
- Své zadání opakujte až do volby roku.
- Po úspěšném nastavení se pomocí tlačítka 8 dostanete zpět do volby menu.

### 3. Provozní režim

- Tlačítkem 4 zvolte požadovaný provozní režim. (viz strana 14, vysvětlení ovládacího panelu)

**Aby se zabránilo škodám, smí se první zatopení provádět maximálně na stupeň 3 po dobu 1 hodiny; k tomu zvolte ruční režim.**

### 4. Naplnění zásobníku na pelety

- Naplňte zásobník na pelety předepsanými peletami podle DIN.
- Ochranná mříž nacházející se v zásobníku se nesmí odstranit. (viz strana 7, obr. 11).

Nezapomeňte, že po naplnění zásobníku se musí zavřít víko.

### 5. Prvotní naložení

**Pozor: Při prvním uvedení do provozu není ještě naplněn dopravní šnek k dopravě pelet, proto je nutné prvotní naložení.**

- Do volby menu se dostanete stisknutím tlačítka 7 na dobu 3 sec.
- Potom zvolte tlačítkem 10 bod 6 „**Test regulačního členu**“.
- Svoji volbu potvrďte tlačítkem 7.
- Opakovaným stiskem tlačítka 10 zvolte bod „**Přívod**“.
- Svoji volbu potvrďte tlačítkem 7.
- Pomocí tlačítka 10 aktivujte prvotní naložení.

Nyní se motor dopravníkového zařízení otáčí trvale, aby se naplnila šachta dopravníku. Tento proces může trvat několik minut.

- Pomocí tlačítka 10 deaktivujte prvotní naložení, jakmile budou do roštu hořáku dopraveny pelety.
- Opakovaným stiskem tlačítka 8 se dostanete zpět do provozního režimu.

**Pozor: Po úspěšném prvotním naložení se musí vyprázdnit rošt hořáku ohniště, poté dávejte pozor na správný dosed roštu a na to, aby byly dobře zavřené dveře kamen.**

**Kamna na pelety jsou nyní připravena k provozu**

### 6. Zapnutí

- Zapněte kamna tlačítkem 3, nebo pomocí tlačítka dálkového ovládání „ON“.
- Program studeného startu se provede automaticky po zapnutí kamen.

**Pozor: Během fáze zapalování se nemohou provádět žádná nastavení.**

Jakmile je provedeno zapálení pelet (viditelné plameny) a teplota spalin dosáhne 52°C, je možné provádět individuální obsluhu. (viz strana 14, ovládací panel).

**Info:** Slabý kouř při prvním zapálení kotle nepředstavuje žádnou závadu. To po krátkém čase přejde. Zajistěte, prosím, dostatečné větrání místnosti instalace. Nátěr neobsahuje žádné jedovaté plyny.

## Programování týdenního režimu

V týdenním režimu je možné naprogramovat provoz na 7 dní v týdnu. Na každý den je možné nastavit k různým teplotám až 4 různé časy spuštění a zastavení.

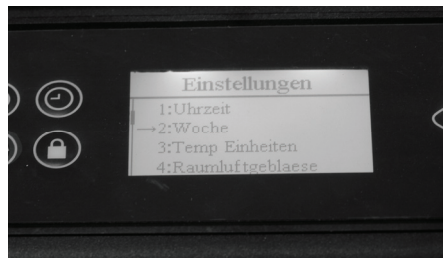
**Info: Týdenní režim zahrnuje fázi topení a fázi klidu. Nezapomeňte prosím, že u prvního provozu nebo po delší době odstavení bez přívodu proudu se musí provést první aktivování ručně. Po prvním automatickém vypnutí jsou naprogramované časy řízeny automaticky. Kamna na pelety se během celé doby chodu v týdenním režimu nesmí odpojit od elektrické sítě.**



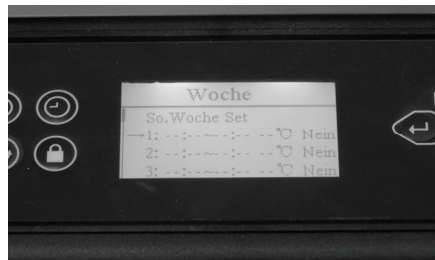
Přesvědčte se, že se při delších dobách odstavení (např. dovolená, letní sezóna atd.) deaktivuje týdenní program. K tomu vypněte týdenní režim, resp. kamna na pelety tlačítkem 3. Po úspěšné deaktivaci ukazuje displej provozní stav „VYP=AUS“ (viz strana 16). Po úspěšném vypnutí ještě oddělte kamna od přívodu proudu vytažením síťové zástrčky (resp. vypnutím na hlavním vypínači).

Níže uvedené body vysvětlují programování týdenního režimu.

1. Stiskněte na 3 sec tlačítko 7, tím se dostanete do volby menu.
2. Potom zvolte tlačítkem 10 bod menu 2 (Týden = Woche)“.



3. Potvrďte svoji volbu tlačítkem 7. Displej ukazuje aktuálně nastavené hodnoty. Při první dodávce se standardně zobrazuje den v týdnu "neděle“.



4. Stiskem tlačítka 10 se dostanete k bodu „Pokračovat = Weiter“. Aktivujte svoji volbu tlačítkem 7. Dalším ovládním se zvolí následující den v týdnu. Opakujte svůj výběr tak dlouho, dokud se nedostanete k požadovanému dni v týdnu.
5. Pro naprogramování času zvolte pomocí tlačítka 7 označený časový úsek programování. Nyní se objeví standardně hodinový čas 0:00 – 0:00 hod.
6. Požadovanou hodinu nastavte tlačítkem 9 = nahoru / tlačítkem 10 = dolů. Ovládním tlačítka 7 se dostanete k nastavení minut. Jakmile byly úspěšně nastaveny časy spuštění a zastavení (Start / Stop), dostanete se k volbě teploty (standardně 16°C).
7. Tlačítka 9 a 10 nastavte požadovanou teplotu.  
**Info: Po dosažení nastavené teploty se kamna nevypnou, ale regulují automaticky výkon, aby se udržela teplota. Vypnutí se potom provede podle naprogramovaného času.**  
Potvrďte výběr tlačítkem 7. Funkce se poté aktivuje automaticky (ANO=JA). Potom se musí aktivování znovu potvrdit tlačítkem 7.
8. Pro naprogramování dalších časů, je nutné opakovat popsané body.
9. Po úspěšném naprogramování aktivujte v hlavním menu týdenní režim.

**Obsah:**

1.	Čištění a kontrola roštu ohniště	Strana 20
2.	Čištění spalovacího prostoru	Strana 21
3.	Čištění přihrádky na popel a násypky/zásobníku	Strana 22
4.	Čištění průhledítka	Strana 22
5.	Čištění povrchu a obložení	Strana 23
6.	Čištění odtahového zařízení	Strana 23
7.	Čištění tlakového potrubí	Strana 23
8.	Čištění ventilátoru kouřových plynů spalin	Strana 24
9.	Čištění komínového tahu spalovací komory	Strana 25
10.	Kód chyby	Strana 26
11.	Ukončení topné sezóny	Strana 26
12.	Tabulka chybových kódů	Strana 27



Pravidelné čištění provozovatelem je bezpodmínečně nutné pro bezporuchový provoz. Při nedodržení zanikají veškeré nároky na záruční plnění. Všechny čisticí práce se smějí provádět výhradně ve vypnutém a vychlazeném stavu. Zařízení se musí odpojit od elektrické sítě!

Popel z pelet je přírodní produkt a je vhodný jako hnojivo pro všechny rostliny v domě i v zahradě.

## 1. Kontrola a čištění roštu ohniště

Každý den zkontrolujte rošt ohniště na zbytky po hoření.  
Čištění roštu ohniště se doporučuje před každým uvedením do provozu.

**Čistý rošt ohniště**  
(není nutné žádné čištění)



**Čisté spalování**  
- dobré zažehnutí (žhavicí svíčka je volná)

**Znečištěný rošt ohniště**  
(je nutné vyčištění)



**Špatné spalování**  
Zažehnutí není možné (žhavicí svíčka zakrytá)

Při čištění postupujte následovně:

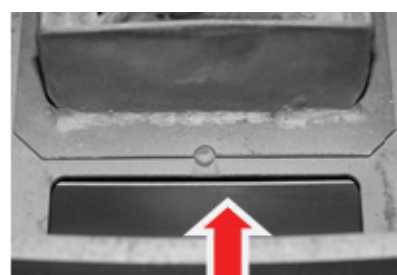
- (Obr. A) Vyndejte rošt ohniště a důkladně ho vyčistěte.  
**Pozor na zbytkové saze** (všechny vzduchové otvory musí být volné).
- (Obr. B) Důkladně vyčistěte vložku roštu ohniště a prostor popela. Z bezpečnostních důvodů by se mělo čištění provádět s popelovým filtrem. (např. popelový filtr Güde GA 20L).
- (Obr. C) Dávejte pozor na správné nasazení vyčištěného roštu ohniště.  
Rošt ohniště musí rovně dosednout na vložku.  
Pozor na vybrání/vroubky roštu ohniště.



(Obr. A)



(Obr. B)



(Obr. C)



**Všechny konstrukční díly spalovacího prostoru musí být před čištěním vychladlé.  
V odsátém popelu mohou být zbytky sazí. Nikdy nevracejte neshořené pelety nebo popel  
ze spalovacího prostoru zpátky do zásobníku pelet.**

**Nebezpečí požáru**

## 2. Čištění spalovacího prostoru

Spalovací prostor čistěte jednou za týden, avšak nejpozději po 10 naplněních zásobníku.

- (Obr. A) Vyndejte rošt topeniště.
- (Obr. B a C) Vyčistěte dosedací plochy roštu topeniště.
- (Obr. D) Důkladně vysajte boční stěny a zadní stěnu.
- (Obr. E) Vyčistěte šachtu pelet tak, že důkladně odstraníte veškeré zbytky pelet.
- (Obr. F a G) Odstraňte držák vložek Vermiculit. Nyní je možné vyjmout boční stěny a zadní stěnu.
- (Obr. H a I) Vyčistěte vložky, boční stěny a zadní stěnu. Důkladně vysajte plynové kanály (vlevo i vpravo), a dobře je vymeťte. Při opětné montáži dávejte pozor na správné usazení vložek v držácích.



(Obr. A)



(Obr. B)



(Obr. C)



(Obr. D)



(Obr. E)



(Obr. F)



(Obr. G)



(Obr. H)



(Obr. I)

### 3. Čištění přihrádky na popel a zásobníku

Každý den zkontrolujte množství nespálených zbytků v přihrádce na popel. Doporučuje se vyprázdnit každý den.

**Popel z pelet je přírodní produkt a je vhodný jako hnojivo pro všechny rostliny v domě i v zahradě.**

(Obr. A) Přihrádka na popel se nachází přímo pod spalovací komorou.  
(Obr. B) Otevřením dveří spalovacího prostoru je možné směrem dopředu vyjmout přihrádku na popel.



(Obr. A)



(Obr. B)

Kontrolujte v pravidelných intervalech zbytky v zásobníku, nejpozději po 10 naplněních zásobníku. Veškeré zbytky pelet se musí důkladně odstranit.



**Při nedodržení může dojít k ucpání dopravního šneku.**

Při čištění postupujte následovně:

(Obr. A) Odstraňte bezpečnostní vložku (mříž) v zásobníku. Veškeré zbytky pelet se musí důkladně vysát. Po provedeném vyčištění se musí zase nasadit bezpečnostní vložka.



(Obr. A)

### 4. Čištění průhledítka

Při spalování pevných paliv vzniká, oproti oleji nebo plynu, popel. Na průhledítce se usazuje nános jemného popílku z dřevěných pelet, resp. sazí, který může být - podle výkonového stupně kamen na pelety - velice světlý nebo tmavý. To je přirozený proces při spalování, a neznamená žádnou závadu.

- Vrstvu sazí na skle je možné snadno odstranit suchým hadříkem.
- Zatvrdlé nečistoty se směji odstraňovat výhradně **prostředky rozpouštějícími tuk na bázi amoniaku**, které nejsou dráždivé.



**Průhledítko musí být před čištěním vychladlé. Dávejte pozor, abyste nepoškrábali nebo nepoškodili sklo.**

## 5. Čištění povrchu a obložení

**Lakované plochy/Kovové díly:** K čištění používejte navlhčený měkký hadřík. V žádném případě nepoužívejte alkohol, ředidla, aceton nebo substance rozpouštějícími tuk odmašťovací látky, popř. prostředky na drhnutí

**Povrchová plocha:** Jemně otřít navlhčeným hadříkem, nedrhnout. Nepoužívat žádné prostředky na drhnutí, ani čisticí prostředky obsahující síru nebo louh.

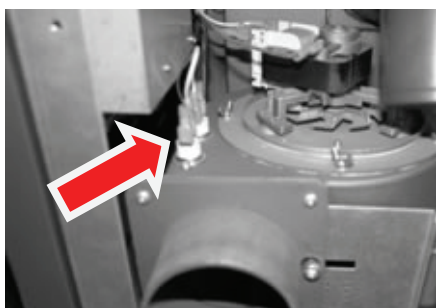
## 6. Čištění odtahového zařízení

Na začátku se doporučuje provádět údržbářskou práci v kratších intervalech, - jednou za 1-2 měsíce, dokud nebudete mít dostatečnou zkušenost se způsobem funkce kamen. V provozu stačí **čištění jednou za rok**.

V případě potřeby se obraťte na svého místního kominika..

Při čištění postupujte následovně:

- (Obr. A) Odstraňte uzávěr přípojovacího kusu T, a vyčistěte odtahové roury.  
(Obr. B) Zkontrolujte správné usazení sondy spalín nad ventilátorem kouřových plynů.  
(Obr. B) Odstraňte všechny usazeniny sazí uvnitř odtahových rour a spojovacího kusu. Z bezpečnostních důvodů je nutné provádět čištění pomocí vysavače prachu. (např. popelový filtr Güde GA 20L).



(Obr. A)



(Obr. B)



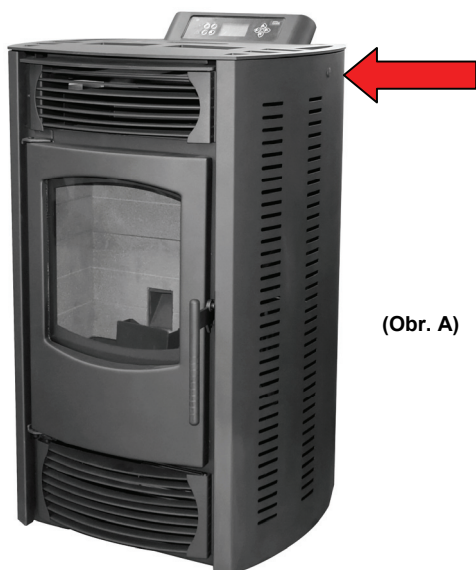
Pravidelným čištěním se zabrání hoření popela v kouřových trubkách

## 7. Čištění tlakového potrubí

Jednou za rok vyčistěte tlakové potrubí, vč. spojovacího kusu.

**Před otevřením krytu se musí zařízení odpojit od elektrické sítě!**

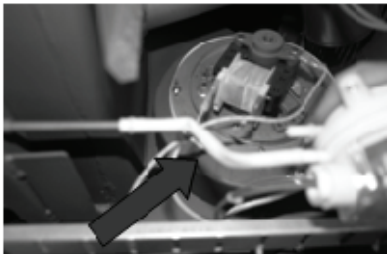
(Obr. A) Odstraňte **pravé** boční obložení (vvr.); k tomu povolte spojovací šroub šroubovým spoj. Potom je možné sundat boční obložení lehkým nakloněním.



(Obr. A)

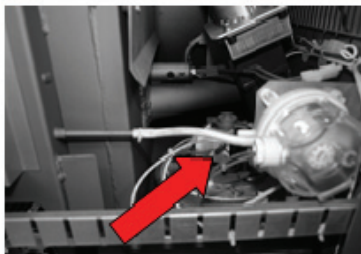
- (Obr. B & C) Odstraňte a vyčistěte tlakové potrubí vč. spojovacího kusu a otvoru. V potrubí nesmí být žádné zbytky. Po zabudování zkontrolujte správné usazení tlakového potrubí. Potrubí nesmí být v žádném případě prasklé nebo zalomené.

Špatně



(Obr. B)

Správně



(Obr. C)

## 8. Čištění ventilátoru kouřových plynů spalín

Pokud je základní skříň ventilátoru kouřových plynů spalín silně znečištěná, tak už není cirkulace vzduchu během procesu spalování dostatečná. V tomto případě je nutné vyčištění.

Doporučujeme vyčistit jednou za topnou sezónu.



**Při nedodržování se vzniklým nevyvážením mohou poškodit ložiska.**

Při čištění postupujte následovně:

**Před otevřením krytu se musí zařízení odpojit od elektrické sítě!**

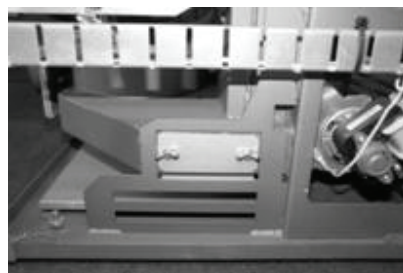
- (Obr. A) Odstraňte levé boční obložení (vvl.), k tomu povolte spojovací šroub pod plastovým krytem. Potom je možné sundat boční obložení lehkým nakloněním.

- (Obr. B) Potom odstraňte kryt čistícího otvoru tak, že sundáte křídlovou matici; vyčištění je možné provést štěrbinovou tryskou. Z bezpečnostních důvodů je nutné provádět čištění pomocí vysavače prachu. (např. popelový filtr Güde GA 20L).

Po úspěšném vyčištění se provede montáž v obráceném pořadí.



(Obr. A)



(Obr. B)



## 9. Čištění komínového tahu spalovací komory

Jednou za rok zkontrolujte a vyčistěte odtah spalin spalovací komory. Neustálou cirkulací spalovacího vzduchu se v jednotlivých komorách usazují lehké zbytky.

Při čištění postupujte následovně:

**Před otevřením krytu se musí zařízení odpojit od elektrické sítě!**

Odstraňte obě boční obložení (viz strana 8 bod F8).

**(Obr. A & B)** Pro sejmutí horního krytu musíte odstranit 2 šrouby vlevo a vpravo.

**(Obr. C & D)** Odstraňte izolační ochranný plech (povolte 4 šrouby) a potom usměrňovací plech vzduchu (rovněž 4 šrouby).

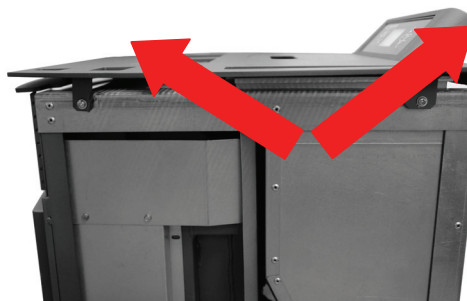
**(Obr. E)** Potom otevřete čistící otvor tak, že vyndáte křídlovou matici.

Potom je možné pomocí dlouhého kulatého kartáče pohodlně provést vyčištění přes čistící otvor. (prodává se ve specializovaných prodejnách)

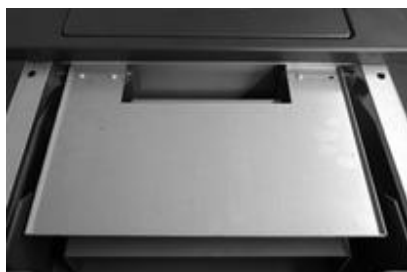
Další otvory, resp. vstupy odtahu spalin se nacházejí ve spalovací komoře nad vložkami Vermikulite. (viz plán čištění, strana 22).



(Obr. A)



(Obr. B)



(Obr. C)



(Obr. D)



(Obr. E)

## 10. Kód chyby

Model GP 8005 D má speciální zařízení pro zajištění bezpečného provozu. Veškeré chybové kódy a funkce jsou signalizovány akusticky a vizuálně na displeji (viz návod k obsluze).

### Bezpečnost elektrických součástí

Kamna na pelety jsou chráněna před případně vzniklým přepětím vnitřní pojistkou (deska tištěných spojů).

### Bezpečnost odtahu kouře

Vestavěná tlaková krabice zajistí ý snímač tlaku v případě přetlaku v odtahové trubce, že se kamna na pelety vypnou. Tento systém okamžitě přeruší přísun pelet.

### Bezpečnost při hodně vysokých teplotách

Pokud by se dosáhlo kritické teploty kotle, je toto zařízení schopné přerušit provoz kamen. Kamna ohlásí akustickým signálem stav alarmu. Další provoz se zablokuje.

## 11. Ukončení topné sezóny

Pro umožnění bezproblémového spuštění v další topné sezóně je třeba, vedle zmíněných bodů čištění (F1-F9), provést tato opatření:

### Zásobník pelet nesmí být naplněn!

Nechte běžet kamna tak dlouho, dokud se kompletně nevyprázdní zásobník, včetně dopravní šachty.



Při delším odstavení nechte bezpodmínečně vyprázdnit zásobník. Pelety jsou silně **hygroskopické, a při otevřeném skladování nesnášejí vlhkost zdiva a vzduchu.**

Kamna na pelety GP 8005 D je možné během celé doby stání odpojit od elektrické sítě. (resp. deaktivovat hlavním vypínačem na zadní straně).

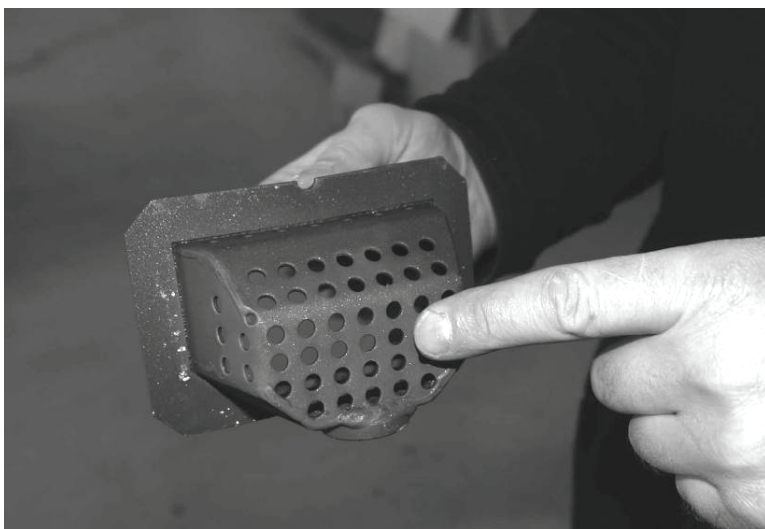
12. Tabulka chybových kódů

Indikace	Porucha	Příčina	Řešení
Alarm- kód chyby 001  Kód chyby 002 Teplotní varování	Kamna po úspěšném zapálení zhasnou	1. Nedostatečná zásoba pelet	Doplňte pelety
		2. Dopravní šnek/ Dopravní šachta bez pelet	Provedte prvotní naložení <b>(viz návod k obsluze, strana 18)</b>
		3. Vlhké pelety	Vyměňte pelety
		4. Nedostatečný tah komínu	Odstraňte přetlak v komíně.
		5. Podtlak v prostoru/ tlaková krabice přeruší proces dopravy.	Nedostatečný přívod vzduchu, sundejte kryt ventilace, pokud tam je.
		6. Vadný snímač kouřových plynů	Vyměnit snímač kouřových plynů spalin, kontaktujte prosím servis.
Alarm - kód chyby 003  Kód chyby 001 Teplotní varování	Nedošlo k zážehu.	1. Žádná zásoba pelet	Doplňte pelety
		2. Dopravní šnek/ Dopravní šachta bez pelet	Provedte prvotní naložení <b>(viz návod k obsluze, strana 18)</b>
		3. Vlhké pelety	Vyměňte pelety
		4. Nedostatečný tah komínu	Odstraňte přetlak v komíně.
		5. Podtlak v prostoru/ tlaková krabice přeruší proces dopravy.	Nedostatečný přívod vzduchu, sundejte kryt ventilace, pokud tam je..
		6. Dveře kamen nejsou zavřené	Zavřete dveře kamen
		7. Znečištěné plynové kanály	Vyčistěte plynové kanály <b>(viz návod k obsluze, strana 20)</b>
Alarm - kód chyby 003  Kód chyby 002 Teplotní varování (příliš nízká teplota)	Kamna během provozu zhasnou.	1. Vlhké pelety	Vyměňte pelety
		2. Nedostatečný tah komínu	Odstraňte přetlak v komíně.
		3. Žádná zásoba pelet	Doplňte pelety
		4. Dopravní šnek/ Dopravní šachta bez pelet	Provedte prvotní naložení <b>(viz návod k obsluze, strana 18)</b>
		5. Vadný snímač kouřových plynůspalin / snímač teploty	Vyměnit snímač, kontaktujte prosím servis..
Alarm - kód chyby 004  Teplotní varování (příliš vysoká teplota)	Kamna se během provozu vypnou.	1. Nejsou dodrženy bezpečnostní vzdálenosti	Zkontrolujte bezpečnostní vzdálenosti a případně je upravte.
		2. Moc vysoká teplota v místnosti	Vyvětrejte místnost instalace a vypněte kamna.
		4. Není správný poměr výkonu a velikosti místnosti	Provoz v nižším stupni.
		5. Vadný snímač teploty	Vyměnit snímač, kontaktujte prosím servis.
Žádná indikace	Nedá se ovládat ovládací panel/ Tlačítka bez funkce.	Je aktivní blokáce tlačítek	Deaktivujte blokáci tlačítek (stiskněte na 3 sec společně tlačítka 9 a 10)

<b>Obsah</b>	
<b>Značky</b>	<b>Strana 10</b>
<b>Záruka</b>	<b>Strana 10</b>
<b>Rozsah dodávky</b>	<b>Strana 10</b>
<b>Technické údaje</b>	<b>Strana 11</b>
<b>Všeobecné varovné a bezpečnostné pokyny</b>	<b>Strana 11</b>
<b>Palivo</b>	<b>Strana 11</b>
<b>Dôležité upozornenia pred inštaláciou</b>	<b>Strana 12</b>
<b>Odsávacía prípojka dymových plynov</b>	<b>Strana 12</b>
<b>Prívod vonkajšieho vzduchu</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Minimálne bezpečnostné vzdialenosti</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Predchádzanie požiarom v byte</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Ako postupovať pri požiaroch v komíne</b>	<b>Strana 13</b>
<b>Montáž / Pripojenie</b>	<b>Strana 14</b>
<b>Prevádzka</b>	<b>Strana 14</b>
<b>Ovládací panel</b>	<b>Strana 14</b>
<b>Vypínanie</b>	<b>Strana 17</b>
<b>Výpadok prúdu</b>	<b>Strana 17</b>
<b>Prvé uvedenie do prevádzky</b>	<b>Strana 17</b>
<b>Naprogramovanie týždenného režimu</b>	<b>Strana 18</b>
<b>Plán čistenia</b>	<b>Strana 19</b>
1. Čistenie a kontrola roštu ohniska	<b>Strana 20</b>
2. Čistenie spaľovacieho priestoru	<b>Strana 21</b>
3. Čistenie priehradky na popol a zásobníka	<b>Strana 22</b>
4. Čistenie priezoru	<b>Strana 22</b>
5. Čistenie povrchu a obloženia	<b>Strana 23</b>
6. Čistenie odťahového zariadenia	<b>Strana 23</b>
7. Čistenie tlakového potrubia	<b>Strana 23</b>
8. Čistenie ventilátora dymových plynov	<b>Strana 24</b>
9. Čistenie odťahu plynu spaľovacej komory	<b>Strana 25</b>
10. Kód chyby	<b>Strana 26</b>
11. Ukončenie vykurovacej sezóny	<b>Strana 26</b>
12. Tabuľka chybových kódov	<b>Strana 27</b>



1

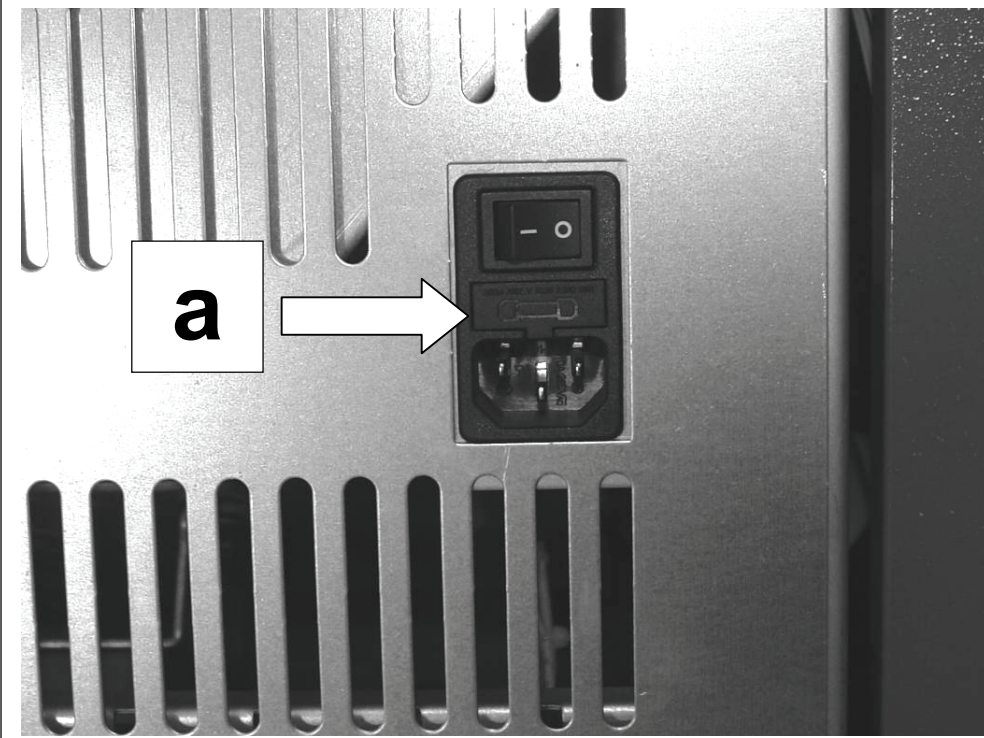


2

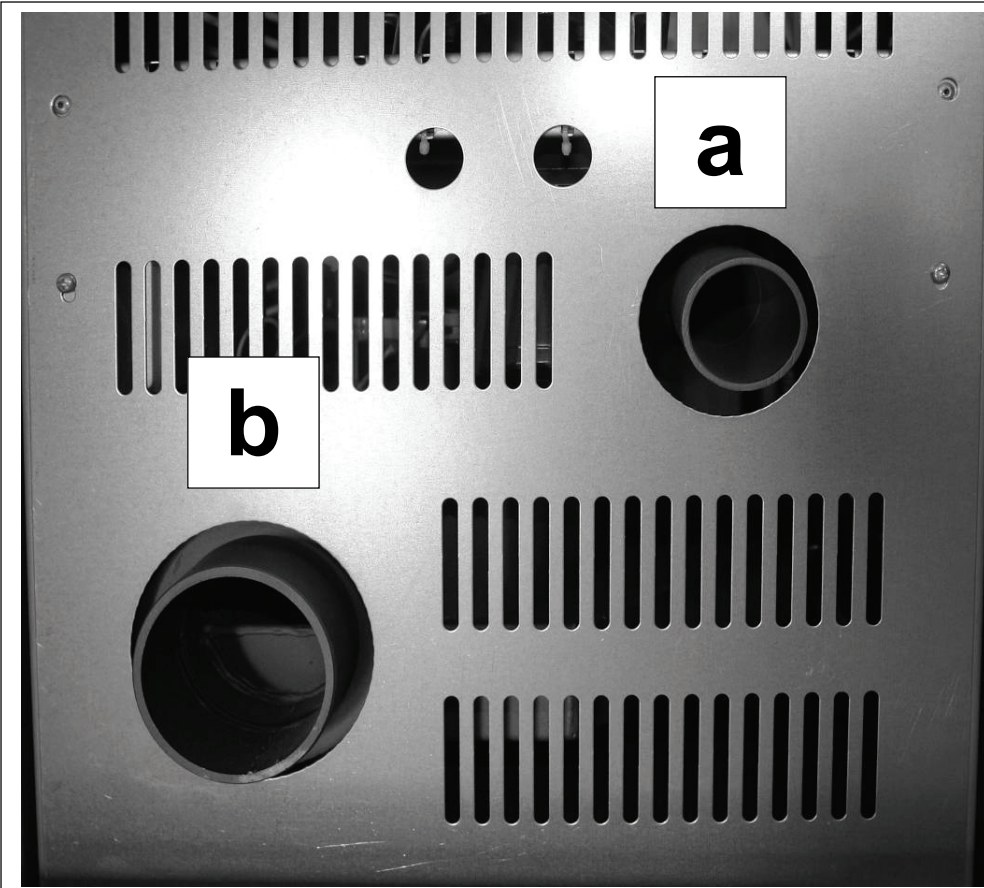
3

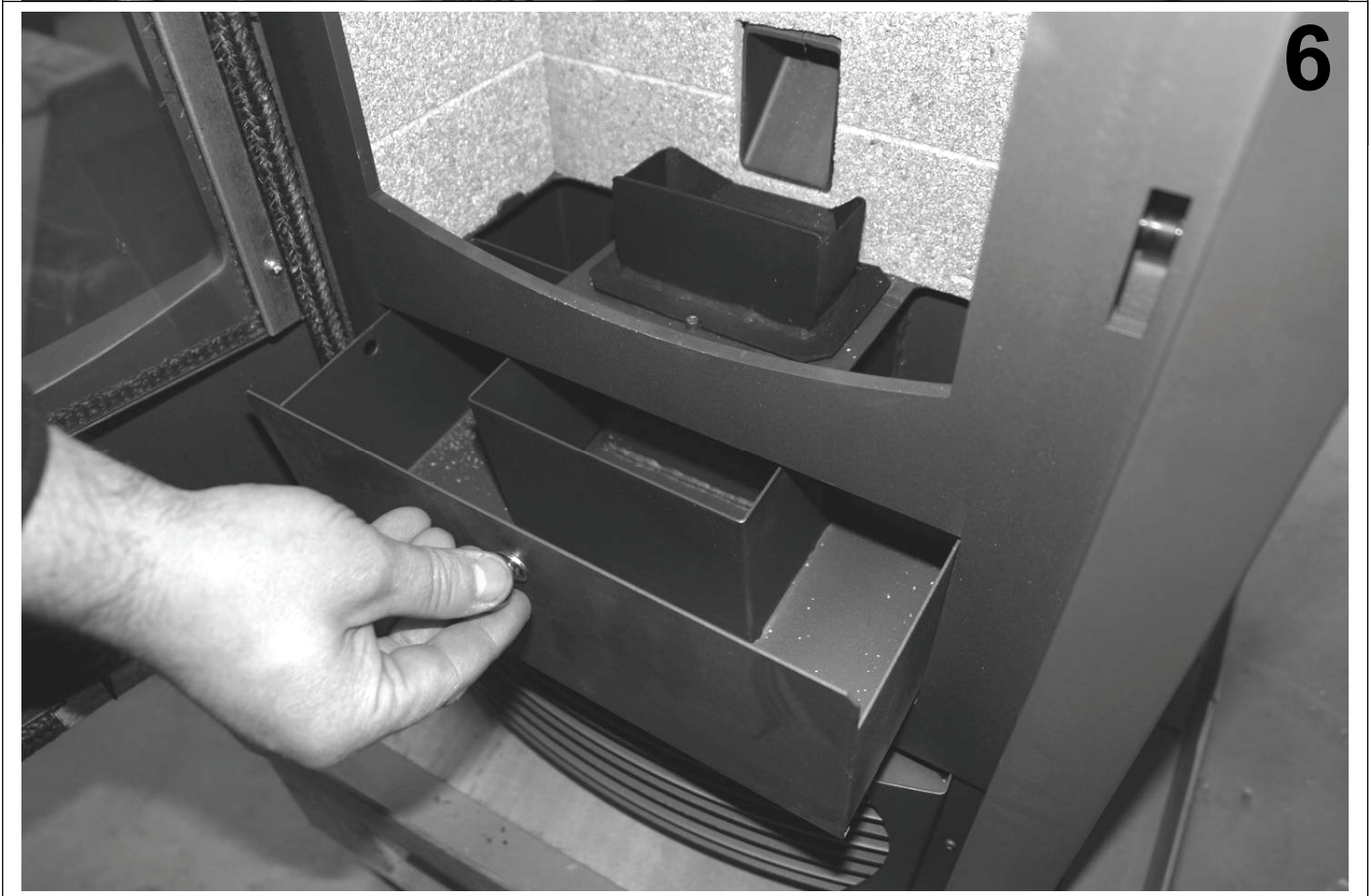
SK

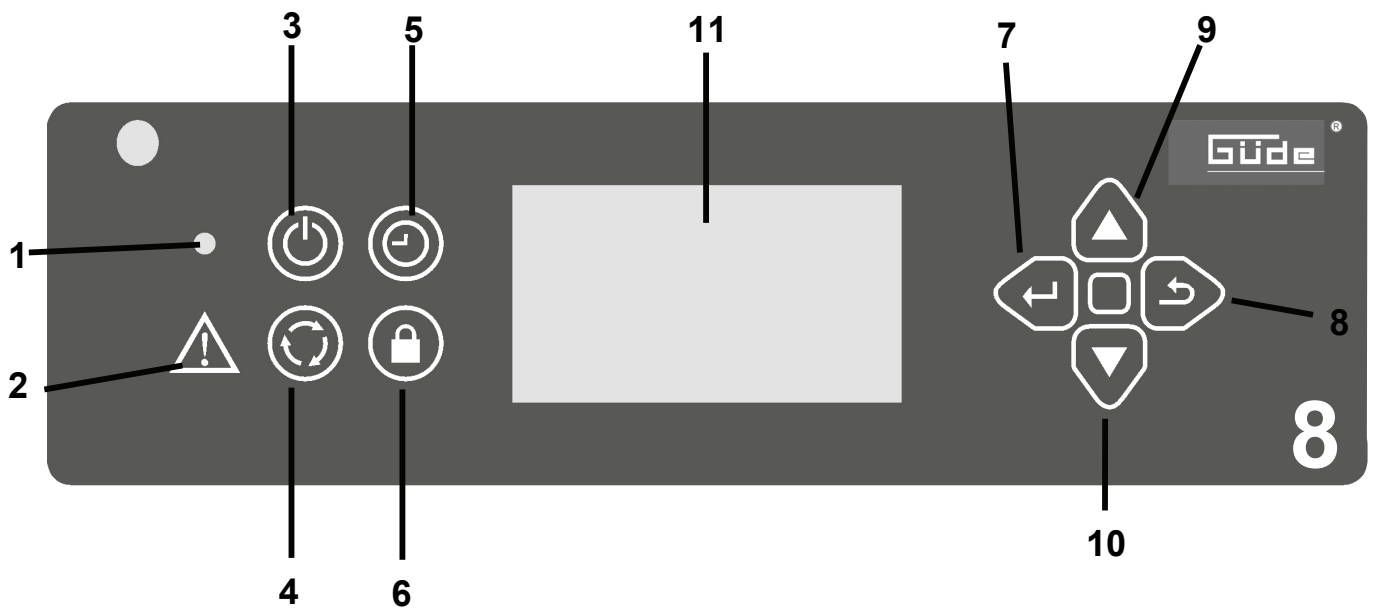
**3**



**4**

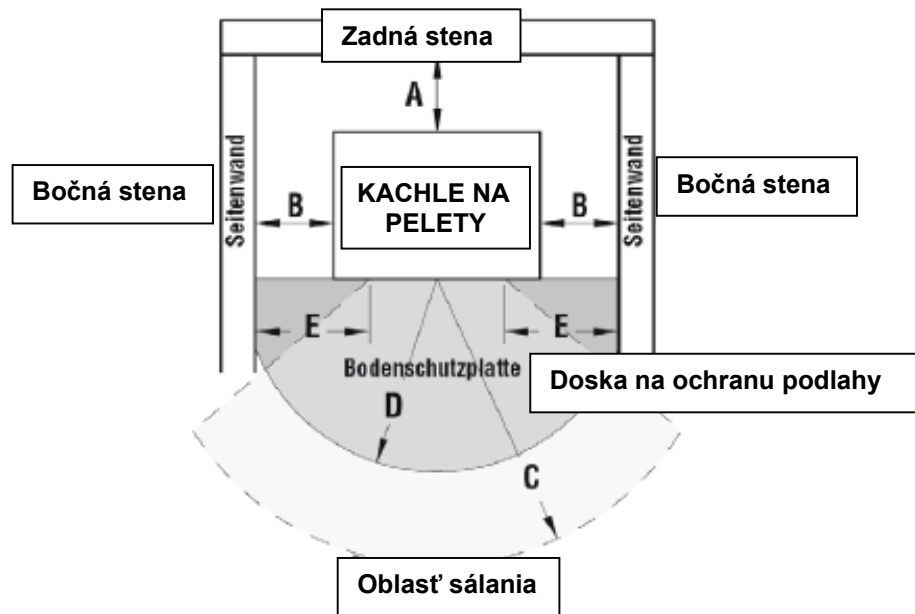




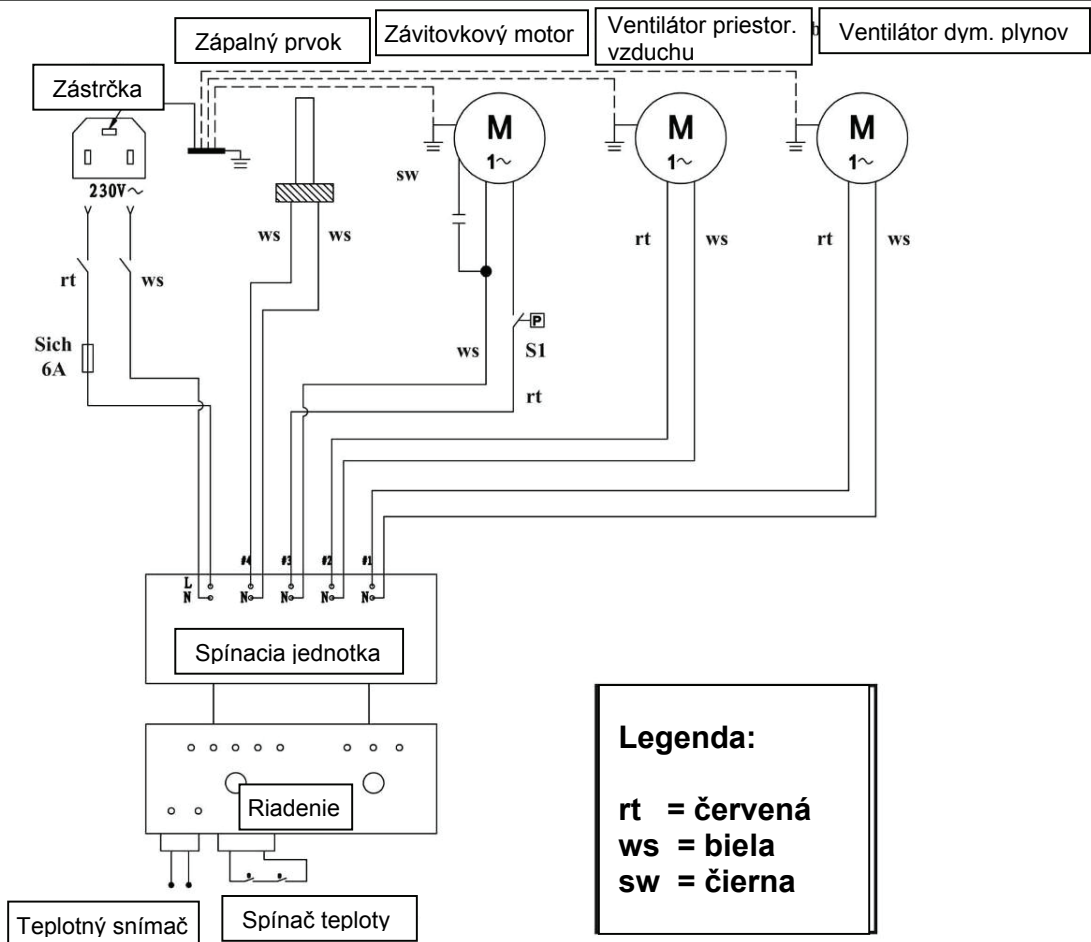




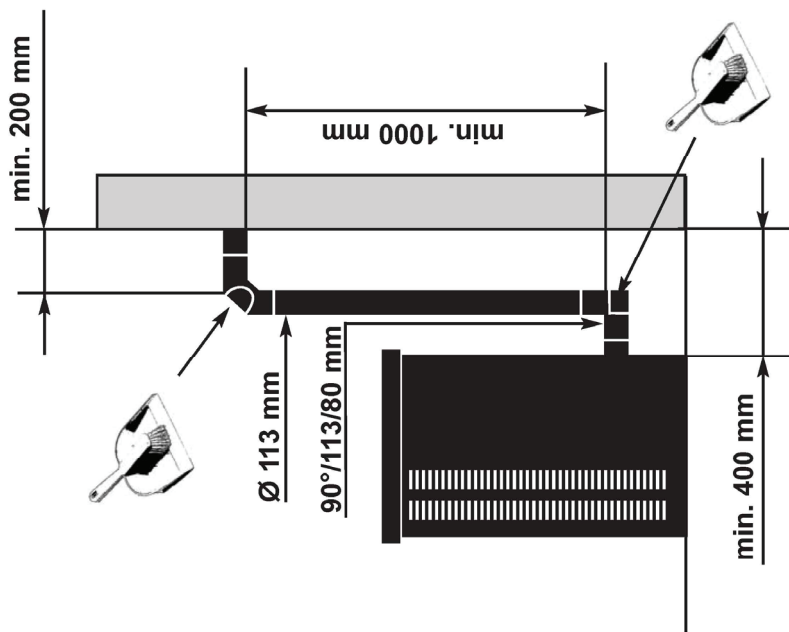
9



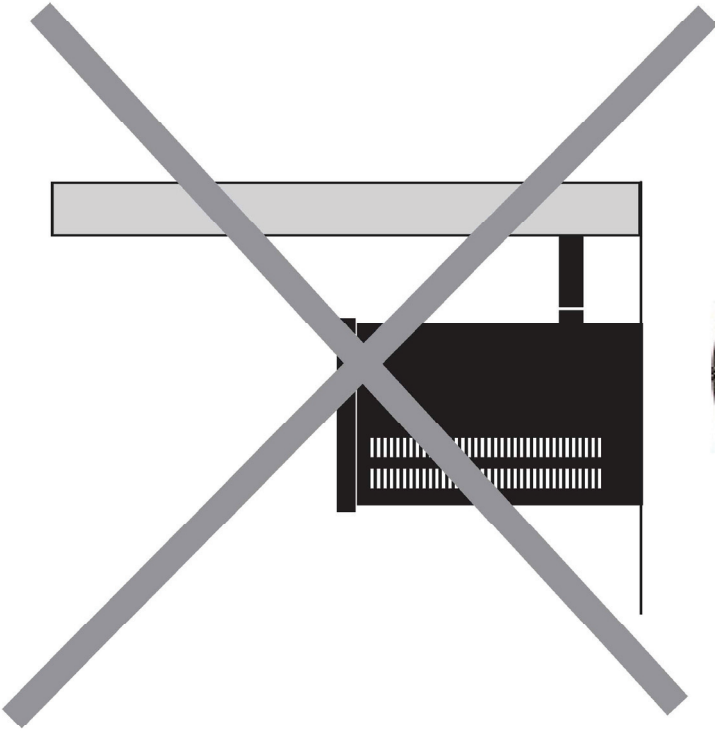
10







Musí sa bezpodmienečne dodržať predpísaná schéma inštalácie kúreniska vrátane rúrky na odťah dymových plynov. Kachle na pelety a rúrka na odťah dymových plynov podľa našej schémy zapojenia a montáže predstavujú jednotku kúreniska.



13

<b>SK</b>	<b>⚠ Pred uvedením stroja do prevádzky si, prosím, pozorne prečítajte tento návod na obsluhu.</b>
-----------	---



<b>A.V. 2</b>
<b>Dotlače, a to aj výňatkov, vyžadujú schválenie. Technické zmeny vyhradené.</b>

<b>SK</b>	<b>⚠ Máte technické otázky? Reklamáciu? Potrebujete náhradné diely alebo návod na obsluhu?</b> Na našej domovskej stránke <a href="http://www.guede.com">www.guede.com</a> vám v oddiele <b>Servis</b> pomôžeme rýchlo a nebyrokraticky. Pomôžte nám, prosím, aby sme mohli pomôcť vám. Aby bolo možné v prípade reklamácie identifikovať váš prístroj, potrebujeme výrobné číslo, číslo výrobu a rok výroby. Všetky tieto údaje nájdete na typovom štítku. Aby ste mali tieto údaje vždy poruke, zapíšte si ich, prosím, nižšie.		
	Výrobné číslo:	Číslo výrobu:	Rok výroby:
	Tel.: <b>+49 (0) 79 04 / 700-360</b>	Fax: <b>+49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	E-mail: <b>support@ts.guede.com</b>



### Značky

**Vysvetlenie symbolov**  
V tomto návode a/alebo na prístroji sa používajú tieto symboly:




**Bezpečnosť výrobu:**

	
Výrobok je zhodný s príslušnými normami Európskeho spoločenstva	Prístroj má ochrannú izoláciu



**Zákazy:**

	
Zákaz všeobecne (v spojení s iným piktogramom)	Prístroj nepoužívajte za mokra




**Varovanie:**

	
Varovanie/Pozor	Varovanie pred nebezpečným elektrickým napätím
	
Varovanie pred horúcou povrchovou plochou	




**Príkazy:**

	
Pred otvorením vyťahnite zástrčku	Pred použitím si prečítajte návod na obsluhu

### Ochrana životného prostredia:

	
Neodhadzujte odpad voľne von, ale ho odborne zlikvidujte.	Obalový materiál z lepenky môžete odovzdať do na to určenej zberne odpadov na recykláciu
	
Poškodené a/alebo na likvidáciu určené elektrické alebo elektronické prístroje sa musia odovzdať do na to určenej zberne odpadov na recykláciu	

### Obal:

	
Chráňte pred mokrom	Orientovanie obalu nahor
	
Pozor krehké	

### Záruka

Záručná lehota je 12 mesiacov pri priemyselnom používaní, 24 mesiacov pre spotrebiteľa, a začína dňom nákupu prístroja. Záruka sa obmedzuje výhradne na poruchy, ktoré je možné odvodiť na chybu materiálu alebo na výrobnú chybu. Pri uplatnení poruchy v zmysle záruky je nutné priložiť doklad o nákupe s dátumom predaja, ktorý preukazuje dátum predaja. Zo záruky je vylúčené neodborné používanie, ako napr. preťaženie stroja, použitie násilia, poškodenie cudzím zásahom, cudzími predmetmi, a ďalej nedodržiavanie návodu na použitie a montáž, a normálne opotrebenie.

### Rozsah dodávky

- Obr. 1**
1. Kachle na pelety
  2. Sieťový kábel
  3. Diaľkové ovládanie

## Obr. 2

### 4. Spaľovací rošt

#### Technické údaje

Siet'ová prípojka:	230 V~ 50 Hz
Menovitý tepelný výkon:	3,5 – 9,4 kW
Spotreba peliet (hod. max.):	2,1 kg
Účinnosť:	90 – 92 %
Ø dymovodu:	80 mm
Obsah zásobníka peliet:	15 kg
Príkon (max.):	350 W
Max. dĺžka horenia (plný zásobník 15 kg):	12 h.
Základné rozmery (D × Š × V bez ovládacieho panelu):	517 × 546 × 873
Hmotnosť:	109 kg
Číslo výrobku:	68032/68033

#### Všeobecné varovné a bezpečnostné pokyny

Bezpodmienečne dodržujte úvodné všeobecné varovné upozornenia. Pred uvedením kachiel do prevádzky si pozorne prečítajte celý manuál. **Kachle na pelety GP 8005 D sú konštruované podľa najnovšieho stavu techniky a uznávaných bezpečnostno-technických predpisov. Napriek tomu sa pri neodbornom používaní alebo pri používaní v rozpore s určením môžu vyskytnúť nebezpečenstvá; preto nikdy nenechávajte kachle na pelety dlhší čas bez dozoru.** Na dopravu vášho vykurovacieho zariadenia sa smú používať len schválené dopravné prostriedky s dostatočnou nosnosťou. Vyhorievaním paliva sa uvoľňuje tepelná energia, ktorá vedie k silnému ohrievaniu povrchovej plochy vykurovacieho zariadenia, dverí, dverných a obslužných kľúč, skiel dverí, dymovodov a prípadne čelnej steny vykurovacieho zariadenia. Je nutné sa vyvarovať kontaktu s týmito dielmi bez príslušného ochranného oblečenia alebo bez pomocných prostriedkov, ako napr. rukavice odrážajúce tepelné sálanie alebo ovládacie prostriedky (obslužná kľuka). Upozorníte svoje deti na toto špeciálne nebezpečenstvo a počas prevádzky vykurovania ich nepúšťajte do blízkosti kachiel. Je zakázané odkladať predmety, ktoré nie sú žiaruvzdorné, na vykurovacie zariadenie alebo v jeho blízkosti. Nedávajte na kachle žiadnu bielizeň na usušenie. Sušiaci stojan na bielizeň sa musí postaviť v dostatočnej vzdialenosti od vykurovacieho zariadenia.

#### Nebezpečenstvo požiaru

Pri prevádzke vášho vykurovacieho zariadenia je zakázané spracovávať ľahko horľavé a výbušné materiály v rovnakej miestnosti alebo v susedných miestnostiach.

#### Kvalifikácia

Okrem podrobného zaškolenia odbornou osobou nie je nutná žiadna špeciálna kvalifikácia na používanie tohto zariadenia.

#### Dôležité upozornenia

Ako pred inštaláciou kachiel, tak aj pred začiatkom kúrenia a pred každou činnosťou si pozorne prečítajte pokyny a technické informácie v tomto návode na inštaláciu.

Dôkladné dodržiavanie návodu na inštaláciu dáva záruku bezpečnosti osôb a výrobku, a ďalej hospodárnosti a dlhej životnosti výrobku.

Výrobca neručí za škody, ktoré vznikli nedodržiavaním návodu na obsluhu a údržbu, neautorizovanými úpravami na výrobku, a používaním iných než originálnych náhradných dielov.

Inštalácia a obsluha výrobku sa musí vykonávať podľa pokynov výrobcu, a musí zodpovedať miestnym predpisom.

Ak by sa pri čítaní návodu na obsluhu vyskytli akékoľvek problémy s pochopením, tak, prosím, kontaktujte svojho špecializovaného predajcu.

Stena, pred ktorou budú kachle nainštalované, nesmie byť z dreva alebo z horľavého materiálu, okrem toho sa musia dodržať bezpečnostné vzdialenosti (pozrite odsek „Predchádzanie požiarom v byte“ v návode na obsluhu a údržbu kachiel).

Pred inštaláciou kachiel si pozorne prečítajte návod na inštaláciu pre obloženie, ventilátor a prípadné príslušenstvo.

Pred inštaláciou výrobku skontrolujte perfektnú rovnosť podlahy.

Pri uchopovaní oceľových dielov sa odporúča nosiť čisté bavlnené rukavice, aby sa zabránilo odtlačkom prstov, ktoré sa neskôr dajú len ťažko odstrániť.

Inštaláciu kachiel musia vykonávať dve osoby.

Kachle na pelety sa smú spojiť s elektrickou sieťou až po odbornom pripojení na komín.

Na uvedenie kachiel do chodu, resp. na oživenie existujúceho žiaru nikdy nepoužívajte kvapalnú palivá.



#### POZOR

**Kachle na pelety sa smú prevádzkovať len s normalizovanými drevenými peletami. Prevádzka s kvalitatívne zlými peletami, resp. nenormalizovanými peletami, môže viesť k prevádzkovým poruchám, ktoré už nepatria do záručného plnenia.**

Dvere spaľovacieho priestoru sa nesmú otvárať počas prevádzky.

V miestnosti inštalácie je nutné počas prevádzky zaistiť dostatočný prívod vzduchu.

Pri prevádzkových poruchách sa preruší prívod paliva. Uvedenie do prevádzky sa smie opäť vykonať až po odstránení zdroja poruchy.

Pri škodách alebo poruchách na výrobku je nutné zastaviť prevádzku.

Ochranná mreža nachádzajúca sa v zásobníku peliet sa nesmie odstrániť. **(Obr. 11)**

Je zakázané odkladať predmety, ktoré nie sú žiaruvzdorné, na kachle alebo vnútri predpísaných minimálnych vzdialeností.

Upozornite na tieto nebezpečenstvá ďalšie osoby!

Počas prevádzky vykurovania upozorníte ďalšie osoby na preventívne opatrenia, ktoré je nutné dodržiavať.

**Dodržujte národné a európske normy a tiež miestne predpisy týkajúce sa inštalácie a prevádzky kúreniska!**

#### Citované normy

##### DIN 18160

Domové komíny – Požiadavky, projekt a vyhotovenie

##### DIN 51731

Kontrola pevných palív – Brikety z dreva v prírodnom stave – Požiadavky a kontrola

##### DIN 18894

Kúrenisko na pevné palivá – Kachle na pelety – Požiadavky, kontrola a značenie

##### ÖNORM M7135

Rakúska norma – Pelety a brikety

#### Palivo

Kachle na pelety sú koncipované na čisté a mimoriadne efektívne spaľovanie normalizovaných drevených peliet s priemerom 6 – 6,5 mm. Ale aj pri používaní normalizovaných drevených peliet môže dôjsť k rozdielom pri spaľovaní, vývinu popolčeka a trosky.

#### Všeobecne k palivu

• S drevom ako palivom ste sa rozhodli pre vykurovanie svojho domova s neutrálnym CO<sub>2</sub>. Pri zlisovaní zvyškov dreva na normalizované palety sa dá z odpadov dreva ponechaných v prírodnej podobe vyrobiť dobré palivo, ktoré sa pri spaľovaní čisto a mimoriadne efektívne premení na tepelnú energiu.

### Čo sú to drevené pelety?

• Drevené pelety sa skladajú zo 100 percent zo zvyškov dreva ponechaných v prirodzenom stave (hoblina, pilina a pod.). Suché zvyšky dreva sa rozdrvia a zlisujú pod vysokým tlakom na drevené pelety. Pridávanie spojív alebo prísad nie je dovolené.

### DIN 51731 a rakúska norma ÖNORMM7135 určujú kvalitu drevených peliet:

Dĺžka:	cca 10 – 30 mm
Priemer:	cca 6 – 6,5 mm
Sypná hmotnosť:	cca 650 kg/m <sup>3</sup>
Výhrevnosť:	cca 4,9 kWh/kg
Zvyšková vlhkosť:	cca < 10 %
Obsah popolčeka:	< 1,5 %
Hustota:	> 1,0 kg/dm <sup>3</sup>

### Drevené pelety v praxi:

2 kg drevených peliet má približne rovnaký obsah energie ako jeden liter ľahkého vykurovacieho oleja.

Priestorovo posudzované zodpovedajú 3 m<sup>3</sup> drevených peliet cca 1 000 litrom vykurovacieho oleja. Drevené pelety sa musia dopravovať a skladovať absolútne suché. Pri kontakte s vlhkosťou silne napučia. Preto sa musia drevené pelety počas dopravy a pri skladovaní chrániť pred vlhkosťou.

### Ako poznáme „dobré“ drevené pelety?

Podmienené úpravou surového materiálu a zlisovaním hmoty môžu vzniknúť rozdiely v kvalite drevených peliet.

Nižšie uvedené kvalitatívne vlastnosti slúžia na prvé optické posúdenie drevených peliet pri nákupe. Presné kvalitatívne vlastnosti je možné určiť len pomocou vhodných technických analyzačných prístrojov.

**Dobrá kvalita:** lesklé, hladké, rovnomerne dlhé, málo prachu

**Horšia kvalita:** Pozdĺžne a priečne trhliny, vysoký podiel prachu, rôzne dĺžky.

### Jednoduchý test kvality:

Dajte niekoľko drevených peliet do pohára vody:

Dobrá kvalita: Pelety sa ponoria.

Horšia kvalita: Pelety plávajú.

Podľa výrobcu sa pelety líšia farbou, dĺžkou a zlisovaním. Aj rôzne dodávky od rovnakého výrobcu môžu mať rozdielne kvality. Pelety sa vyrábajú z dreva ponechaného v prirodzenom stave; podľa druhu dreva môžu vypadávať väčšie zvyšky po spaľovaní.

### Dôležité upozornenia pred inštaláciou

Pri vybaľovaní dávajte pozor, aby sa výrobok nepoškodil alebo nepoškriabal. Vyberte zo spaľovacieho priestoru zabalené časti príslušenstva, a odstráňte prípadné diely z penovej hmoty alebo lepenky, ktoré slúžia na zaistenie pohyblivých dielov.

Majte, prosím, na pamäti, že sa obal (plastové vrecká, diely z penovej hmoty atď.) nesmú uschovávať v dosahu detí, pretože predstavuje potenciálne zdroje nebezpečenstva, a musí sa zlikvidovať podľa predpisov.

Aby sa zabránilo úrazom a poškodeniam výrobku, dodržujte, prosím, nasledujúce pokyny a upozornenia:

Vybalenie a inštaláciu musia vykonávať minimálne dve osoby;

Každý pracovný krok sa musí vykonať s vhodnými pomocnými prostriedkami podľa platných bezpečnostných smerníc;

Zabalené kachle vyrovnajte podľa obrázkov a pokynov v návode na obsluhu;

Ak použijete pomocné prostriedky ako laná, remene, reťaze atď., musia byť v riadnom stave a vhodné pre príslušnú hmotnosť.

Pri vybaľovaní postupujte opatrne a dávajte pozor, aby nepraskli laná, reťaze a pod.

Obal príliš nenakláňajte, aby nedošlo k prevráteniu;

Nikdy sa nezdržujte v akčnej oblasti nakladacích/vykladacích zariadení (zdvíhacie vozíky, žeriavy atď.).

### Prípojka odsávania dymových plynov

Zariadenie je vhodné na viacnásobné obsadenie kominov!

#### **Predpoklad:**

Komín je dimenzovaný podľa EN 13384 a je zaistený podtlak (väčší než 1 Pa). Podmienené konštrukciou kachiel na pelety nejde o horák, ale o automaticky plnené kachle s denným zásobníkom na spaľovanie pevnej biomasy (peliet) s dúchadlom na výfukové plyny. Toto dúchadlo dopravuje výfukové plyny do komína. V spájacom kuse ani v komíne nevzniká žiadny pretlak. V každom prípade je nutné dodržiavať regionálne predpisy.

Pred pripojením zariadenia kontaktujte, prosím, svojho príslušného kominárskeho majstra!

Pripojenie na komín nie je dovolené vo výške menšej než 4 m (pri viacnásobnom obsadení 5 m).

Spájací kus sa musí spojiť s komínom nepriedušne.

Spájacie kusy ku komínom musia dodržiavať vzdialenosť minimálne 40 cm od dielov z horľavých materiálov. Keď majú spájacie kusy hrúbku minimálne 2 cm a sú opláštené nehorľavými izolačnými materiálmi, stačí vzdialenosť minimálne 10 cm. Ak vedú spájacie kusy ku komínom cez diely z horľavých stavebných hmôt, musia byť opatrené vo vzdialenosti minimálne 20 cm ochrannou rúrkou z nehorľavých stavebných hmôt alebo musia byť v okruhu minimálne 20 cm opláštené nehorľavými stavebnými materiálmi s nízkou tepelnou vodivosťou.

Pri dopravných tlakoch > 20 Pa je nutné odporučiť obmedzovač ťahu. Dopravný tlak musí byť min. 11 Pa.

#### **Predpisy**

Pre inštaláciu a pripojenie na strane výfukových plynov je nutné dodržiavať požiadavky nariadenia o kúreniskách príslušného stavebného poriadku danej krajiny ako aj DIN 4705 a DIN 18160. Pre bezchybnú funkciu vašich kachiel musí byť komín, na ktorý chcete pripojiť zariadenia, v bezchybnom stave.

### Priestor inštalácie

Pretože kachle odoberajú vzduch potrebný na spaľovanie z priestoru, resp. miestnosti inštalácie, je nutné zaistiť, aby netesnosťami okna alebo vonkajších dverí prúdilo do miestnosti stále dost vzduchu. Navyše je nutné zaistiť, aby bol zaručený pomer priestoru a výkonu 4 m<sup>3</sup> na kW menovitého tepelného výkonu. Ak je objem menší, musí sa vzduchovými otvormi vytvoriť spojenie spaľovacieho vzduchu s inými priestormi (spájacie otvory min. 150 cm<sup>2</sup>).

**POZOR: Kachle na pelety fungujú inak, než bežné kachle. Dym sa odvádza pomocou ventilátora. V oblasti horenia sa tým vytvára ľahký podtlak a v spájacom kuse vzniká pretlak; presvedčte sa teda, že táto rúrka je hermeticky uzatvorená, a že bola namontovaná správne.**

Rúrkou na odtah dymových plynov musia nainštalovať odborníci alebo špecializované firmy.

Zariadenie musí byť namontované tak, aby sa pre pravidelné čistenie nemuselo nič demontovať.

Rúrky sa **vždy** musia utesniť silikónom (**nie cementom**), pretože tento materiál je žiaruvzdorný a aj pri vysokých teplotách (250 °C) si zachováva svoju pružnosť. Fixujú sa samoreznými skrutkami 3,9 mm.

- Nesmú sa zabudovať ani klapky, ani dvere, ktoré by mohli brániť odvetňovaniu plynu.
- Zariadenie sa musí pripojiť tak, ako je popísané na strane 8 (obr. 13).

### Rúrky a ich maximálna dĺžka

Je možné použiť rúrky z lakovanej ocele (hrúbka minimálne 1,5 mm), z ušľachtilej ocele alebo zo smaltovanej ocele (hrúbka minimálne 0,5 mm) s priemerom **100 mm**.

### Prívod vonkajšieho vzduchu

Kachle musia mať dostatok vzduchu, aby bolo možné zaručiť ich správne fungovanie. To sa deje prívodom vzduchu, ktorý je mimo priestoru, v ktorom sa nainštalujú kachle.

Prívod vonkajšieho vzduchu sa smie inštalovať len po dohode s kominárom.

- Prívod vzduchu sa musí spojiť priamo s vonkajškom, pričom sa musia použiť kovové rúrky (minimálne 80 mm) so zodpovedajúcimi silikónovými tesneniami, ktoré zaručujú dobré utesnenie.
- Prívod vzduchu sa môže zaistiť tiež z vedľajšej miestnosti, v ktorej kachle stoja, s podmienkou, že to nebude uzatvárateľnými otvormi spojenými s vonkajškom.
- V miestnosti vedľa tej, kde sa inštalujú kachle, nesmie vzniknúť žiadny podtlak s ohľadom na vonkajšok, ako dôsledok spätného ťahu vyvolaného ďalším tam umiestneným odťahovým systémom (odťah pary, sušička bielizne atď.). V tejto vedľajšej miestnosti musia trvalé otvory zodpovedať vyššie popísaným kritériám, okrem toho sa táto miestnosť nesmie používať ani ako garáž, ani ako sklad horľavých látok, ani sa v nej nesmú vykonávať činnosti, ktoré so sebou prinášajú nebezpečenstvo požiaru.

### Minimálne bezpečnostné vzdialenosti (obr. 9)

Minimálne bezpečnostné vzdialenosti od horľavých materiálov alebo od materiálov citlivých na teploty a od nosných stien < 10 cm:

- A** 40 cm od zadnej steny;
- B** 30 cm od bočných stien;
- C** 80 cm v rozsahu sálania.

Pri horľavých alebo na teplotu citlivých podlahových krytinách je nutné použiť ochranu podlahy (napr. oceľový plech), mramor alebo dlaždice.

Minimálne rozmery sú:

- D** 50 cm;
- E** 30 cm (od vnútornej hrany otvoru spaľovacieho priestoru).

Odporúča sa bočná vzdialenosť 60 cm, aby sa neznížila možnosť na kontrolu a údržbu dielov v kachliach.

### Predchádzanie požiarom v byte

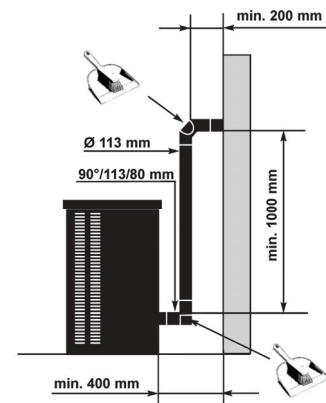
Montáž a prevádzka kachiel sa musí vykonávať podľa údajov výrobcu a podľa miestnych predpisov.

**⚠ POZOR:** Ak je nejaká rúrka vedená stenou alebo stropom, musí sa pri inštalácii dbať na niektoré zvláštnosti (izolácia, ochranné zariadenia, dostatočná vzdialenosť od materiálov citlivých na vysoké teploty atď.).

- Pripájacia rúrka na komin nesmie nikdy viesť horľavým materiálom alebo horľavými plochami.
- Pripájacia rúrka na komin sa nesmie pripojiť na dymovú rúrku spojenú s inými zariadeniami.
- Odporúča sa udržiavať všetky horľavé alebo zápalné predmety, ako napr. drevené trámy, drevený nábytok, závesy, horľavé kvapaliny a pod. v bezpečnej vzdialenosti (minimálne jeden meter) od tepelného sálania a od kachiel.
- Ak by sa v bližšom okolí nachádzali drevené stropy alebo iné zákryty z horľavých alebo na horúčavu citlivých materiálov, musí sa umiestniť ochranná vrstva z izolovaného, nehorľavého materiálu. Ak je podlaha z horľavého materiálu (drevené dosky, parkety), musí sa umiestniť vo výške dverí kachiel ochranná doska z nehorľavého materiálu, ktorá bude prečnievať bočne minimálne 30 cm a vpredu minimálne 50 cm.

Ďalšie informácie uvádzajú miestne predpisy.

**Počas prevádzky sa v žiadnom prípade nesmie otvárať vnútorný priestor kúreniska.**



**⚠ Je nevyhnutné dodržiavať predpísanú schému montáže kúreniska vrátane rúrok na odťah dymových plynov. Kachle na pelety a rúrky na odťah dymových plynov podľa našej schémy pripojenia a montáže predstavujú jednotku kúreniska.**

### Ako postupovať v prípade požiaru v kominé

#### Iniciátory požiaru

Príčiny, ktoré vyvolávajú nekontrolovaný požiar v kominé, sú rôzne:

- Silný vietor môže silne rozduchať horiaci materiál, takže plamene ťahajú vyššie, než je zvyčajné.
- Horiaci materiál, ktorý nie je vhodný pre kúreniská alebo nie je predpokladaný.
- Horiaci materiál s dlhým plameňom (napr. ihličnaté dreviny) rozducháva požiar.
- Nedostatok kyslíka. Nedokonalým spaľovaním sa palivo v spaľovacom priestore nespáli úplne. K dodatočnému spaľovaniu potom dochádza v kominé.

#### Likvidácia požiaru

Požiar v kominé sa nesmie hasiť vodou, pretože by sa vnútri okamžite vytvorila para (voda sa odparuje v pomere 1 : 1 700 pri 100 °C), ktorá by rázovitým nárastom tlaku vážne poškodila komin, možno by mohlo dôjsť aj k explózií.

Možnosti na likvidáciu požiaru sú:

- Komin nechať kontrolované vyhoriť, to znamená za stáleho dohľadu, pričom je možné trochu regulovať vzduchové pomery dvermi kominá alebo kachiel.
- Nástrojom kominára odstrániť z kominá horiace sadze (vytĺcť) a uhasiť vonku.
- Ak hrozí rozšírenie (požiar budovy), je možné ako poslednú možnosť použiť aj práškový hasiaci prístroj. Požiar sa uhasí (udusí) aj štiepami siry.
- Vo všetkých prípadoch sa musia privolať hasiči a príslušný okresný kominár/kominársky majster.**

- Aj keď je požiar zlikvidovaný, je potrebné komín ešte niekoľko hodín sledovať, pretože ešte sála veľké množstvo tepla.

### Montáž/Pripojenie

#### Elektrická prípojka – obr. 3

Kachle sa dodávajú so sieťovým káblom pre elektrickú prípojku 230 V 50 Hz.

Prípoj na zadnej strane kachiel je zobrazený na obr. 3.

Príkón je uvedený v kapitole „TECHNICKÉ ÚDAJE“ tohto návodu na obsluhu.

Presvedčte sa, že je elektrický kábel správne položený, a nepríde do styku s horúcimi dielmi.

**Dbajte na to, aby zástrčka sieťového kábla bola prístupná aj po nainštalovaní kachiel.**

Zariadenie sa musí pripojiť tak, ako je popísané na strane 8 (obr. 13).



**Je nevyhnutné dodržiavať predpísanú schému montáže kúreniska vrátane rúrok na odťah dymových plynov. Kachle na pelety a rúrky na odťah dymových plynov podľa našej schémy pripojenia a montáže predstavujú jednotku kúreniska.**

### Prevádzka

Nepoužívajte kachle na varenie. Otvory v krycej doske zabraňujú prehrievaniu zariadenia a za žiadnych okolností sa nesmú zakrývať. V miestnosti inštalácie je nutné počas prevádzky zaistiť dostatočný prívod vzduchu.

#### Vzduch potrebný na spaľovanie

Každý proces spaľovania potrebuje kyslík, resp. vzduch. Vzduch potrebný na spaľovanie sa pri jednotlivých kachliach spravídla privádza z obytného priestoru.

Tento odoberaný vzduch sa musí do obytného priestoru zase priviesť. Pri moderných bytoch môže veľmi tesnými oknami a dvermi pretekať len málo vzduchu. Problematickou sa stáva tiež situácia z titulu prídavných odvetrávaní v byte (napr. v kuchyni alebo na WC). Ak nemôžete privádzať žiadny externý vzduch potrebný na spaľovanie, vetrajte miestnosť viackrát, aby sa zabránilo podtlaku v miestnosti alebo zlému spaľovaniu.

Všetky tesnenia v systéme odťahu dymových plynov sa musia hermeticky uzavrieť **žiaruvzdorným (250 °C) tmelom na kachle (nie zacementovať)**.

Pravidelne kontrolujte čistenie systému odťahu dymových plynov (alebo nechajte skontrolovať).

**Počas prevádzky vykurovania neodkladajte v blízkosti kachiel žiadne horľavé predmety (minimálna vzdialenosť od čela kachiel je 100 cm).**

**Dvere spaľovacieho priestoru sa nesmú otvárať počas prevádzky a nesmie byť poškodený alebo chýbať nápis.**

Je zakázané používať iné palivá, než pelety.

**Je prísne zakázané odstraňovať ochrannú mrežu, ktorá sa nachádza v zásobníku peliet.**

**Skôr ako začnete v kachliach znovu kúriť, odstráňte prípadne nespálené zvyšky peliet.**

Skontrolujte, či je správne vložený spaľovací rošt (obr. 2).

Vetracie otvory vo dverách musia byť čisté (obr. 12).

Naplňte zásobník na pelety (obr. 11).

Zavrite dvere kúreniska a klapku zásobníka peliet, a zapnite kachle na hlavnom vypínači (obr. 3).

**POZOR:** Pri prvom kúrení a po dlhšom nepoužívaní sa musia kachle prevádzkovať maximálne na stupni 3. Príliš vysoká teplota môže viesť pri prvom zakúrení ku škodám na izolácii (vermikulite). Asi po 2 hodinách môžete kachle prevádzkovať normálne.

### Ovládací panel (obr. 8)

1. Kontrolka pre prevádzkovú pripravenosť
2. Indikácia porúch
3. Tlačidlo ZAP./VYP.
4. Tlačidlo režimu: Týmto tlačidlom je možné voliť nasledujúce alternatívy:

**a) Ručný režim:** je definovaný ako štandardný spôsob nastavenia. Vo fáze zahrievania sa nemôžu vykonávať žiadne nastavenia. Po zapálení môže používateľ nastaviť vykurovací výkon tlačidlom 9 (zvýšenie) a 10 (zníženie). Stlačením tlačidla 10 sa zníži vykurovací výkon a tým aj spotreba peliet za hodinu. Obrátene sa stlačením tlačidla 9 zvýši vykurovací výkon a ako dôsledok aj spotreba peliet.

**b) Režim teploty:** je definovaný ako teplota. Po fáze spúšťania je možné nastaviť len požadovanú teplotu, stlačením tlačidla 9 a 10. Všetky ostatné nastavenia sa vykonávajú automaticky.

**b) Týždenný režim:** na deň je možné nastaviť k rôznym teplotám až 4 rôzne časy spustenia a zastavenia. Týždenný režim – režim zahŕňa fázu kúrenia a fázu pokoja.

#### 5. Tlačidlo časového spínača (Timer):

Prednastavenie času vypnutia. Po zapnutí sa tento režim objaví na displeji. Je možné nastaviť až 7 hodín prevádzky, skôr ako sa kachle automaticky vypnú. Na to je nutné naprogramovanie týždňa.

#### 6. Tlačidlo zachovania (Halten-Taste):

Aktuálnu prevádzku je možné predĺžiť stlačením tohto tlačidla. Ďalším stlačením sa funkcia deaktivuje. Možno len v týždennej prevádzke.

#### 7. Tlačidlo SET:

Na nastavenie niektorých skôr stanovených dát vrátane aktuálneho dátumu a hodinového času, jednotiek teploty a technického menu stlačte tlačidlo SET.

#### 8. Tlačidlo späť (zurück)

Stlačte toto tlačidlo, keď sa chcete dostať z aktuálneho bodu menu. V týždennom režime je možné si vyžiadať časy zapnutia a vypnutia aktuálneho dátumu.

#### 9. Tlačidlo hore (aufwärts):

Slúži na výber alternatívy.

#### 10. Tlačidlo dole (abwärts):

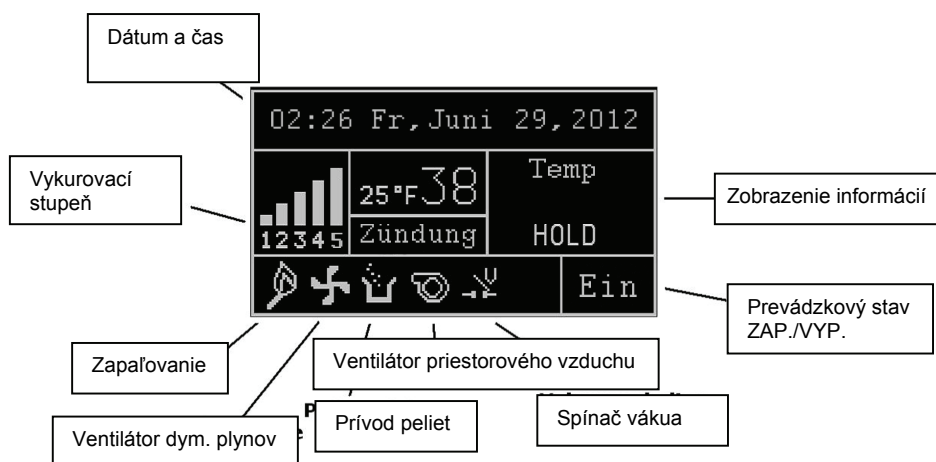
Slúži na výber alternatívy.

**Info:** Súčasným stlačením tlačidla 9 a 10 na 3 s sa aktivuje zablokovanie tlačidiel. Ďalším stlačením sa funkcia deaktivuje.

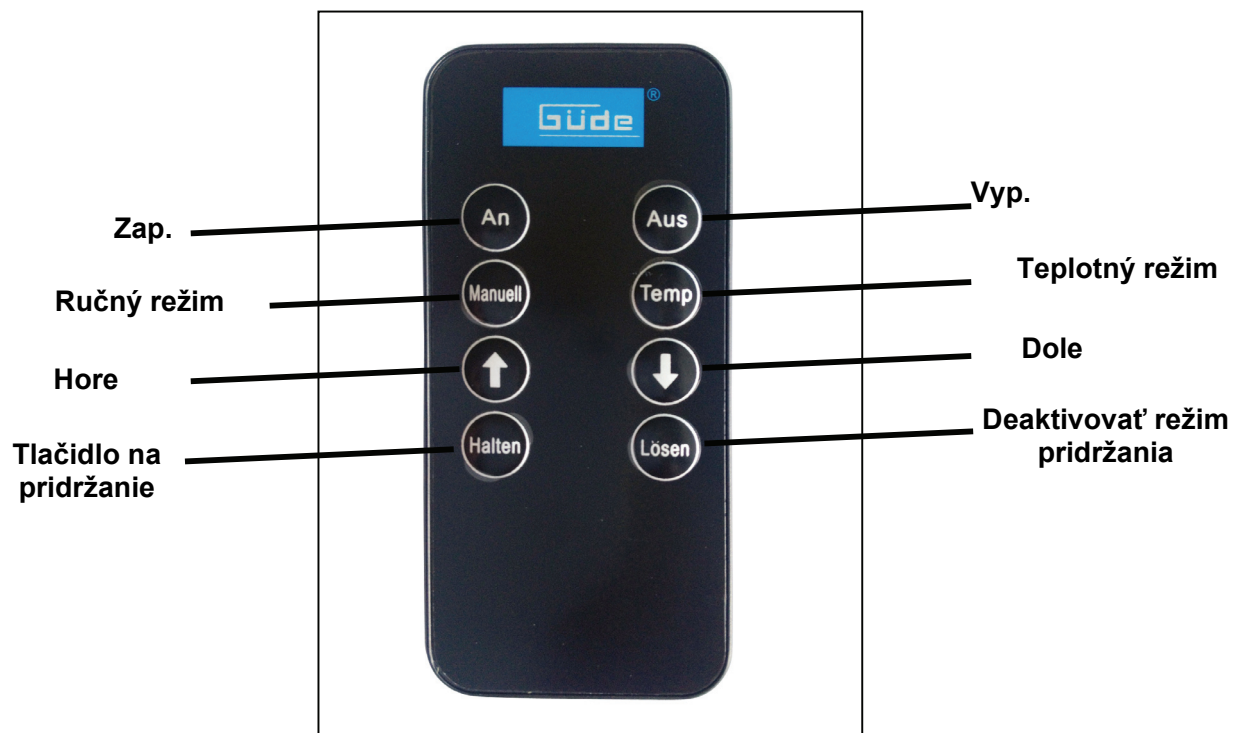
#### 11. Displej:

ukazuje aktuálny prevádzkový režim a ostatné nastavenia.





1.	<b>Dátum a čas</b> Hodinový čas, deň, dátum rok)	02:26 Mi, Jun26, 2012
2.	<b>Teplota v miestnosti</b> (°C alebo °F)	25 °F
3.	<b>Nastavená teplota v miestnosti</b>	38
4.	<b>Prevádzkový režim</b>	Zuend
5.	Pri tomto modeli žiadna funkcia	
6.	<b>ZAP./VYP.</b>	EIN
7.	<b>Indikácia vykurovacieho stupňa</b>	
8.	<b>Fáza zapálenia</b> (zápalný prvok aktívny)	
9.	<b>Ventilátor priestorového vzduchu aktívny</b>	
10.	<b>Prívod peliet aktívny</b>	
10.	<b>Ventilátor dymových plynov aktívny</b>	
11.	<b>Zásuvka aktívna, žiadna porucha</b> Keď indikácia zhasne – netesnosť dverí	



## Vypínanie

Kachle sa vypínajú stlačením tlačidla 3 (3 s).

**Ventilátory bežia ďalej tak dlho, kým nebudú mať kachle zase bezpečnú teplotu na vypnutie. Tak dlho sa nesmie prerušiť prívod prúdu!**

## Výpadok prúdu

Pri výpadku prúdu sa kachle automaticky vypnú, a znovu sa automaticky nezapnú, kým nebude obnovené napätie.

Ak by nastal tento prípad, počkajte, kým kachle úplne nevychladnú, vyčistíte rošt ohniska a znovu zapnete kachle.

**Ak sa rozsvieti varovná kontrolka, je porušená niektorá prevádzková funkcia, kachle sa vypnú (pozrite tabuľku odstraňovania porúch v pláne čistenia).**

## Prvé uvedenie do prevádzky

Po nainštalovaní kachiel na pelety a skontrolovaní príslušným okresným kominárskym majstrom je možné kachle pripojiť na elektrickú sieť (230 V). Potom nastavte hlavný vypínač (pozrite obrázok 3a) na „I“ (ZAP).

Elektronické riadenie teraz signalizuje prevádzkovú pripravenosť signálnym tónom.

Rozsvieti sa osvetlenie pozadia displeja.

Tu popísané body vysvetľujú prvé uvedenie kachiel na pelety GP 8005 D do prevádzky.

### 1. Kontrola spaľovacieho priestoru a roštu horáka

- Odstráňte prepravnú poistku v spaľovacom priestore.
- Potom skontrolujte správne usadenie vložiek zadnej steny a bočných stien.  
Musí sa skontrolovať pevné dosadenie prídržných zvierok (pozrite stranu 5, obr. 7).
- Dávajte pozor na správne usadenie roštu horáka (pozrite stranu 4, obr. 5).

### 2. Hodinový čas / Dátum

- Do voľby menu sa dostanete stlačením tlačidla 7 na 3 s.
- Potom ovládajte svoju voľbu tlačidlom 7.
- Ďalším stlačením tlačidla 7 je možné nastaviť hodinu tlačidlom 9 a 10.
- Po úspešnom nastavení potvrdte svoju voľbu tlačidlom 7.
- Svoje zadanie opakujte až do voľby roka.
- Po úspešnom nastavení sa pomocou tlačidla 8 dostanete späť do voľby menu.

### 3. Prevádzkový režim

- Tlačidlom 4 zvolíte požadovaný prevádzkový režim. (pozrite stranu 14, osvetlenie ovládacieho panelu)

**Aby sa zabránilo škodám, smie prvé zakúrenie prebiehať maximálne na stupni 3 na 1 hodinu; na to zvolte ručný režim.**

### 4. Naplnenie zásobníka na pelety

- Naplňte zásobník na pelety predpísanými peletami podľa DIN.
- Ochranná mreža nachádzajúca sa v zásobníku sa nesmie odstrániť (pozrite stranu 7, obr. 11).

Nezabudnite, že po naplnení zásobníka sa musí zavrieť veko.

### 5. Iniciačná nálož

**Pozor: Pri prvom uvedení do prevádzky nie je ešte naplnená dopravná závitovka na dopravu peliet, preto je nutná predchádzajúca iniciačná, resp. prvotná nálož.**

- Do voľby menu sa dostanete stlačením tlačidla 7 na 3 s.
- Potom zvolte tlačidlom 10 bod 6 „**Test regulačného člena**“.
- Svoju voľbu potvrdte tlačidlom 7.
- Opakovaným stlačením tlačidla 10 zvolte bod „**Prívod**“.
- Svoju voľbu potvrdte tlačidlom 7.
- Pomocou tlačidla 10 aktivujte iniciačnú nálož.

Teraz sa motor dopravníkového zariadenia otáča trvalo, aby sa naplnila šachta dopravníka. Tento proces môže trvať niekoľko minút.

- Pomocou tlačidla 10 deaktivujte iniciačnú nálož, hneď ako budú do roštu horáka dopravené pelety.
- Opakovaným stlačením tlačidla 8 sa dostanete späť do prevádzkového režimu.

**Pozor: Po úspešnej iniciačnej náloži sa musí vyprázdniť rošt horáka, potom dávajte pozor na správne dosadenie roštu a na to, aby boli dobre zatvorené dvere kachiel.**

**Kachle na pelety sú teraz pripravené na prevádzku.**

### 6. Zapnutie

- Zapnite kachle tlačidlom 3 alebo pomocou tlačidla diaľkového ovládania „ON“.  
Program studeného štartu sa vykoná automaticky po zapnutí kachiel.

**Pozor: Počas fázy zapalovania sa nemôžu vykonávať žiadne nastavenia.**

Hneď ako sa zapália pelety (viditeľné plamene) a teplota dymových plynov dosiahne 52 °C, je možné vykonať individuálnu obsluhu (pozrite stranu 14, ovládací panel).

**Info:** Slabý dym pri prvom zapálení kotla nepredstavuje žiadnu poruchu. To po krátkom čase prejde. Zaisťte, prosím, dostatočné vetranie miestnosti inštalácie. Náter neobsahuje žiadne jedovaté plyny.

## Programovanie týždenného režimu

V týždennom režime je možné naprogramovať prevádzku na 7 dní v týždni. Na každý deň je možné nastaviť k rôznym teplotám až 4 rôzne časy spustenia a zastavenia.

**Info: Týždenný režim zahŕňa fázu kúrenia a fázu pokoja. Nezabudnite, prosím, že pri prvej prevádzke alebo po dlhšom čase odstavenia bez prívodu prúdu sa musí vykonať prvé aktivovanie ručne. Po prvom automatickom vypnutí sa naprogramované časy riadia automaticky.**

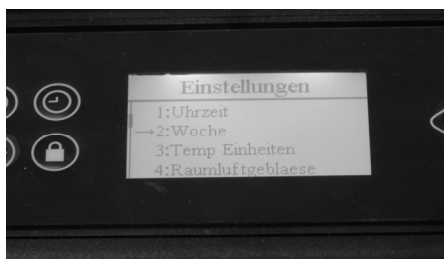
**Kachle na pelety sa za celý čas chodu v týždennom režime nesmú odpojiť od elektrickej siete.**



Presvedčte sa, že sa pri dlhších odstaveniach (napr. dovolenka, letná sezóna atď.) deaktivuje týždenný program. Na tento účel vypnite týždenný režim, resp. kachle na pelety tlačidlom 3. Po úspešnej deaktivácii ukazuje displej prevádzkový stav „VYP=AUS“ (pozrite stranu 16). Po úspešnom vypnutí ešte oddel'te kachle od prívodu prúdu vytiahnutím sieťovej zástrčky (resp. vypnutím na hlavnom vypínači).

Nižšie uvedené body vysvetľujú programovanie týždenného režimu.

1. Stlačte na 3 s tlačidlo 7, tým sa dostanete do voľby menu.
2. Potom zvolte tlačidlom 10 bod menu 2 (Týždeň = Woche).



3. Potvrďte svoju voľbu tlačidlom 7. Displej ukazuje aktuálne nastavené hodnoty. V prvom vyexpedovaní je štandardne ukazovaný deň v týždni „nedel'a“.



4. Stlačením tlačidla 10 sa dostanete k bodu „Pokračovať = Weiter“. Aktivujte svoju voľbu tlačidlom 7. Ďalším ovládaním sa zvolí nasledujúci deň v týždni. Opakujte svoj výber tak dlho, kým sa nedostanete k požadovanému dni v týždni.
5. Pre naprogramovanie času zvolte pomocou tlačidla 7 označený časový úsek programovania. Teraz sa objaví štandardne hodinový čas 0:00 – 0:00 hod.
6. Požadovanú hodinu nastavte tlačidlom 9 = hore / tlačidlom 10 = dole. Ovládaním tlačidla 7 sa dostanete k nastaveniu minút. Hneď ako boli úspešne nastavené časy spustenia a zastavenia (Štart/Stop), dostanete sa k voľbe teploty (štandardne 16 °C).
7. Tlačidlom 9 a 10 nastavte požadovanú teplotu.  
**Info: Po dosiahnutí nastavenej teploty sa kachle nevypnú, ale regulujú automaticky výkon, aby sa udržala teplota. Vypnutie sa potom vykoná podľa naprogramovaného času.**  
Potvrďte výber tlačidlom 7. Funkcia sa potom aktivuje automaticky (ÁNO = JA). Potom sa musí aktivovanie znovu potvrdiť tlačidlom 7.
8. Pre naprogramovanie ďalších časov je nutné opakovať popísané body.
9. Po úspešnom naprogramovaní aktivujte v hlavnom menu týždenný režim.

Obsah:

1.	Čistenie a kontrola roštu ohníska	Strana 20
2.	Čistenie spaľovacieho priestoru	Strana 21
3.	Čistenie priehradky na popol a násypky/zásobníka	Strana 22
4.	Čistenie priezoru	Strana 22
5.	Čistenie povrchu a obloženia	Strana 23
6.	Čistenie odtáhového zariadenia	Strana 23
7.	Čistenie tlakového potrubia	Strana 23
8.	Čistenie ventilátora dymových plynov	Strana 24
9.	Čistenie plynového (komínového) ťahu spaľovacej komory	Strana 25
10.	Kód chyby	Strana 26
11.	Ukončenie vykurovacej sezóny	Strana 26
12.	Tabuľka chybových kódov	Strana 27



Pravidelné čistené prevádzkovateľom je bezpodmienečne nutné pre bezporuchovú prevádzku.  
Pri nedodržíaní zanikajú všetky nároky na záručné plnenie.  
Všetky čistiace práce sa smú vykonávať výhradne vo vypnutom a vychladnutom stave.  
Zariadenie sa musí oddeliť od elektrickej siete!

Popol z peliet je prírodný produkt a je vhodný ako hnojivo pre všetky rastliny  
v dome aj v záhrade.

## 1. Kontrola a čistenie roštu ohniska

Každý deň skontrolujte rošt ohniska na zvyšky po horení.  
Čistenie roštu ohniska sa odporúča pred každým uvedením do prevádzky.

**Čistý rošt ohniska**  
(nie je nutné žiadne čistenie)



**Čisté spaľovanie**  
- dobré zapálenie (žeraviaca sviečka je voľná)

**Znečistený rošt ohniska**  
(je nutné vyčistenie)



**Zlé spaľovanie**  
Zapálenie nie je možné (žeraviaca sviečka zakrytá)

Pri čistení postupujte nasledovne:

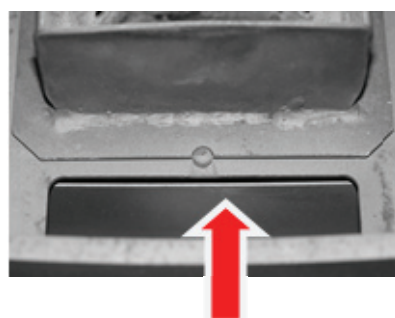
- (Obr. A) Vyberte rošt ohniska a dôkladne ho vyčistite.  
**Pozor na zvyškové sadze** (všetky vzduchové otvory musia byť voľné).
- (Obr. B) Dôkladne vyčistite vložku roštu ohniska a priestor popola. Z bezpečnostných dôvodov by sa malo čistiť s popolovým filtrom (napr. popolový filter Güde GA 20L).
- (Obr. C) Dávajte pozor na správne nasadenie vyčisteného roštu ohniska.  
Rošt ohniska musí rovno dosadnúť na vložku.  
Pozor na výrezy/vrúbky roštu ohniska.



(Obr. A)



(Obr. B)



(Obr. C)



**Všetky konstrukčné diely spaľovacieho priestoru musia byť pred čistením vychladnuté.  
V odsatom popole môžu byť zvyšky sadzí. Nikdy nevracajte nezhořené pelety alebo popol  
zo spaľovacieho priestoru späť do zásobníka peliet.**

**Nebezpečenstvo požiaru**

## 2. Čistenie spaľovacieho priestoru

Spaľovací priestor čistíte raz za týždeň, no najneskôr po 10 naplneniach zásobníka.

- (Obr. A) Vyberte rošt kúreniska.  
(Obr. B a C) Vyčistíte dosadacie plochy roštu kúreniska.  
(Obr. D) Dôkladne vysajte bočné steny a zadnú stenu.  
(Obr. E) Vyčistíte šachtu peliet tak, že dôkladne odstránite všetky zvyšky peliet.  
(Obr. F a G) Odstráňte držiak vermikulitových vložiek. Teraz je možné vybrať bočné steny a zadnú stenu.  
(Obr. H a I) Vyčistíte vložky, bočné steny a zadnú stenu. Dôkladne vysajte plynové kanály (vľavo aj vpravo), a dobre ich vymeňte.  
Pri opätovnej montáži dávajte pozor na správne usadenie vložiek v držiakoch.



(Obr. A)



(Obr. B)



(Obr. C)



(Obr. D)



(Obr. E)



(Obr. F)



(Obr. G)



(Obr. H)



(Obr. I)

### 3. Čistenie priehradky na popol a zásobníka

Každý deň skontrolujte množstvo nespálených zvyškov v priehradke na popol. Odporúča sa vyprázdniť každý deň.

**Popol z peliet je prírodný produkt a je vhodný ako hnojivo pre všetky rastliny v dome aj v záhrade.**

(Obr. A)  
(Obr. B)

Priehradka na popol sa nachádza priamo pod spaľovacou komorou. Otvorením dverí spaľovacieho priestoru je možné smerom dopredu vybrať priehradku na popol.



(Obr. A)



(Obr. B)

Kontrolujte v pravidelných intervaloch zvyšky v zásobníku, najeskôr po 10 naplneniach zásobníka. Všetky zvyšky peliet sa musia dôkladne odstrániť.



**Pri nedodržovaní môže dôjsť k upchatiu dopravnej závitovky.**

Pri čistení postupujte nasledovne:

(Obr. A) Odstráňte bezpečnostnú vložku (mrežu) v zásobníku. Všetky zvyšky peliet sa musia dôkladne vysať. Po vyčistení sa musí zase nasadiť bezpečnostná vložka.



(Obr. A)

### 4. Čistenie priezoru

Pri spaľovaní pevných palív vzniká, oproti oleju alebo plynu, popol. Na priezore sa usadzuje nános jemného popolčeka z drevených peliet, resp. sadzí, ktorý môže byť – podľa výkonového stupňa kachiel na pelety – veľmi svetlý alebo tmavý. To je prirodzený proces pri spaľovaní a neznamená žiadnu poruchu.

- Vrstvu sadzí na skle je možné jednoducho odstrániť suchou handričkou.
- Zatvrdnuté nečistoty sa smú odstraňovať výhradne **prostriedkami rozpúšťajúcimi tuk na báze amoniaku**, ktoré nie sú dráždivé.



**Priezor musí byť pred čistením vychladnutý. Dávajte pozor, aby ste nepoškrabali alebo nepoškodili sklo.**



## 5. Čistenie povrchu a obloženia

**Lakované plochy/Kovové diely:** Na čistenie používajte navlhčenú, mäkkú handričku. V žiadnom prípade nepoužívajte alkohol, riedidlá, acetón alebo substancie rozpúšťajúce tuk, príp. drhnuce prostriedky.

**Povrchová plocha:** Jemne utrite navlhčenou handričkou, nehrňte. Nepoužívajte žiadne drhnuce prostriedky, ani čistiace prostriedky obsahujúce síru alebo lúh.

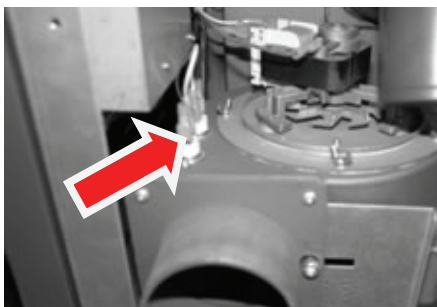
## 6. Čistenie odťahového zariadenia

Na začiatku sa odporúča vykonávať údržbársku prácu v kratších intervaloch – raz za 1 – 2 mesiace, kým nebudete mať dostatočnú skúsenosť so spôsobom funkcie kachiel. V prevádzke stačí **čistenie raz za rok**.

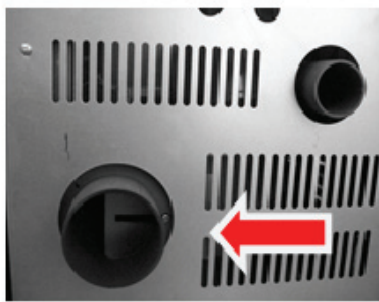
V prípade potreby sa obráťte na svojho miestneho kominára.

Pri čistení postupujte nasledovne:

- (Obr. A) Odstráňte uzáver pripájacieho kusa T a vyčistite odťahové rúrky.  
Skontrolujte sondu dymového plynu na správne usadenie nad ventilátorom dymových plynov.
- (Obr. B) Odstráňte všetky usadeniny sadzí vnútri odťahových rúrok a spájacieho kusa. Z bezpečnostných dôvodov je nutné čistenie pomocou vysávača prachu (napr. popolový filter Güde GA 20L).



(Obr. A)



(Obr. B)



Pravidelným čistením sa zabráni horeniu popola v dymových rúrkach

## 7. Čistenie tlakového potrubia

Raz za rok vyčistíte tlakové potrubie vr. spájacieho kusa.

**Pred otvorením krytu sa musí zariadenie odpojiť od elektrickej siete!**

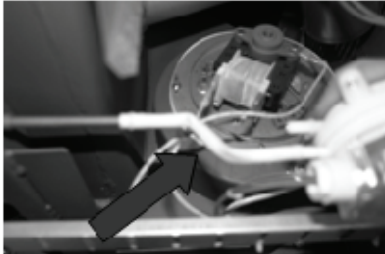
- (Obr. A) Odstráňte **pravé** bočné obloženie (vvr.); na to povoľte spájaciu skrutku. Potom je možné odobrať bočné obloženie miernym naklonením.



(Obr. A)

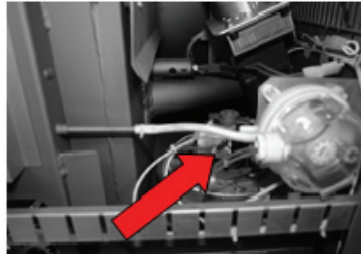
**(Obr. B a C)** Odstráňte a vyčistite tlakové potrubie vr. spájacieho kusa a diery.  
V potrubí nesmú byť žiadne zvyšky. Po zabudovaní skontrolujte tlakové potrubie na správne usadenie.  
Potrubie nesmie byť v žiadnom prípade prasknuté alebo zalomené.

**Zle**



**(Obr. B)**

**Správne**



**(Obr. C)**

## 8. Čistenie ventilátora dymových plynov

Ak je základná skriňa ventilátora dymových plynov silne znečistená, tak už nie je cirkulácia vzduchu počas procesu spaľovania dostatočná. V tomto prípade je nutné vyčistenie.

Odporúčame vyčistiť raz za vykurovaciu sezónu.



**Pri nedodržiavaní sa vzniknutým nevyvážením môžu poškodiť ložiská.**

Pri čistení postupujte nasledovne:

Pred otvorením krytu sa musí zariadenie oddeliť od elektrickej siete!

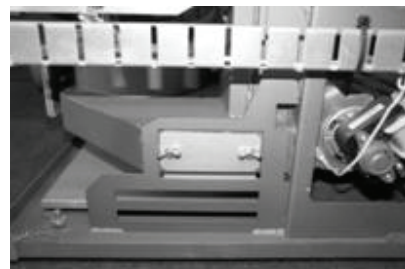
**(Obr. A)** Odstráňte ľavé bočné obloženie (vvl.), na to povolte spájaciu skrutku pod plastovým krytom. Potom je možné odobrať bočné obloženie miernym naklonením.

**(Obr. B)** Potom odstráňte kryt čistiaceho otvoru tak, že odoberte krídlovú maticu; vyčistiť je možné štrbinovou dýzou. Z bezpečnostných dôvodov je nutné čistenie pomocou vysávača prachu (napr. popolový filter Gúde GA 20L).

Po úspešnom vyčistení sa vykoná montáž v obrátenom poradí.



**(Obr. A)**



**(Obr. B)**

## 9. Čistenie odťahu plynu spaľovacej komory

Raz za rok skontrolujte a vyčistite odťah plynu spaľovacej komory. Neustálou cirkuláciou spaľovacieho vzduchu sa v jednotlivých komorách usadzujú ľahké zvyšky.

Pri čistení postupujte nasledovne:

**Pred otvorením krytu sa musí zariadenie oddeliť od elektrickej siete!**

Odstráňte obe bočné obloženia (pozrite stranu 8 bod F8).

**(Obr. A a B)**

Na odobratie horného krytu musíte odstrániť 2 skrutky vľavo a vpravo.

**(Obr. C a D)**

Odstráňte izolačný ochranný plech (povoľte 4 skrutky), a potom usmerňovací plech vzduchu (tiež 4 skrutky).

**(Obr. E)**

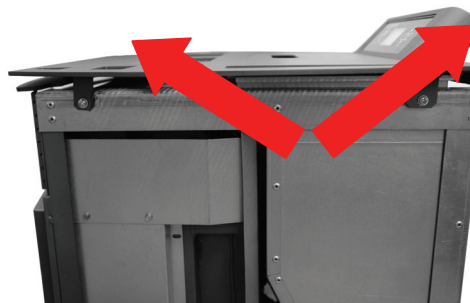
Potom odstráňte čistiaci otvor tak, že vyberiete krídlovú maticu.

Potom je možné pomocou dlhej okrúhlej kefy pohodlne vyčistiť cez čistiaci otvor (predáva sa v špecializovaných predajniach).

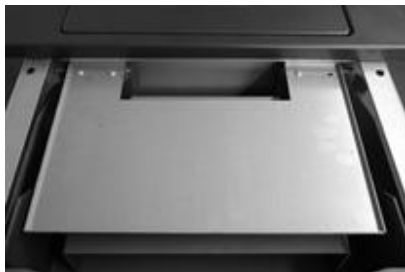
Ďalšie otvory, resp. vstupy ťahu plynu sa nachádzajú v spaľovacej komore nad vermikulitovými vložkami (pozrite plán čistenia, strana 22).



(Obr. A)



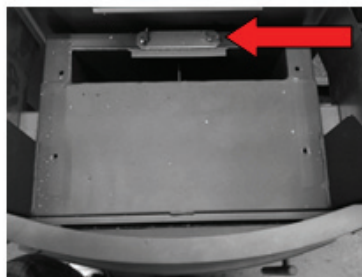
(Obr. B)



(Obr. C)



(Obr. D)



(Obr. E)

## 10. Kód chyby

Model GP 8005 D má špeciálne zariadenie na zaistenie bezpečnej prevádzky. Všetky chybové kódy a funkcie sú signalizované akusticky a vizuálne na displeji (pozrite návod na obsluhu).

### Bezpečnosť elektrických súčastí

Kachle na pelety sú chránené pred prípadne vzniknutým prepätím vnútornou poistkou (doska tlačných spojov).

### Bezpečnosť odťahu dymu

Vstavaná tlaková škatuľa zaisť v prípade pretlaku v odťahovej rúrke, že sa kachle na pelety vypnú. Tento systém okamžite preruší prísun peliet.

### Bezpečnosť pri veľmi vysokých teplotách

Ak by sa dosiahla kritická teplota kotla, je toto zariadenie schopné prerušiť prevádzku kachiel. Kachle ohlásia akustickým signálom stav alarmu. Ďalšia prevádzka sa zablokuje.

## 11. Ukončenie vykurovacej sezóny

Na umožnenie bezproblémového spustenia v ďalšej vykurovacej sezóne je potrebné popri zmienovaných bodoch čistenia (F1 – F9) vykonať tieto opatrenia:

### Zásobník peliet nesmie byť naplnený!

Nechajte bežať kachle tak dlho, kým sa kompletne nevyprázdni zásobník vrátane dopravnej šachty.



Pri dlhšom odstavení nechajte bezpodmienečne vyprázdniť zásobník. Pelety sú silne **hygroskopické a pri otvorenom skladovaní neznášajú vlhkosť muriva a vzduchu.**

Kachle na pelety GP 8005 D je možné za celý čas stáťia oddeliť od elektrickej siete (resp. deaktivovať hlavným vypínačom na zadnej strane).

12. Tabuľka chybových kódov

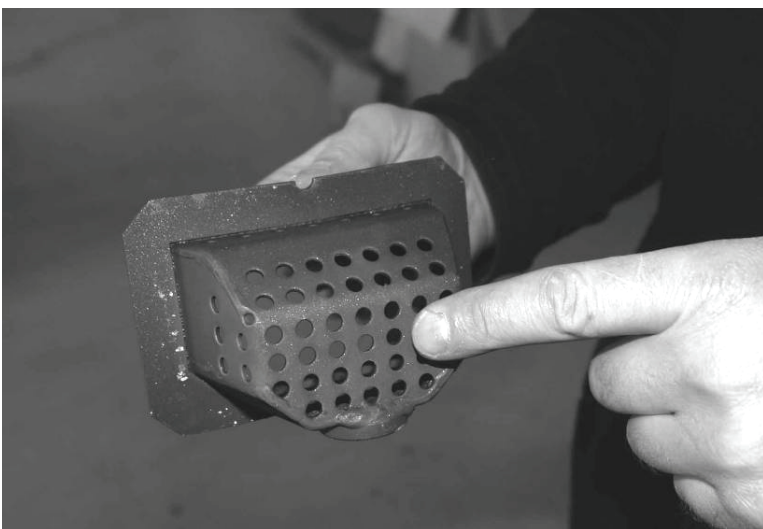
Indikácia	Porucha	Príčina	Riešenie
Alarm – kód chyby 001	Kachle po úspešnom zapálení skončia	1. Nedostatočná zásoba peliet	Naplňte pelety.
Kód chyby 002 Teplotné varovanie		2. Dopravná závitovka / Dopravná šachta bez peliet	Urobte iniciačnú nálož. <b>(pozrite návod na obsluhu, strana 18)</b>
		3. Vlhké pelety	Vymeňte pelety.
		4. Nedostatočný ťah komína	Odstráňte pretlak v komíne.
		5. Podtlak v priestore / tlaková škatuľa preruší proces dopravy	Nedostatočný prívod vzduchu, zložte kryt ventilácie, ak tam je.
		6. Chybný snímač dymových plynov	Vymeňte snímač dymových plynov, kontaktujte, prosím, servis.
Alarm – kód chyby 003	Nedošlo k zapáleniu.	1. Žiadna zásoba peliet	Naplňte pelety.
Kód chyby 001 Teplotné varovanie		2. Dopravná závitovka / Dopravná šachta bez peliet	Urobte iniciačnú nálož. <b>(pozrite návod na obsluhu, strana 18)</b>
		3. Vlhké pelety	Vymeňte pelety.
		4. Nedostatočný ťah komína	Odstráňte pretlak v komíne.
		5. Podtlak v priestore / tlaková škatuľa preruší proces dopravy	Nedostatočný prívod vzduchu, zložte kryt ventilácie, ak tam je.
		6. Dvere kachiel nie sú zatvorené	Zavrite dvere kachiel
		7. Znečistené plynové kanály	Vyčistite plynové kanály <b>(pozrite návod na obsluhu, strana 20)</b>
Alarm – kód chyby 003	Kachle počas prevádzky zhasnú.	1. Vlhké pelety	Vymeňte pelety.
Kód chyby 002 Teplotné varovanie (príliš nízka teplota)		2. Nedostatočný ťah komína	Odstráňte pretlak v komíne.
		3. Žiadna zásoba peliet	Naplňte pelety.
		4. Dopravná závitovka / Dopravná šachta bez peliet	Urobte iniciačnú nálož. <b>(pozrite návod na obsluhu, strana 18)</b>
		5. Chybný snímač dymových plynov / teplotný snímač	Vymeňte snímač, kontaktujte, prosím, servis.
Alarm – kód chyby 004	Kachle sa počas prevádzky vypnú.	1. Nie sú dodržané bezpečnostné vzdialenosti	Skontrolujte bezpečnostné vzdialenosti a prípadne ich upravte.
Teplotné varovanie (príliš vysoká teplota)		2. Príliš vysoká teplota v miestnosti	Vyvetrajte miestnosť inštalácie a vypnite kachle.
		4. Nie je správny pomer výkonu a veľkosti miestnosti	Prevádzka na menšom stupni.
		5. Chybný snímač teploty	Vymeňte snímač, kontaktujte, prosím, servis.
Žiadna indikácia	Nedá sa ovládať ovládací panel / Tlačidlá bez funkcie.	Je aktívne blokovanie tlačidiel	Deaktivujte blokovanie tlačidiel (stlačte na 3 s spoločne tlačidlá 9 a 10).

## Tartalom

<b>Jelzetek</b>	<b>10. oldal</b>
<b>Jótállás</b>	<b>10. oldal</b>
<b>A csomagolás tartalma</b>	<b>10. oldal</b>
<b>Műszaki adatok</b>	<b>11. oldal</b>
<b>Általános figyelmeztetések és biztonsági utasítások</b>	<b>11. oldal</b>
<b>Tüzelőanyag</b>	<b>11. oldal</b>
<b>Telepítés előtti fontos figyelmeztetések</b>	<b>12. oldal</b>
<b>Füstgáz elvezetés</b>	<b>12. oldal</b>
<b>Külső levegő bekötés</b>	<b>13. oldal</b>
<b>Minimális biztonsági távolságok</b>	<b>13. oldal</b>
<b>Tűzmegeelőzés</b>	<b>13. oldal</b>
<b>Óvintézkedések kéménytűz esetén</b>	<b>13. oldal</b>
<b>Beszereles / Bekötés</b>	<b>14. oldal</b>
<b>Üzem</b>	<b>14. oldal</b>
<b>Vezérlőpanel</b>	<b>14. oldal</b>
<b>Kikapcsolás</b>	<b>17. oldal</b>
<b>Áramkiesés</b>	<b>17. oldal</b>
<b>Első üzembe helyezés</b>	<b>17. oldal</b>
<b>Heti üzem beprogramozás</b>	<b>18. oldal</b>
<b>Tisztítási terv</b>	<b>19. oldal</b>
1. A tüztér rácsának tisztítása és ellenőrzése	<b>20. oldal</b>
2. Az égéstér tisztítása	<b>21. oldal</b>
3. A hamufiók és a pellettartály tisztítása	<b>22. oldal</b>
4. A kémelönyilás tisztítása	<b>22. oldal</b>
5. A kálya felületének és burkolatának tisztítása	<b>23. oldal</b>
6. A füstelszívó berendezés tisztítása	<b>23. oldal</b>
7. Nyomócső tisztítás	<b>23. oldal</b>
8. Az égéstermék ventilátor tisztítása	<b>24. oldal</b>
9. Az égéstér égéstermék elvezetésének tisztítása	<b>25. oldal</b>
10. Hibakód	<b>26. oldal</b>
11. A fűtési idény vége	<b>26. oldal</b>
12. Hibakód táblázat	<b>27. oldal</b>



1

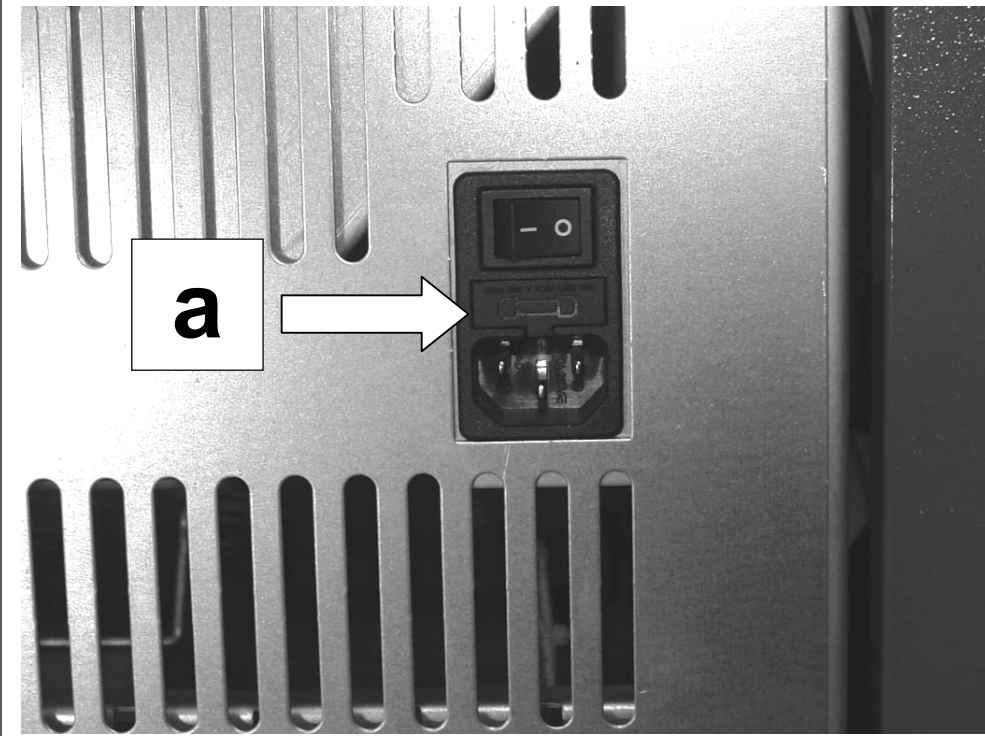


2

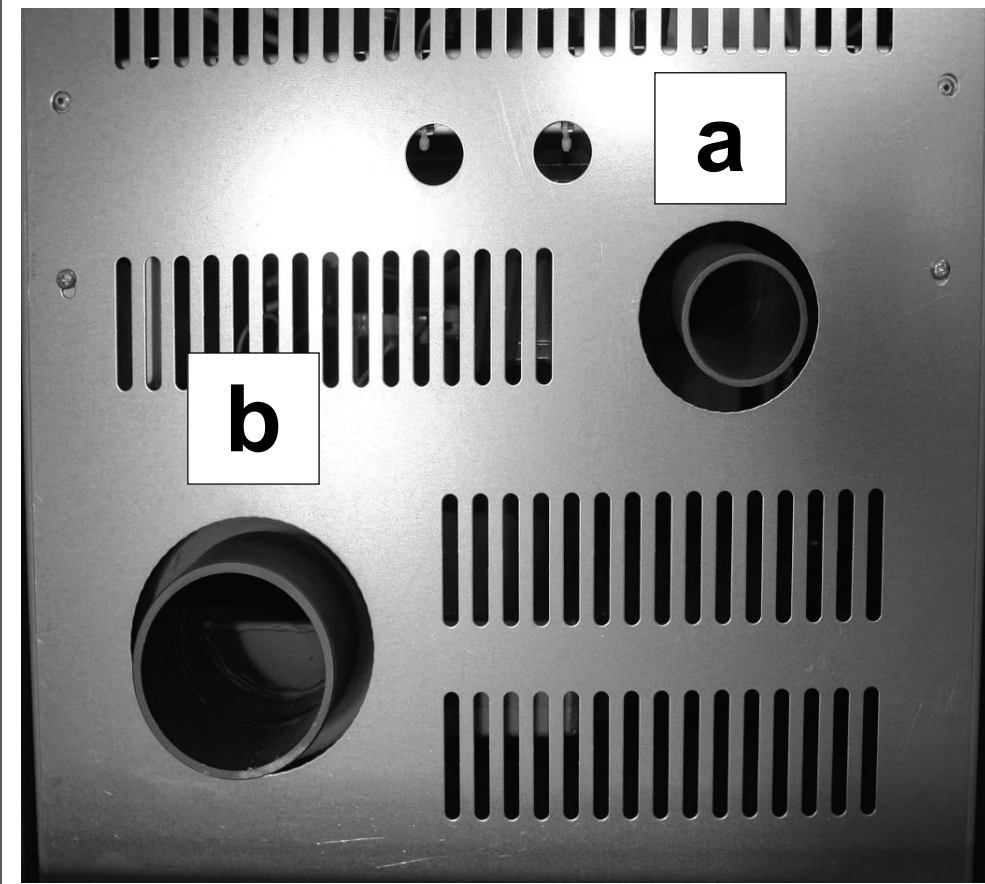
3

H

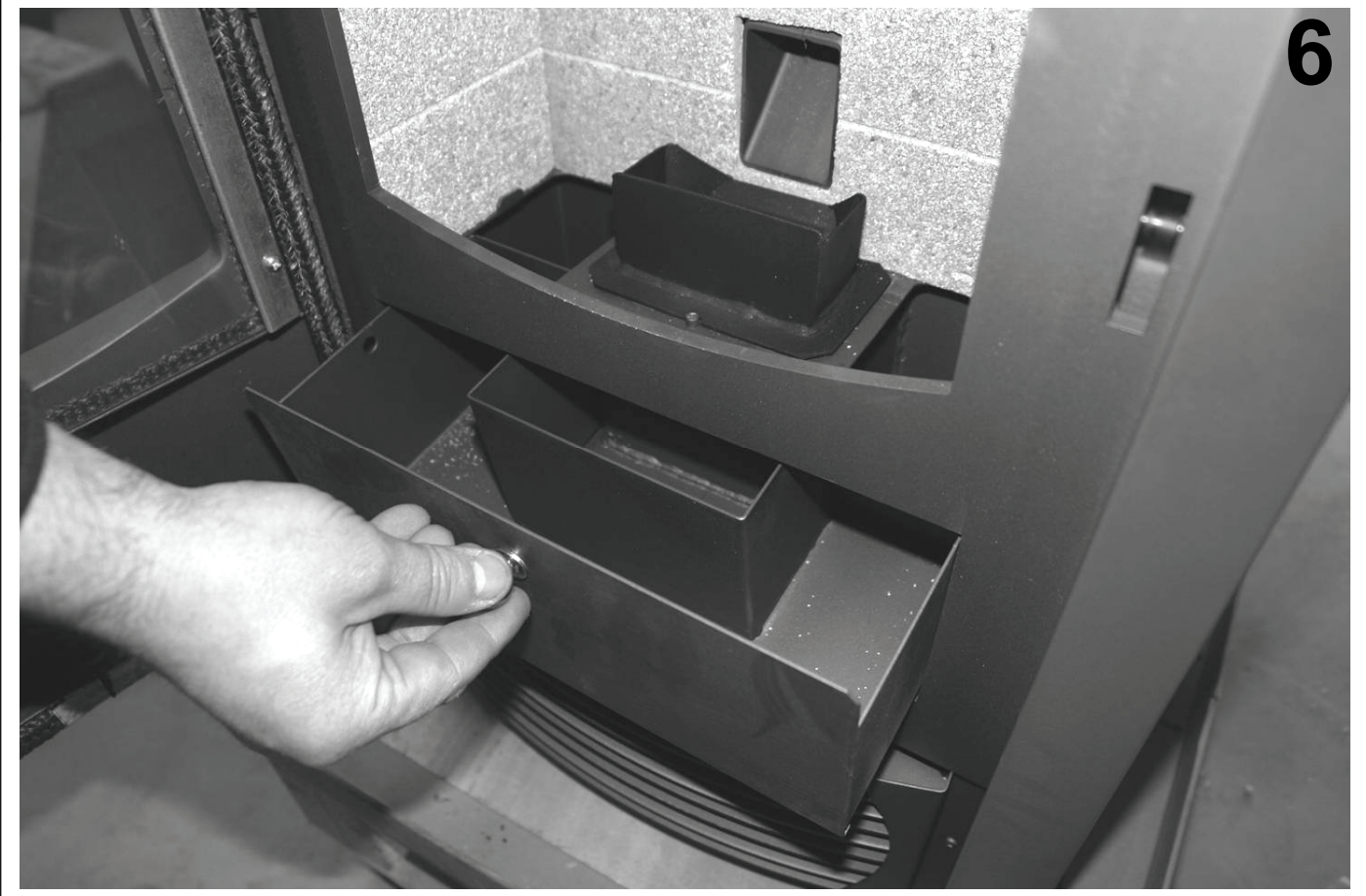
**3**

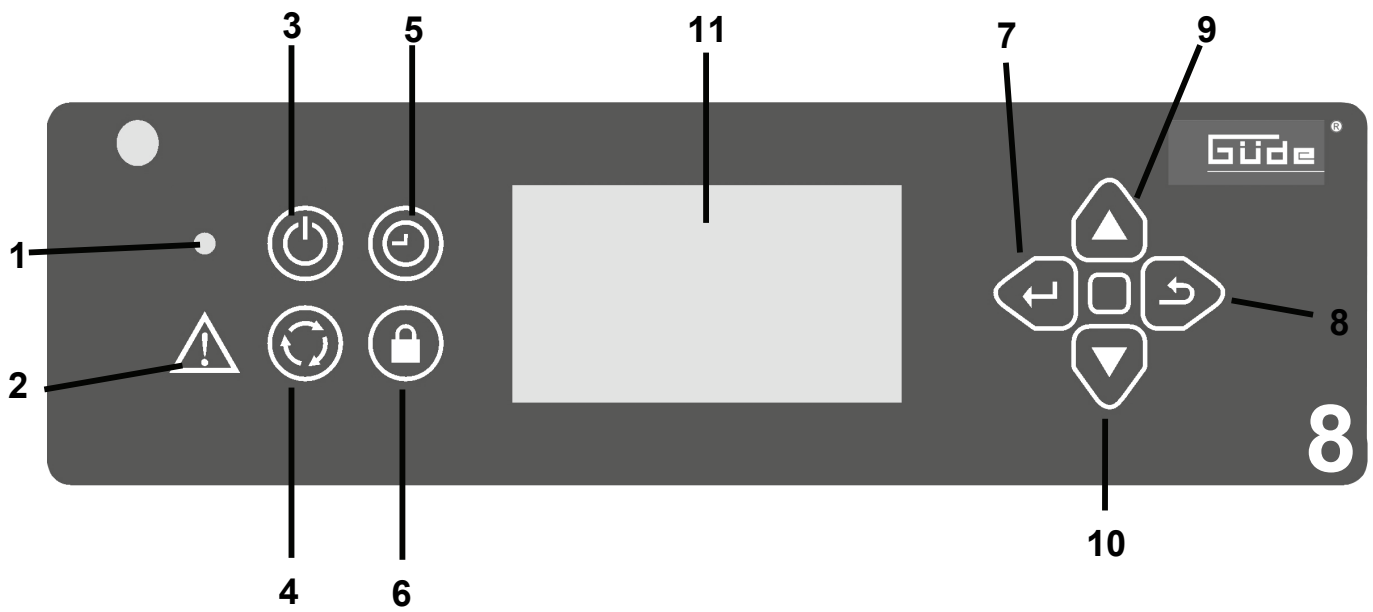


**4**

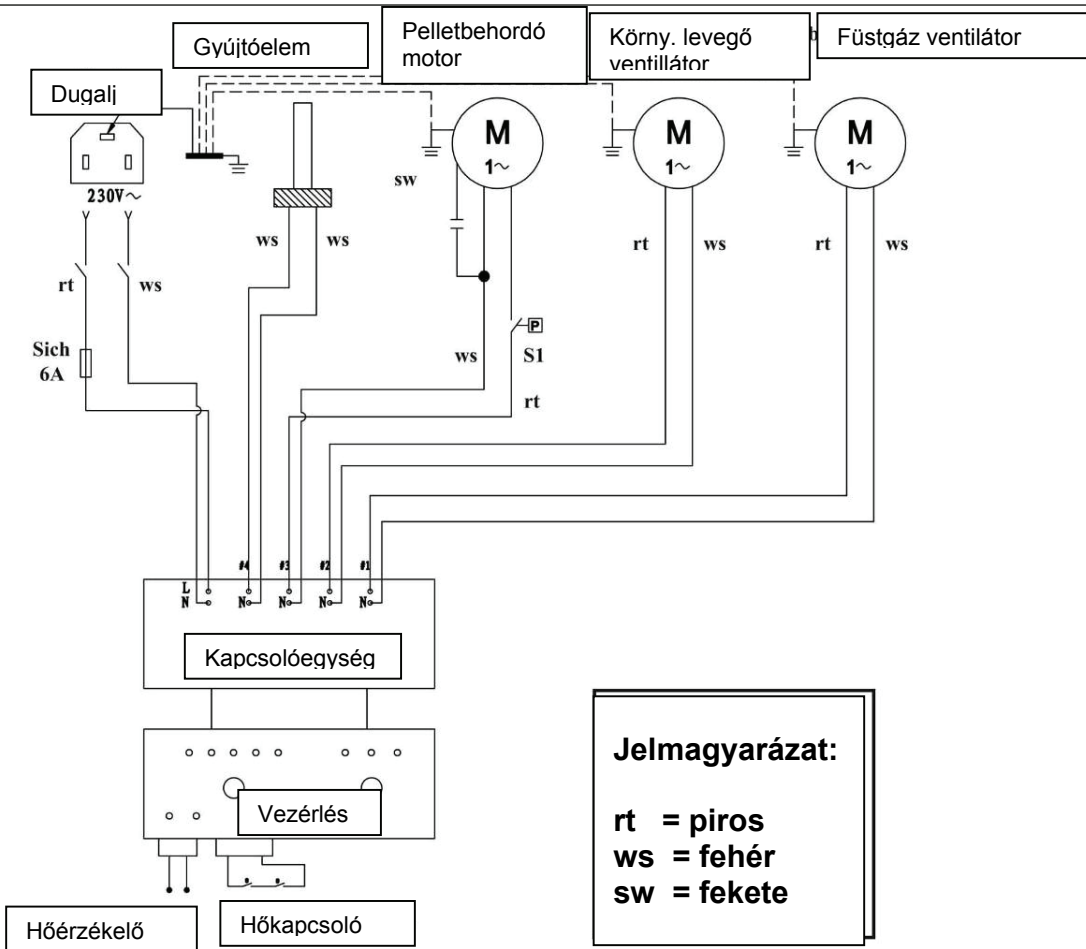
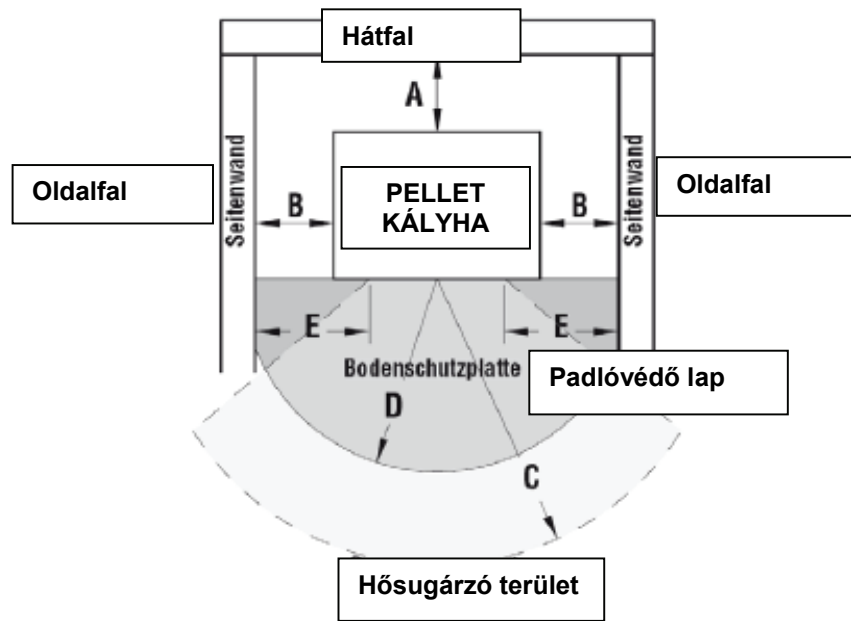








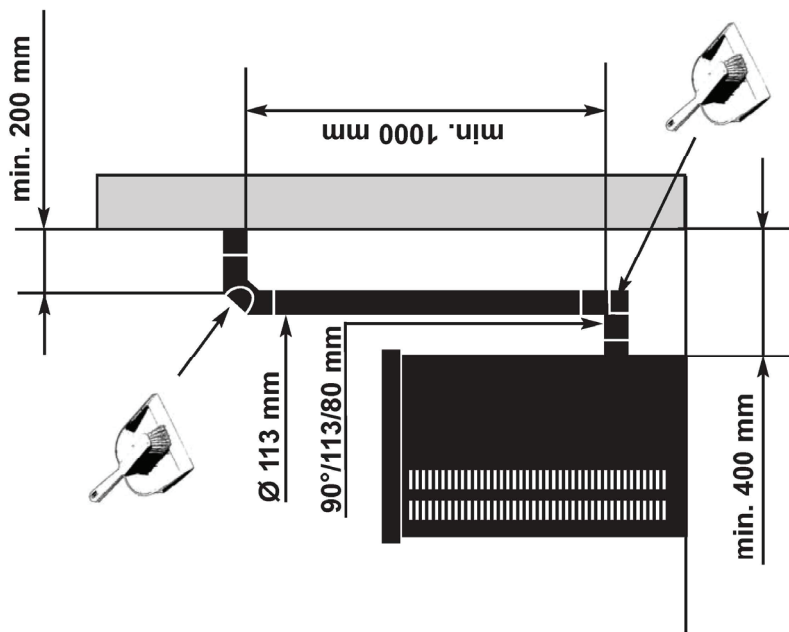
9



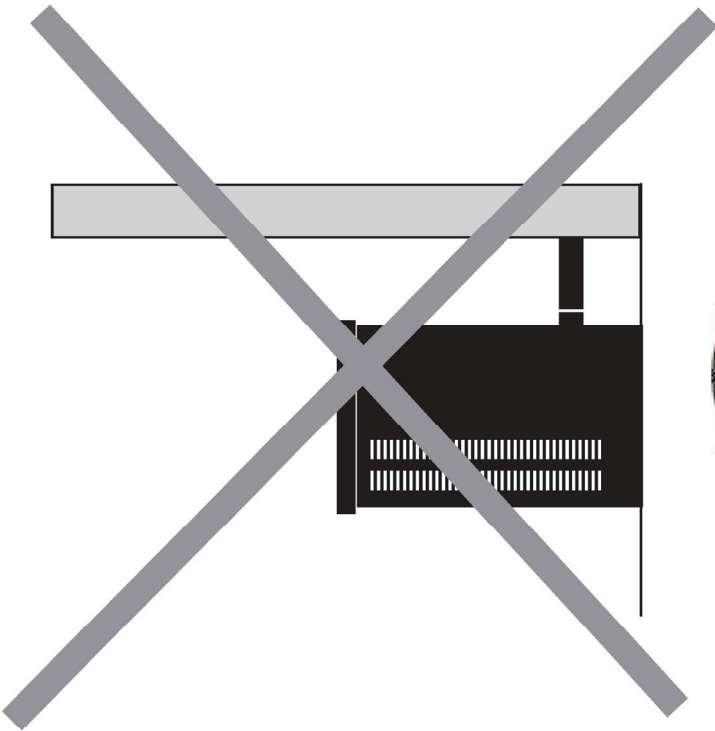
**Jelmagyarázat:**  
 rt = piros  
 ws = fehér  
 sw = fekete

10





Feltétlenül be kell tartani a kályha és a füstcsövek telepítésére vonatkozó utasításokat. Az összeszerelési és bekötési rajzunkkal összhangban telepített pellet kályha és füstcső együtt képezik a fűtőegységet.



13

<b>H</b>	<b>⚠ Az egység üzembe helyezése előtt feltétlenül olvassa el figyelmesen ezt a használati útmutatót.</b>
----------	--

<b>A.V. 2</b>
<b>Az utánnymások - beleértve a kivonatokat is - jóváhagyást igényelnek. A műszaki változtatások joga fenntartva.</b>

<b>H</b>	<b>⚠ Műszaki jellegű kérdései vannak? Reklamálni szeretne? Pótalkatrészekre vagy használati útmutatóra van szüksége?</b> A <a href="http://www.guede.com">www.guede.com</a> honlap <b>Szerviz</b> szekciójában gyorsan és bürokráciamentes módon nyújtunk segítséget. Kérjük segítsen, hogy segíthessünk. Annak érdekében, hogy reklamáció esetén gyorsan beazonosíthassuk a szóban forgó egységet, szükségünk lesz a gyártási számára, a termékszámra és a gyártási évre. Mindezen adatok megtalálhatók a gyári adattáblán. Annak érdekében, hogy mindig kéznél legyenek, kérjük írja ide őket.		
	Gyártási szám:	Termékszám:	Gyártási év:
	<b>Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360</b>	<b>Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	<b>E-mail: support@ts.guede.com</b>

### Jelzetek



#### Jelmagyarázat

A jelen használati útmutatóban és/vagy a készüléken az alábbi jelzetek használatára kerül sor:


#### Termékbiztonság:

	
A termék megfelel az Európai Közösségek vonatkozó szabványainak	A készülék védőszigeteléssel rendelkezik



#### Tiltások:

	
Általános tiltás (más piktogrammal együtt)	Ne használja nedves környezetben

#### Figyelmeztetések:

	
Figyelem/Vigyázat	Veszélyes elektromos feszültséggel szembeni figyelmeztetés
	
Forró felülettel szembeni figyelmeztetés	




#### Utasítások:

	
Felnyitás előtt húzza ki a csatlakozódugót	Használatba vétel előtt olvassa el a használati útmutatót

### Környezetvédelem:

	
Ne dobja el a hulladékot, hanem szakszerűen semmisítse meg.	A hullámpapír csomagolóanyagot adja le hulladék újrahasznosító telepen
	
A sérült és/vagy megsemmisítésre szánt elektromos vagy elektronikus készülékeket szakosodott hulladékgyűjtő telepen adja le	

### Csomagolás:

	
Óvja a nedvességtől!	Ügyeljen a csomagolás helyes tájolására!
	
Figyelem, törékeny!	

### Jótállás

Ipari felhasználás esetén a jótállási idő 12 hónap, fogyasztói felhasználás esetén 24 hónap, és a készülék megvásárlásának napjával kezdődik. A jótállás kizárólag anyaghibákra és gyártási hibákra vonatkozik. Jótállás érvényesítése esetén mutassa be a vásárlás tényét és időpontját is tartalmazó számlát. A jótállás nem vonatkozik a standard kopásra, valamint az esetleges szakszerűtlen használat okozta károkra. Ilyen pl. a gép túlterhelése, erőszak alkalmazása, idegen tárgyak okozta sérülések, továbbá a használati és összeszerelési útmutatót be nem tartása.

### A csomagolás tartalma

#### 1. ábra

- Pellet kályha
- Hálózati csatlakozókábel
- Távírányító

#### 2. ábra

- Tüzelőrács

## Műszaki adatok

Hálózati csatlakozó:	230 V~50 Hz
Névleges hőteljesítmény:	3,5 – 9,4 kW
Pellet fogyasztás (óra. max.):	2,1 kg
Hatásfok:	90-92%
Füstcső Ø:	80 mm
Pellettartály tartalom:	15 kg
Bementő teljesítmény (max.):	350 W
Max. égési idő (teli tartály 15 kg):	12 ó
Alapmeretek (HxSzxM kezelőpanel nélkül):	517x546x873
Tömeg:	109 kg
Termékszám:	68032/68033

## Általános figyelmeztetések és biztonsági utasítások

Feltétlenül tartsa be az általános figyelmeztetéseket és biztonsági utasításokat. A kályha üzembe helyezése előtt figyelmesen olvassa el az egész használati útmutatót. **A GP 8005 D pellet kályha megtervezése során a legmodernebb műszaki ismereteket és műszaki-biztonsági előírásokat alkalmaztuk. Ennek ellenére szakszerűtlen vagy nem rendeltetésszerű használat esetén veszélyforrást jelent, ezért soha ne hagyja a pellet kályhát hosszabb időre felügyelet nélkül.** A kályha szállítására kizárólag megfelelő teherbírású és megfelelő engedélyekkel rendelkező szállítóeszközök használhatók. A tüzelőanyag égése során hőenergia szabadul fel, amely a kályha felületének, az ajtók, a kilicsek, ajtóüvegek, füstcsatornák, ill. esetenként a kályha homlokfelületének felforrósodásához vezet. Megfelelő védőburkolat vagy védőeszközök, pl. hőálló munkakesztyű, ill. szerszámok (kezelőkilincs) használata nélkül kerülje a fenti részek megérintését. Figyelmeztesse gyermekeit e veszélyre, és üzem közben ne engedje őket a kazán közelébe.

Soha ne helyezzen nem hőálló tárgyakat a kályhára, illetve annak közelébe.

Soha ne szárítson nedves ruhát a kályhán. A ruhaszáritót minden esetben a kályhától biztonságos távolságban állítsa fel.

### Tűzveszély

A kazán üzeme során tilos azonos helyiségben, vagy a szomszédos helyiségekben gyúlékony vagy robbanékony anyagokat felhasználni.

### Szakképesítés

A készülék használatához a használati útmutató áttanulmányozásán kívül nincs szükség semmilyen szakismeretekre.

### Fontos figyelmeztetések

Mind a kályha telepítése, mind a fűtés beindítása és a kályhán végezni kívánt minden tevékenység előtt figyelmesen olvassa el a jelen használati útmutatóban található utasításokat.

A használati útmutató betartása garantálja a közelben tartózkodó személyek biztonságát, valamint a termék gazdaságos üzemét és hosszú élettartamát.

A gyártó nem felel a használati és karbantartási útmutató be nem tartásából, a készüléken elvégzett nem engedélyezett átalakításokból, valamint a nem eredeti alkatrészek használatából következő károkért.

A termék telepítését és kezelését a gyártó utasításaival, valamint a helyi előírásokkal összhangban kell végezni.

Amennyiben a használati útmutató olvasása során bármilyen értelmezési problémák merülnének fel, kérjük, vegye fel a kapcsolatot a termék forgalmazójával.

A kályha mögötti fal nem lehet fából sem más gyúlékony anyagból, ezen kívül feltétlenül be kell tartani a biztonságos távolságokat (lásd még a kályha használati és karbantartási utasításának „Tűzmegeelőzés” c. fejezetét).

A kályha telepítése előtt olvassa el figyelmesen a burkolat, ventilátor és esetleges más tartozékok telepítési útmutatóját.

A termék telepítése előtt ellenőrizze le, hogy a padozat tökéletesen sima.

Az acélrészek megfogásához a később csak nehezen eltávolítható ujjlenyomatok elkerülése érdekében ajánlott tiszta pamutkesztyű viselése.

A kályha telepítéséhez két személyre van szükség.

A pellet kályha csak a szakszerű kéményre csatlakoztatást követően kapcsolható az elektromos hálózatra.

A kályha begyújtásához, ill. a már meglévő tűz intenzitásának fokozásához soha ne használjon folyékony tüzelőanyagot.



### FIGYELEM

**A pellet kályha kizárólag standardizált fa pellettel üzemeltethető. A rossz minőségű, nem standardizált pelletek használata olyan jellegű műszaki meghibásodáshoz vezethet, amelyre a jótállás már nem vonatkozik.**

A tüztér ajtaját üzem közben nem szabad kinyitni.

A telepítés helyszínénél szolgáló térben biztosítani kell, hogy mindig megfelelő mennyiségű levegő álljon rendelkezésre.

Üzemhiba esetén leáll a tüzelőanyag szállítás. Ennek újraindítására csak a hibaforrás megszüntetését követően kerülhet sor.

A kályha károsodása vagy sérülése esetén le kell állítani a működését.

A pellet tartályban található védőrácsot tilos eltávolítani (**11. ábra**)

Tilos a kályhára vagy az előírt biztonságos távolságokon belül nem tűzálló tárgyakat elhelyezni.

Figyelmeztesse e veszélyekre a közelben tartózkodó személyeket!

A tüzelés során figyelmeztesse a közelben tartózkodó személyeket a betartandó megelőző jellegű intézkedésekre.

Tartsa be a nemzeti és európai szabványokat, valamint a kályha telepítésére és üzemeltetésére vonatkozó helyi előírásokat!

### Idézett szabványok

#### DIN 18160

Háztartási kémények - Követelmények, tervezés és kivitelezés

#### DIN 51731

Szilárd tüzelőanyagok ellenőrzése – Természetes állapotú fabrikettek – Követelmények és ellenőrzés

#### DIN 18894

Szilárd tüzelőanyaggal üzemelő kályhák – Pellet kályhák – Követelmények, ellenőrzés és jelölés

#### ÖNORM M7135

Osztrák szabvány– Pelletek és brikettek

## Tüzelőanyag

A pellet kályha 6-6,5 mm átmérőjű standardizált fapelletek tiszta és kivételesen hatékony tüzelésére szolgál. Mindazonáltal standardizált fapellett tüzelése esetén is különböző tüzeléssel, hamu és salakképződéssel kell számolni.

### A tüzelőanyagra vonatkozó általános információk

• Ha fával tüzel, az otthonát semleges CO<sub>2</sub>-vel fűti. A maradék fa standardizált pelletekké préselése során a természetesnek meghagyott fahulladékból minőségi tüzelőanyag gyártható, amely az elégetés során tisztán és kivételesen hatékonyan változik hőenergiává.

### Mik azok a fapelletek?

• A fapelletek 100 százalékban természetes famaradékból készülnek (faforgács, fűrészpor stb.). A száraz famaradékot nagy nyomáson fapelletté préselik. Kötőanyagok, adalékanyagok hozzáadása tilos.

**A fapelletek minőségét a DIN 51731 és az osztrák ÖNORMM7135 szabványok határozzák meg:**

Hossz: kb.	10 - 30 mm
Átmérő:	kb. 6 - 6,5 mm
Ömlesztett súly:	kb. 650 kg/m <sup>3</sup>
Fűtőérték:	kb. 4,9 kWh/kg
Maradvány nedvesség:	kb. < 10 %
Hamutartalom:	< 1,5 %
Sűrűség:	>1,0 kg/dm <sup>3</sup>

#### Fapelletek a gyakorlatban:

2 kg fapellet energiataralma azonos körülbelül egy liter könnyű fűtőolaj energiataralmával.

Térigény tekintetében kb. 3 m<sup>3</sup> fapellelt kb. 1000 liter fűtőolajnak felel meg. A fapelletet abszolút száraz állapotban szükséges szállítani és tárolni. Ha nedvességgel érintkeznek, a pelletek megduzzadnak. Ezért a szállítás és tárolás során a pelleteket óvni kell a nedvességtől.

#### Hogyan ismerhető meg a „minőségi“ fapellet?

A nyersanyag feldolgozása és préselése során különbségek jelentkezhetnek a fapelletek minőségében.

Az alábbi ismertetett minőségi tulajdonságok a fapelletek vásárlásakor szemrevételezéssel elvégezhető ellenőrzését szolgálják. A pelletek pontos minőségi tulajdonságai kizárólag megfelelő műszaki elemző készülékek segítségével mutathatók ki.

**Jó minőség:** fényes, sima, egyenletes hosszúságú, pormentes

**Roszsabb minőség:** Hossz- és keresztirányú repedések, jelentős pormennyiség, különböző hosszúságok.

#### Egyszerű minőség ellenőrzés:

Helyezzen néhány fapelletet egy pohár vízbe:

Jó minőség: a pelletek elsüllyednek.

Rossz minősége: a pelletek úsznak.

A gyártó szerinte pelletek szín, hosszúság és préselés tekintetében különböznek. Ugyanazon gyártó több szállítmánya is különbözhet a minőség tekintetében. A pelletek természetes állapotában meghagyott fából készülnek; a fa típusától függően az eltüzelést követően különböző méretű maradékok képződhetnek.

#### Telepítés előtti fontos figyelmeztetések

Kicsomagoláskor ügyeljen arra, hogy a termék ne sérüljön és ne karcolódjon meg. Emelje ki az égéstérből a becsomagolt tartozékokat, majd távolítsa el a mozgó részek rögzítésére szolgáló abszorbát vagy hullámpapírt.

Kérjük ne feledje, hogy a csomagolást (műanyag zacskókat, abszorbát stb.) gyermekektől távol kell tartani, mivel potenciális veszélyforrást jelentenek, és előírászerű megsemmisítésükre van szükség.

A balesetek, illetve a termék megsérülésének megelőzése érdekében, kérjük, tartsa be az alábbi utasításokat és figyelmeztetéseket:

A kicsomagoláshoz és telepítéshez legalább két személyre van szükség;

Minden lépést az érvényes biztonsági előírásoknak megfelelő segédesszközökkel kell elvégezni;

A kicsomagolt kályhát a képeken és a használati útmutatóban olvasható utasításoknak megfelelően állítsa fel;

Ha ehhez segédesszközöket - kötelek, szíjat, láncot stb. használ, ellenőrizze le ezek sértetlenségét és teherbírását.

A kicsomagolás során óvatosan járjon el, ügyeljen arra, hogy a kötelek, láncok stb. ne szakadjanak el.

Soha ne döntse meg túlzottan a csomagolást, ellenkező esetben a kályha felborulhat;

Soha ne tartózkodjon a fel-/lerakódó berendezések (targonca, daru stb.) hatósugarán belül.

#### Égéstermék elvezetés

A berendezés többszörös kéménybekötést tesz lehetővé.

#### Telepítési előfeltételek:

A kémény méretezésére az EN 13384 szerint került sor, és biztosított a nyomáshiány (nagyobb mint 1 Pa). A kályha szerkezeti megoldásából következően nem égetőről, hanem automatikusan töltött, nappali tárolós, szilárd biomassza (pellet) tüzelésű, égéstermék kompresszoros kályháról van szó. Ez a kompresszor továbbítja az égéstermékkeket a kéménybe. Sem az összekötő részben, sem a kéményben nem keletkezik semmilyen túlnyomás. Minden esetben be kell tartani a helyi előírásokat.

**A csatlakoztatása előtt, kérjük, vegye fel a kapcsolatot kéményseprővel!**

Tilos 4 méternél alacsonyabb kéménybe bekötni (többszörös bekötés esetén 5 m).

Az összekötő elemet a kéménnyel légmentesen kell összekapcsolni. A kéményekhez vezető kötőelemeknek távolsága a gyűlékony anyagoktól min. **40 cm**. Ha az összekötő elemek vastagsága min. **2 cm**, és tűzálló szigetelőanyaggal burkoltak, elég **10 cm**. Ha az összekötő elemek éghető építőanyagokon haladnak át, min. **20 cm** távolságban nem éghető anyagból készült védőcsővel, vagy legalább **20 cm** távolságban nem éghető és alacsony hővezető tulajdonságú anyagból készült burkolattal kell őket ellátni.

> 20 Pa szállítási nyomás esetén szívóerő szabályozó alkalmazása javasolt. A szállítási nyomás értéke min. 11 Pa.

#### Előírások

Az égéstermék oldali telepítés és bekötés során feltétlenül be kell tartani az illetékes ország építési szabályozásának fűtőegységekre vonatkozó rendelkezéseit, valamint a **DIN 4705** a **DIN 18160** szabványokat. A kályha hibátlan működéséhez a felhasználni kívánt kéménynek hibátlan állapotúnak kell lennie.

#### A telepítés helyszíne

Miután a kályha a telepítés helyszínénél szolgáló helyiség levegőjét használja fel a tüzeléshez, biztosítani kell, hogy az ablakokon vagy ajtókon keresztül folyamatosan elegendő levegő érkezzon a helyiségbe. Ezen kívül biztosítani kell azt is, hogy a tér méretei megfelelőjenek a 4 m<sup>3</sup>/kW névleges hőteljesítmény értéknek. Amennyiben a tér kisebb, légcsövekkel kell biztosítani a megfelelő égési levegő ellátást a környező helyiségekből (min. 150 cm<sup>2</sup> légcsövek)

**FIGYELEM: A pellet kályha másként működik, mint a standard kályhák. A füstöt ventilátor segítségével vezeti el. Az égéstérben ezáltal enyhe nyomáshiány, míg az összekötő elemekben túlnyomás lép fel; ellenőrizze tehát le, hogy ez a cső hermetikusan zárt, és helyesen került telepítésre.**

**Az égéstermék elvezető csövet szakembernek vagy szakcégnek kell telepítenie**

A berendezést úgy kell telepíteni, hogy a rendszeres tisztításhoz semmit ne kelljen leszerelni.

A csöveket **minden** esetben szilikonnal (és **nem cementtel kell tömíteni**), mivel ez az anyag tűzálló, és 250°C magas hőmérséklet esetén is) megőrzi a rugalmasságát. 3,9 mm önvágó csavarokkal kerülnek rögzítésre.

- Tilos az égéstermék elvezetését gátló csappantyút, ajtót beépíteni.
- A berendezést a 8. oldalon (13. ábra) ismertetett módon kell bekötni.

#### A csövek és maximális hosszuk

**100 mm** keresztmetszetű fényezett acél (min. 1,5 mm vastag) nemes acél vagy zománcozott acél (vastagságuk min. 0,5 mm) csövek alkalmazására nyílik lehetőség.



## Külső levegő bekötés

A kályha helyes működéséhez elegendő levegőre van szükség. Ez a kályha telepítésére szolgáló helyiségen kívül eső térből történő levegőszállítással történik.

A kültéri levegő bevezetésére csak kéményseprővel folytatott egyeztetést követően nyílik mód.

- A levegőt közvetlenül a kültérből, megfelelő tömítettséget biztosító szilikontömítésű fémcsövekkel (minimum 80 mm) szükséges szállítani.
- A levegő a kályhatér melletti szomszédos helyiségből is szállítható abban az esetben, ha az a kültérrel összekapcsolt nyílászárókon keresztül zajlik.
- A kályha telepítésére szolgáló helyiség melletti szomszédos térben nem jöhet létre nyomáshiány más ott elhelyezett szívórendszer (gőzelszívó, ruhaszárító stb.) alkalmazása következtében. E szomszéd helyiségben a tartós nyílásoknak meg kell felelniük a fent ismertetett kritériumoknak, ezen kívül ez a helyiség nem használható garázként, sem gyűlékony anyagok raktáraként, és nem végezhető benne tűzveszélyes tevékenységek.

## Minimális biztonságos távolságok (9. ábra)

- A tűzveszélyes, vagy magas hőmérsékletre érzékeny anyagoktól, illetve a < 10cm tartófalaktól való minimális biztonságos távolság:
  - **A** 40 cm a hátsó faltól; .
  - **B** 30 cm az oldalfalaktól;
  - **C** 80 cm a hőszugárzás irányában.
- Éghető vagy hőérzékeny padlóburkoló anyagok esetén padlóvédő anyag alkalmazására van szükség (pl. acéllemez, márvány vagy csempe).
- A minimális méretek:
  - **D** 50 cm;
  - **E** 30 cm (a tűztér nyílásának belső szélétől).
- A kályha ellenőrzésének és karbantartásának megkönnyítése érdekében ajánlott oldalt 60 cm távolságot biztosítani.

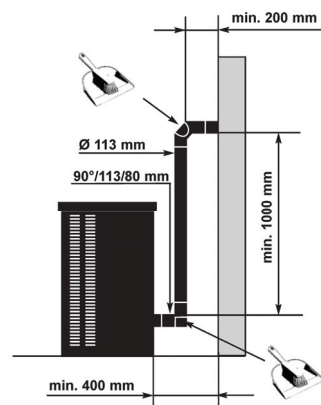
## Tűzmegelőzés

A kályha telepítésére és üzemeltetésére a gyártó használati útmutatójával, illetve a helyi előírásokkal összhangban kell történnie.

**FIGYELEM:** Ha valamely cső a falon vagy a födémén keresztül fut, a telepítés során ügyelni kell egyes különleges tényezőkre (szigetelés, biztonsági berendezések, megfelelő távolság a magas hőmérsékletre érzékeny anyagoktól stb.)

- A kéménybe csatlakozó füstcső soha nem futhat gyűlékony vagy tűzveszélyes anyagokon keresztül.
- A kéménybe csatlakozó füstcső nem csatlakoztatható más berendezések füstcsöveire.
- Ajánlott minden tűzveszélyes vagy gyűlékony anyagot, pl. fagerendát, fabútort, függőnyt, tűzveszélyes folyadékokat stb. biztonságos távolságban (legalább 1 méterre) tartani a hőt sugárzó kályhától.
- Ha a közelben famennyezet vagy más tűzveszélyes, vagy magas hőmérsékletre érzékeny anyagokból készült burkolóanyagok találhatók, tűzálló anyaggal kell szigetelni őket. Ha a padló tűzveszélyes anyagból készült (fadeszka, parketta), a kályhaajtó alatt oldalirányban legalább 30, előre legalább 50 centiméterrel túllógó, tűzálló anyagból készült védőlapot kell elhelyezni.

További információkért lásd a helyi szabályozást.  
**Az üzem során tilos kinyitni az égésteret.**



**⚠ Feltétlenül be kell tartani a kályha és a füstcsövek telepítésére vonatkozó utasításokat. Az összeszerelési és bekötési rajzunkkal összhangban telepített pellet kályha és füstcső együtt képezik a fűtőegységet..**

## Óvintézkedések kéménytűz esetén

### Tűzokozók

A nem ellenőrzött tüzet számos különböző ok válthatja ki:

- Az erős szél felkavarhatja az égő anyagokat, így a lángok magasabbra csapnak, mint általában.
- A kályha üzele szempontjából nem alkalmas vagy nem ajánlott tüzelőanyag.
- Nagy lánggal égő tüzelőanyag (pl. tűlevelű fák).
- Kevés oxigén. A nem tökéletes tüzelés következtében a tüzelőanyag nem ég el teljesen a tűztérben, így az égési folyamat folytatódik a kéményben.

### Tűzoltás

A kéménytűzet tilos vízzel oltani, mivel a kéményben azonnal forró gőz keletkezne (a víz 100°C-on 1:1700 arányban párolog el), amely a nyomás hirtelen megnövekedésével károsíthatná a kéményt, sőt robbanáshoz is vezethetne.

Tűzoltási lehetőségek:

- Hagyni a kéménytűzet ellenőrzött feltételek, azaz folyamatos felügyelet mellett kialudni, miközben kis mértékben szabályozható a kémény- vagy a kályhaajtó segítségével kis mértékben szabályozható az égési levegő aránya.
- Kéményseprő szerszámmal eltávolítani (kiütögetni) a kéményből az égő kormot, és kint eloltani.
- Amennyiben a tűz elterjedésének veszélye áll fenn (épülettűz), utolsó eszközként poroltó használatára is lehetőség nyílik. A tűz kénzilánkokkal is eloltható (elfojtható).
- **Minden esetben a helyszíntre kell hívni a tűzoltókat és az illetékes helyi kéményseprőt / kéményseprő mestert.**
- A tűz kialakulását követően a kéményt még néhány órán át megfigyelés alatt kell tartani, mivel továbbra is jelentős mennyiségű hőt sugároz.

## Telepítés / Bekötés

### Elektromos bekötés – 3. ábra

A kályha 230 V 50 Hz-es csatlakozókábelrel rendelkezik.


A kályha hátoldalán látható csatlakozókábel a 3. ábrán látható.

A bemenő teljesítmény értéke a jelen használati útmutató „MŰSZAKI ADATOK” c. fejezetében olvasható.

Ellenőrizze le, hogy az elektromos kábel jól fekszik, és nem ér hozzá a forró részekhez.

Ügyeljen arra, hogy a hálózati kábel dugója könnyen elérhető maradjon a kályha telepítését követően is.

A kályhát a 8. oldalon olvasható módon (13. ábra) kell telepíteni.

 **Feltétlenül be kell tartani a kályha és a füstcsövek telepítésére vonatkozó utasításokat. Az összeszerelési és bekötési rajzunkkal összhangban telepített pellet kályha és füstcső együtt képezik a fűtőegységet..**

## Üzem

Ne használja a kályhát főzésre. A fedőlapon található nyílások megakadályozzák a berendezés túlforrósodását, ügyeljen arra, hogy ezek semmi esetre sem lehetnek letakarva.

A telepítés helyszínénél szolgáló helyiségben az üzem során megfelelő levegőáramlást kell biztosítani.

### Égési levegő

Minden égési folyamatnak oxigénre, ill. levegőre van szüksége. A lakótéri kályhák esetében ez a levegő általában a helyiségből származik.

A helyiség ily módon felhasznált levegőjét ismét pótolni kell. A modern lakóházakban a szorosan záródó nyílászárók következtében csak kis mértékű a természetes levegőcsere. Problémát jelenthet a lakások (pl. konyhák, WC-k) kiegészítő szellőztető berendezéseinek alkalmazása is. Amennyiben nem nyílik lehetősége arra, hogy az égési folyamatot kültérből származó levegővel biztosítsa, a nyomáshiány vagy rossz égés elkerülése érdekében ügyeljen a helyiség gyakori szellőztetésére.

Az égéstermék elvezetéséhez használt tömítésként minden esetben **tűzálló (250°C) tömítőanyagot használjon (és ne cementet)**. Rendszeresen ellenőrizze (vagy ellenőriztesse) az égéstermék elvezető rendszer tisztaságát.

**Az üzem során soha ne tároljon és ne helyezzen el tűzveszélyes, gyúlékony anyagokat a kályha közelébe (a minimális távolság a kályha elejétől számított 100 cm).**

**A tűztér ajtaját az üzem során tilos kinyitni, továbbá nem sérülhet meg, illetve nem vehet el a rajta lévő felirat.**

**Tilos bármilyen más tüzelőanyagot használni, mint pelleteket.**

**Szigorúan tilos eltávolítani a pellettartályban található védőrácsot.**

**A kályha újbóli begyújtása előtt távolítsa el az esetlegesen el nem égett pelletmaradékokat.**

Ellenőrizze le, hogy a tűzrács helyesen került behelyezésre (2. ábra).

Az ajtó szellőzőnyílásainak tisztáknak kell lenniük (12. ábra).

Töltse meg a pellettartályt (11. ábra)

Zárja be az égéster ajtaját és a pellettartály csapózárát, majd gyújtsa be a kályhát a főkapcsolóval (3. ábra).

**FIGYELEM:** Első begyújtáskor és hosszabb üzemszünetet követően a kályha legfeljebb 3-as szinten üzemeltethető. Ellenkező esetben a túlságosan magas hőmérséklet a szigetelés megsérülését eredményezheti (Vermikulite). Mintegy 2 óra elteltével a kályha már standard módon használható.

## Kezelőpanel (8. ábra)

1. Készenléti állapot kontrollámpa
2. Hibajelzés
3. BE / KI gomb
4. Üzem mód gomb: E gomb segítségével az alábbi lehetőségek közül választhat:

**a) Kézi üzemmód:** standard beállítás. A bemelegítés fázisban semmilyen beállításra nem nyílik lehetőség. A begyulladás követően a felhasználó a fűtési teljesítményt a 9-es (növelés) és a 10-es (csökkentés) gombokkal szabályozhatja. A 10-es gomb benyomásával csökken a fűtési teljesítmény, és ezáltal a pelletfelhasználás is. Ellenkezőleg, a 9-es gomb benyomásával egyaránt nő a teljesítmény és a pelletfogyasztás.

**b) Hőmérséklet üzemmód:** hőmérsékletként kerül meghatározásra. A begyújtási fázist követően a 9. és 10. gombok segítségével csak a kívánt hőmérséklet állítható be. Minden egyéb beállítás automatikusan zajlik.

**c) Heti üzemmód:** nappalra különböző hőmérsékletekhez akár 4 különböző bekapcsolási és kikapcsolási idő állítható be. Heti üzemmód – ez az üzemmód fűtés és szünet fázisokat tartalmaz.

### 5. Időkapcsoló (Timer):

Előre beállított kikapcsolási idő. A bekapcsolás követően ez az üzemmód jelenik meg a kijelzőn. Akár 7 óra üzem is beállítható, amelyek leteltét követően a kályha automatikusan kikapcsol. Ehhez heti program beállítására van szükség.

**6. Szinten tartás gomb (Halten-Taste):** Az aktuális üzemmód e gomb lenyomásával hosszabbítható meg. Az újabb benyomásával a funkció kikapcsol. Kizárólag heti program esetén nyílik rá lehetőség.

### 7. SET gomb:

Egyes korábban beállított adatok módosításához, beleértve az aktuális dátumot és időt, a hőmérséklet mértékegységeket és a műszaki menüt is, nyomja meg a SET gombot.

### 8. Vissza gomb (Zurück)

Nyomja meg ezt a gombot, ha ki szeretne lépni az aktuális menüpontból. Heti üzemmódban rá lehet kérdezni az aktuális dátum bekapcsolási és kikapcsolási időire.

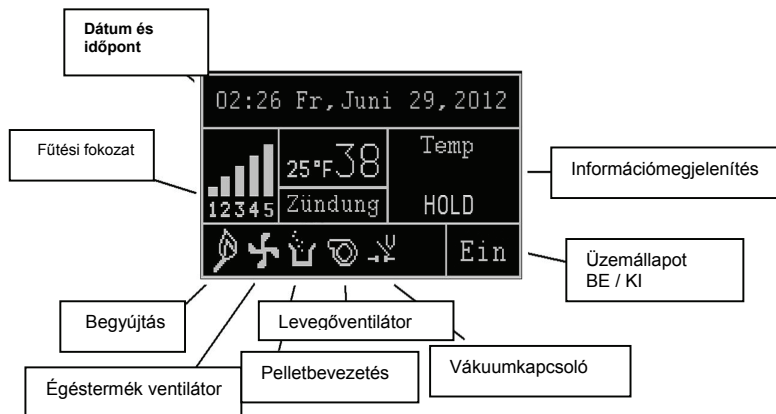
**9. Fel gomb (Aufwärts):** Opcióválasztásra szolgál.

**10. Le gomb (Abwärts):** Opcióválasztásra szolgál.

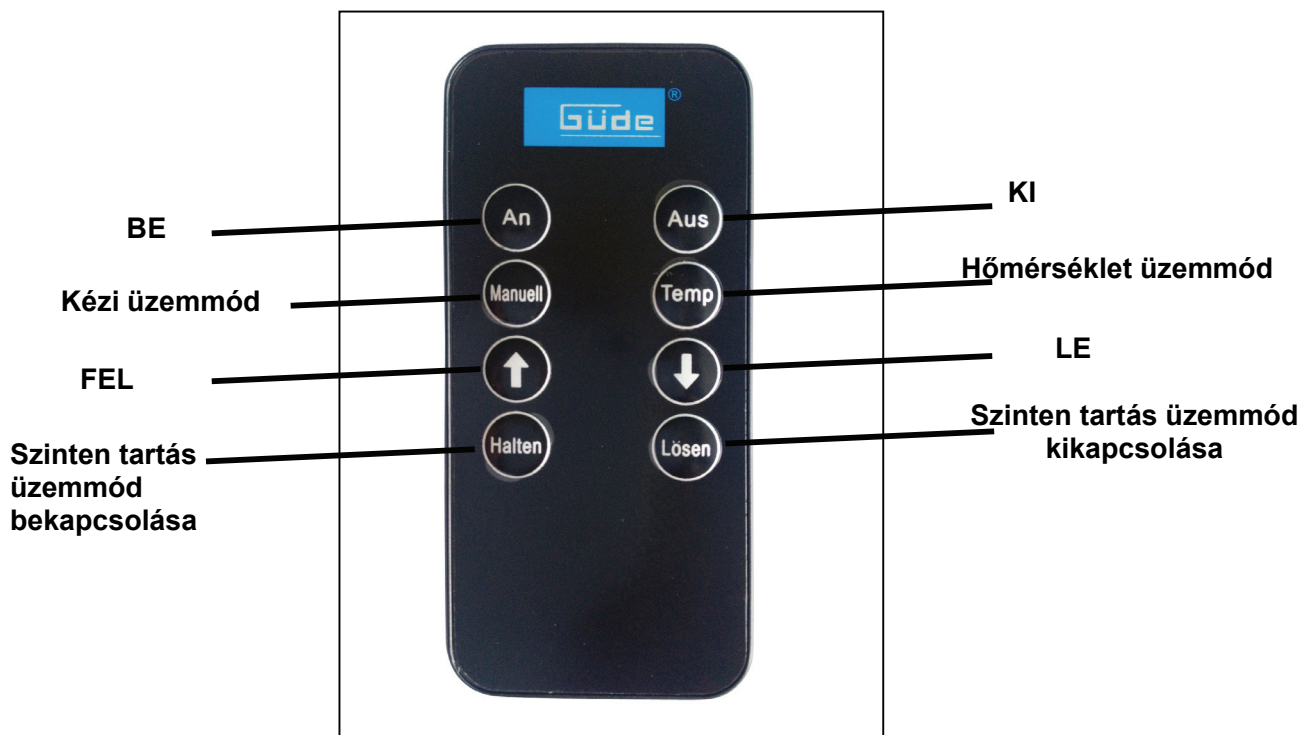
**Info:** A 9-es és 10-es gombok 3 mp-ig tartó egyidejű lenyomásával bekapcsolható a gombok blokkolása.

A következő lenyomással ez a funkció kikapcsol.

**11. Kijelző:** az aktuális üzemmódot és az egyéb beállításokat mutatja.



1.	Dátum és időpont Idő, nap, hónap, év)	02:26 Mi, Jun 26, 2012
2.	A helyiség hőmérséklete °C vagy °F)	25 °F
3.	A helyiség beállított hőmérséklet	38
4.	Üzem mód	Zuend
5.	A jelen modell esetében semmilyen funkció	
6.	BE/KI	EIN
7.	Fűtési fokozat kijelzés	
8.	Begyűjtás fázis (aktív gyűjtőelem)	
9.	Aktív levegőventillátor	
10.	Aktív pelletbevezetés	
10.	Aktív égéstermék ventilátor	
11.	Aktív konnektor, hibamentes Ha kiálszik – rosszul záródó ajtó	



## Kikapcsolás

A kályha a 3 benyomásával kapcsolható ki (3 mp.).

**A ventilátor addig forog, amíg a kályha el nem éri a kikapcsoláshoz szükséges biztonságos hőmérsékletet. Egészen addig tilos megszüntetni az áramellátást.**

## Áramkiesés

Áramkiesés esetén a kályha automatikusan kikapcsol, és automatikusan addig nem kapcsol be, amíg helyre nem áll az áramellátás.

Ha ez bekövetkezne, várjon, amíg teljesen ki nem hűl a kályha, tisztítsa meg a tüztéri rácsot, majd kapcsolja újra be a kályhát.

**Ha kigyullad az ellenőrzőfény, valamely üzemi funkció hibás, és a kályha kikapcsol (lásd a tisztítási ütemterv hibamegszüntetési táblázatát).**

## Első üzembe helyezés

A pellet kályha telepítését, és a kerületi kéményseprő mester általi átvételét követően a kályha az elektromos hálózatba csatlakoztatható (230V). Ezt követően állítsa a főkapcsolót (lásd a 3a ábrát) „I” (BE) állásba.

Az elektronikus vezérlés ekkor hangjelzéssel jelzi a készenléti állapotot.

Kigyullad a kijelző háttérvilágítása.

Az itt ismertetett pontok a GP 8005 D pellet kályha első üzembe helyezését ismertetik.

### 1. A tüztér és a tüztér rácsának ellenőrzése

- Távolítsa el a szállításkor használt biztosító elemet a tüztérből.
- Ezt követően ellenőrizze le a hátfal és az oldalfal betéeteinek helyes elhelyezését. Ellenőrizze le a tartószorítók megfelelő szorítását. (lásd az 5. old. 7 ábráját).
- Ügyeljen arra, hogy a tüztér rácsa megfelelően legyen elhelyezve (lásd a 4. old. 5 ábráját).

### 2. Óra / Dátum

- A menübe lépéshez nyomja le 3 másodpercig a 7. gombot.
- Ezt követően a kívánt opciókat a 7. gomb segítségével válassza ki.
- A 7. gomb újabb lenyomását követően a 9. és 10. gombok segítségével beállíthatja az órát.
- A helyes beállítást követően a 7. gomb segítségével folytassa a dátum beállítását.
- Az utolsó beállítandó érték az év.
- Az óra és a dátum sikeres beállítását követően a 8. pont segítségével visszajut a menübe.

### 3. Üzem mód

- A 4. gomb segítségével válassza ki a kívánt üzemmódot. (lásd a 14. oldalt, a vezérlőpanel ismertetése)

**Az esetleges károk megelőzése érdekében az első befűtés során legfeljebb a 3. fűtési szintet állítsa be 1 órára; ehhez válassza a kézi üzemmódot.**

### 4. A pellettartály feltöltése

- Töltse fel a pellettartályt DIN szabvány szerinti pelletekkel.
- A tartályban lévő védőrács eltávolítása tilos. (lásd a 7. oldal 11. ábráját).

Ne feledje, hogy a tartály feltöltését követően le kell zárni a fedelet.

### 5. Az első megrakás

**Figyelem: Első üzembe helyezéskor a pellet szállító csiga még nincs feltöltve, ezért fel kell tölteni.**

- A menübe lépéshez nyomja le 3 másodpercig a 7. gombot.
- Ezt követően válassza ki a 10. gomb segítségével a „Szabályozószerv ellenőrzése“ c. 6. pontot
- Hagyja jóvá a kiválasztott opciót a 7. gombbal.
- A 10. gomb ismételt lenyomásával válassza ki a „Bevezetés“ opciót.
- A kívánt opciót a 7. gombbal hagyja jóvá.
- A 10. gomb segítségével aktiválja az első megrakást. Ekkor a szállítómű motorja a szállítómű aknájának feltöltése érdekében tartósan forog. Ez a folyamat több percig is eltarthat.
- A 10. gomb segítségével kapcsolja ki az első megrakást, amint a tüztér rácsra megérkeznek a pelletek.
- A 8. gomb ismételt megnyomásával visszaléphet az üzem üzemmódba.

**Figyelem: Az első sikeres megrakást követően ki kell üríteni a tüztér rácsát, majd ügyeljen arra, hogy a rács helyesen kerüljön vissza a helyére, illetve hogy a kályhaajtó megfelelően záródjon.**

**A kályha és a pelletek ekkor használatra készek**

### 6. Bekapcsolás

- A kályhát a 3. gomb vagy a távirányító „ON“ gombja segítségével kapcsolhatja be. A kályha bekapcsolását követően automatikusan indul a hidegstart program.

**Figyelem: A begyújtás fázisban semmilyen beállításokra nem nyílik lehetőség.**

Amint begyulladnak a pelletek (látható lángok), és az égéstermékek hőfoka eléri az 52°C-ot, egyéni kezelésre nyílik lehetőség. (lásd a 14. oldalt, vezérlőpanel).

**Info:** A kályha első begyújtását kísérő gyenge füst nem jelent hibát. Rövid idő elteltével magától megszűnik. Kérjük, biztosítsa a helyiség megfelelő szellőztetését. A bevonat semmilyen mérgező anyagokat nem tartalmaz.

## Heti üzem beprogramozása

Heti üzemben a hét 7 napjára vonatkozó üzemeltetési paraméterek beprogramozására nyílik mód. Az egyes napokra a különböző hőmérsékletek mellé akár 4 különböző indítási és leállítási idő programozható be.

**Info: A heti üzemmód fűtési és nyugalmi fázisokat tartalmaz. Kérjük ne feledje, hogy a első üzembe helyezéskor, vagy hosszabb árammentes üzemszünetet követően az első bekapcsolást kézzel kell elvégezni. Az első automatikus kikapcsolást követően a beállított idők vezérlése automatikusan történik.**

**A pellet kályha a heti üzemmód során nem kapcsolható le a villamos hálózatról.**



Ellenőrizze le, hogy hosszabb üzemszünet esetén (pl. szabadság, nyári idény stb.) kikapcsol a heti program.

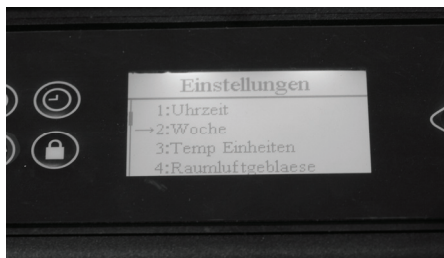
Ehhez kapcsolja ki a heti üzemmódot, illetve a kályhát a 3. gomb segítségével.

A sikeres kikapcsolást követően a kijelző „KI=AUS“ üzemmódot jelez (lásd a 16. oldalt).

A sikeres kikapcsolást követően még húzza ki a kályhát az elektromos hálózatról (húzza ki a dugót, illetve kapcsolja ki a főkapcsolót).

Az alábbi pontok a heti üzemmód beprogramozását ismertetik.

1. A menübe lépéshez nyomja le 3 másodpercig a 7. gombot.
2. Ezt követően a 10. pont segítségével válassza ki a 2. menüpontot (Hét = Woche)“.



3. Hagyja jóvá a kiválasztott opciót a 7. gombbal.  
A kijelző az aktuálisan beállított értékeket mutatja. Első alkalommal standard módon a "vasárnap" kerül megjelenítésre.



4. A 10. gomb segítségével válassza ki a „Tovább = Weiter“ opciót, majd aktiválja a 7. gomb segítségével. Továbbléptetve a hét következő napjának kiválasztására kerül sor.

Ezt addig ismételje, amíg a hét kívánt napjához nem jut.

5. Az idő beprogramozásához válassza ki a 7. gomb segítségével a programozni kívánt időszakaszt. Ekkor a standard 0:00 – 0:00 óra kerül megjelenítésre.

6. A kívánt órát a 9 = fel / 10 = le gomb segítségével állíthatja be.

A 7. gomb segítségével beállíthatja a perceket.

Amint sikeresen beállításra kerültek a bekapcsolási és kikapcsolási időpontok (Start / Stop), a hőmérséklet kiválasztásához jut (a standard érték 16°C).

7. A 9 és 10. gombok segítségével válassza ki a kívánt hőmérsékletet.

**Info: A beállított hőmérséklet érték elérését követően a kályha nem kapcsol ki, hanem a hőmérséklet szintentartásához automatikusan szabályozza a teljesítményt.**

A 7. gomb segítségével hagyja jóvá a kiválasztott értéket. A funkció ezt követően automatikusan kapcsol be (IGEN=JA).

Az aktiválást ezt követően a 7. gomb segítségével szükséges újra megerősíteni.

8. A további idők beprogramozásához a fent ismertetett pontok megismétlésére van szükség.

9. A sikeres beprogramozást követően aktiválja a főmenüben a heti üzemmódot.

### Tartalom:

1.	A tüztér rácsának tisztítása és ellenőrzése	20. oldal
2.	Az égéstér tisztítása	21. oldal
3.	A hamufiók és a pellettartály tisztítása	22. oldal
4.	A kémelölönylítás tisztítása	22. oldal
5.	A kályha felületének és burkolatának tisztítása	23. oldal
6.	A füstelszívó berendezés tisztítása	23. oldal
7.	Nyomócső tisztítás	23. oldal
8.	Az égéstermék ventilátor tisztítása	24. oldal
9.	Az égéstér égéstermék elvezetésének tisztítása	25. oldal
10.	Hibakód	26. oldal
11.	A fűtési idény vége	26. oldal
12.	Hibakód táblázat	27. oldal



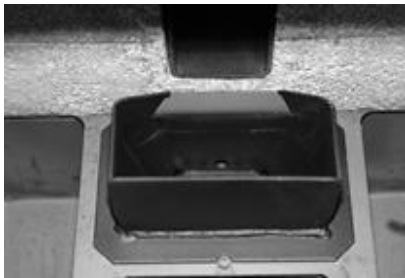
**A készülék felhasználó általi rendszeres tisztítása elengedhetetlenül fontos a hibátlan működés biztosításához. E feltétel be nem tartása esetén megszűnik a garanciális teljesítésre vonatkozó jog. Valamennyi tisztítási művelet elvégzésére kizárólag kikapcsolt és kihűlt állapotban kerülhet sor. A készüléket ki kell húzni az elektromos hálózathól!**

**A pelletekből származó hamu kiváló trágya a házban és kertben élő növények számára.**

## 1. A tűztér rácsának tisztítása és ellenőrzése

Minden nap ellenőrizze le a tűztér rácsát.  
A tűztér rácsának tisztítása minden bekapcsolás előtt ajánlott.

**Tiszta tűztér rács**  
(semmilyen tisztításra nincs szükség)



**Tiszta tüzelés**

- megfelelő begyulladás (az izzító gyertya szabad)

**Beszennyezett tűztér rács**  
(meg kell tisztítani)



**Hibás tüzelés**

- nem gyullad be (az izzító gyertya el van fedve)

A tisztítás során a következők szerint járjon el:

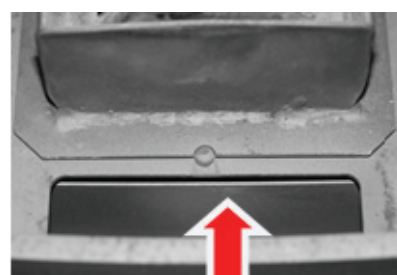
- (A ábra) Vegye ki a tűztér rácsát, és alaposan tisztítsa meg.  
**Ügyeljen a maradék koromra** (minden levegőnyílásnak szabadnak kell lennie).
- (B ábra) Alaposan tisztítsa meg a tűztér rácsát és a hamufiókot. Biztonsági okokból kifolyólag a tisztítást ajánlott hamuszűrővel végezni. (pl. Güde GA 20L hamuszűrő).
- (C ábra) Ügyeljen a tűztér megtisztított rácsának helyes visszahelyezésére.  
A tűztér rácsának egyenletesen kell a betétre felfeküdnie.  
Ügyeljen a tűztér rácsának bordáira.



(A ábra)



(B ábra)



(C ábra)



**A megtisztítás előtt a tűztér minden szerkezeti elemének ki kell hűlnie. hamuban korommaradványok lehetnek. Soha ne tegye vissza a tűztérből az el nem égett pelletet vagy hamut a pellet tartályba.**

**Tűzveszély**



## 2. Az égéster tisztítása

Az égésteret hetente egyszer, de legkésőbb 10 teli tartálynyi pellet eltüzelését követően tisztítsa meg.

**(A ábra)** Vegye ki a tüztér rácsát.

**(B és C ábra)** Tisztítsa meg a tüztér rácsának ülőfelületeit.

**(D ábra)** Alaposan szívja ki az oldalfalakat és hátfalat.

**(E ábra)** A pellet-maradványok alapos eltávolításával tisztítsa meg a pellet aknát.

**(F és G ábra)** Távolítsa el a Vermiculit betét tartót. Ekkor kivehetők az oldalfalak és a hátfal.

**(H és I ábra)** Tisztítsa meg a betéteket, oldalfalakat és a hátfalat. Alaposan szívja ki a gázcsatornákat (bal és jobb), majd jól söpörje ki.

Az újbóli behelyezéskor ügyeljen a betétek megfelelő elhelyezésére a hornyokban.



(A ábra)



(B ábra)



(C ábra)



(D ábra)



(E ábra)



(F ábra)



(G ábra)



(H ábra)



(I ábra)

### 3. A hamufiók és a pellet tartály megtisztítása

Minden nap ellenőrizze le a hamufiókban található el nem égett maradékok mennyiségét. Ajánlott naponta kiüríteni.

**A pelletekből származó hamu kiváló természetes trágya a házban és kertben élő növények számára.**

**(A ábra)** A hamufiók közvetlenül a tüztér alatt található.

**(B ábra)** A tüztér ajtajának kinyitását követően előre húzva kiemelhető a hamufiók.



(A ábra)



(B ábra)

Rendszeres időközönként, de legkésőbb 10 teli tartálynyi pellet eltüzelését követően ellenőrizze le a hamufiókban található hulladék mennyiségét. A pelletek mindennemű maradványát alaposan el kell távolítani.



***E feltétel be nem tartása esetén a szállítócsiga eltömődhet.***

A tisztítás során a következőképp járjon el:

**(A ábra)** Vegye ki a tartály biztonsági rácsát.  
Minden pellet maradványt alaposan szívjon ki.  
A megtisztítást követően ismét helyezze vissza a rácsot.



(A ábra)

### 4. A kémlelőnyílás tisztítása

Szilárd tüzelőanyagok eltüzelésekor az olajjal vagy gázokkal szemben hamu képződik. A kémlelőnyíláson finom fapellet hamu és korom rakódik le. Ez a pellet kályha teljesítmény fokozatának függvényében nagyon világos vagy sötét lehet. Ez az égést kísérő természetes folyamat, és nem jelent semmilyen hibát.

- Az üvegen lerakódó koromréteg száraz ruhadarabbal törölhető le.
- A megkeményedett szennyeződések kizárólag nem izgató hatású, **ammónia alapú zsiroidó készítményekkel** távolítható el.



**A kémlelőnyílásnak a tisztítás megkezdése előtt kihűlt állapotúnak kell lennie. Ügyeljen arra, hogy az üveg ne karcolódjon, ne sérüljön meg.**

## 5. A kályha felületének és burkolatának tisztítás

**Fényezett felületek / Fémalkatrészek:** A tisztításukhoz használjon nedves ruhadarabot. Soha ne használjon szeszt, oldószert, acetont vagy zsíroló anyagokat, esetleg súrolóanyagokat.

**Burkolat:** Enyhén törölje le benedvesített ruhadarabbal, ne súrolja. Ne használjon semmilyen ként vagy lúgot tartalmazó tisztító szereket.

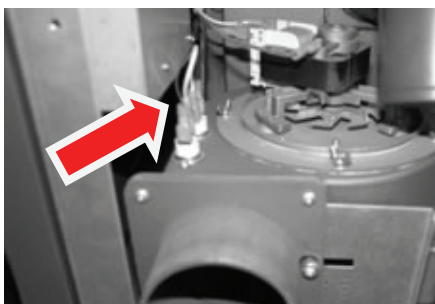
## 6. A füstelszívó berendezés tisztítása

Kezdetben ajánlott a karbantartási műveleteket rövidebb időközönként - 1-2 havonta egyszer - végezni, amíg nem szerez elegendő tapasztalatot a kályha működése és működtetése terén. A **későbbi üzem folyamán elegendő évente egyszer** megtisztítani a kályhát.

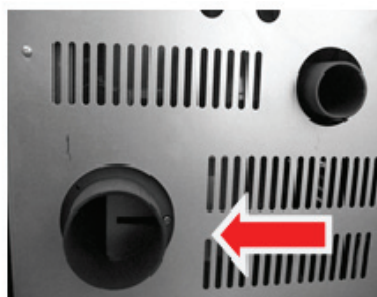
Szükség esetén kérje a helyi kéményseprő segítségét.

Tisztításkor az alábbiak szerint járjon el:

- (A ábra)** Távolítsa el a T csatlakozóelem fedelét, majd tisztítsa meg a füstelszívó csöveket.  
**(B ábra)** Ellenőrizze le, hogy az égéstermék szonda megfelelően került elhelyezésre az égéstermék ventilátor fölött.  
Távolítson el minden lerakódott kormot a füstelszívó csövek és a csatlakozóelem belsejéből. Biztonsági okokból kifolyólag a tisztítást porszívó segítségével kell elvégezni (pl. Güde GA 20L hamuszűrő).



(A ábra)



(B ábra)



Rendszeres tisztítással megelőzhető a hamu begyulladás a füstcsatornában

## 7. Nyomócső tisztítás

Évente egyszer tisztítsa meg a nyomócsövet, beleértve a csatlakozóelemet is.

**A burkolat felnyitása előtt áramtalanítsa a kályhát!**

**(A ábra)** Távolítsa el a **jobb** oldali burkolóelemet (vvr.); ehhez lazítsa meg a megfelelő csavart. Ezt követően enyhén megdöntve vegye le az oldalsó burkolatot.

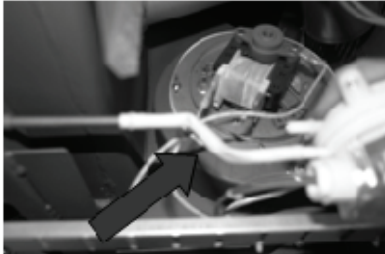


(A ábra)

**(B & C ábra)**

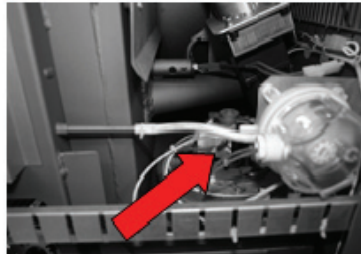
Távolítsa el és tisztítsa meg a nyomócsövet, beleértve a csatlakozóelemet és a nyílást is. A csőben nem maradhat semmilyen maradék. A visszahelyezést követően ellenőrizze le a nyomócső helyes állását. A cső semmi esetre sem lehet repedt vagy megtört.

**Rosszul**



**(B ábra)**

**Jól**



**(C ábra)**

## 8. Az égéstermék ventilátor tisztítása

Ha az égéstermék ventilátor háza erősen beszennyeződött, a tüzelést kísérő levegőkeringetési folyamat már nem megfelelő teljesítményű. Ilyen esetben a megtisztítására van szükség.

Ajánlott fűtési szezononként egyszer megtisztítani.



**Helytelen kiegyensúlyozás esetén  
megsérülhetnek a csapágyak.**

Tisztításkor az alábbiak szerint járjon el:

**A burkolat felnyitása előtt áramtalanítsa a kályhát!**

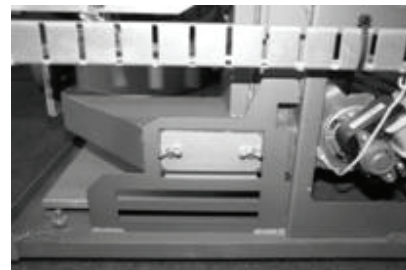
**(A ábra)** Távolítsa el a bal oldali burkolóelemet (vvr.); ehhez lazítsa meg a megfelelő csavart. Ezt követően enyhén megdöntve vegye le az oldalsó burkolatot.

**(B ábra)** Ezt követően távolítsa el a tisztítónyílás burkolatát úgy, hogy leveszi a szárnyas anyát; a tisztítás részfűvókával végezhető el. Biztonsági okokból kifolyólag a tisztítást porszívó segítségével kell elvégezni (pl. Güde GA 20L hamuszűrő).

A sikeres megtisztítást követően a fenti lépéseket fordított sorrendben alkalmazva szerelje vissza a burkolatot.



**(A ábra)**



**(B ábra)**

## 9. A tűztér égéstermék elvezetésének tisztítása

Évente egyszer ellenőrizze le és tisztítsa meg a tűztér égéstermék elvezetését. A tüzeléshez használt levegő folyamatos keringetésével az egyes kamrákban könnyű égéstermék-maradékok rakódnak le.

Tisztításkor az alábbiak szerint járjon el:

### **A burkolat felnyitása előtt áramtalanítsa a kályhát!**

Távolítsa el mindkét oldalburkolatot (lásd a 8. oldal F8 pontját).

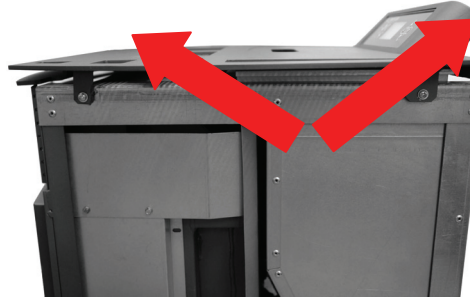
- (A & B ábra) A felső burkolóelem levételéhez távolítsa el a bal és jobb oldali csavarokat.  
(C & D ábra) Távolítsa el a védőlemezt (oldjon meg 4 csavart), majd a levegőszabályozó lemezt (szintén 4 csavar).  
(E ábra) Ezt követően a szárnycsiga eltávolítását követően nyissa ki a tisztítónyílást.

Ezt követően egy hosszú, kerek fejű kefe (szaküzletekben kapható) segítségével a tisztítónyíláson keresztül kényelmesen elvégezhető a tisztítás

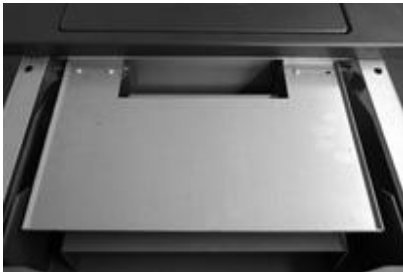
További nyílások, illetve égéstermék elvezető nyílások a tűztérben a Vermikulite betét fölött találhatók. (lásd a tisztítási terv 22. oldalát).



(A ábra)



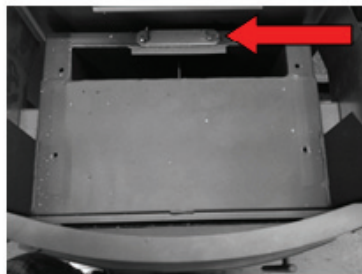
(B ábra)



(C ábra)



(D ábra)



(E ábra)

## 10. Hibakód

A GP 8005 D modell a biztonságos üzem biztosítása érdekében speciális berendezéssel felszerelt. Minden hibakód és funkció akusztikusan kijelzésre kerül, és vizuálisan is megjelenik a kijelzőn (lásd a használati útmutatót).

### Az elektromos alkatrészek biztonsága

A pellet kályhát az esetlegesen kialakuló túlfeszültséggel szemben (nyomtatott áramkörös) belső biztosíték védi.

### Biztonságos füstelvezetés

A beépített nyomás doboz és nyomásérzékelő a szívócsőben fellépő túlnyomás esetén biztosítja, hogy a pellet kályha kikapcsol. Ez a rendszer azonnal megszakítja a pellet utánpótlást.

### Biztonság fokozottan magas hőmérsékletek esetén

Amennyiben a kályha hőmérséklete elérte a kritikus határértéket, a berendezés automatikusan kikapcsolja magát, és erről figyelmeztető hangjelzéssel tájékoztatja a felhasználót. A kályha további üzeme ekkor blokkolt.

## 11. A fűtési idény vége

Ahhoz, hogy következő fűtési idény elején a kályha ismét problémamentesen induljon, a tisztítás (F1-F9) pontok mellett az alábbi lépésekre van szükség:

### A pellet tartály nem lehet teli!

Hagyja bekapcsolva a kályhát mindaddig, amíg a pellet tartály és a szállítócsiga aknája teljesen ki nem ürül.



Hosszabb üzemszünet esetén feltétlenül ürítse ki a tartályt. A pelletek erősen **higroszkóp tulajdonságúak, és nyílt tárolás esetén nem bírják a fal és a levegő tartalmazta nedvességet.**

A GP 8005 D pellet kályhát üzemszünet esetén a fali csatlakozódugó kihúzásával áramtalanítsa. (ill. kapcsolja ki a berendezés hátoldalán lévő főkapcsolót).

12. Hibakód táblázat

Jelzés	Hiba	Ok	Megoldás
Riasztás - 001 hibakód	A sikeres begyűjtést követően a kályha kialszik	1. Pellethiány	Töltse fel pellettel
002 hibakód Hőmérséklet-riasztás		2. A szállítócsiga / Szállító akna nem tartalmaz pelleteket	Végezze el az első megrakást <b>(lásd a használati útmutató 18. oldalát)</b>
		3. Nedves pelletek	Cserélje ki a pelleteket
		4. Elégtelen kémény-szívóerő	Szüntesse meg a kéményben tapasztalható túlnyomást.
		5. Nyomáshiány a helyiségben / a nyomás doboz megszakítja a pellett szállítást.	Elégtelen levegőbevezetés, ha rajta van, vegye le a szellőzés burkolatát.
		6. Hibás füstgáz, égéstermék érzékelő	Cseréltesse ki a füstgáz, égéstermék érzékelőt, kérje szerviz segítségét.
Riasztás - 003 hibakód	Nem gyulladt be.	1. Pellethiány	Töltse fel pellettel
001 hibakód Hőmérséklet-riasztás		2. A szállítócsiga / Szállító akna nem tartalmaz pelleteket	Végezze el az első megrakást <b>(lásd a használati útmutató 18. oldalát)</b>
		3. Nedves pelletek	Cserélje ki a pelleteket
		4. Elégtelen kémény-szívóerő	Szüntesse meg a kéményben tapasztalható túlnyomást.
		5. Nyomáshiánya a helyiségben / a nyomás doboz megszakítja a pellett szállítást.	Elégtelen levegőbevezetés, ha rajta van, vegye le a szellőzés burkolatát.
		6. Nyitott kályhaajtó	Zárja be a kályha ajtaját
		7. Beszennyeződött gázcsatornák	Tisztítsa meg a gázcsatornákat <b>(lásd a használati útmutató 20. oldalát)</b>
Riasztás - 003 hibakód	Üzem közben a kályha kialszik.	1. Nedves pelletek	Cserélje ki a pelleteket
002 hibakód Hőmérséklet-riasztás (túlságosan alacsony hőmérséklet)		2. Elégtelen kémény-szívóerő	Szüntesse meg a kéményben tapasztalható túlnyomást.
		3. Pellethiány	Töltse fel pellettel
		4. A szállítócsiga / Szállító akna nem tartalmaz pelleteket	Végezze el az első megrakást <b>(lásd a használati útmutató 18. oldalát)</b>
		5. Hibás füstgáz és égéstermék érzékelő	Cseréltesse ki a füstgáz, égéstermék érzékelőt, kérje szerviz segítségét.
Riasztás - 004 hibakód	Üzem közben a kályha kialszik.	1. Nem kerültek betartásra az előírt biztonsági távolságok	Ellenőrizze le a biztonságos távolságok betartását, szükség szerint végezze el a szükséges módosításokat.
Hőmérséklet-riasztás (túlságosan magas hőmérséklet)		2. Túlságosan magas hőmérséklet a helyiségben	Szellőztesse ki a helyiséget és kapcsolja kikapcsolja a kályhát.
		4. Helytelen teljesítmény / helyiségmérés arány	Alacsonyabb üzemi fokozatot alkalmazzon.
		5. Hibás hőmérséklet érzékelő	Cseréltesse ki az érzékelőt, kérje szerviz segítségét..
Semmilyen kijelzés	A vezérlőpanel nem használható / Nem működő gombok.	Aktív gombblokkolás funkció	Deaktiválja a gombblokkolás funkciót (nyomja le 3 mp-ig a 9. és 10. gombokat)

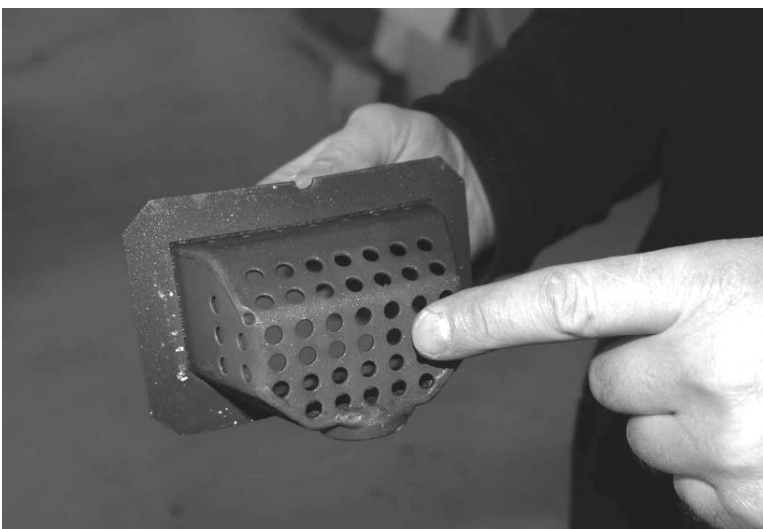
## Índice

<b>Símbolos</b>	<b>Página 10</b>
<b>Garantia</b>	<b>Página 10</b>
<b>Extensão de entrega</b>	<b>Página 10</b>
<b>Dados técnicos</b>	<b>Página 11</b>
<b>Instruções gerais de advertência e segurança</b>	<b>Página 11</b>
<b>Combustível</b>	<b>Página 11</b>
<b>Avisos importantes antes da instalação</b>	<b>Página 12</b>
<b>Conexão de aspiração de gases de fumo</b>	<b>Página 12</b>
<b>Admissão de ar exterior</b>	<b>Página 13</b>
<b>Distâncias de segurança mínimas</b>	<b>Página 13</b>
<b>Prevenção de incêndios em apartamento</b>	<b>Página 13</b>
<b>Como proceder em caso de fogo na chaminé</b>	<b>Página 13</b>
<b>Montagem / conexão</b>	<b>Página 14</b>
<b>Serviço</b>	<b>Página 14</b>
<b>Painel de comando</b>	<b>Página 14</b>
<b>Desligação</b>	<b>Página 17</b>
<b>Falha de corrente</b>	<b>Página 17</b>
<b>A primeira colocação em funcionamento</b>	<b>Página 17</b>
<b>Programação do regime semanal</b>	<b>Página 18</b>
<b>Plano de limpeza</b>	<b>Página 19</b>
1. Limpeza e revisão da grelha de fornalha	<b>Página 20</b>
2. Limpeza da câmara de combustão	<b>Página 21</b>
3. Limpeza da caixa de cinzas e depósito	<b>Página 22</b>
4. Limpeza da janela de inspeção	<b>Página 22</b>
5. Limpeza da superfície e revestimento	<b>Página 23</b>
6. Limpeza do dispositivo de tiragem	<b>Página 23</b>
7. Limpeza da tubulação de pressão	<b>Página 23</b>
8. Limpeza do ventilador de gases de fumo/ gases de combustão	<b>Página 24</b>
9. Limpeza da tiragem dos gases de fumo/gases de combustão da câmara de combustão	<b>Página 25</b>
10. Código de erro	<b>Página 26</b>
11. Final da temporada de aquecimento	<b>Página 26</b>
12. Tabela de códigos de erro	<b>Página 27</b>





1

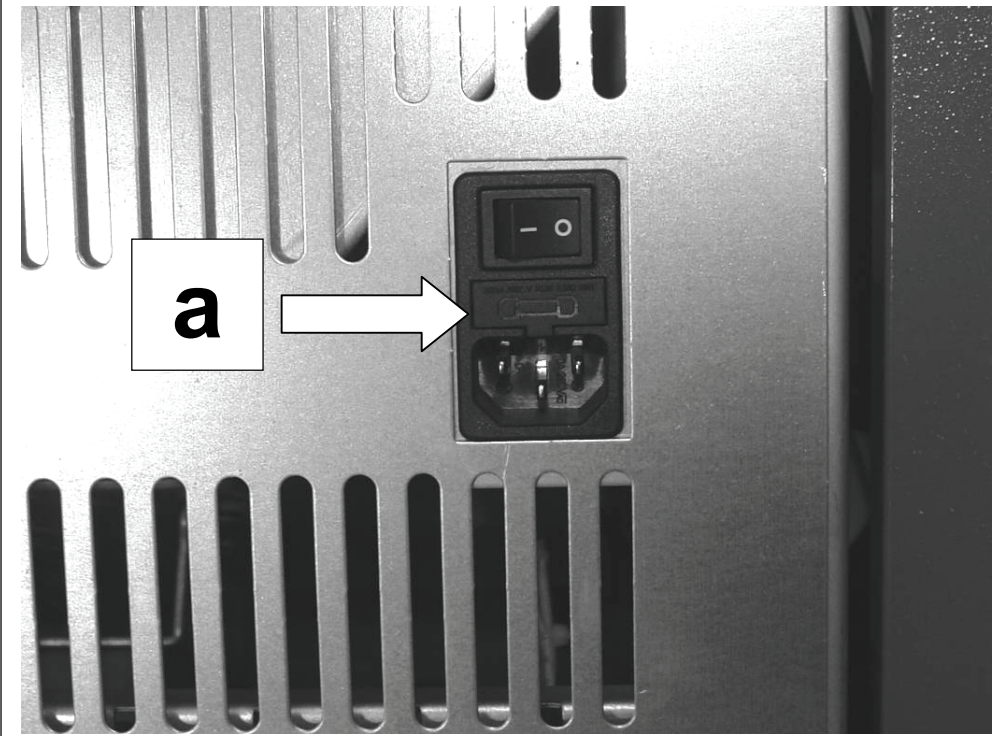


2

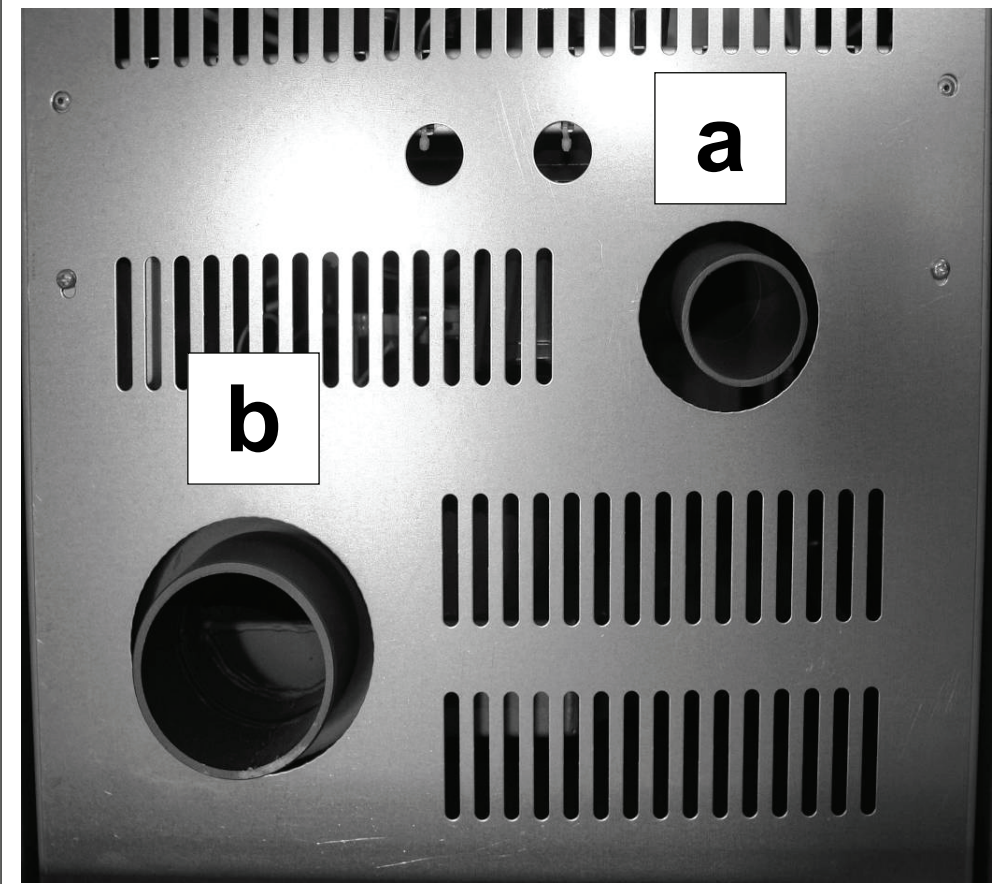
3

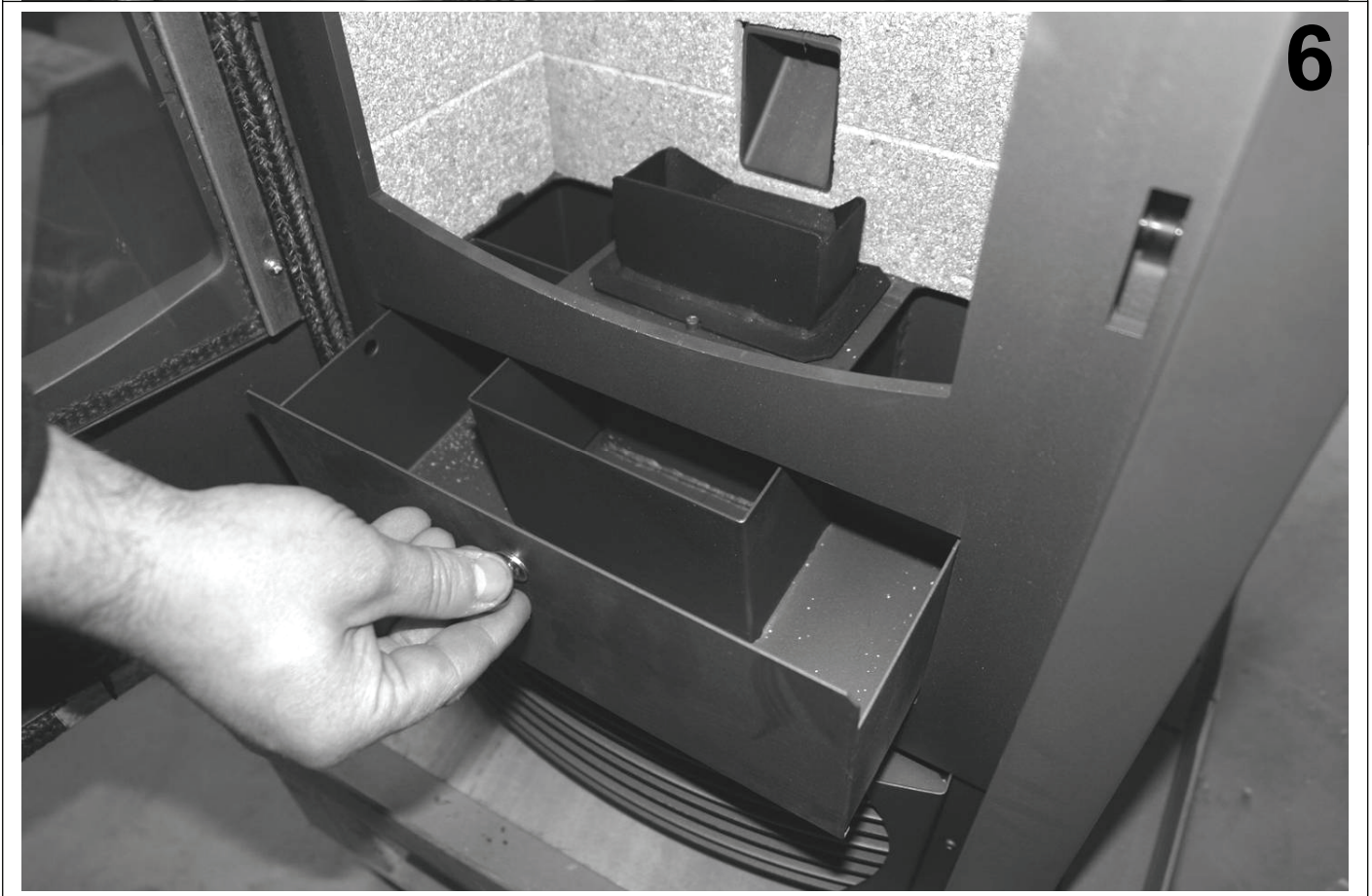
P

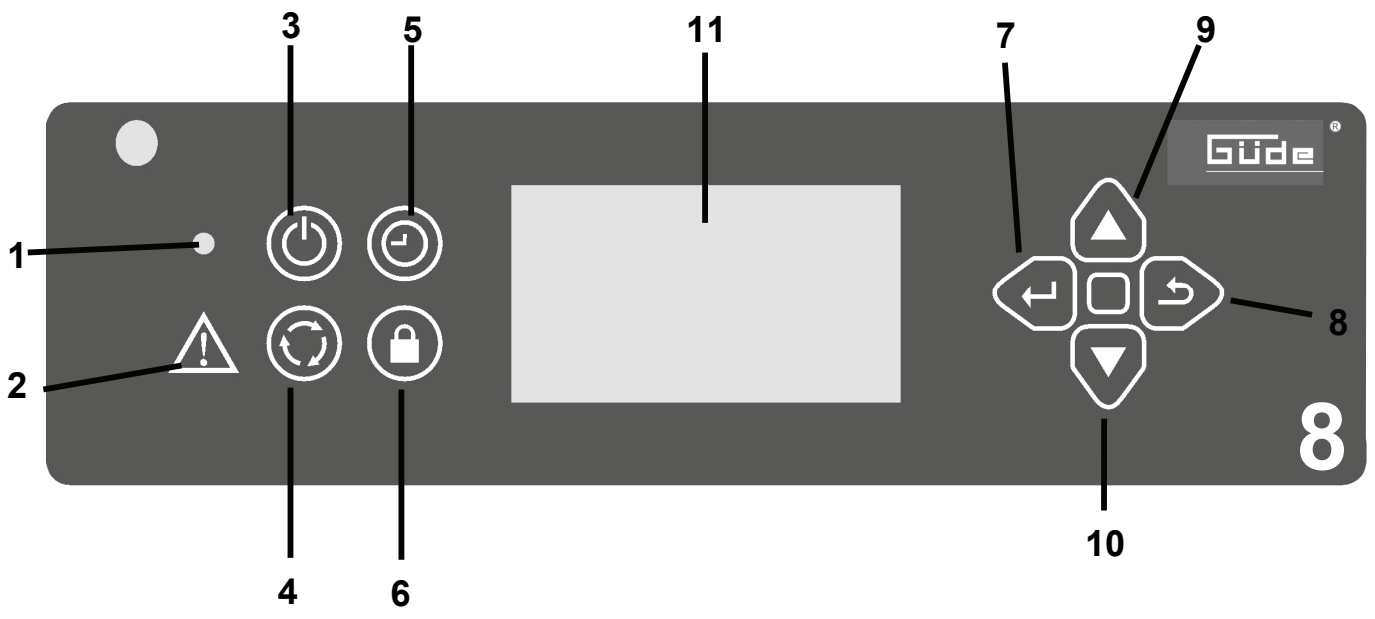
**3**



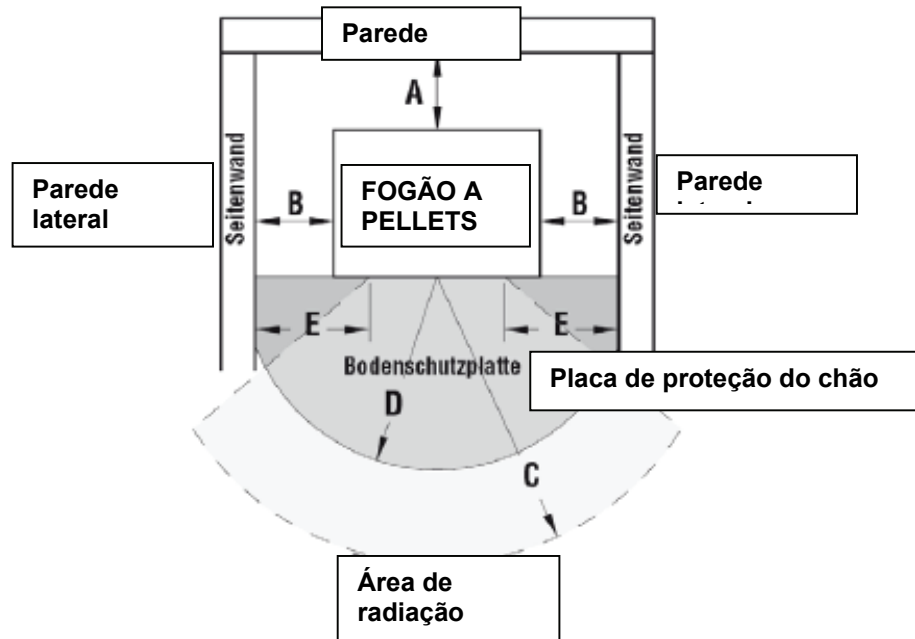
**4**



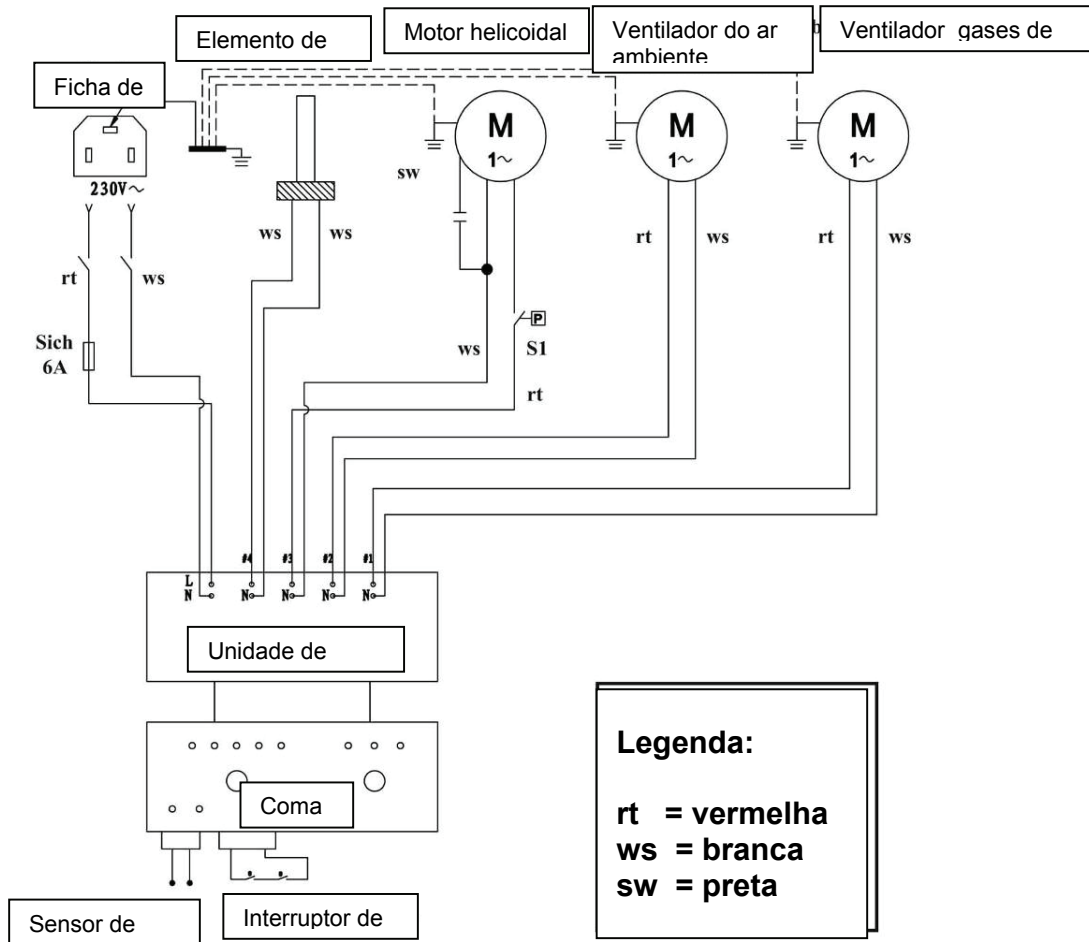




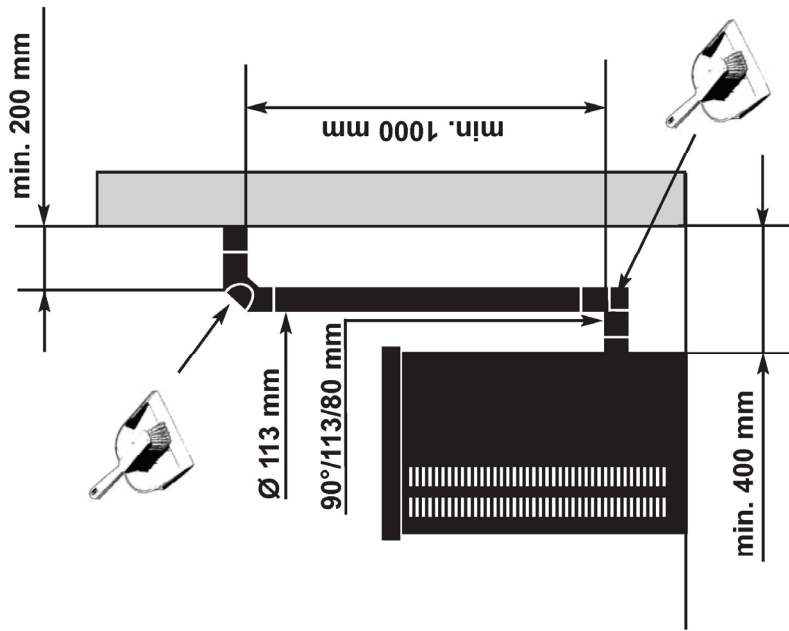
9



10



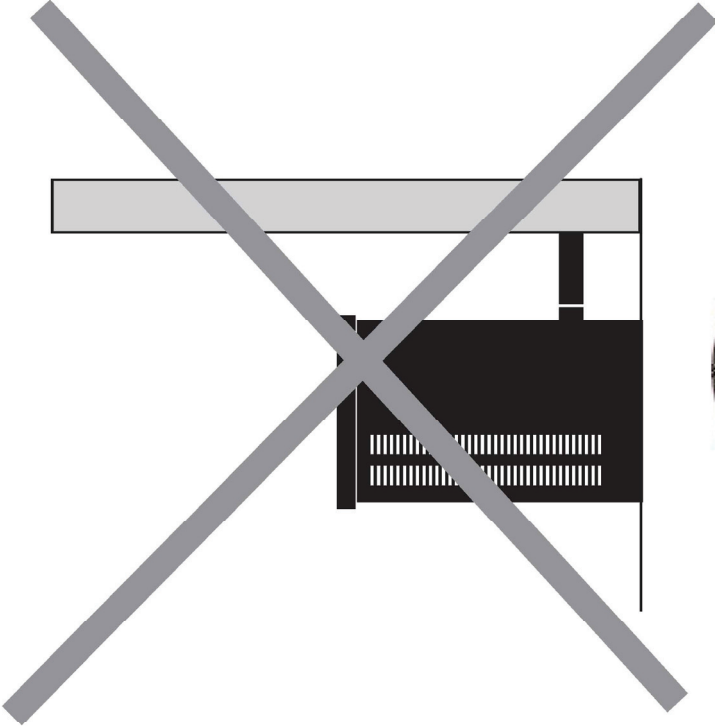




É necessário seguir incondicionalmente o esquema prescrito da instalação da fornalha do equipamento de calefação, incluindo o tubo de tiragem de gases de fumo de gases de combustão. O fogão a pellets e o tubo de tiragem de gases de fumo de gases de combustão, segundo o nosso esquema de ligação e montagem, constituem a unidade de fornalha a unidade de aquecimento.



13



<b>P</b>	<b>⚠ Antes de colocar a máquina em serviço, por favor, leia atentamente as presentes Instruções de uso.</b>
----------	---

<b>A.V. 2</b>  <b>Reimpressões, mesmo extractos, requerem aprovação. Alterações técnicas reservadas.</b>
--

<b>P</b>	<b>⚠ Tem perguntas técnicas? Uma reclamação? Precisa de peças sobressalentes ou do manual de instruções de uso?</b> Na nossa home page <a href="http://www.guede.com">www.guede.com</a> na secção <b>Serviço da assistência técnica</b> ajudamo-Lo de forma rápida e não burocrática. Por favor, ajude-nos a ajudá-Lo. Para que seja possível identificar o Seu equipamento no caso de uma reclamação, precisamos do número de produção, número do produto e ano de produção. Todos esses dados podem ser encontrados no rótulo de tipo. Para ter sempre esses dados em mãos, por favor, escreva-os abaixo.		
	Número de produção:	Número do produto:	Ano de produção:
	Tel.: <b>+49 (0) 79 04 / 700-360</b>	Fax: <b>+49 (0) 79 04 / 700-51999</b>	E-mail: <b>support@ts.guede.com</b>

### Símbolos



#### Explicação dos símbolos

Nas presentes Instruções e/ou no dispositivo utilizam-se os seguintes símbolos:




#### Segurança do produto:

	
O produto está em conformidade com as normas da Comunidade Europeia	O dispositivo tem o isolamento de proteção



#### Proibições:

	
Proibição em geral (juntamente com um outro pictograma)	Não utilizar o dispositivo quando molhado




#### Advertências:

	
Advertência/Atenção	Advertência de tensão eléctrica perigosa
	
Advertência de área de superfície quente	




#### Comando:

	
Antes de abrir retire a ficha de tomada	Leia as instruções de uso antes de usar

### Proteção do meio ambiente:

	
Não deite fora livremente os resíduos, mas elimine-os profissionalmente..	Materiais de embalagem de papelão podem ser entregues a um posto de recolhimento designado para a reciclagem de resíduos
	
Aparelhos eléctricos ou electrónicos danificados e/ou destinados à eliminação têm que ser entregues a um posto de recolhimento designado para a reciclagem de resíduos	

### Embalagem:

	
Proteger contra humidade	Orientação da embalagem para cima
	
Atenção: frágil!	

### Garantia

O período de garantia é de 12 meses no caso do uso industrial, 24 meses para o consumidor, e começa no dia da compra do dispositivo. A garantia só se aplica aos defeitos que podem ser derivados e relacionados a um defeito de material ou um defeito de fabricação. Quando se aplica um defeito no sentido da garantia é necessário anexar o comprovante de compra com a data de compra comprovando a data de venda. Excluem-se da garantia o uso indevido, como por exemplo a sobrecarga do dispositivo, o uso de força, os danos causados por uma intervenção alheia, por objetos alheios, e também o não cumprimento das instruções de uso e montagem, e o desgaste normal

### Extensão da entrega

#### Fig. 1

1. Fogão a pellets
2. Cabo de rede



### 3. Comando remoto

Fig. 2

#### 4. Grelha de combustão

Dados técnicos	
Conexão de rede:	230 V~50 Hz
Potência térmica nominal:	3,5 – 9,4 kW
Consumo de pellets (hora máx.):	2,1 kg
Eficiência:	90-92%
Ø do condutor de fumo:	80 mm
Capacidade do depósito de pellets:	15 kg
Potência absorvida (máx.):	350 W
Tempo máx. de combustão (depósito cheio 15 kg):	12 h.
Dimensões básicas (LxSxV sem o painel de comando):	517x546x873
Peso:	109 kg
Número do produto:	68032/68033

#### Instruções gerais de advertência e segurança

Observe incondicionalmente os avisos gerais introdutórios de advertência. Leia atentamente todo o manual antes da colocação do fogão em funcionamento. **O fogão a pellets GP 8005 D é construído de acordo com o mais recente estado da técnica e das normas técnicas de segurança reconhecidas. Apesar disso, no caso do uso não profissional ou uso contrário à sua determinação podem ocorrer perigos; por esta razão nunca deixe o fogão a pellets sem supervisão por um tempo prolongado.** Para o transporte do Seu equipamento de aquecimento podem ser usados apenas os meios de transporte aprovados com capacidade de carga suficiente. Com a queima do combustível liberta-se a energia térmica que leva a um forte aquecimento da área superficial do equipamento de aquecimento, da porta, pegas de porta e serviço, vidros da porta, condutores de fumo e eventualmente da parede frontal do equipamento de aquecimento. É necessário evitar o contacto com as peças mencionadas sem o respetivo revestimento de proteção ou sem meios auxiliares tais como por exemplo luvas resistentes ao calor e à radiação térmica ou meios de comando (pega de serviço). Avise os seus filhos para este perigo especial e não os deixe aproximar-se do fogão durante o funcionamento do aquecimento. É proibido pôr objetos não resistentes ao calor no equipamento de aquecimento ou nas suas proximidades. Não ponha sobre o fogão nenhuma roupa para secar. O estendal para secar a roupa deve ficar numa distância suficiente do equipamento de aquecimento.

#### Perigo de incêndio

Durante o funcionamento do Seu equipamento de aquecimento é proibido tratar materiais ligeiramente inflamáveis ou explosivos na mesma sala ou em salas adjacentes.

#### Qualificação

Além da formação detalhada por uma pessoa especializada não é necessária nenhuma qualificação especial para usar este equipamento.

#### Avisos importantes

Tanto antes da instalação do fogão quanto também antes do início do aquecimento e antes de cada atividade leia atentamente as instruções e informações técnicas nas presentes instruções de instalação.

A observância cuidadosa das instruções de instalação garante a segurança de pessoas e do produto e também a economia e uma longa vida útil do produto.

O produtor não responde por danos causados pela inobservância das instruções de uso e manutenção, modificações não autorizadas do produto e uso de outras peças sobressalentes do que originais.

A instalação e o serviço do produto devem ser realizados de acordo com as instruções do produtor e têm que corresponder aos regulamentos locais.

Se ao ler as instruções de uso surgirem quaisquer problemas de compreendê-las, contacte, por favor, o Seu vendedor especializado.

A parede diante da qual o fogão será instalado não deve ser feita de madeira ou de um material inflamável, devendo-se manter, além disso, distâncias de segurança (ver a alínea „Prevenção de incêndios em apartamento“ nas Instruções de uso e manutenção do fogão).

Antes da instalação do fogão leia atentamente as Instruções de instalação para o revestimento, ventilador e acessórios eventuais.

Antes da instalação do produto controle a planeidade perfeita do chão.

Ao pegar peças de aço recomenda-se pôr luvas limpas de algodão para evitar impressões digitais, cuja remoção posterior seria muito difícil.

A instalação do fogão deve ser efetuada por duas pessoas.

O fogão a pellets pode ser ligado à rede elétrica só após a ligação profissional à chaminé.

Para colocar o fogão em funcionamento, resp. para reavivar o calor existente, nunca utilize combustíveis líquidos.



#### ATENÇÃO

**O fogão a pellets pode ser operado apenas com pellets de madeira normalizados. A operação com pellets de má qualidade, resp. pellets não normalizados, pode causar desarranjos operacionais não abrangidos pelo cumprimento de garantia.**

A porta da câmara de combustão não deve se abrir durante a operação. É necessário assegurar uma admissão suficiente de ar durante a operação na sala da instalação.

No caso de falhas operacionais interrompe-se a alimentação de combustível. A colocação em operação pode ser realizada só após a remoção da causa de erro.

No caso de danos ou falhas no produto é necessário parar a operação. A grade de proteção situada no depósito de pellets não deve ser removida. (Fig. 11)

É proibido pôr objetos não resistentes ao calor sobre o fogão ou dentro das distâncias mínimas prescritas.

Advirta outras pessoas para os perigos mencionados!

Durante a operação de aquecimento advirta outras pessoas para medidas preventivas que devem ser indispensavelmente observadas.

**Observar as normas nacionais e europeias e também os regulamentos locais convenientes para a instalação e operação da fornalha!**

#### Normas citadas

##### DIN 18160

Chaminés de casas – Requisitos, projeto e execução

##### DIN 51731

Controlo de combustíveis sólidos–

Briquetes de madeira em estado natural – Requisitos e controlo

##### DIN 18894

Fornalha para combustíveis sólidos – Fogão a pellets –

Requisitos, controlo e marcação

##### ÖNORM M7135

Norma austríaca – Pellets e briquetes

#### Combustível

O fogão a pellets é projetado para a combustão limpa e extraordinariamente efetiva de pellets de madeira normalizados com o diâmetro de 6 – 6,5 mm. Mas também com a utilização de pellets de madeira normalizados podem aparecer diferenças na combustão, formação de cinzas e escória.

### Combustível em geral

• Com a madeira como combustível tem decidido de aquecer a Sua casa com o CO<sub>2</sub> neutro. Comprimindo os resíduos de madeira em pellets normalizados é possível produzir dos resíduos de madeira deixados na sua forma natural um bom combustível que, durante a combustão, transforma-se com eficiência extraordinária em energia térmica.

### O que são pellets de madeira??

• Os pellets de madeira consistem em 100 por cento dos resíduos de madeira deixados em seu estado natural (aparas, serradura etc.) Os resíduos secos de madeira se trituram e comprimem sob alta pressão em pellets de madeira. A adição de ligantes ou aditivos não é permitida.

### DIN 51731 e a norma austríaca ÖNORMM7135 determinam a qualidade de pellets de madeira:

Comprimento:	cca. 10 - 30 mm
Diâmetro:	cca. 6 - 6,5 mm
Peso a granel:	cca. 650 kg/m <sup>3</sup>
Poder calorífico :	cca. 4,9 kWh/kg
Humidade residual:	cca. < 10 %
Teor de cinzas:	< 1,5 %
Densidade:	>1,0 kg/dm <sup>3</sup>

### Pellets de madeira na prática:

2 kg de pellets de madeira tem aproximadamente o mesmo teor de energia como um litro de óleo combustível leve.

Avaliado sob o ponto de vista de espaço, 3 m<sup>3</sup> de pellets de madeira correspondem a cca 1000 litros de óleo combustível. Os pellets de madeira devem ser transportados e armazenados absolutamente secos. Fortemente incham em contacto com água. Por esta razão os pellets de madeira devem ser protegidos contra humidade durante o transporte e armazenamento.

### Como conhecer „bons“ pellets de madeira?

Devido ao tratamento do material cru e compressão da matéria, podem ocorrer diferenças na qualidade de pellets de madeira. As características qualitativas abaixo indicadas servem para a primeira avaliação óptica de pellets de madeira na compra. As características qualitativas exatas podem ser determinadas apenas por meio de aparelhos técnicos de análise apropriados.

**Boa qualidade:** brilhantes, lisos, de comprimento uniforme, pouca poeira

**Pior qualidade:** Fendas longitudinais e transversais, uma alta porção de poeira, vários comprimentos.

### Teste simples da qualidade:

Ponha alguns pellets de madeira em um copo de água:

Boa qualidade: Os pellets se mergulham.

Pior qualidade: Os pellets flutuam.

Em dependência do produtor, os pellets diferem em cor, comprimento e compressão. Também várias entregas do mesmo produtor podem ter qualidades diferentes. Os pellets produzem-se a partir da madeira deixada em seu estado natural; em dependência do tipo de madeira podem sair maiores resíduos de combustão.

### Avisos importantes antes da instalação

Ao desembalar, preste atenção para não danificar ou riscar o produto. Retire da câmara de combustão as peças embaladas dos acessórios e remova eventuais peças de material de espuma ou papelão que servem para bloquear as partes móveis.

Por favor, tenha em conta que a embalagem (sacos de plástico, peças de material de espuma etc.) não deve ser guardada ao alcance de crianças, representando fontes potenciais de perigo e tendo que ser liquidada de acordo com os regulamentos.

Para evitar acidentes e danificações do produto, observe, por favor, as instruções e advertências seguintes:

A desembalagem e instalação devem ser efetuadas por duas pessoas no mínimo;

Todos os passos devem ser efetuados com meios auxiliares apropriados de acordo com as instruções de segurança válidas;

Ajuste o fogão embalado de acordo com as figuras e disposições nas Instruções de uso;

Caso usar meios auxiliares tais como cabos, correias, cadeias etc., estes devem estar em estado devido e conveniente para o peso respectivo.

Durante a desembalagem proceda com cautela e cuide de que os cabos, cadeias etc. não se rompam.

Não incline muito a embalagem para não ocorrer o tombamento;

Nunca fique na área de ação de equipamentos de carga/descarga (carrinhos de elevação, guindastes etc.).

### Conexão de aspiração de gases de fumo de gases de combustão

**O equipamento é adequado para a utilização múltipla de chaminés!**

#### Condição prévia:

**A chaminé está dimensionada conforme a norma EN 13384, sendo assegurada a subpressão (superior a 1 Pa). Devido à construção do fogão a pellets não se trata do queimador, mas do fogão carregado automaticamente com o depósito diário para a queima de biomassa sólida (pellets) com soprador de gases de escape de gases de combustão. O soprador mencionado transporta os gases de escape, resp. os gases de fumo os gases de combustão para a chaminé. Na peça de união nem na chaminé cria-se nenhuma sobrepressão. Em qualquer caso é necessário observar os regulamentos regionais.**

**Antes de ligar o equipamento contacte, por favor, o Seu respetivo limpador de chaminés!**

A ligação à chaminé não é permitida numa altura inferior a Não é permitida a ligação a uma chaminé mais baixa do que 4 m (na utilização múltipla a 5 m). A peça de união deve unir-se hermeticamente com a chaminé.

As peças de união às chaminés têm que manter a distância mínima de **40 cm** desde as peças de materiais inflamáveis. Se as peças de união tem a espessura mínima de **2 cm** e estão revestidos com materiais isolantes não inflamáveis, basta a distância mínima de **10 cm**. Se as peças de união levam às chaminés através das peças de materiais de construção inflamáveis, têm que ser providas, até à distância mínima de **20 cm**, do tubo protetor de matérias de construção não inflamáveis ou têm que ser revestidas com materiais de construção não inflamáveis de baixa condutibilidade térmica na sua circunstância com a espessura mínima de **20 cm**.

No caso de pressões de transporte > 20 Pa recomenda-se o limitador de tiragem. A pressão de transporte tem que fazer no mínimo 11 Pa.

#### Regulamentos

Para a instalação e ligação no lado de gases de escape, resp. de gases de fumo de gases de combustão é necessário observar os requisitos dos regulamentos de fornhalhas dos equipamentos de aquecimento do Regulamento do país respetivo **DIN 4705** e **DIN 18160**. Com a finalidade da função perfeita do Seu fogão, a chaminé, à qual deseja ligar o equipamento, tem que estar em estado perfeito.

### Espaço da instalação

Como o fogão que tira do espaço, resp. da sala da instalação, o ar necessário para a combustão, é indispensável assegurar que através de fugas das janelas ou portas exteriores corra sempre uma quantidade bastante de ar. Também é necessário assegurar que seja garantida a proporção entre o espaço e o rendimento de 4 m<sup>3</sup> por kW de potência térmica nominal. Se a capacidade for inferior, é necessário criar através de aberturas de ventilação a ligação da

admissão de ar de combustão aos outros espaços dos outros espaços (aberturas de ligação no mínimo de 150 cm<sup>2</sup>).

**ATENÇÃO: O fogão a pellets funciona duma outra maneira do que o fogão comum. O fumo evacua-se por meio do ventilador. Na área da combustão e na câmara de combustão cria-se assim uma leve subpressão e na peça de união cria-se a sobrepressão; então, certifique-se que o tubo está hermeticamente fechado e que tenha sido montado de maneira correta.**

O tubo de tiragem de gases de fumo de gases de combustão tem que ser instalado por profissionais ou firmas especializadas.

O equipamento deve ser montado de maneira que nada se deva desmontar para as limpezas regulares.

Os tubos **sempre** têm que ser vedados com silicone (**não cimento**), sendo este material resistente ao calor e mesmo a temperaturas elevadas (250°C) mantem-se a sua elasticidade. Fixam-se por meio de parafusos auto-roscentes de 3,9 mm.

- Não se devem** embutir **nem** as chapeletas, **nem** a porta, que poderiam impedir a evacuação dos gases de fumo.
- O equipamento deve se conectar de maneira descrita na página 8 (obr. 13).

#### Tubos e seus comprimentos máximos

É possível usar tubos de aço envernizado (a espessura mínima de 1,5 mm), de aço fino ou de aço esmaltado (espessura mínima de 0,5 mm) com o diâmetro de **100 mm**.

#### Admissão de ar exterior

O fogão deve ter ar suficiente para que seja possível garantir o seu funcionamento correto. Este ocorre com a admissão de ar que fica fora do espaço em que instala-se o fogão.

A admissão de ar exterior pode ser realizada só após o acordo com o limpador de chaminés.

- A admissão de ar deve ser ligada diretamente ao exterior, devendo ser usados os tubos metálicos (no mínimo 80 mm) com a junta de silicone adequada que garante uma boa vedação.
- A admissão de ar também pode ser realizada a partir da sala adjacente em que o fogão está instalado, com a condição de que isto não seja feito por aberturas fecháveis ligadas ao exterior.
- Na sala adjacente à sala em que instala-se o fogão não deve ocorrer nenhuma subpressão com relação ao exterior, como consequência da tiragem retrógrada provocada por um outro sistema de tiragem (tiragem de vapor, máquina de secar roupa etc.) lá instalado. Na sala adjacente mencionada, as aberturas permanentes têm que corresponder aos critérios acima descritos, além disso, a sala não se pode usar nem como uma garagem nem como um armazém de matérias inflamáveis, nem se podem nela efetuar atividades trazendo consigo riscos de incêndio.

#### Distâncias de segurança mínimas (fig. 9)

As distâncias de segurança mínimas a partir dos materiais inflamáveis ou dos materiais sensíveis a temperaturas e das paredes de suporte < 10cm:

**A** 40 cm a partir da parede traseira; .

**B** 30 cm a partir das paredes laterais;

**C** 80 cm no campo de radiação.

No caso de revestimentos de chão inflamáveis ou sensíveis à temperatura é necessário utilizar a proteção do chão (por exemplo a chapa de aço), mármore ou azulejos.

As dimensões mínimas são:

**D** 50 cm;

**E** 30 cm (a partir da borda interior da abertura da câmara de combustão).

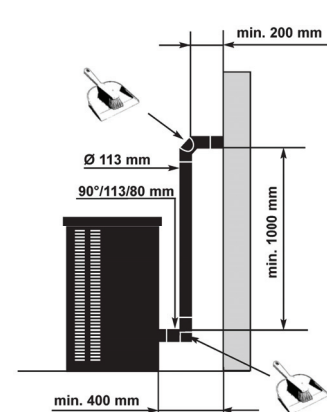
Recomenda-se a distância lateral de 60 cm, para não se diminuir a possibilidade de controlo e manutenção das peças no fogão.

#### Prevenção de incêndios em apartamento

A montagem e o serviço do fogão devem ser realizados segundo os dados do produtor e de acordo com os regulamentos locais.

**⚠️ ATENÇÃO: Caso algum tubo passar pela parede ou teto, durante a instalação devem-se tomar em consideração algumas especialidades (isolamento, equipamentos de proteção, distância suficiente de materiais sensíveis a temperaturas elevadas etc.).**

- O tubo de ligação à chaminé nunca pode passar por um material inflamável ou superfícies inflamáveis.
- O tubo de ligação à chaminé não deve ser ligado ao tubo de fumo ligado a outros equipamentos.
- Recomenda-se manter todos os objetos inflamáveis ou combustíveis tais como vigas de madeira, móveis de madeira, cortinas, líquidos inflamáveis etc. numa distância segura ( no mínimo um metro) da radiação térmica e do fogão.
- Caso nas proximidades imediatas houver tetos em madeira ou outros revestimentos de materiais inflamáveis ou sensíveis ao calor, deve se colocar uma camada de proteção de material de isolamento não inflamável. Caso o chão seja feito dum material inflamável (pranchas de madeira, parquetes), na altura da porta do fogão deve ser situada uma placa de proteção dum material não inflamável sobressaindo lateralmente no mínimo de 30 cm e em frente no mínimo de 50 cm.



Outras informações são prestadas por regulamentos locais.

**De modo nenhum, durante o funcionamento não se deve abrir o espaço de combustão a câmara de combustão.**

**⚠️ É urgentemente necessário seguir o esquema prescrito da montagem da fornalha do equipamento de aquecimento, incluindo os tubos de tiragem de gases de fumo (tubos de chaminé)**

**tubos da tiragem de gases de combustão. O fogão a pellets e os tubos de tiragem de gases de fumo, segundo o nosso esquema de ligação e montagem, constituem a unidade de fornalha.**

#### Como proceder em caso de incêndio na chaminé

##### Iniciadores de incêndio

Causas que provocam um incêndio não controlado na chaminé, são várias:

- O vento forte pode avivar fortemente o material ardente de maneira que as chamas sobem mais alto do que o normal.
- O material ardente não é conveniente para a fornalha ou não é previsto.
- O material ardente com uma chama longa (por exemplo coníferas ) aviva o incêndio.
- Falta de oxigénio. Com a combustão imperfeita o combustível na câmara de combustão não se queima completamente. Então a combustão adicional ocorre na chaminé.

## Combate ao incêndio

O incêndio na chaminé não pode ser extinto com água porque no interior se criaria imediatamente o vapor (a água evapora-se na proporção de 1:1700 a 100°C) que danificaria gravemente a chaminé devido ao aumento repentino da pressão, talvez poderia ocorrer até mesmo uma explosão.

Possibilidades do combate ao incêndio são:

- Deixar a queima controlada da chaminé, a saber sob a vigilância constante, sendo possível um pouco regular as proporções de ar através da porta da chaminé ou fogão.
- Por meio de ferramentas do limpador de chaminés remover (expulsar dando pancadas) a fuligem ardente da chaminé e apagar ao ar livre.
- Existindo o perigo de propagação do incêndio (incêndio do edifício), é possível, como o último recurso, usar também o extintor a pó. O incêndio é extinto (sufocado) também por lascas de enxofre.
- **Em todos os casos é necessário chamar os bombeiros e o respetivo limpador de chaminés distrital.**
- Apesar de o incêndio ficar descartado, é necessário controlar a chaminé ainda durante algumas horas, porque ainda irradia uma grande quantidade de calor.

## Montagem/Ligação

### Conexão elétrica – fig. 3

O fogão entrega-se com o cabo de rede para a conexão elétrica de 230 V 50 Hz.

A conexão no lado traseiro do fogão está apresentada na fig. 3.

A potência absorvida está indicada no capítulo „DADOS TÉCNICOS“ das presentes Instruções de uso.

Certifique-se de que o cabo elétrico está colocado de maneira correta e não entrará em contacto com peças bem quentes.

**Cuide de que a ficha de tomada do cabo de rede seja acessível também após a instalação do fogão.**

**O equipamento deve ser conetado de maneira descrita na página 8 (fig. 13).**



**É indispensavelmente necessário seguir o esquema prescrito da montagem da fornalha, incluindo os tubos de chaminé (tiragem de gases de fumo). O fogão a pellets e os tubos de chaminé, segundo o nosso esquema de ligação e montagem, constituem a unidade de fornalha.**

## Operação

Não use o fogão para cozinhar. As aberturas na placa de cobertura impedem o sobreaquecimento do equipamento, não se devendo tapar estas aberturas em quaisquer circunstâncias. Durante o funcionamento é necessário assegurar na sala da instalação a admissão suficiente de ar.

### Ar necessário para a combustão

Cada processo de combustão requer oxigénio, resp. ar. O ar necessário para a combustão em fogões individuais aduz-se em geral do espaço habitacional.

Este ar tomado tem que ser aduzido de novo ao espaço habitacional. Em apartamentos modernos só pouco ar pode entrar através das janelas e portas muito estreitas. A situação torna-se problemática também a título de ventilações adicionais no apartamento (por exemplo na cozinha ou no quarto de banho). Se não pode aduzir nenhum ar externo necessário para a combustão, ventile a sala várias vezes para evitar a subpressão na sala ou má combustão.

Todas as vedações no sistema da tiragem dos gases de fumo devem ser fechadas hermeticamente por meio do **mástique resistente ao calor (250°C) para fogões (não cimentadas)**.

Controle regularmente a limpeza do sistema da tiragem dos gases de fumo (ou mande a controlá-los).

**Durante a operação de aquecimento não ponha nenhuns objetos inflamáveis nas proximidades do fogão (a distância mínima desde a frente do fogão é 100 cm).**

**A porta da câmara de combustão não se deve abrir durante a operação e não deve ser danificada ou ausente a inscrição.**

**É proibido utilizar outros combustíveis do que os pellets.**

**É estritamente proibido remover a grade de proteção situada no depósito de pellets.**

**Antes de colocar de novo o fogão em funcionamento, remova eventuais resíduos não queimados de pellets.**

Controle se a grelha de combustão está introduzida de maneira correta (fig. 2).

As aberturas de ventilação na porta têm que estar limpas (fig. 12).

Encha o depósito com pellets (fig. 11)

Feche a porta da fornalha e a chapeleta do depósito de pellets e ligue o fogão mediante o interruptor principal (fig. 3).

**ATENÇÃO:** No caso do primeiro aquecimento ou após o desuso prolongado, o fogão deve ser operado no máximo ao estágio 3. A temperatura excessivamente elevada pode causar danos no isolamento (Vermikulite). Aproximadamente após 2 horas pode operar o fogão normalmente.

## Painel de comando (fig. 8)

1. Lâmpada piloto para a disponibilidade operacional
2. Indicação de falhas
3. Botão de pressão LIG / DESLIG
4. Botão de pressão do modo: por meio deste botão de pressão é possível selecionar as opções seguintes:

**a) Modo manual:** é definido como o modo padrão do ajuste. Na fase de aquecimento não podem ser realizados nenhuns ajustes. Após a ignição o usuário pode ajustar o rendimento térmico mediante os botões de pressão 9 (aumento) e 10 (diminuição). Apertando o botão de pressão 10 diminui o rendimento térmico e assim também o consumo de pellets por hora. Pelo contrário, apertando o botão de pressão 9, aumenta o rendimento térmico e em consequência disso também o consumo de pellets.

**b) Modo de temperatura:** é definido como a temperatura. Após a fase de arranque é possível ajustar apenas a temperatura

exigida mediante o aperto dos botões de pressão 9 e 10. Todos outros ajustes realizam-se automaticamente.

**c) Modo semanal:** Para um dia é possível ajustar até 4 diferentes tempos de arranque e parada a diferentes temperaturas. O modo semanal – o modo inclui a fase de aquecimento e a fase de repouso.

5. **Botão de pressão do interruptor temporizado (Timer):** Pré-ajuste do tempo de desligamento. Depois do desligamento o modo aparece no display. É possível ajustar até 7 horas de operação antes de o fogão se desligar automaticamente. Para isso é necessário programar a semana.
6. **Botão de pressão de manutenção (Halten-Taste):** O funcionamento atual pode ser prolongado mediante o aperto deste botão de pressão. Por meio dum novo aperto a função desativa-se. Possível apenas na operação semanal.
7. **Botão de pressão SET:** Para ajustar alguns dados antes estabelecidos, incluindo a data atual e as horas do dia, as unidades de temperatura e o menu técnico, aperte o botão de pressão SET.

**8. Botão de pressão Voltar (Zurück)**

Aperte este botão de pressão se deseja sair do item atual do menu. No modo semanal é possível perguntar sobre os tempos da ligação e desligamento da data atual.

**9. Botão de pressão para cima (Aufwärts):** Serve para selecionar uma opção.

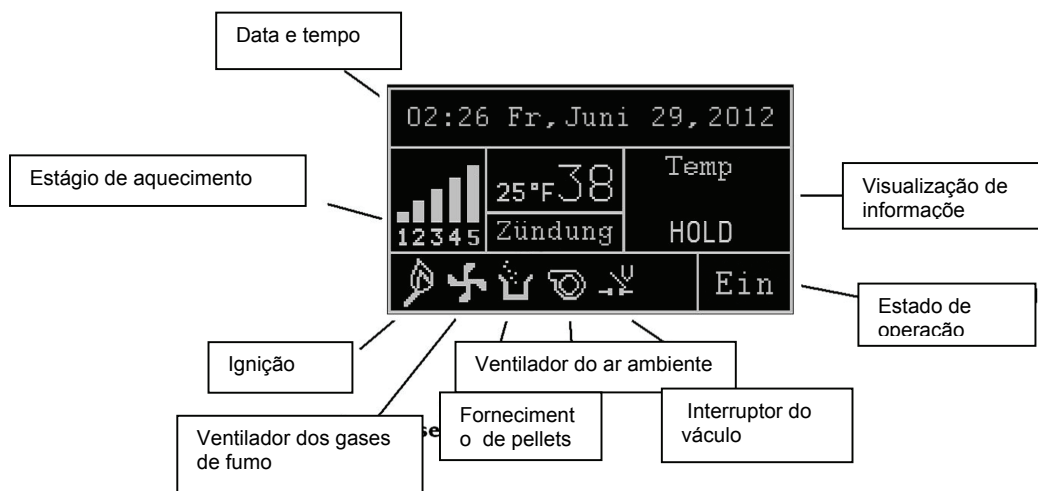
**10. Botão de pressão para baixo (Abwärts):**

Serve para selecionar uma opção.

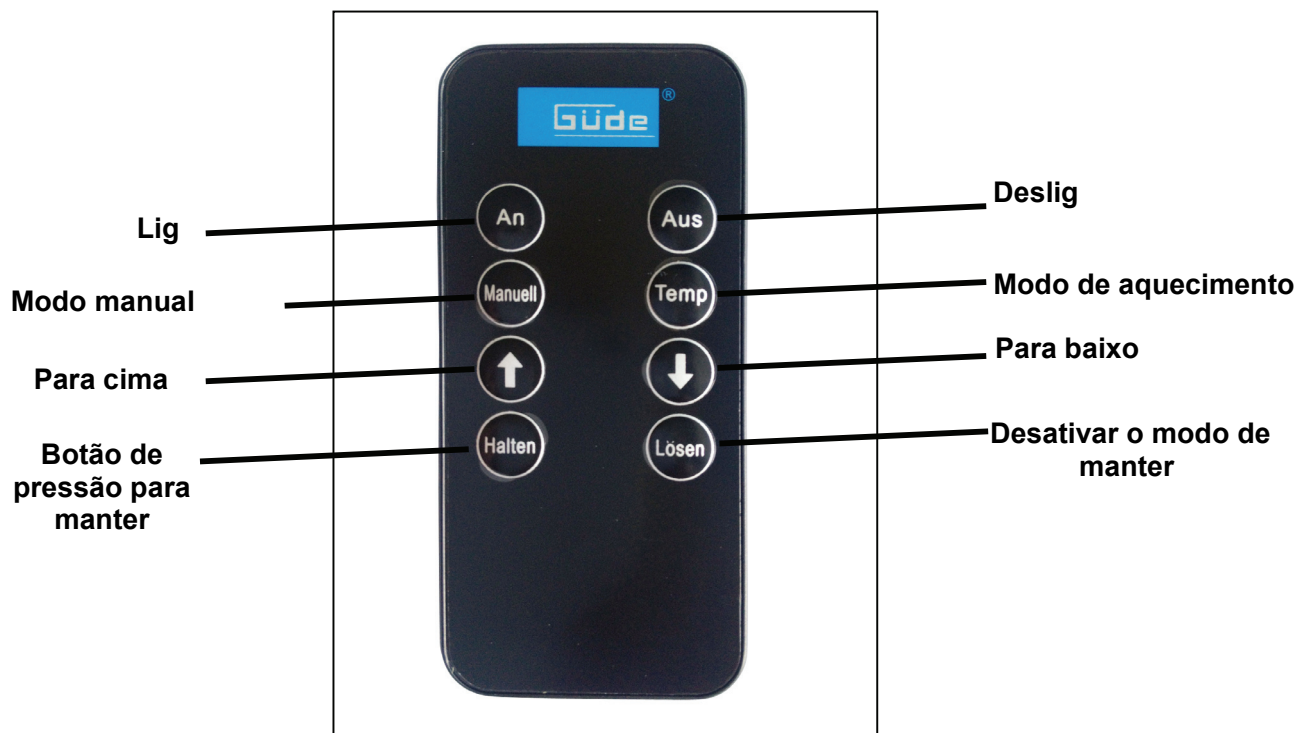
**Info:** Apertando simultaneamente os botões de pressão 9 e 10 por 3 segundos ativa-se o bloqueio dos botões de pressão.

Com o novo aperto a função desativa-se.

**11. Display:** mostra o modo de operação atual e outros ajustes.



1.	<b>Data e tempo</b> Horas do dia, dia, data, ano)	02:26 Mi, Jun26, 2012
2.	<b>Temperatura na sala</b> °C ou °F)	25 °F
3.	<b>Temperatura ajustada na sala</b>	38
4.	<b>Modo de operação</b>	Zuend
5.	<b>Neste modelo nenhuma função</b>	
6.	<b>LIG/DESLI</b>	EIN
7.	<b>Indicação do estágio de</b>	
8.	<b>Fase da ignição</b> (elemento de ignição)	
9.	<b>Ventilador do ar ambiente ativo</b>	
10.	<b>Fornecimento de</b>	
10.	<b>Ventilador dos gases de</b>	
11.	<b>Zásuvka aktivní, žádná porucha</b> Když indikace zhasne – netěsnost dveří	



## Desligamento

O fogão desliga-se mediante o aperto do botão de pressão 3 (3 sec.).

**Os ventiladores continuam a funcionar durante tanto tempo até que o fogão tiver de novo a temperatura segura para o desligamento. Durante este tempo não se deve interromper a alimentação de corrente!**

## Falha de corrente

No caso da falha de corrente o fogão desliga-se automaticamente e não se liga automaticamente até que a tensão for restaurada. Se ocorre tal caso, espere até que o fogão esfriar completamente, limpe a grelha da fôrnalha e ligue de novo o fogão.

**Se acende a lâmpada piloto de advertência, uma função operacional está perturbada, o fogão desliga-se (ver a tabela da reparação de defeitos no plano de limpeza).**

## A primeira colocação em funcionamento

Uma vez instalado o fogão a pellets e realizada a recepção pelo respetivo limpador de chaminés distrital, é possível ligar o fogão à rede elétrica (230V). Depois ajuste o interruptor principal (ver a figura 3a) para „I“ (ZAP/=LIG/). O dispositivo eletrônico sinaliza a disponibilidade operacional mediante o sinal acústico.

Acende a iluminação do fundo do display.

Os itens aqui descritos explicam a primeira colocação do fogão a pellets GP 8005 D em funcionamento.

### 1. Controlo da câmara de combustão e da grelha do queimador da fôrnalha

- Remova a peça de bloqueio de transporte na câmara de combustão.
- Depois controle o assentamento correto dos elementos de inserção da parede traseira e das paredes laterais. Deve ser controlado o assentamento firme dos grampos de suporte. (ver a página 5, fig. 7).
- Preste atenção para o assentamento correto da grelha do queimador da fôrnalha (ver a página 4, fig. 5).

### 2. Hora do dia / Data

- Para entrar na seleção do menu aperte o botão de pressão 7 por 3 seg.
- Depois controle a sua seleção mediante o botão de pressão 7.
- Mediante um novo aperto do botão de pressão 7 é possível ajustar a hora por meio dos botões de pressão 9 e 10.
- Depois do ajuste bem sucedido confirme a sua seleção mediante o botão de pressão 7.
- Repita a sua entrada até à seleção do ano.
- Depois do ajuste bem sucedido pode entrar de novo na seleção do menu por meio do botão de pressão 8.

### 3. Modo operacional

- Mediante o botão de pressão 4 seleccione o modo operacional exigido. (ver a página 14, explicação do painel de comando)

**Para evitar danos, o primeiro acendimento pode ser efetuado maximamente ao estágio 3 durante o tempo de 1 hora; para isso seleccione o regime manual.**

### 4. Enchimento do depósito com pellets

- Enche o depósito para pellets com os pellets prescritos conforme DIN.
- A grade de proteção situada no depósito não deve ser removida. (ver a página 7, fig. 11).

Não esqueça que depois do enchimento do depósito deve se fechar a tampa.

### 5. A carga inicial

**Atenção: Durante a primeira colocação em funcionamento ainda não está enchida a rosca transportadora para o transporte de pellets, por isso é necessária a carga inicial.**

- Para entrar na seleção do menu aperte o botão de pressão 7 por 3 seg.
- Depois seleccione mediante o botão de pressão 10 o item 6 „**Teste do elemento regulador**“.
- Confirme a Sua seleção mediante o botão de pressão 7.
- Mediante o aperto repetido do botão de pressão 10 seleccione o item „**Alimentação**“.
- Confirme a Sua seleção mediante o botão de pressão 7.
- Mediante o botão de pressão 10 ative a carga inicial. Agora o motor do equipamento transportador gira continuamente para que o poço do transportador se encher. Este processo pode demorar alguns minutos.

- Por meio do botão de pressão 10 desative a carga inicial logo que os pellets sejam transportados para a grelha do queimador.
- Mediante o aperto repetido do botão de pressão 8 pode voltar ao modo operacional.

**Atenção: Após a carga inicial bem sucedida deve ser esvaziada a grelha do queimador da fôrnalha, depois preste atenção para o assentamento correto da grelha e para que a porta do fogão esteja bem fechada.**

**Agora o fogão a pellets está pronto para a operação**

### 6. Ligação

- Ligue o fogão mediante o botão de pressão 3, ou por meio do botão de pressão do comando remoto „ON“. O programa od arranque frio realiza-se automaticamente após a ligação do fogão.

**Atenção: Durante a fase de acendimento não se podem efetuar nenhuns ajustes.**

Uma vez efetuado o acendimento dos pellets (chamas visíveis) e a temperatura dos gases de combustão atingir 52°C, é possível efetuar o serviço individual. (ver a página 14, painel de comando).

**Info:** Pouco fumo durante o primeiro acendimento da caldeira não representa nenhum defeito. Isso passa dentro pouco tempo. Assegure, por favor, a ventilação suficiente da sala da instalação. As tintas da pintura não compreende gases tóxicos.



## Programação do modo semanal

No modo semanal é possível programar a operação para 7 dias na semana. Para cada dia até 4 diferentes tempos de arranque e parada podem ser ajustados a diferentes temperaturas.

**Info: O modo semanal inclui a fase de aquecimento e a fase de repouso. Não esqueça, por favor, que no caso da primeira operação ou após um tempo prolongado da colocação fora de serviço sem a admissão de corrente elétrica é necessário efetuar a primeira ativação manualmente. Após o primeiro desligamento automático os tempos programados são comandados automaticamente. Durante todo o tempo do funcionamento no modo semanal o fogão a pellets não deve ser desligado da rede elétrica.**



**Certifique-se de que durante os períodos prolongados da colocação fora de funcionamento (por exemplo férias, temporada de verão etc.) desativa-se o programa semanal.**

**Também desligue o modo semanal. resp. o fogão a pellets mediante o botão de pressão 3.**

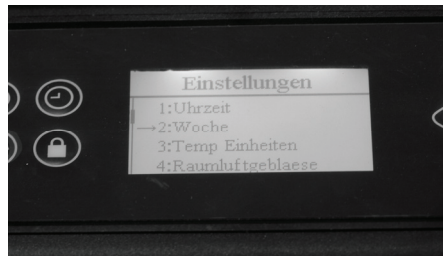
**Após a desativação bem sucedida o display mostra o modo operacional „DESLIG=AUS“ (ver a página 16).**

**Após o desligamento bem sucedido também desligue o fogão da alimentação da corrente retirando a ficha da tomada da rede.**

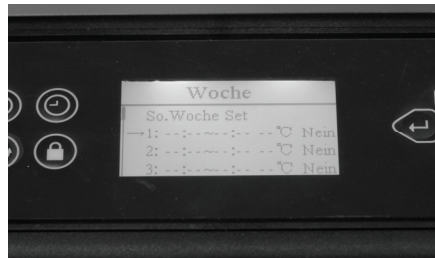
**(resp. o desligamento no interruptor principal).**

Os itens abaixo mencionados explicam a programação do modo semanal.

1. Aperte por 3 segundos o botão de pressão 7, assim pode entrar na seleção do menu.
2. Depois mediante o botão de pressão 10 selecione o item de menu 2 (Semana = Woche)“.



3. Confirme a Sua seleção mediante o botão de pressão 7. O display mostra os valores ajustados atualmente. No caso do primeiro fornecimento visualiza-se de maneira standard o dia da semana „domingo“.



4. Apertando o botão de pressão 10 chega ao item „Continuar = Weiter“. Ative a Sua seleção mediante o botão de pressão 7. Continuando no comando, seleciona-se o dia seguinte na semana. Repita a Sua seleção tanto tempo até chegar ao dia exigido da semana.
5. Para programar o tempo, por meio do botão de pressão 7 selecione o intervalo designado da programação. Agora aparece standard a hora de relógio 0:00 – 0:00 horas.
6. Ajuste o valor exigido mediante o botão de pressão 9 = para cima / mediante o botão de pressão 10 = para baixo. Comandando o botão de pressão 7, chega ao ajuste de minutos. Uma vez ajustados com sucesso os tempos de arranque e parada (Start / Stop), chega à seleção da temperatura (standard 16°C).
7. Mediante os botões de pressão 9 e 10 ajuste a temperatura exigida.  
**Info: Depois de atingir a temperatura ajustada, o fogão não se desliga, mas regula automaticamente o rendimento para manter a temperatura.**  
**Depois efetua-se o desligamento conforme o tempo programado.**  
Confirme a seleção mediante o botão de pressão 7. Depois a função ativa-se automaticamente (SIM=JA). Depois a ativação tem que ser confirmada de novo mediante o botão de pressão 7.
8. Para a programação de outros tempos é necessário repetir os itens descritos.
9. Depois da programação bem sucedida ative no menu principal o modo semanal.

Índice:

1.	Limpeza e controlo da grelha da fornalha	Página 20
2.	Limpeza da câmara de combustão	Página 21
3.	Limpeza da caixa de cinzas e tremonha/depósito	Página 22
4.	Limpeza da janela de inspeção	Página 22
5.	Limpeza da superfície e revestimento	Página 23
6.	Limpeza do dispositivo de tiragem	Página 23
7.	Limpeza da tubulação de pressão	Página 23
8.	Limpeza do ventilador de gases de fumo de gases de combustão	Página 24
9.	Limpeza da tiragem de chaminé da câmara de combustão	Página 25
10.	Código de erro	Página 26
11.	Final da temporada de aquecimento	Página 26
12.	Tabela de códigos de erro	Página 27



A limpeza regular efetuada pelo operador é incondicionalmente necessária para o serviço sem desarranjos. No caso de inobservância anulam-se todas as reivindicações do cumprimento de garantia. Todos os trabalhos de limpeza podem ser efetuados apenas em estado desligado e arrefecido. O equipamento deve estar desligado da rede elétrica!

As cinzas de pellets é um produto natural apropriado como adubo para todas as plantas na casa e no jardim.

## 1. Controlo e limpeza da grelha da fornalha

Controle diariamente a grelha da fornalha quanto a resíduos de combustão.  
A limpeza da grelha da fornalha recomenda-se antes de cada colocação em operação.

**Grelha limpa da fornalha**  
(não é necessária nenhuma limpeza)



**Combustão limpa**  
- boa ignição (a vela de incandescência está livre)

**Grelha suja da fornalha**  
(é necessária a limpeza)



**Má combustão**  
A ignição não é possível  
(a vela de incandescência está coberta)

**Durante a limpeza proceda de maneira seguinte:**

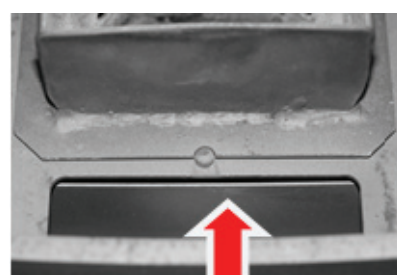
- (Fig. A) Retire a grelha da fornalha e limpe-a devidamente.  
**Cuidado com fuligens residuais** (todas as aberturas de ar têm que estar livres)
- (Fig. B) Limpe devidamente o elemento de inserção da grelha da fornalha e o espaço de cinzas. Por motivos de segurança a limpeza deveria ser efetuada com o filtro de cinzas (por exemplo o filtro de cinzas Güde GA 20L).
- (Fig. C) Cuidado com a colocação correta da grelha limpa da fornalha.  
A grelha da fornalha tem que assentar diretamente no elemento de inserção.  
Cuidado com o rebaixo/ranhuras da grelha da fornalha.



(Fig. A)



(Fig. B)



(Fig. C)



**Todas as peças de construção da câmara de combustão devem estar arrefecidas antes da limpeza.**  
**ze spal Nas cinzas aspiradas podem ficar resíduos de fuligens. Nunca devolva os pellets não queimados ou cinzas a câmara de combustão para o depósito de pellets.**

**Perigo de incêndio**

## 2. Limpeza da câmara de combustão

Limpe a câmara de combustão uma vez por semana, mas o mais tardar depois de 10 enchimentos do depósito.

**(Fig. A)** Retire a grelha da fornalha.

**(Fig. B e C)** Limpe as superfícies de assento da grelha da fornalha.

**(Fig. D)** Aspire devidamente as paredes laterais e a parede traseira.

**(Fig. E)** Limpe o poço de pellets de maneira que remove devidamente todos os resíduos de pellets.

**(Fig. F e G)** Remova o suporte de peças de inserção Vermiculit. Agora é possível retirar as paredes laterais e a parede traseira.

**(Fig. H e I)** Limpe as peças de inserção, as paredes laterais e a parede traseira. Aspire devidamente os canais de gás (à esquerda e à direita), varrendo-os bem.

Durante a montagem em ordem inversa preste atenção para o ajustamento correto das peças de inserção nas ranhuras.



(Fig. A)



(Fig. B)



(Fig. C)



(Fig. D)



(Fig. E)



(Fig. F)



(Fig. G)



(Fig. H)



( Fig. I)

### 3. Limpeza da caixa de cinzas e depósito

Cada dia controle a quantidade de resíduos não queimados na caixa de cinzas. Recomenda-se esvaziar diariamente.

**As cinzas de pellets é um produto natural apropriado como adubo para todas as plantas na casa e no jardim.**

(Fig. A)  
(Fig. B)

A caixa de cinzas encontra-se diretamente abaixo da câmara de combustão. Abrindo a porta da câmara de combustão é possível no sentido para frente retirar a caixa de cinzas.



(Fig. A)



(Fig. B)

Em intervalos regulares controle os resíduos no depósito, o mais tardar após 10 enchimentos do depósito. Todos os resíduos de pellets têm que ser devidamente removidos.



**No caso de inobservância pode ocorrer o entupimento da rosca transportadora.**

Na limpeza proceda como segue:

(Fig. A) Remova o elemento de segurança (grade) no depósito. Todos os resíduos de pellets têm que ser aspirados completamente. Após a limpeza realizada é necessário recolocar o elemento de segurança.



(Fig. A)

### 4. Limpeza da janela de inspeção

Durante a combustão de combustíveis sólidos se produz, ao contrário de óleo ou gás, a cinza. Na janela de inspeção deposita-se uma camada de cinzas finas de pellets de madeira, resp. fuligem, que podem ser – segundo o estágio de rendimento do fogão a pellets – muito claras ou escuras. Este é um processo natural durante a combustão e não significa nenhum defeito.

- A camada de fuligem no vidro ode ser removida facilmente com um pano seco.
- Impurezas endurecidas podem ser removidas apenas por meio de **agentes que dissolvem a gordura à base do amoníaco** e que não são irritantes.



**A janela de inspeção deve ser resfriada antes da limpeza. Tenha cuidado para não riscar ou danificar o vidro.**

## 5. Limpeza da superfície e revestimento

**Superfícies envernizadas/partes metálicas:** Para a limpeza utilize um pano macio e húmido. De nenhum modo utilize álcool, dissolventes, acetona ou substâncias que dissolvem a gordura, substâncias desengordurantes, eventualmente agentes abrasivos.

**Superfícies:** Limpar suavemente com um pano húmido, não esfregar. Não usar nenhuns produtos de limpeza abrasivos ou produtos de limpeza que contenham o enxofre ou a lixívia.

## 6. Limpeza do dispositivo de tiragem

No começo recomenda-se efetuar os trabalhos de manutenção em intervalos curtos, - uma vez por 1 – 2 meses, até que tiver experiência suficiente com a operação do fogão.

Durante o funcionamento basta a **limpeza uma vez por ano**.

Caso seja necessário, dirija-se ao limpador de chaminés local.

Durante a limpeza proceda como segue:

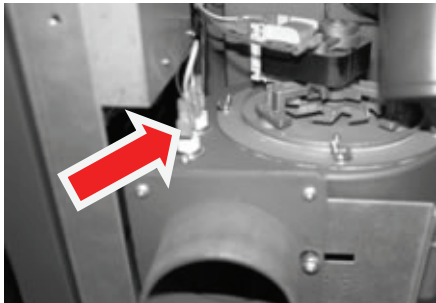
(Fig. A)  
(Fig. B)

Remova o fecho da peça de união T e limpe os tubos de tiragem.

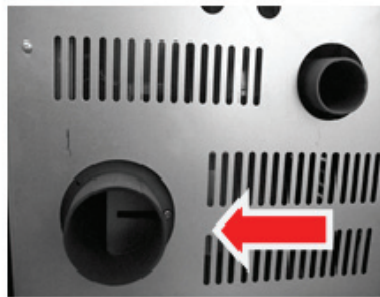
Controle o ajuste correto da sonda dos gases de combustão acima do ventilador de gases de fumo.

Remova todos os depósitos de fuligem dentro dos tubos de tiragem e peça de união.

Por motivos de segurança é necessário efetuar a limpeza por meio do aspirador de pó (por exemplo o filtro de cinza Güde GA 20L).



(Fig. A)



(Fig. B)



Com a limpeza regular impede-se a queima da cinza em tubos de fumo.

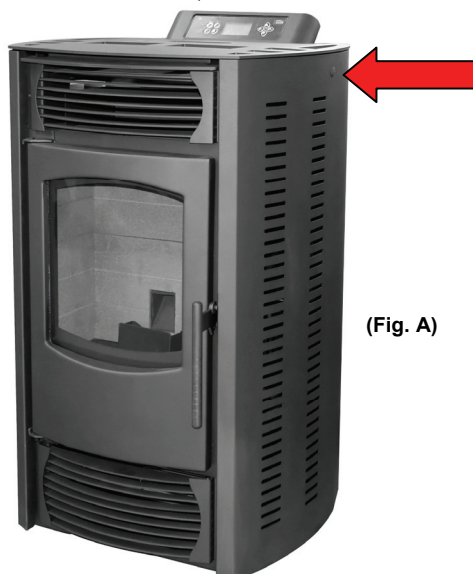
## 7. Limpeza da tubulação de pressão

Uma vez por ano limpar a tubulação de pressão, incluindo a peça de união.

**Antes de abrir a cobertura, o equipamento tem que ser desligado da rede elétrica!**

(Fig. A)

Remova o revestimento lateral **direito** (vvr.); para isso afrouxe o parafuso de união a união roscada. Depois é possível remover o revestimento lateral, inclinando-o levemente.



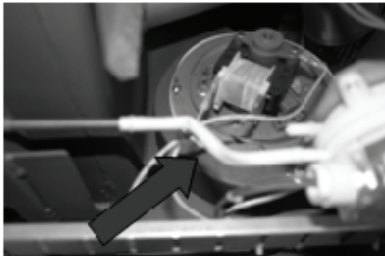
(Fig. A)

(Fig. B & C)

Remova e limpe a tubulação de pressão incluindo a peça de união e a abertura.

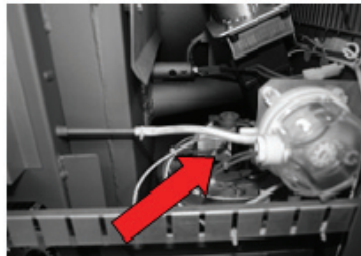
Na tubulação não devem ficar quaisquer resíduos. Após a montagem controle o ajustamento correto da tubulação de pressão. A tubulação não deve ser rompida ou curvada, de nenhum modo.

**Incorreto**



(Fig. B)

**Correto**



(Fig. C)

## 8. Limpeza do ventilador de gases de fumo de gases de combustão

Se o armário básico do ventilador de gases de fumo de gases de combustão fica muito poluído, a circulação de ar durante o processo de combustão não é suficiente. Neste caso é necessário proceder à limpeza.

Recomenda-se limpar uma vez por temporada de aquecimento.



**No caso de inobservância podem ser danificados os mancais devido ao desequilíbrio ocorrido.**

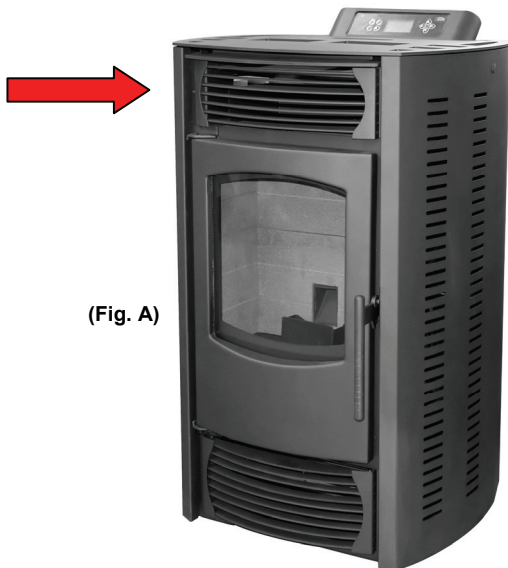
Durante a limpeza proceda como segue:

**Antes de abrir a cobertura, o equipamento tem que ser desligado da rede elétrica!**

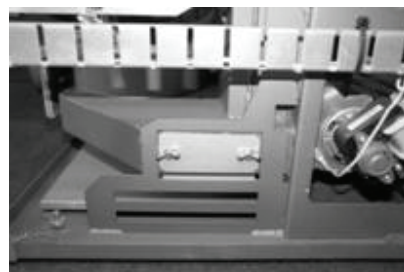
(Fig. A) Remova o revestimento lateral esquerdo (vvr.); para isso afrouxe o parafuso de união debaixo da cobertura de plástico. Depois é possível remover o revestimento lateral, inclinando-o levemente.

(Fig. B) Depois remova a cobertura da abertura de limpeza, removendo a porca de asa; a limpeza pode ser efetuada mediante o bico para fendas. Por motivos de segurança é necessário realizar a limpeza por meio do aspirador de pó (por exemplo o filtro de cinza Güde GA 20L).

Após a limpeza bem sucedida realiza-se a montagem em ordem inversa.



(Fig. A)



(Fig. B)

## 9. Limpeza da tiragem de chaminé da câmara de combustão

Uma vez por ano controle e limpe a tiragem dos gases de combustão da câmara de combustão. Devido a circulação permanente do ar de combustão depositam-se resíduos leves em câmaras individuais.

Durante a limpeza proceda como segue:

**Antes de abrir a cobertura, o equipamento tem que ser desligado da rede elétrica**

Remova ambos os revestimentos laterais (ver a página 8 item F8).

(Fig. A & B)  
(Fig. C & D)  
(Fig. E)

Depois de retirar a cobertura superior é necessário remover 2 parafusos à esquerda e à direita.

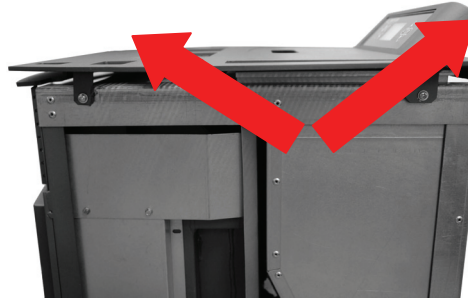
Remova a chapa protetora de isolamento (afrouxe 4 parafusos) e depois a chapa deflectora do ar (igualmente 4 parafusos). Depois abra a abertura de limpeza retirando a porca de asa.

Depois é possível por meio da escova redonda longa efetuar facilmente a limpeza através da abertura de limpeza (vende-se em lojas especializadas).

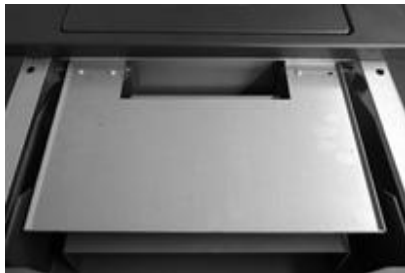
Outras aberturas, resp. entradas da tiragem dos gases de combustão encontram-se na câmara de combustão acima das peças de inserção Vermikulite.  
(ver o plano de lubrificação, página 22).



(Fig. A)



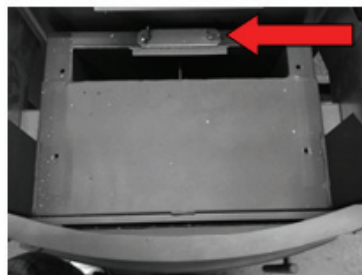
(Fig. B)



(Fig. C)



(Fig. D)



(Fig. E)



## 10. Código de erro

O modelo GP 8005 D tem o dispositivo especial para garantir o serviço seguro. Todos os códigos e funções de erro são sinalizados acustica e visualmente no display (ver as Instruções de uso).

### **Segurança das peças elétricas**

O fogão a pellets está protegido contra as sobretensões eventualmente ocorridas por meio do fusível interno (placa de conexões impressas).

### **Segurança da tiragem do fumo**

A caixa de pressão embutida assegura o sensor de pressão assegura, no caso da sobrepressão no tubo de tiragem, que o fogão a pellets desligasse. Este sistema interrompe imediatamente o fornecimento de pellets.

### **Segurança no caso de temperaturas muito elevadas**

Caso se atingir a temperatura crítica da caldeira, o dispositivo mencionado está capaz de interromper o funcionamento do fogão. O fogão avisa o estado de alarme por meio do sinal acústico. O funcionamento seguinte se bloqueia.

## 11. Final da temporada de aquecimento

Para possibilitar o arranque sem problemas na próxima temporada de aquecimento, é necessário, além dos itens mencionados relativos à limpeza (F1-F9), tomar a medida seguinte:

### **O depósito de pellets não deve estar enchido!**

Deixe o fogão em funcionamento durante tanto tempo até que o depósito se esvaziar completamente, incluindo o poço de transporte.



Em caso duma colocação prolongada fora de funcionamento incondicionalmente esvazie o depósito. Os pellets são fortemente **higroscópicos e em caso da armazenagem aberta não toleram a humidade da alvenaria e ar.**

O fogão a pellets GP 8005 D pode estar desligado da rede elétrica durante todo o tempo da parada (resp. desativado mediante o interruptor principal no lado traseiro).

12. Tabela de códigos de erro

Indicação	Defeito	Causa	Solução
<b>Alarme- código de erro 001</b>  <b>Código de erro 002</b> <b>Advertência de temperatura</b>	<b>O fogão apaga após ao acendimento bem sucedido</b>	1. Reserva insuficiente de pellets	Completar pellets
		2. Rosca transportadora/ Poço de transporte sem pellets	Faça a carga inicial <b>(ver as Instruções de uso, página 18)</b>
		3. Pellets húmidos	Trocar pellets
		4. Tiragem insuficiente da chaminé	Remova a sobrepressão na chaminé.
		5. Subpressão no espaço/a caixa de pressão interrompe o processo do transporte	Admissão insuficiente de ar, remova a cobertura da ventilação, caso esta lá esteja.
		6. Sensor de gases de fumo defeituoso	Trocar o sensor de gases de fumo de gases de combustão, contacte por favor o serviço de assistência técnica.
<b>Alarme - código de erro 003</b>  <b>Código de erro 001</b> <b>Advertência de temperatura</b>	<b>Não ocorreu o acendimento.</b>	1. Nenhuma reserva de pellets	Completar pellets
		2. Rosca transportadora/ Poço de transporte sem pellets	Faça a carga inicial <b>(ver as Instruções de uso, página 18)</b>
		3. Pellets húmidos	Trocar pellets
		4. Tiragem insuficiente da chaminé	Remova a sobrepressão na chaminé.
		5. Subpressão no espaço/a caixa de pressão interrompe o processo do transporte	Admissão insuficiente de ar, remova a cobertura da ventilação, caso esta lá esteja.
		6. A porta do fogão não está fechada	Feche a porta do fogão
		7. Canais de gás poluídos	Limpe os canais de gás <b>(ver as Instruções de uso, página 20)</b>
<b>Alarme - código de erro 003</b>  <b>Código de erro 002</b> <b>Advertência de temperatura (temperatura demasiado baixa)</b>	<b>O fogão apaga durante o funcionamento.</b>	1. Pellets húmidos	Trocar pellets
		2. Tiragem insuficiente da chaminé	Remova a sobrepressão na chaminé.
		3. Nenhuma reserva de pellets	Completar pellets
		4. Rosca transportadora/ Poço de transporte sem pellets	Faça a carga inicial <b>(ver as Instruções de uso, página 18)</b>
		5. Sensor de gases de fumo de gases de combustão sensor de temperatura defeituoso	Trocar o sensor, contacte por favor o serviço de assistência técnica.
<b>Alarme - código de erro 004</b>  <b>Advertência de temperatura (temperatura demasiado elevada)</b>	<b>O fogão desliga-se durante o funcionamento.</b>	1. Não cumpridas distâncias de segurança	Controle as distâncias de segurança e ajuste-as eventualmente.
		2. Temperatura muito elevada na sala	Ventilar a sala da instalação e desligar o fogão.
		4. Relação incorreta entre o rendimento e o tamanho da sala	Operação a estágio inferior.
		5. Sensor de temperatura defeituoso	Trocar o sensor, contacte por favor o serviço de assistência técnica.
<b>Nenhuma indicação</b>	<b>Não é possível operar o painel de comando/ os botões de pressão sem função.</b>	O bloqueio dos botões de pressão está ativo	Desativar o bloqueio dos botões de pressão (aperte por 3 segundo os botões de pressão 9 e 10) juntos

---

## EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

## EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, hereby declare the conception and construction of the below mentioned appliances correspond - at the type of construction being launched - to appropriate basic safety and hygienic requirements of EC Directives. In case of any change to the appliance not discussed with us the Declaration expires.

## DECLARATION CE DE CONFORMITE

Nous, Déclarons par la présente que les appareils indiqués répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.

## PROHLASENI O SHODE EU

Týmto prohlašujeme my, že koncepcie a konstrukcie uvedených prístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrnice EU na bezpečnost a hygienu. V případě změny přístroje, která s námi nebola konzultovaná, stráca toho vyhlásenie svoju platnosť.

## VYHLASENIE O ZHODE EÚ

Týmto vyhlasujeme my, že koncepcia a konštrukcia uvedených prístrojov vo vyhotoveniach, ktoré uvádzame do obehu, zodpovedá príslušným základným požiadavkám smernice EÚ na bezpečnosť a hygienu. V prípade zmeny prístroje, ktorá s námi nebola konzultovaná, ztrácí toho prohlášení svou platnost.

## EG-CONFORMITEITVERKLARING

Hiermede verklaren wij, dat de genoemde machine, op grond van zijn ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen. Bij een niet met ons overeengekomen wijziging aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.

## DICHARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Dichiariamo con il presente noi, che la concezione e costruzione degli apparecchi elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conforme ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene. Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità.

## AZONOSSÁGI NYILATKOZAT EU

Ezzel kijelentjük mi, a hogy a lentiékben megjelölt gépipari termék, koncepciója és tervezése, az általunk forgalomba kerülő kivitelezésben, megfelel az EU illetékes biztonsági és higiéniai szabályzatok alapkövetelményeinek. A gépen, a velünk való konzultáció nélkül végzett változások esetén, a jelen nyilatkozat érvényességét veszti.

## IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne zahtjeve u vezi sigurnosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do izmjene uređaja bez naše suglasnosti, ova Izjava postaje nevažećom.

## IZJAVA O ISTOVETNOSTI EU

S tem izjavljamo, da koncepcija in zgradba spodaj navedenih naprav v izvedbah, ki jih uvajamo na trg, odgovarja ustreznim osnovnim predpisom smernic EU za varnost in higieno. V primeru spremembe naprave, o kateri se niste posvetovali z nami, ta izjava izgubi svojo veljavnost.

## DECLARAȚIE DE CONFORMITATE UE

Prin prezenta declarăm că concepția și construcția utilajelor de mai jos, în execuția în care sunt date în circulație, corespund exigențelor de bază ale directivelor UE referitoare la siguranță și igienă. În cazul unei modificări pe utilaj care nu a fost consultată cu noi, această declarație își pierde valabilitatea.

## ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СХОДСТВО С ЕС

С това декларираме ние, че концепцията и конструкцията на долупосочените уреди в изпълнения, които пускаме в обръщение, отговарят на съответните изисквания на инструкциите на ЕС за безопасност и хигиена. В случай на изменение на уреда, което не е било консултирано с нас, тази декларация губи своята валидност.

## IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo, da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne direktive bezbjednosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do promjena na uređaju bez naše suglasnosti, ova Izjava postaje nevažećom.

## DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Niniejszym oświadczamy, my że koncepcja i konstrukcja przedstawionych poniżej urządzeń w wersji, która jest wprowadzona do obiegu, odpowiada stosownym podstawowym wymogom dyrektyw UE dotyczących bezpieczeństwa i higieny. Niniejsza deklaracja przestaje obowiązywać w przypadku zmiany urządzenia, która nie została z nami skonsultowana.

## DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE UE

Pela presente nós declaramos que a concepção e construção dos aparelhos indicados nas versões comercializadas correspondem a respectivos requisitos essenciais das diretivas da UE em matéria de segurança e higiene. Em caso da alteração do aparelho, que não foi consultada com nós, esta declaração perde a sua validade.

---

---

**Artikelnummer / Bezeichnung der Geräte**

Article No. / Machine description | N° de commande / Désignation de l'appareil | Obj. č. / Označení přístrojů | Obj. č. / Označenie prístrojov | Artikel nr. / Benaming van de machine | Cod. ord. / Identificazione degli apparecchi | Megrendelési szám. / A gép jelzése | Kat br. / Oznaka uređaja | Nar. št. / Označitev naprav | Nr. com. / Însemnarea maşinilor | Заявка №. / Обозначение на уредите | Kat br. / Oznaka uređaja | Nr zam. / Oznaczenie urzãdzenia | Encomenda n°. / Designação dos aparelhos

---

**#68032, #68033**

---

**GP 8005 D**

---

**Einschlägige EG-Richtlinien**

Appropriate EU Directives | Directives de la CE applicables | Prohlášení o shodě EU | Vyhlásenie o zhode EU | Desbetreffende EG-Richtlijnen | Direttive CE applicabili | Illetékes EU előírások | Primjenjive smjernice EU | Uporabne smernice EU | Directivele UE aferente | Съответни наредби на EC | Primjenjive smjernice EU | Stosowne dyrektywy UE | Declaração de conformidade UE

---

**2004/108/EG**

---

**2006/95/EG**

---

---

---

---

---

---

**Angewandte harmonisierte Normen**

Harmonised standards used | Normes harmonisées applicables | Použité harmonizované normy | Použité harmonizované normy | Gebuikte harmoniserende normen | Applicate norme armonizzate | Használt harmonizált normák | Primijenjeni harmonizirani standardi | Uporabljeni usklajeni standardi | Norme armonizate folosite | Използвани хармонизирани норми | Primijenjeni harmonizirani standardi | Wykorzystane zharmonizowane normy | Normas harmonizadas aplicadas

---

**EN 55014-1:2006+A1:2009**

---

---

**EN 55014-2:1997+A1:2001+A2:2008**

---

---

**EN 61000-3-3:2008**

---

---

**EN 60335-1:2002+A1:2004+A2:2006+A11:2004**

---

---

**+A12:2006+A13:2008+A15:2011**

---

---

**EN 60335-2-30:2009**

---

---

---

---

---

---

**GÜDE GmbH & Co. KG**  
**Birkichstrasse 6**  
**74549 Wolpertshausen**  
**Deutschland**



**Joachim Bürkle**

**Technische Dokumentation**

Technical documentation | gérant Documents techniques | Technická dokumentace | Technická dokumentácia | Technische documentatie | Documentazione tecnica | Műszaki dokumentáció | Tehnička dokumentacija | Tehnična dokumentacija | Documentație tehnică | Техническа документация | Tehnička dokumentacija | Dokumentacija techniczna | Documentação técnica

**Helmut Arnold**

**Geschäftsführer**

Managing Director | Titre du signataire | jednatel | konatel' | bedrijfsleider | Amministratore delegato | ügyvezető igazgató | direktor | direktor | administrator | управител | direktor | Durektor | Gerente

---

**Wolpertshausen, 2012-07-23**

---







# **GÜDE GmbH & Co. KG**

Birkichstrasse 6

D-74549 Wolpertshausen

Deutschland

Tel.: +49-(0)7904/700-0

Fax.: +49-(0)7904/700-250

eMail: [info@guede.com](mailto:info@guede.com)

[www.guede.com](http://www.guede.com)

